
Mitteilungen der
Volkswirtschaftlichen und
Statistischen Abteilung
der Schweizerischen Nationalbank

56. Heft

Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1971

1972

Orell Füssli Verlag Zürich

Inhaltsübersicht

Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1971

Textteil	Seite
1 Einleitung	5
1.1 Teilrevision des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen	5
1.2 Totalrevision der Verordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen	5
1.3 Neugliederung der Banken	6
1.4 Erhebungsbereich der Bankstatistik 1971	11
2 Entwicklung der Bilanzsumme	13
3 Passiven	17
4 Aktiven	20
5 Entwicklung der Zinssätze	23
6 Liquidität	26
7 Gewinn- und Verlustrechnung	30
8 Entwicklung der inländischen Kredite	32
9 Auslandsverflechtung der schweizerischen Banken	34
10 Personalbestand	38
11 Niederlassungen	40

Statistischer Teil – Partie statistique

Verzeichnis der Tabellen	43
Liste des tableaux	46
Tabellen – Tableaux	49

Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik 1971 behandelten Institute

Banken mit besonderem Geschäftskreis	168
1 Kantonalbanken	169
2 Grossbanken	171
3 Regionalbanken und Sparkassen	172
4 Darlehenskassen	185

	Seite	
5	Übrige Banken	186
5.1	Schweizer Banken	186
5.11	Handelsbanken	186
5.12	Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungsgeschäfte spezialisierte Institute	188
5.13	Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung	190
5.14	Andere	191
5.2	Ausländisch beherrschte Banken	192
6	Finanzgesellschaften	196
6.1	die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	196
6.2	die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	197
	Neuaufnahmen von Instituten in der Bankstatistik 1971	200
	Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1971	201

Anhang

Verzeichnis der nicht in den Erhebungsbereich der Bankstatistik 1971 aufgenommenen Institute	205
Privatbankiers	205
Filialen ausländischer Banken	206

1 Einleitung

1.1 Teilrevision des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen

Am 1. Juli 1971 trat das revidierte Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 11. März 1971 in Kraft. Die Teilrevision hat an der traditionellen Konzeption des Bankengesetzes vom 8. November 1934, nämlich dem Schutz der Bankgläubiger, nichts geändert. Allerdings wurde die Bankenaufsicht verschärft. Als Neuerungen, die unmittelbar die Bankstatistik 1971 berühren, sind folgende Punkte zu nennen:

1

Erweiterung des Geltungsbereiches durch die Unterstellung der industriellen, kommerziellen und anderen Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, unter das Gesetz (Art. 1, Abs. 2).

2

Sonderbestimmungen für ausländisch beherrschte Banken. Diese Institute haben unter anderem der Nationalbank über ihren Geschäftskreis und ihre Beziehungen zum Ausland Auskunft zu erteilen (Art. 3 bis, Abs. 2).

3

Erhöhung des Konkursprivilegs für Spareinlagen. Die Spareinlagen jedes Einlegers geniessen bis zum Betrage von 5000 Franken ein Konkursvorrecht in der dritten Klasse. Soweit Spareinlagen diesen Betrag übersteigen, sind sie bis zu weiteren 5000 Franken in der vierten Klasse privilegiert (Art. 15, Abs. 2).

4

Die Meldepflicht der Banken gegenüber der Nationalbank wurde flexibler und umfassender gestaltet. Durch die Revision des Artikels 7 wurde eine einwandfreie Rechtsgrundlage für die Einforderung aller Meldungen, die der Nationalbank die Erfüllung ihrer verfassungsmässigen Aufgabe erleichtern, geschaffen. Wie bisher ist dieser Artikel auch auf die bankähnlichen Finanzgesellschaften, die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, anzuwenden (Art. 7, Abs. 5). Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, sind ganz allgemein den Banken gleichgestellt (Art. 1, Abs. 2).

Die konkrete Ausgestaltung der Vorschriften des Bankengesetzes wurde wiederum der Verordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vorbehalten.

1.2 Totalrevision der Verordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen

Die vollständig revidierte Verordnung zum Bankengesetz vom 17. Mai 1972, die am 1. Juli 1972 in Kraft trat, berührt die Jahresbilanzen 1971 noch nicht.

Gegenüber der bisherigen Regelung vom 30. August 1961 bringt die neue Verordnung einige einschneidende Änderungen, die auch die Gestaltung der von den Banken auszufüllenden Erhebungsbogen für die Bankstatistik 1972 beeinflussen werden.

1

Die Gliederung der Jahresrechnung, vor allem der Ertragsrechnung, wurde verfeinert, um die Aussagekraft zu vergrössern. Dem gleichen Ziel diene auch der Ausbau der ergänzenden Angaben. Auch die Wegleitung zu den Bilanzierungsvorschriften im Anhang II zur Verordnung ist neu gefasst worden. Daraus ist unter anderem ersichtlich, dass die Treuhandgeschäfte nicht in der Bilanz ausgewiesen werden dürfen.

2

Bei den eigenen Mitteln ergeben sich teils Verschärfungen, teils Erleichterungen. Während bisher der nicht einbezahlte Teil des Aktienkapitals zu 50% angerechnet werden konnte, fällt diese Möglichkeit nun dahin. Dagegen sind versteuerte stille Reserven, sofern sie auf besonderem Konto ausgeschieden sind, künftig voll und nicht mehr bloss teilweise als Bestandteil der eigenen Mittel zugelassen (Art. 11, Abs. 1). Ferner wurden die minimalen Anforderungen an die eigenen Mittel für jene Banken, deren Auslandaktiven mehr als die Hälfte der Verbindlichkeiten ausmachen, insofern verschärft, als der überschüssende Teil mit 12% statt bisher 10% durch eigene Mittel zu unterlegen ist (Art. 13, Abs. 1).

3

Die Wichtigkeit einer ausreichenden Zahlungsbereitschaft wurde durch wesentliche Neuerungen unterstrichen (Art. 15–20). Um ein zuverlässiges und getreues Bild der wirklichen Liquidität zu erhalten, schien es unter anderem angezeigt, die kurzfristigen Bankguthaben und -verpflichtungen für die Ermittlung der Sollbestände an liquiden Mitteln gegeneinander aufzurechnen. Gleichzeitig wurde die Umschreibung der leicht verwertbaren Aktiven und der kurzfristigen Verbindlichkeiten vereinfacht. Gold ist nun nicht mehr Bestandteil der greifbaren Mittel, sondern gilt nur noch als leicht verwertbares Aktivum.

Die Inkraftsetzung der revidierten Verordnung zum Bankengesetz erfolgt gleitend, um die Anpassung zu erleichtern (Art. 62). Die neuen Bilanzierungsvorschriften sind erstmals auf den 31. Dezember 1972 einzuhalten, die Vorschriften über die eigenen Mittel und die Liquidität dagegen erst auf den 31. Dezember 1973. Für die Treuhandgeschäfte gilt eine verlängerte Anpassungsfrist bis 31. Dezember 1974. Da bekanntlich die Bilanzierungspraxis der Treuhandgeschäfte gerade bei den Grossbanken derzeit uneinheitlich ist, werden die Bankbilanzen leider erst in einigen Jahren miteinander vergleichbar sein.

1.3 Neugliederung der Banken

Mit der diesjährigen Bearbeitung des schweizerischen Bankwesens blickt die schweizerische Bankstatistik auf eine 65jährige Geschichte zurück. Die Nationalbank hat die Bankbilanzen erstmals für die Jahre 1906–1908 statistisch erfasst und gegliedert. Bis 1919 erschienen die Ergebnisse jeweils in unregelmässigen Zeitabständen – von 1916 an jedoch in jährlicher Reihenfolge – in der «Zeitschrift für schweizerische Statistik», seither als «Mitteilungen des Stati-

stischen Bureaus der Schweizerischen Nationalbank», seit 1941 «Mitteilungen der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank» genannt. Die Bankengruppengliederung, die sich nach zahlreichen Änderungen am Ende der ersten Phase (1906–1919) schliesslich ergeben hatte, wurde in ihren Grundzügen bis heute beibehalten. Die letzte Änderung wurde im Jahre 1945 vorgenommen. Die Klassifizierung der einzelnen Banken – mit Ausnahme der Kantonalbanken und Grossbanken – beruhte ursprünglich auf der Firmabezeichnung. Der Charakter einer Bank stimmte jedoch mit der Zeit in vielen Fällen mit der Firmabezeichnung nicht mehr überein. 1926 wurde die Firmabezeichnung als Einteilungskriterium fallengelassen.

Angesichts der Strukturwandlungen im schweizerischen Bankensystem seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat sich nunmehr eine teilweise Neugliederung der Banken in der Bankstatistik nachgerade aufgedrängt. So hat infolge der starken Zunahme insbesondere der überaus heterogenen Gruppe der Übrigen Banken die Struktur des schweizerischen Geschäftsbankensystems eine beachtliche Änderung erfahren. Von 1945–1971 haben die Übrigen Banken um 137 Institute zugenommen, während die Zahl der Institute aller andern Gruppen zusammen im gleichen Zeitraum gesamthaft um 44 Institute zurückging. In der Zunahme der Bilanzsumme um insgesamt 209 Milliarden Franken in diesen 26 Jahren stehen die Übrigen Banken nach den Grossbanken und Kantonalbanken an dritter Stelle. Ein prozentualer Vergleich der Zunahme bei den einzelnen Bankengruppen zeigt deutlich die im Verhältnis zu den anderen Bankengruppen sogar wesentlich raschere bilanzsummenmässige Entwicklung der Übrigen Banken.

Die Gliederung der schweizerischen Banken kann von sehr verschiedenen Gesichtspunkten aus erfolgen. Jede Gruppierung hat ihre Vorteile, aber auch ihre Mängel. Wie schon bei den früheren Revisionen wurde auch bei der jetzigen Neugruppierung beziehungsweise Umgruppierung der Banken versucht, vom wirtschaftlichen Charakter der Institute auszugehen. Der Universalcharakter der Mehrzahl der schweizerischen Banken erschwert jedoch jede Gliederung auf Grund eines einheitlichen Kriteriums. Je ausgeprägter der Universalbankencharakter, desto schwieriger ist auch eine Gliederung auf Grund rein wirtschaftlicher Kriterien. In der Schweiz bestehen Mischtypen von Banken, deren Struktur die Zuteilung zu einer bestimmten Gruppe nicht ohne weiteres als gegeben erscheinen lässt. Die Banken der einzelnen Kategorien heben sich nicht immer scharf voneinander ab. Auch diese Revision musste sich im grossen ganzen an die bisherige Tradition der Zweckmässigkeit halten.

Gegenüber der traditionellen Gliederung ergeben sich immerhin zwei einschneidende Änderungen:

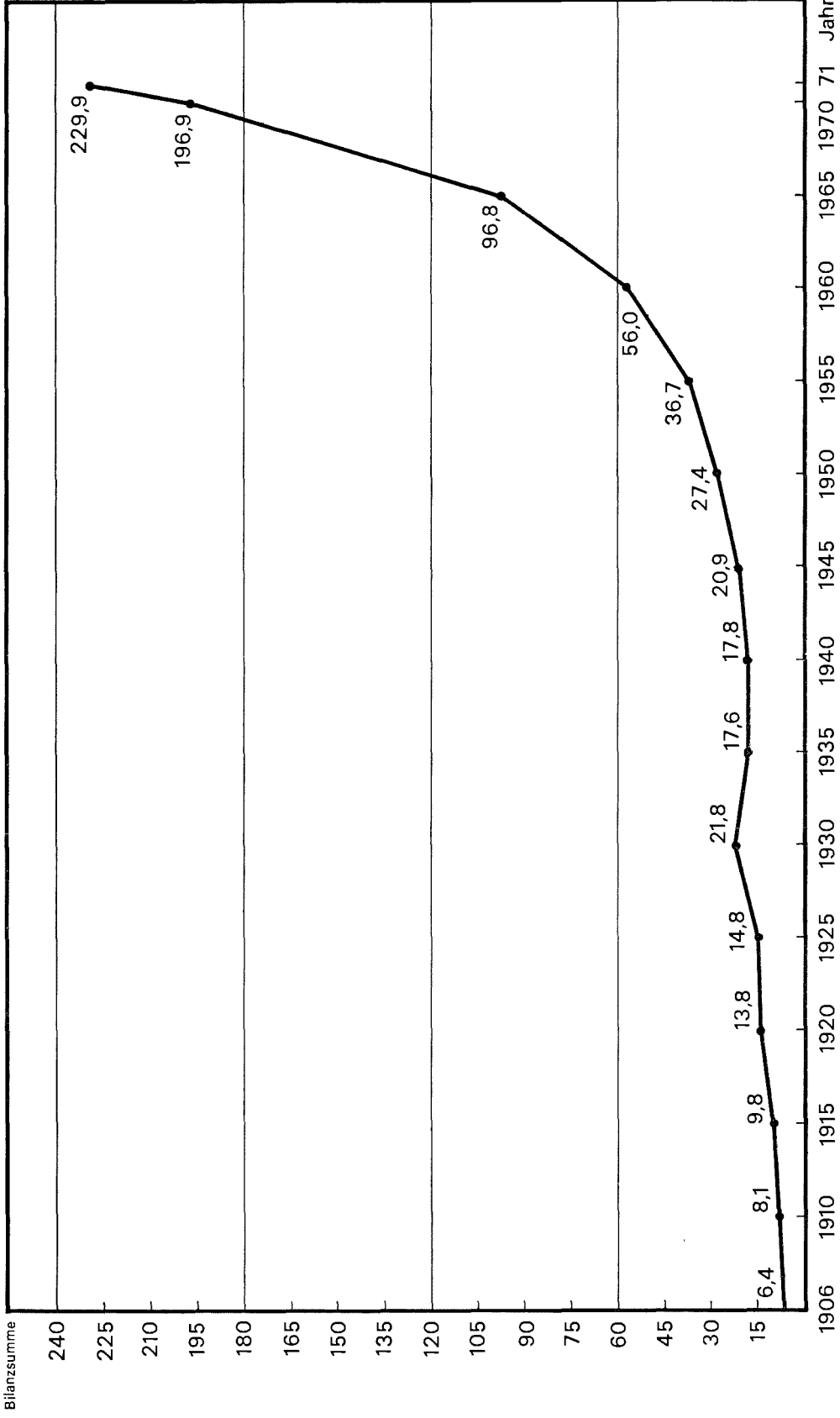
1

An Stelle der beiden bisherigen Gruppen Lokalbanken einerseits und Sparkassen andererseits tritt neu die Bankengruppe Regionalbanken und Sparkassen. Mit der Namensänderung soll auch angedeutet werden, dass diese Gruppe nicht nur eigentliche Lokalbanken umfasst, die ihre Tätigkeit auf einen bestimmten Ortskreis begrenzen. In den letzten Jahrzehnten haben sich viele Lokalbanken durch die Eröffnung von Filialen und Agenturen in einem allerdings örtlich beschränkten Geschäftskreis zu Regionalbanken entwickelt.

2

Die bisherige Gruppe der Übrigen Banken bleibt wohl bestehen, wird aber in fünf Untergruppen aufgliedert, in denen wesensgleiche Banken zusammengefasst werden.

Entwicklung der Bilanzsumme des schweizerischen Bankensystems 1906 – 1971¹ (in Milliarden Franken)



¹ Es handelt sich um die Entwicklung der Bilanzsumme aller Banken, mit Ausnahme der Finanzgesellschaften, der Filialen ausländischer Banken und der Privatbankiers. Die Bilanzsumme der Banken ist nach dem Zweiten Weltkrieg, besonders aber seit 1960, ausserordentlich stark angestiegen. Sie betrug Ende 1971 mit 229,9 Milliarden Franken genau das Effache des Standes von Ende 1945.

Die neue Gliederung setzt sich somit aus den folgenden Bankengruppen zusammen:

- 1 Kantonalbanken
- 2 Grossbanken
- 3 Regionalbanken und Sparkassen
- 4 Darlehenskassen
- 5 Übrige Banken
- 5.1 Schweizer Banken
- 5.11 Handelsbanken
- 5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungsgeschäfte spezialisierte Institute
- 5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung
- 5.14 Andere
- 5.2 Ausländisch beherrschte Banken

Zu dieser Neugliederung ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

1

Die beiden Gruppen Kantonalbanken und Grossbanken bleiben in ihrer Bezeichnung und Zusammensetzung unverändert. Die Gruppe der Kantonalbanken umfasst nach wie vor sämtliche Mitglieder des Kantonalbankenverbandes. Auch die Beibehaltung der Gruppe der Grossbanken in ihrer bisherigen Bezeichnung und Zusammensetzung erscheint angesichts ihrer Bedeutung für die schweizerische Volkswirtschaft und im Hinblick auf ihre historische Entwicklung gegeben.

2

Die neue Gruppe der Regionalbanken und Sparkassen erlaubt die Aufhebung der Gruppe der Sparkassen, deren Existenz schon immer etwas problematisch erschien. Wesensmässig lassen sich die drei Gruppen Bodenkreditbanken, Andere Lokalbanken und Sparkassen ohne weiteres in einer einzigen Gruppe zusammenfassen. Ihre Unterschiede sind mehr gradueller als grundsätzlicher Natur. Die Entwicklungsgeschichte zahlreicher Lokal- und Regionalbanken und Sparkassen zeigt übrigens eine allmähliche Strukturänderung von der reinen Sparkasse zur Spar- und Leihkasse und schliesslich zur Lokal- und Regionalbank, ein Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Eine scharfe Trennung zwischen Lokal- und Regionalbank einerseits und Sparkassen andererseits ist aber nicht möglich. Eine Abgrenzung kann nur anhand der Passivseite der Bilanz vorgenommen werden, indem der Anteil der Spareinlagen bei den Lokalbanken durchschnittlich nur etwa halb so gross ist wie bei den Sparkassen. Dagegen spielen bei den Lokalbanken die Kassenobligationen und die Pfandbriefdarlehen eine wichtigere Rolle als bei den Sparkassen. Die Aktivseite der Sparkassen weist hingegen im allgemeinen gleichgeartete Anlagen auf wie die der Lokalbanken.

3

Eine nähere Analyse der Bilanzen der Übrigen Banken lässt erkennen, dass es sich bei dieser Gruppe zum Teil um auf einzelne Geschäftszweige spezialisierte Institute handelt, zum Teil um solche, welche vorab die typischen Handelsbank- und auch Vermögensverwaltungsgeschäfte betreiben. Eine grosse Zahl von Instituten ist zudem stark auslandorientiert.

Die Untergliederung der Übrigen Banken wurde nach folgenden Kriterien vorgenommen:

3.1

Als Handelsbank kann auf Grund der Struktur der Bilanz und der Erfolgsrechnung eine Bank bezeichnet werden, deren Aktiven zur Hauptsache aus Kontokorrentdebitoren und Darlehen bestehen, wogegen den Hypothekaranlagen und den Wertschriften eine geringere Bedeutung zukommt. Bei den Passiven überwiegen die Kontokorrentkreditoren auf Sicht und Zeit sowie die Bankenkreditoren. Die Spareinlagen und Kassenobligationen spielen keine oder eine nur unwesentliche Rolle. Dagegen werden häufig Einlage- und Depositenhefte ausgegeben. Unter den Aufwandsposten betragen die Passivzinsen meistens weniger als die Hälfte des Totals der Aufwendungen. Auf der Ertragsseite machen die Aktivzinsen im allgemeinen etwas mehr als die Hälfte der Erträge aus. Daneben weisen vor allem die Aktivkommissionen, anderseits aber auch die Wechselträge hohe Anteile aus.

3.2

Die Aktiven der auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungsgeschäfte spezialisierten Institute bestehen zur Hauptsache aus Bankendebitoren, Kontokorrentdebitoren und Wertschriften, wogegen Wechsel, Darlehen und Hypothekaranlagen normalerweise fehlen. Bei den Passiven tritt vor allem der Anteil der Kontokorrentkreditoren auf Sicht hervor. Einen verhältnismässig hohen Anteil weisen im weiteren die Bankenkreditoren, die Kreditoren auf Zeit und die eigenen Mittel auf. Spargelder fehlen meistens. Vom Aufwand entfällt der grösste Teil auf die Personalkosten. Auf der Ertragsseite machen die Aktivkommissionen üblicherweise rund die Hälfte der Erträge aus. Neben den Kommissionen und den Zinsen fällt im allgemeinen der Wertschriftenertrag ins Gewicht.

3.3

Unter den Instituten für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung finden sich Banken, deren Aktiven grösstenteils aus Darlehen gegen nichtübliche bankmässige Deckung bestehen. Die Struktur der Passivseite ist wegen der zum Teil völlig verschiedenartigen Kapitalbeschaffung sehr unterschiedlich. Bei den einen Instituten setzen sich die Passiven vorwiegend aus Spar- und Depositengeldern, nebst Kassenobligationengeldern, bei andern aus eigenen Mitteln zusammen, wiederum andere beschaffen sich ihr Fremdkapital bei andern Banken, was zu einem hohen Anteil der Bankenkreditoren führt.

3.4

In der Untergruppe Andere Banken, einschliesslich der sogenannten «Rumpfbanken», sind jene Banken zusammengefasst, die sich nicht oder nur sehr schwer in eine andere Gruppe einfügen lassen.

3.5

Bei den ausländisch beherrschten Banken handelt es sich zum grössten Teil um Gründungen neueren Datums. Gemäss Art. 3 bis (neu), Abs. 3 des revidierten Bankengesetzes besteht dann ein beherrschender ausländischer Einfluss, wenn Ausländer direkt oder indirekt mit mehr als der Hälfte des Gesellschaftskapitals oder der Stimmen an ihr beteiligt sind oder auf sie in anderer Weise einen beherrschenden Einfluss ausüben. Dieser Artikel gibt im wesentlichen, wenn auch in vereinfachter Form, den Inhalt des Bundesbeschlusses vom 21. März 1969 über die Bewilligungspflicht für ausländisch beherrschte Banken wieder.

Die Gruppe der Darlehenskassen hat keine Änderung erfahren. In der Schweiz gibt es zwei Dachorganisationen der an sich rechtlich selbständigen Raiffeisenkassen: den Verband schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) in St. Gallen mit 1148 angeschlossenen Kassen und die Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel in Bassins mit 16 angeschlossenen Kassen. Die Raiffeisenkassen sind gemeinnützige, nach ihrem Gründer, dem rheinischen Landbürgermeister Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888), genannte, dorfweise organisierte Spar- und Kreditinstitute mit dem Zweck, das Geld der dörflichen Wirtschaft zu sammeln, um es zu möglichst günstigen Bedingungen an Kreditbedürftige am Orte wieder auszuleihen und so den Ertrag des örtlichen Geldmarktes da dienst- und nutzbar zu machen, wo er erarbeitet wurde. Eine besondere Bedeutung hat die Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen), welche neben ihrer Revisionstätigkeit vor allem die Funktion einer Girozentrale der angeschlossenen Kassen versieht. Die Statuten verpflichten die Zentralkasse, den Geldausgleich zwischen den Darlehenskassen zu regeln, das heisst Gelder von Darlehenskassen mit Einlagenüberschüssen zu übernehmen, die Liquiditätsreserve zu äufnen und den Rest denjenigen Kassen zu geben, die zuwenig flüssige Mittel haben.

1.4 Erhebungsbereich der Bankstatistik 1971

Auf Grund des revidierten Bankengesetzes haben die Banken, die bankähnlichen und übrigen Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, sowie die bankähnlichen Finanzgesellschaften, die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, der Schweizerischen Nationalbank ihre Jahresrechnungen einzureichen. Die dem Bankengesetz unterstellten Institute bilden den Erhebungsbereich der vorliegenden Bankstatistik, mit Ausnahme der 38 Privatbankiers, der 13 Filialen ausländischer Banken sowie der in Liquidation befindlichen Institute. Die Privatbankiers, die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, sind davon befreit, das in der Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz vom 30. August 1961 vorgeschriebene Verhältnis zwischen eigenen Mitteln und gesamten Verbindlichkeiten einzuhalten (Art. 4, Abs. 4), die nach Art. 5 verlangten Zuweisungen an den Reservefonds zu machen sowie ihre Jahresrechnungen und Zwischenbilanzen zu veröffentlichen (Art. 6, Abs. 6). Die Bilanz der Privatbankiers hat für die Gläubiger nicht die gleiche Bedeutung wie diejenige von Aktiengesellschaften oder Genossenschaften, da die Privatbankiers den Gläubigern gegenüber nicht nur mit dem Gesellschaftskapital, sondern auch mit ihrem persönlichen Vermögen haften. Im Anhang befindet sich der Vollständigkeit halber ein Verzeichnis der nicht in den Erhebungsbereich der Bankstatistik 1971 aufgenommenen Privatbankiers und Filialen ausländischer Banken.

Die Bankstatistik 1971 erstreckt sich somit auf insgesamt 474 Banken und Sparkassen, 2 Darlehenskassenverbände mit 1164 angeschlossenen Kassen und 60 Finanzgesellschaften. Ein vollständiges Verzeichnis der in der Bankstatistik 1971 behandelten Institute befindet sich im Anschluss an den statistischen Teil, wo diese Firmen in der Gruppierung nach ihrem wirtschaftlichen Charakter aufgeführt sind unter Angabe der Rechtsform, der eigenen Mittel und der Bilanzsumme.

Die Grundlage der von den Banken auszufüllenden Erhebungsbogen bilden der im Anhang I zur Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz vorgeschriebene Liquiditätsausweis sowie die im Anhang II enthaltene Wegleitung zur Gliederung der Jahresbilanzen und der Gewinn- und

Verlustrechnungen. Die Aufarbeitung der Bankstatistik 1971 erfolgte – abgesehen von der oben erwähnten Neugliederung der Banken – grundsätzlich nach ähnlichen Gesichtspunkten wie in früheren Jahren. Die Haupttabellen enthalten wiederum die ergänzenden Angaben der Schweizerischen Nationalbank, der beiden Pfandbriefinstitute und der Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen. Die Hauptergebnisse der statistischen Analysen sind textlich kommentiert.

2 Entwicklung der Bilanzsumme

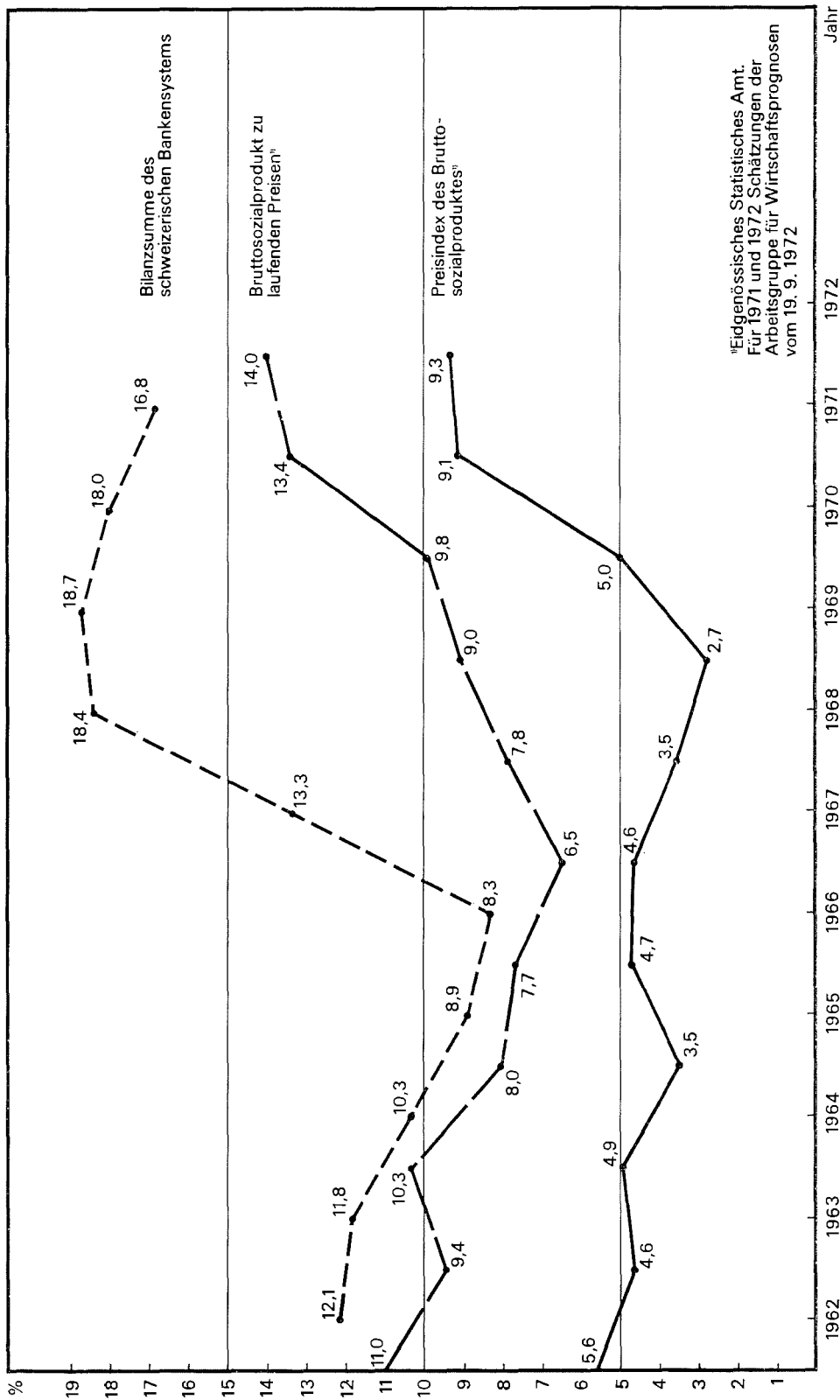
Die Bankbilanzen sind in ihrer zeitlichen Entwicklung und ihrer Zusammenfassung als Gruppenbilanzen von Bedeutung für die Beurteilung der Konjunkturlage. Weder die jeweilige Struktur noch die vorliegenden Veränderungen der Bankbilanzen vermögen jedoch für sich allein Aufschlüsse über die Wirtschaftslage und ihre voraussichtlichen Entwicklungskräfte zu geben. Die Bilanzzahlen werden daher mit andern gesamtwirtschaftlichen Grössen in Zusammenhang gebracht.

Die Entwicklung der Bilanzsumme der Banken widerspiegelt im grossen und ganzen den Konjunkturzyklus. Neben der Ersparnisbildung und dem Kreditbedarf wird sie vor allem von internationalen Kapitalbewegungen beeinflusst. Aus diesem Grunde sind die Bilanzsummen der Banken oft auch wesentlich grösseren Schwankungen unterworfen als die Bilanzsummen von Handels- und Industrieunternehmungen. Die Bilanzsumme wird oft als Gradmesser für die Grösse einer Bank bezeichnet. Ihre Aussagekraft variiert jedoch je nach Banktyp. Sie ist ein relativ zuverlässiger Gradmesser für die Grösse der Regionalbanken und Sparkassen, deren Umsatz im Verhältnis zur Bilanzsumme vergleichsweise schwach ist. Geringer ist ihre Aussagekraft bei den Handels- und Kleinkreditbanken. Geradezu asymptotisch ist die Bewegung der Bilanzsumme bei den auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungsgeschäfte spezialisierten Instituten, bei denen sich in Zeiten der Geschäftsflaute ansehnliche Mittel der Kundschaft anzusammeln pflegen und die Bilanzsumme hinauftreiben, während bei günstiger Konjunktur diese Gelder im Wertschriftengeschäft eingesetzt sind, so dass die Bilanzsumme zurückfällt. Sodann sagt die Bilanzsumme nichts aus über den Umfang der von den Banken verwalteten Wertschriftendepots, die auch Institute mit bescheidenen Bilanzsummen in Wirklichkeit zu bedeutenden Banken stempeln können.

Im Jahre 1971 stand die schweizerische Wirtschaft im Zeichen einer ausserordentlichen Preissteigerung, während sich die Nachfrageexpansion allmählich abschwächte. Die Verlangsamung der Expansion war vor allem auf das Nachlassen der Auslandsnachfrage und der Investitionstätigkeit in der Industrie zurückzuführen. Der Bausektor blieb aber überlastet, die Ausgaben der öffentlichen Haushalte stiegen stark an, und der Konsum nahm stetig zu. Infolge der Unruhe an den Devisenmärkten strömten sowohl ausländische als auch repatriierte schweizerische Gelder auf die inländischen Finanzmärkte. Da unter solchen Umständen Nichtbankennittel reichlicher zur Verfügung standen und aus den repatriierten Geldern Bankkredite zurückgezahlt wurden, wurde die Kreditzuwachsbegrenzung, welche im Spätsommer 1969 verfügt worden war, unterwandert. Die Gesamtnachfrage war jedoch immer noch sehr lebhaft, so dass Anfang April 1971 beschlossen wurde, die Kreditzuwachsbegrenzung bis Ende Juli 1972 weiterzuführen. Die den Banken bisher zugewiesene Jahresquote, welche sich auf 8.25% stellte, wurde um einen Zuschlag erhöht, der am Stand der Hypothekarkredite und der Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften bemessen wurde.

Die Zuwachsrate der Bilanzsumme der Banken hat sich im Jahre 1971 gegenüber dem Vorjahr leicht verlangsamt. Sie war für die 476 in den Erhebungsbereich der Bankstatistik fallenden Institute und Darlehenskassenverbände (ohne Finanzgesellschaften) mit 16.8% um

Jährliche Zuwachsraten der Bilanzsumme, des nominalen Bruttosozialproduktes und des Preisindex des Bruttosozialproduktes 1962 – 1971 bzw. 1972



¹⁰Eidgenössisches Statistisches Amt.
Für 1971 und 1972 Schätzungen der
Arbeitsgruppe für Wirtschaftsprognosen
vom 19. 9. 1972

1.2 Prozentpunkte niedriger als im Jahre 1970 (vgl. T1). Der Rückgang in der Ausweitung der Bankbilanzen ist im wesentlichen auf die Entwicklung bei den Grossbanken zurückzuführen, deren Bilanzsummenwachstum im Berichtsjahr mit 21.2% weniger ausgeprägt war als im Vorjahr (27.1%). Besonders stark zugenommen hat die Zuwachsrate bei den Übrigen Banken, und zwar von 17.0% im Jahre 1970 auf 23.2% im Berichtsjahr. Die Vergleichbarkeit dieser Zahlen wird allerdings durch die unterschiedliche Verbuchung der Treuhandgeschäfte zum Teil nicht unwesentlich beeinträchtigt. Die neu revidierte Verordnung zum Bankengesetz schreibt nunmehr vor, Treuhandgeschäfte ordnungsgemäss zu verbuchen, jedoch nicht in die Bilanz aufzunehmen. Unter Treuhandgeschäften sind gemäss dieser Verordnung zu verstehen: «Anlagen und Kredite, welche die Bank im eigenen Namen, jedoch auf Grund eines schriftlichen Auftrags ausschliesslich für Rechnung und Gefahr der Kunden tätigt oder gewährt. Der Auftraggeber trägt das Währungs-, Transfer- und Delkredererisiko, ihm kommt der volle Ertrag des Geschäfts zu; die Bank bezieht nur eine Kommission.» Da die Vorschriften über die Bilanzierung der Treuhandgeschäfte – wie bereits erwähnt – erstmals für die Jahresrechnung 1974 gelten, werden die Bankbilanzen leider erst in einigen Jahren wieder vergleichbar sein.

Anzahl Institute und Bilanzsumme der Banken

T1

Gruppe	Anzahl Institute		Bilanzsumme ¹				
	1970	1971	1970	1971	1971	1970	1971
			in Millionen Franken		Zunahme in Prozent	Prozentuale Verteilung	
1 Kantonalbanken	28	28	47 558,2	52 790,4	11.0	24.2	23.0
2 Grossbanken	5	5	94 357,4	114 353,0	21.2	47.9	49.7
3 Regionalbanken und Sparkassen ²	254	248	27 280,1	29 259,5	7.3	13.8	12.7
4 Darlehenskassen ³	2	2	4 866,4	5 445,5	11.9	2.5	2.4
5 Übrige Banken	184	193	22 812,2	28 096,3	23.2	11.6	12.2
5.1 Schweizer Banken	105	108	6 911,7	9 069,2	31.2	3.5	3.9
5.11 Handelsbanken	35	37	3 732,3	5 484,6	46.9	1.9	2.4
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungsgeschäfte spezialisierte Institute	30	34	2 023,3	2 402,4	18.7	1.0	1.0
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung	25	23	893,6	1 048,7	17.4	0.5	0.4
5.14 Andere	15	14	262,5	133,5	—48.4	0.1	0.1
5.2 Ausländisch beherrschte Banken ⁴	79	85	15 900,5	19 027,1	19.7	8.1	8.3
Zusammen	473	476	196 874,3	229 944,7	16.8	100	100

¹ Vgl. S. 200/201 Neuaufnahmen bzw. Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1971. – Bei der Beurteilung des Bilanzsummenzuwachses ist zu berücksichtigen, dass Neuaufnahmen und Weglassungen von Instituten sowie Verschiebungen von einer Bankengruppe in eine andere die Zuwachsrate wesentlich beeinflussen können. Dies ist vor allem bei der Gruppe der Übrigen Banken und deren Untergruppen der Fall.

² Zusammenfassung der Gruppen Bodenkreditbanken, Andere Lokalbanken und Sparkassen.

³ 2 Darlehenskassenverbände mit 1164 (1970: 1158) angeschlossenen Kassen.

⁴ Im Jahre 1971 ist die Zunahme der Bilanzsumme der ausländisch beherrschten Banken um 3126,6 Millionen Franken oder 19.7% auf 19027,1 Millionen zum Teil statistisch bedingt. Auf die Handelsfinanz AG, die in der Bankstatistik 1970 noch unter den Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, figurierte, entfielen 558,0 Millionen Franken. 5 neugegründete Institute sind mit einer Bilanzsumme von 358,2 Millionen Franken im Bilanzsummenzuwachs dieser Bankengruppe ebenfalls enthalten. Die Zuwachsrate der im Jahre 1970 erfassten 79 Institute betrug im Jahre 1971 13.9%.

Die Bilanzsumme der Finanzgesellschaften stieg im Berichtsjahr um 21.8%. Der Rückgang bei den Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, ist statistisch bedingt durch die Umwandlung der Handelsfinanz AG in eine Bank. Besonders stark erhöhte sich die Bilanzsumme der Filialen ausländischer Banken, die erstmals veröffentlicht wird.

Anzahl Institute und Bilanzsumme der Finanzgesellschaften und der Filialen ausländischer Banken

T 2

Gruppe	Anzahl Institute		Bilanzsumme		
	1970	1971	1970	1971	1971
			in Millionen Franken		Zunahme in Prozent
6 Finanzgesellschaften	55	60	5 688,1	6 928,4	21.8
6.1 die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	8	11	1 033,4	719,5	—30.4
6.2 die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	47	49	4 654,7	6 208,9	33.4
7 Filialen ausländischer Banken ¹	13	13	4 901,3	6 405,2	30.7

¹ Vgl. Verzeichnis S. 206.

3 Passiven

In der Struktur der Passivgeschäfte traten im Berichtsjahr beträchtliche Verschiebungen ein, die zum grossen Teil auf die ungewöhnlich hohen Mittelzuflüsse aus dem Ausland zurückzuführen sind. Nahezu die Hälfte des in- und ausländischen Neuzuganges an fremden Geldern von insgesamt 30 921,1 Millionen Franken, genau 48.4%, entfiel auf Bankengelder auf Sicht und Zeit, in denen sich zu einem grossen Teil Mittelzugänge aus dem Ausland niederschlugen. Der Anteil der ausländischen an den gesamten Bankenkreditoren betrug Ende 1971 64.6% oder 29 213,8 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr verstärkte sich die Zunahme sodann bei den Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht, unter denen ebenfalls in erheblichen Beträgen ausländische Gelder verbucht sind. Ende 1971 entfielen 32.0% dieser Bilanzposition auf Gelder ausländischer Provenienz. Auffallend ist auch der starke Zuwachs von 21.5% bei den Kassenobligationen, der im Vorjahr nahezu stagnierte. Das grosse Interesse, das diese Titel 1971 fanden, bringt den Wandel in der Marktverfassung gegenüber dem Vorjahr besonders deutlich zum Ausdruck. Vereinzelt sah man sich veranlasst, die Abgabe von Kassenobligationen an die Kundschaft zeitweise zu sistieren. Die Obligationenanleihen stiegen dagegen nur um 7.2% gegenüber 18.3% im Jahre 1970.

Fremde Gelder

T 3

Bilanzpositionen	Zunahme in Prozent					Bestand in Mio Fr	Prozentuale Verteilung
	1967	1968	1969	1970	1971	1971	1971
Bankenkreditoren auf Sicht	31.7	69.0	16.3	32.8	24.5	17 208,1	8.3
Bankenkreditoren auf Zeit	62.7	37.2	39.9	33.1	70.5	28 016,7	13.5
Verpflichtungen aus Reportgeschäften	37.7	90.0	-50.0	-11.5	82.6	48,6	—
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	8.6	18.3	12.3	14.5	23.6	38 387,5	18.6
Kreditoren auf Zeit	9.5	21.6	50.6	22.9	-13.5	32 785,5	15.9
Spareinlagen	7.5	10.4	7.6	13.7	16.9	41 276,7	20.0
Depositen- und Einlagehefte	15.8	11.5	10.0	— 9.0	31.7	11 028,9	5.3
Kassenobligationen	18.9	16.9	10.4	4.2	21.5	25 165,4	12.2
Obligationenanleihen	10.3	9.9	7.1	18.3	7.2	6 650,8	3.2
Pfandbriefdarlehen	5.2	5.6	6.2	4.3	2.9	6 217,2	3.0
Zusammen	13.4	18.9	18.7	15.8	17.6	206 785,4	100

Ein Vergleich des Zuwachses der fremden Gelder nach Bankengruppen zeigt, dass auch im Berichtsjahr wiederum die Grossbanken an der Spitze stehen, gefolgt von den Übrigen Banken.

Gruppe	Zunahme in Prozent					Bestand in Mio Fr	Prozentuale Verteilung
	1967	1968	1969	1970	1971	1971	1971
Kantonalbanken	9.0	9.8	9.2	9.1	11.1	48861,3	23.6
Grossbanken	19.1	32.9	30.1	22.3	23.3	102568,5	49.6
Regionalbanken und Sparkassen	7.3	2.9	7.6	8.6	7.2	26716,0	12.9
Darlehenskassen	8.8	8.9	9.1	10.2	11.9	5124,4	2.5
Übrige Banken	23.4	30.9	20.4	16.7	22.5	23515,2	11.4
Zusammen	13.4	18.9	18.7	15.8	17.6	206785,4	100

Was die Zusammensetzung der fremden Gelder nach ihrer Herkunft betrifft (vgl. T5), so entfielen auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Ende 1971 23.3%, gegenüber 18.5% im Vorjahr. Besonders ausgeprägt war die Zunahme bei den Bankenkreditoren auf Zeit mit 11 586 Millionen Franken, wovon aber 8673 Millionen oder 74.9% aus dem Ausland stammen. Der Anteil der Publikumsgelder ging von 73.7% Ende 1970 auf 69.7% Ende 1971 zurück. Stark rückläufig waren die Kreditoren auf Zeit (—5127 Millionen Franken), während die übrigen Publikumsgelder dagegen alle relativ stark anstiegen. Auf die Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen entfielen 7.0%, gegenüber 7.8% im Vorjahr.

Zusammensetzung der Fremden Gelder nach ihrer Herkunft

T 5

Positionen	Zunahme in Millionen Franken				
	1967	1968	1969	1970	1971
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
Bankenkreditoren auf Sicht	1 276	3 656	1 458	3 411	3 385
Bankenkreditoren auf Zeit	2 476	2 392	3 524	4 089	11 586
Kassenobligationen in den Portefeuilles der Banken ¹	230	389	171	— 89	675
Verpflichtungen aus Reportgeschäften	— 33	18	— 19	— 2	32
Zusammen	3 949	6 455	5 134	7 409	15 678
Publikumsgelder					
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 612	3 743	2 962	3 937	7 340
Kreditoren auf Zeit (ohne Darlehen der Kantonalbanken beim AHV-Fonds)	1 425	3 620	10 324	7 018	— 5 127
Spareinlagen	1 821	2 712	2 201	4 249	5 972
Depositen- und Einlagehefte	1 021	861	835	— 824	2 657
Kassenobligationen ²	2 217	2 217	1 698	932	3 772
Zusammen	8 096	13 153	18 020	15 312	14 614
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen					
Obligationenanleihen	416	441	349	959	446
Pfandbriefdarlehen	253	289	336	247	176
Darlehen der Kantonalbanken beim AHV-Fonds ³	38	21	49	36	8
Zusammen	707	751	734	1 242	630
Zusammenfassung					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3 949	6 455	5 134	7 409	15 678
Publikumsgelder	8 096	13 153	18 020	15 312	14 614
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	707	751	734	1 242	630
Total	12 752	20 359	23 888	23 963	30 922
Bestand					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13 517	19 972	25 106	32 515	48 193
Publikumsgelder	83 071	96 224	114 244	129 556	144 170
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	11 067	11 818	12 552	13 794	14 424
Zusammen	107 655	128 014	151 902	175 865	206 787
Prozentuale Verteilung					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.5	15.6	16.5	18.5	23.3
Publikumsgelder	77.2	75.2	75.2	73.7	69.7
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	10.3	9.2	8.3	7.8	7.0
Zusammen	100	100	100	100	100

¹ Vgl. Tab. 44, S. 118, Kol. 7: Kassenobligationen im Wertschriftenbestand der Banken.

² Nach Berücksichtigung der Veränderungen der Kassenobligationen in den Portefeuilles der Banken.

³ Vgl. Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank, Tab. 39:

Anlagen des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, Kol.: Kantonalbanken.

4 Aktiven

In der Struktur der Aktivgeschäfte sind ebenfalls Verschiebungen zu verzeichnen (vgl. T6). Das Wachstum des gesamten inländischen Kreditvolumens hat sich im Berichtsjahr spürbar verlangsamt, während gleichzeitig die Kasse der Banken als Folge der Mittelzuflüsse aus dem Ausland relativ stark zunahm. Eine beachtliche Verschiebung ergab sich vor allem in der Zusammensetzung der Aktiven nach Inland und Ausland. Der prozentuale Anteil aller Auslandaktiven am Total der Aktiven ging von 31.6% Ende 1970 auf 27.7% Ende 1971 zurück. Über die komplexe Struktur der Auslandverflechtung des Schweizerischen Bankensystems orientiert Kapitel 9 (S. 34).

Aktiven

T 6

Bilanzpositionen	Zunahme in Prozent					Bestand in Mio Fr	Prozentualer Anteil an der Bilanzsumme
	1967	1968	1969	1970	1971	1971	1971
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	13.7	27.2	13.2	6.6	23.5	13052,7	5.7
Bankendebitoren auf Sicht	27.2	63.3	12.1	25.2	— 3.2	19687,9	8.5
Bankendebitoren auf Zeit	42.2	40.7	53.9	37.0	58.2	48065,1	20.9
Wechsel	20.1	3.9	— 1.3	10.8	12.5	8408,7	3.7
Debitoren ¹	14.6	10.8	20.0	15.0	8.2	62109,4	27.0
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	12.2	7.0	14.2	4.8	18.2	7293,3	3.2
Hypothekaranlagen	7.1	8.7	7.7	6.5	8.0	49532,0	21.5
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	12.0	22.5	18.7	4.5	29.3	13292,3	5.8
Übrige Aktiven	— 9.6	17.7	19.6	177.3	1.1	8503,3	3.7
Total	13.3	18.4	18.7	18.0	16.8	229944,7	100

¹ Kontokorrent-Debitoren sowie feste Vorschüsse und Darlehen.

Die Ausleihungen der Banken im Hypothekargeschäft dehnten sich im Jahre 1971 um 8.0% (1970: 6.5%) aus und liessen den Bestand an Hypothekardarlehen auf 49 532,0 Millionen Franken ansteigen. Von der Zunahme um 3678,2 Millionen Franken entfielen 39.5% auf die Kantonalbanken, 24.3% auf die Grossbanken und 23.1% auf die Regionalbanken und Sparkassen. Die Bedeutung der Hypothekaranlagen im Rahmen der gesamten Geschäftstätigkeit der Banken hat weiter abgenommen: von 39.2% im Jahre 1960, 33.2% 1962 und 23.3% 1970 ging der Anteil der Hypothekaranlagen gemessen am Bilanztotal im Berichtsjahr auf 21.5% zurück. Bei der Beurteilung der Zahlen über die Entwicklung der Hypothekaranlagen der Banken sollte nicht ausser acht gelassen werden, dass Kreditinstitute Hypothekardarlehen auch in der Form von festen Vorschüssen und Darlehen gegen hypothekarische Deckung, welche

unter den Debitoren bilanziert sind, gewähren. Dies ist namentlich in einzelnen Kantonen wie Luzern, Schwyz, Uri, Obwalden und Nidwalden der Fall, wo das Hypothekargeschäft in einem beträchtlichen Umfange auf dem Wege der Belehnung von Inhaberschuldbriefen gepflegt wird, was darauf zurückzuführen ist, dass die betreffenden kantonalen Einführungsgesetze zum ZGB für Grundpfanddarlehen einen Maximalzinssatz vorsehen. Auch Renditeerwägungen können die Banken veranlassen, dieses sogenannte indirekte Hypothekargeschäft vermehrt zu pflegen. Die Finanzierung der Hypothekarkredite der Banken erfolgt namentlich aus Spareinlagen, durch die Ausgabe von Kassenobligationen und mittels langfristiger Geldaufnahmen. Da der grösste Teil der Spareinlagen im Prinzip jederzeit abgehoben werden kann, verwenden die Banken jedoch diese Gelder nicht in vollem Umfange zur Finanzierung langfristiger Kredite. Aus der Tabelle T7 über die für die Finanzierung von Hypothekardarlehen neu verfügbaren Mittel ist ersichtlich, dass sich im Berichtsjahr der Hypothekbestand der Banken um 4539 Millionen Franken erhöhte, während sich der Bestand an den entsprechenden Publikums-geldern gleichzeitig um 9744 Millionen ausdehnte. Neben den Publikums-geldern nahmen die Banken langfristige Mittel im Betrag von 630 Millionen Franken auf. Somit standen ihnen ins-gesamt 10 374 Millionen Franken zur Verfügung.

Für die Finanzierung der neuen Hypothekardarlehen neu verfügbare Mittel

T 7

Positionen	Zunahme in Millionen Franken				
	1967	1968	1969	1970	1971
Publikumsgelder					
Spareinlagen	1 821	2 712	2 201	4 249	5 972
Kassenobligationen ¹	2 217	2 217	1 698	932	3 772
Zusammen	4 038	4 929	3 899	5 181	9 744
Geldaufnahmen					
Obligationenanleihen	416	441	349	959	446
Pfandbriefdarlehen	253	289	336	247	176
Darlehen der Kantonalbanken beim AHV-Fonds ²	38	21	49	36	8
Zusammen	707	751	734	1 242	630
Gesamttotal	4 745	5 680	4 633	6 423	10 374
Hypothekardarlehen					
Vermehrung der Hypothekaranlagen	2 435	3 194	3 096	2 781	3 678
Feste Vorschüsse und Darlehen gegen hypothekarische Deckung	718	597	987	857	861
Zusammen	3 153	3 791	4 083	3 638	4 539

¹ Nach Berücksichtigung der Veränderungen der Kassenobligationen in den Portefeuilles der Banken (vgl. T 5, S. 19).

² Vgl. Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank, Tab. 39:

Anlagen des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, Kol.: Kantonalbanken.

Aufschlussreich ist der Gesamtüberblick über die Kredit- und Anlagepolitik der Banken sowie über die Art der Finanzierung der neu getätigten Geschäfte (T8). Das gesamte Kreditvolumen erweiterte sich im Berichtsjahr um 10 482 Millionen Franken, verglichen mit 11 311 Millionen im Vorjahr. Die Wertschriftenanlage wuchs um 3013 Millionen Franken, die Banken-

debitoren nahmen um 17 024 Millionen und die sonstigen Aktiven um 470 Millionen zu, so dass sich das Total der neuen Kredite und Anlagen auf 30 989 Millionen Franken stellte. Die Kasse erhöhte sich um 2480 Millionen Franken. Damit belief sich das Gesamttotal des Zuwachses auf 33 469 Millionen Franken, gegenüber 30 149 Millionen Ende 1970. Diesem Betrag an neuen Ausleihungen und Anlagen standen 31 216 Millionen Franken neue fremde Gelder gegenüber.

Finanzierung der neuen Kredite und Anlagen¹

T 8

Positionen	in Millionen Franken				
	1967	1968	1969	1970	1971
Neue Kredite und Anlagen					
Zuwachs des Kreditvolumens:					
Wechsel	1 128	265	269	738	955
Debitoren ²	3 882	5 111	8 304	7 477	4 725
Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	553	407	731	315	1 124
Hypothekaranlagen	2 546	3 200	3 096	2 781	3 678
Zusammen	8 109	8 983	12 400	11 311	10 482
Zunahme der Wertschriften	781	1 564	1 549	442	3 013
Zunahme der Bankendebitoren	4 781	9 326	11 044	12 313	17 024
Zunahme der sonstigen Aktiven	107	397	497	5 378	470
Neugetätigte Geschäfte insgesamt	13 778	20 270	25 490	29 444	30 989
Äufnung der Kasse	854	1 889	1 158	705	2 480
Gesamttotal	14 632	22 159	26 648	30 149	33 469
Finanzierung aus:					
fremden Geldern ³	13 734	21 151	24 811	28 928	31 216
realisierten Aktiven	318	66	379	87	398
neuen eigenen Mitteln	580	942	1 458	1 134	1 855
Zusammen	14 632	22 159	26 648	30 149	33 469

¹ Vgl. Tab. 48, S. 122 ff.

² Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen.

³ Einschliesslich sonstiger Passiven.

5 Entwicklung der Zinssätze

Im Laufe des Berichtsjahres geriet der schweizerische Geld- und Kapitalmarkt immer mehr unter den dominierenden Einfluss des internationalen Währungsgeschehens. Seit der im Frühling 1971 offen ausgebrochenen Währungskrise befand sich der schweizerische Geldmarkt in einer überaus flüssigen Verfassung. Die Verflüssigung ist zu einem wesentlichen Teil die Folge von Repatriierungen schweizerischer Auslandsanlagen; ein geringerer Teil ist auf den Zufluss sogenannter «echter» Auslandsgelder zurückzuführen. Eine saubere statistische Trennung zwischen «repatrierten» und «echten» Auslandsgeldern ist allerdings nicht möglich. Das grosse Mittelangebot übte einen massiven Druck auf die Geldmarktsätze aus. Für Terminepots auf drei Monate fest ging der Richtsatz von $5\frac{1}{4}\%$ anfangs 1971 auf den Tiefstand von $1\frac{1}{2}\%$ zurück.

Die Währungsunruhen fanden ihren Niederschlag aber auch im mittel- und langfristigen Bereich der schweizerischen Geldwirtschaft. Infolge des Zinszerfalls am Geldmarkt wurden namhafte Beträge aus diesem in den Kapitalmarkt übergeleitet, an dem doch noch wesentlich bessere Renditen erzielt werden konnten. Nutzniesser solcher Transaktionen war vor allem der Obligationenmarkt. Im Zusammenhang mit der starken Nachfrage auf dem Kapitalmarkt ging eine sukzessive Senkung der Zinssätze für Neuemissionen einher. Erstklassige Schuldner der öffentlichen Hand mussten ihre Anleihen im ersten Quartal 1971 noch mit 6% ausstatten, während die letzte Emission im Berichtsjahr, diejenige des Kantons Zürich, mit einem Coupon von $5\frac{1}{4}\%$ erfolgreich placiert werden konnte.

Erstmals seit Jahren gerieten auch die Sätze der Kassenobligationen wieder unter Druck. Die Banken senkten im Laufe des Jahres 1971 ihre Ausgabesätze zweimal um je $\frac{1}{4}\%$.

Das Jahr 1971 war im Emissionsgeschäft ein absolutes Rekordjahr. Kaum je war der schweizerische Kapitalmarkt über eine so lange Zeit derart leistungsfähig. Die starke Nachfrage widerspiegelt sich in einem deutlichen Rückgang der Durchschnittsrendite eidgenössischer Obligationen von 5.70% am Jahresanfang auf 4.99% Ende 1971. Die Rendite kantonaler Obligationen fiel von 5.94% Ende 1970 auf 5.17% Ende 1971.

Die Tabelle T9 orientiert über die durchschnittliche Verzinsung am Jahresende im mittel- und langfristigen Bereich. Der Zins wirkt bekanntlich als ein Mechanismus, der für eine zweckmässige Verteilung der jeweils vorhandenen Kapitalmenge sorgt. Am Kapitalmarkt ist das Zinsniveau sowohl die Folgeerscheinung der Grösse der Angebots- und Nachfragekomponenten als auch langfristig durch traditionelle und institutionelle Faktoren bestimmt. Die nachstehend wiedergegebenen Kapitalmarktindikatoren sind das Spiegelbild der strukturellen Verschiebungen, die im Laufe der letzten fünf Jahre am schweizerischen Kapitalmarkt eingetreten sind.

Von besonderem Interesse ist die Entwicklung des durchschnittlichen Hypothekarzinsfusses, der infolge der ausserordentlich hohen hypothekarischen Verschuldung in der Schweiz eine eminent politische Bedeutung hat. Obschon für eine genaue Ermittlung der gesamten hypothekarischen Verschuldung die statistischen Unterlagen zum Teil fehlen, kann sie auf Grund der statistischen Erhebungen der Nationalbank mit einiger Zuverlässigkeit geschätzt werden.

Positionen	in Prozent				
	1967	1968	1969	1970	1971
Spareinlagen	3.67	3.72	3.80	4.06	4.35
Depositen- und Einlagehefte	3.45	3.49	3.57	3.96	4.05
Kassenobligationen	4.54	4.73	4.88	5.07	5.28
Obligations-Anleihen	4.24	4.35	4.47	4.76	4.91
Pfandbriefanleihen	3.75	3.83	4.00	4.27	4.46
Hypothekaranleihen	4.67	4.79	4.92	5.18	5.48
Zinsmarge im Hypothekargeschäft ¹	0.70	0.73	0.74	0.74	0.83

¹ Vgl. T 10 Berechnung der Zinsmarge bei den Kantonalbanken und den Regionalbanken und Sparkassen, S. 25.

Die Hypothekarbestände (Hypothekaranlagen sowie feste Vorschüsse und Darlehen gegen hypothekarische Deckung) der Banken allein bezifferten sich Ende 1971 auf 58,3 Milliarden Franken. Auf institutionelle Anleger wie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, ferner auf natürliche Personen sowie auf die öffentliche Hand entfielen rund 50 Milliarden Franken. Die Höhe des Hypothekarzinsatzes spielt als Kostenfaktor eine beträchtliche Rolle für die Wohnungsmieten und vor allem auch in der Landwirtschaft, welcher kostendeckende Preise gesetzlich gewährleistet sind.

Im Jahre 1971 erhöhte sich der durchschnittliche Hypothekarsatz der Banken um 0.30 Prozentpunkte auf 5.48%. 1970 betrug die Zunahme 0.26 Prozentpunkte. Fast drei Viertel, genau 70.0%, aller Hypothekaranlagen der Banken wurden im Berichtsjahr zu 5¼% oder 5½% verzinst. Bei 22.9% der Hypothekaranlagen lag der Satz über 5½%. Im Jahre 1970 waren es 16.6%. Verfolgt man die Veränderungen des Hypothekarzinsfusses nach Kantonen, worüber Tabelle 42 des Statistischen Teils (S. 116) Aufschluss gibt, so stellt man fest, dass sich, wie schon im Vorjahr, durchwegs eine steigende Tendenz der durchschnittlichen Verzinsung bemerkbar machte. Den stärksten Anstieg verzeichnete der Kanton Genf, gefolgt von den Kantonen Schaffhausen und Aargau. Der Kanton Aargau erreicht nunmehr mit 5.82% das höchste Satzniveau, während im Kanton Luzern der Mittelwert mit 4.57% mit Abstand am niedrigsten ausfiel.

Die Hypothekaranlagen gelangen allerdings nicht in allen Kantonen in gleicher Weise zur Verbuchung. In einigen Gegenden, so im Kanton Luzern, werden sie zum Teil in Form von festen Vorschüssen und Darlehen gewährt und finden dementsprechend keinen Eingang in die oben erwähnte Tabelle 42, was bei der Beurteilung der betreffenden Zahlen zu beachten ist. Ausserdem werden in einigen Kantonen nur erstrangige Titel erfasst, in andern auch Schuldbriefe, so dass für die letzteren Stände der Durchschnittssatz leicht erhöht ausgewiesen wird.

Die Gewinnmarge im Hypothekargeschäft der Kantonalbanken sowie der Regionalbanken und Sparkassen wurde nach derselben Methode wie in den Vorjahren ermittelt. Die Zinsbelastung für Spar- und Depositengelder, Kassen- und Anleiheobligationen sowie Pfandbriefdarlehen ist im Laufe des Berichtsjahres weiter angestiegen und stellt sich im gewogenen Durchschnitt auf 4.63%, gegenüber 4.40% im Vorjahr. Auf der andern Seite erhielten die Kreditinstitute dieser beiden Bankengruppen für Hypothekaranlagen einen Durchschnittszins von 5.46% (1970: 5.14%), so dass sich die Zinsmarge von 0.74% im Jahre 1970 auf 0.83% im Berichtsjahr erhöhte. Da die Zinsbelastung durch Verwaltungsausgaben ausserordentlich stark

angestiegen ist, von 0.69% auf 0.81%, reduzierte sich die Gewinnmarge von 0.05% im Jahre 1970 auf nur 0.02% 1971. Die Übersicht T10 orientiert im einzelnen über die Berechnung dieser Gewinnmarge im Hypothekengeschäft.

Berechnung der Zinsmarge¹

T 10

Positionen	in Prozent				
	1967	1968	1969	1970	1971
Zinsbelastung					
Spar- und Depositengelder	3.66	3.72	3.80	4.07	4.35
Kassen- und Anleiheobligationen	4.45	4.59	4.76	4.94	5.15
Pfandbriefdarlehen	3.83	3.91	4.09	4.36	4.46
Gewogener Durchschnitt	3.95	4.04	4.16	4.40	4.63
Hypothekarzins, im gewogenen Durchschnitt	4.65	4.77	4.90	5.14	5.46
Zinsmarge	0.70	0.73	0.74	0.74	0.83
Zinsbelastung durch Verwaltungsausgaben ²	0.62	0.62	0.66	0.69	0.81
Gewinnmarge	0.08	0.11	0.08	0.05	0.02

¹ Kantonalbanken sowie Regionalbanken und Sparkassen zusammen.

² Nach der Bankstatistik 1971 wurde der Unkostenfaktor wie folgt berechnet:

Bei den Kantonalbanken und den Regionalbanken und Sparkassen betragen die gesamten Anlagen (Wechsel, Kontokorrentdebitoren, feste Vorschüsse und Darlehen, Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften, Hypothekaranlagen und Wertschriften ohne Syndikatsbeteiligungen) 72166,1 Millionen Franken, davon Hypothekaranlagen 39985,7 Millionen. Hypothekaranlagen in Prozent der Anlagen 55.41%, Verwaltungskosten insgesamt 581,3 Millionen, Anteil des Hypothekengeschäftes an den Verwaltungskosten (55.41% der gesamten Verwaltungskosten) 322,1 Millionen.

Auf den Bestand der Hypothekaranlagen bezogen (39985,7 Millionen Franken), belaufen sich die darauf entfallenden Verwaltungskosten auf 0.81%. Im weitem ist darauf hinzuweisen, dass die Berechnungsmethode auf der Annahme beruht, das Hypothekengeschäft werde ausschliesslich mit fremden Mitteln finanziert, was in praxi natürlich nicht der Fall ist.

6 Liquidität

Liquidität ist Zahlungsbereitschaft, das heisst die Fähigkeit, allen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Gegenpol der Liquidität ist die Rentabilität. Je liquider ein Aktivum, desto weniger Ertrag wirft es normalerweise ab. Eines der Ziele der Bankpolitik besteht darin, einen optimalen Ausgleich zwischen den Liquiditätsbedürfnissen und dem Rentabilitätsstreben zu finden.

Die Liquiditätsvorschriften der schweizerischen Bankengesetzgebung beziehen sich sowohl auf die Kassenliquidität als auch auf die Gesamtliquidität. Die Kassenliquidität ist die unmittelbare Zahlungsbereitschaft und ergibt sich aus dem Verhältnis der greifbaren Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Gesamtliquidität dagegen entspricht dem Verhältnis der greifbaren Mittel zuzüglich der leicht verwertbaren Aktiven zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Art. 4, Abs. 1, lit. b des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen stellt den Grundsatz auf, dass zwischen den greifbaren Mitteln der Bank und ihren leicht verwertbaren Aktiven einerseits und ihren kurzfristigen Verbindlichkeiten andererseits ein angemessenes Verhältnis bestehen muss.

Die Pflichtliquidität ist in der Vollziehungsverordnung (VVO) zum Bankengesetz geregelt. Der Bundesrat kann die VVO ohne Gesetzesrevision den veränderten Bedürfnissen anpassen. Erstmals geschah dies 1961. Gegenüber der VVO vom 26. Februar 1935 wurden bei dieser Revision die Anforderungen an die Liquidität ersten Grades (Kassenliquidität) ungefähr verdoppelt und für die Liquidität zweiten Grades (Gesamtliquidität) um rund 20% heraufgesetzt¹.

Die gesamten Verbindlichkeiten der schweizerischen Banken und Sparkassen beliefen sich Ende 1971 auf 188 555,9 Millionen Franken; davon waren vor Abzug der gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven aufgenommenen Vorschüsse von 45,0 Millionen Franken 68 762,5 Millionen oder 36.5% kurzfristiger Natur. Der Anteil der kurzfristigen an den gesamten Verbindlichkeiten ist bei den einzelnen Bankengruppen gemäss ihrem Geschäftscharakter verschieden gross. Am höchsten stellte er sich bei den Grossbanken und den Übrigen Banken, die vorwiegend das kommerzielle Geschäft pflegen. Bei der Gruppe der Regionalbanken und Sparkassen, die besonders das Hypothekengeschäft betreiben, liegt er am niedrigsten. Die Grossbanken und die Übrigen Banken arbeiten in hohem Masse mit Sichtgeldern, während bei den anderen Bankengruppen die Spareinlagen den grössten Teil der Betriebsmittel bilden. Die Tatsache, dass die Sichtgelder vollumfänglich kurzfristige Verbindlichkeiten darstellen, die nicht gekündigten Spareinlagen jedoch nur zu 15% als solche gelten, erklärt die erheblichen Unterschiede im Anteil der kurzfristigen an den gesamten Verbindlichkeiten. Im Durchschnitt aller Banken hat sich diese Quote im Jahre 1971 gegenüber dem Vorjahr von 35.5% auf 36.5% erhöht.

Die greifbaren Mittel wurden Ende 1971 mit 13 052,7 Millionen Franken, die leicht verwertbaren Aktiven mit 40 133,6 Millionen ausgewiesen. Zusammen beliefen sich die anrechenbaren liquiden Mittel somit auf 53 186,3 Millionen Franken, was einer Vermehrung um 24.7% gegen-

¹ Die Liquiditätsvorschriften finden sich in den Art. 12–17 der VVO vom 30. August 1961. Sie stellen Mindestsätze dar.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

T 11

Positionen	in Millionen Franken			Prozentuale Verteilung		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	22962	23877	31642	46.5	42.5	46.0
Bankenkreditoren	13525	17723	22771	27.4	31.6	33.1
15% der nicht gekündigten Spar- und Depositengelder	5975	6501	7762	12.1	11.6	11.3
Innert Monatsfrist fällige Verbindlichkeiten ¹	6664	7846	6356	13.5	14.0	9.3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ²	208	194	231	0.5	0.3	0.3
Zusammen ³	49334	56141	68762	100	100	100

¹ Kreditoren auf Zeit, rückzahlbar innert Monatsfrist; gekündigte, innert Monatsfrist rückzahlbare Spareinlagen sowie Einlagen auf Depositenheften; innert Monatsfrist rückzahlbare Obligationen und Kassenscheine; innert Monatsfrist fällige Tratten und Akzepte; alle übrigen innert Monatsfrist fälligen Verbindlichkeiten.

² Ausstehende Checks und kurzfristige Dispositionen sowie hereingenommene Reportgelder.

³ Vor Abzug der gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven aufgenommenen Vorschüsse (1969: 205 Millionen, 1970: 251 Millionen, 1971: 45 Millionen).

über dem Vorjahr entspricht (1970: 11.2%). An dieser Zunahme waren beide Komponenten beteiligt, wobei gegenüber dem Vorjahr der prozentuale Anteil der leicht verwertbaren Aktiven zu Lasten der greifbaren Mittel anstieg.

Bei der Beurteilung dieser Zahlen darf in bezug auf die Kassenliquidität nicht ausser acht gelassen werden, dass sie die Liquiditätslage am Jahresende widerspiegeln, woraus nicht ohne weiteres auf die von den Banken im Laufe der Berichtszeit befolgte Liquiditätspolitik geschlossen werden kann. Die Tabelle T 12 gibt Aufschluss über die greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven bei den einzelnen Bankengruppen per Ende 1971.

Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven 1971

T 12

Gruppe	in Millionen Franken			Prozentuale Verteilung		
	Greifbare Mittel	Leicht verwertbare Aktiven ¹	Zusammen	Greifbare Mittel	Leicht verwertbare Aktiven	Zusammen
Kantonalbanken	1197	5047	6244	19.2	80.8	100
Grossbanken	9152	25357	34509	26.5	73.5	100
Regionalbanken und Sparkassen	862	2642	3504	24.6	75.4	100
Darlehenskassen	82 ²	486	568	14.4	85.6	100
Übrige Banken	1760	6602	8362	21.0	79.0	100
Zusammen	13053	40134	53187	24.5	75.5	100

¹ Abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

² Von den vorhandenen greifbaren Mitteln der 1148 dem Verband schweizerischer Darlehenskassen angeschlossenen Raiffeisenkassen in der Höhe von 79,5 Millionen Franken per 31. Dezember 1971 befinden sich 58,8 Millionen bei der Zentralkasse als Liquiditätsreserve. Bei den Raiffeisenkassen sind somit an greifbaren Mitteln effektiv nur 20,7 Millionen Franken vorhanden.

Der Vergleich der gesamten liquiden Mittel mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten zeigt, dass sich die Liquidität der Banken Ende 1971 auf einem etwas höheren Niveau hielt als im Vorjahr. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten waren im Durchschnitt zu 77.4% durch liquide Mittel gedeckt, gegenüber 76.3% ein Jahr zuvor.

Liquide Mittel¹ und kurzfristige Verbindlichkeiten² 1971

T 13

Gruppe	Kurzfristige	Liquide Mittel	Liquide Mittel in Prozent
	Verbindlichkeiten	in Millionen Franken	der kurzfristigen Verbindlichkeiten (Deckungsverhältnis)
Kantonalbanken	9 259	6 244	67.4
Grossbanken	43 835	34 509	78.7
Regionalbanken und Sparkassen	4 835	3 504	72.5
Darlehenskassen	878	568	64.7
Übrige Banken	9 910	8 362	84.4
Zusammen	68 717	53 187	77.4

¹ Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven zusammen; letztere abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

² Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

Die Kassenliquidität bringt das Verhältnis der greifbaren Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Ausdruck. Je grösser der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist, desto mehr greifbare Mittel sind erforderlich. Die Tatsache, dass die Grossbanken und die übrigen Banken vorwiegend mit kurzfristigen Fremdgeldern arbeiten, erklärt die relativ hohen geforderten greifbaren Mittel bei diesen Bankengruppen. Die ausgewiesenen Beträge übertrafen bei allen Bankengruppen die verlangten Mindestanforderungen beträchtlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der durchschnittliche Liquiditätsgrad dagegen praktisch nicht verändert. Im Durchschnitt aller Banken machten die ausgewiesenen greifbaren Mittel genau das 2,5fache der gesetzlich geforderten Mindestbeträge aus.

Greifbare Mittel 1971

T 14

Gruppe	Ausgewiesen	Gefordert	Ausgewiesen	Gefordert	Liquiditätsgrad
	in Millionen Franken		in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten ¹		
Kantonalbanken	1 197	528	12.9	5.7	227
Grossbanken	9 152	3 531	20.9	8.1	259
Regionalbanken und Sparkassen	862	264	17.8	5.5	327
Darlehenskassen	82	47	9.3	5.3	174
Übrige Banken	1 760	778	17.8	7.9	226
Zusammen	13 053	5 148	19.0	7.5	254

¹ Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

Die Gesamtliquidität bringt das Verhältnis der greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Ausdruck. Im Durchschnitt aller Bankengruppen stellte sich hier der Liquiditätsgrad auf 172%, gegenüber 170% im Vorjahr. Bei 61 Instituten entsprachen die liquiden Mittel den gesetzlichen Erfordernissen nicht.

Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven¹ zusammen 1971

T 15

Gruppe	Ausgewiesen	Gefordert	Ausgewiesen	Gefordert	Liquiditätsgrad
	in Millionen Franken		in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten ²		
Kantonalbanken	6244	3167	67.4	34.2	197
Grossbanken	34509	21188	78.7	48.3	163
Regionalbanken und Sparkassen	3504	1605	72.5	33.2	218
Darlehenskassen	568	279	64.6	31.8	204
Übrige Banken	8362	4646	84.4	46.9	180
Zusammen	53187	30885	77.4	44.9	172

¹ Abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

² Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

7 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bankbilanzen sind ihrer Natur nach Momentaufnahmen, die aber über das eigentliche Geschäftsvolumen keine ausreichenden Aufschlüsse geben. Es lässt sich leicht erkennen, dass die Intensität der bankwirtschaftlichen Geschäftstätigkeit, das heisst die Umsatzzahlen gemessen an der Bilanzsumme je nach Bankentyp mehr oder weniger variiert. Während nun aber die Bilanzsumme einen hinlänglich eindeutigen Aussagewert besitzt, kommt den Umsatzzahlen vor allem wegen der leichten Manipulierbarkeit der Werte (interne Übertragungen) ein eher beschränkter Aussagewert zu.

Umsatz

T 16

Gruppe	Prozentuale Zunahme des Umsatzes in einfacher Aufrechnung	Bilanzsumme in Prozent des Umsatzes	Umschlagshäufigkeit der Bilanzsumme ¹
Kantonalbanken	21.8	7.5	13.3
Grossbanken	9.2	0.8	124.8
Regionalbanken und Sparkassen	— 6.1	17.8	5.6
Darlehenskassen	19.0	34.2	2.9
Übrige Banken	27.5	1.2	84.1
Total	12.2	1.5	66.8

¹ Verhältnis des Umsatzes zur Bilanzsumme.

Die Art der Geschäftstätigkeit der verschiedenen Bankentypen kommt an Hand der Umschlagshäufigkeit der Bilanzsumme deutlich zum Ausdruck. Insbesondere tritt dabei der Geschäftscharakter der Regionalbanken und Sparkassen und vor allem der Darlehenskassen mit der Beschränkung ihrer Tätigkeit auf die langfristige Anlage der ihnen anvertrauten Mittel in den Vordergrund. Ebenso deutlich kommen die Handelsbankgeschäfte bei den Gruppen der Grossbanken und der Übrigen Banken in der besonders hohen Umschlagshäufigkeit zum Ausdruck. Die Kantonalbanken nehmen in diesem Zusammenhang eine Mittelstellung ein. Es lässt sich leicht erkennen, dass bei den einzelnen Bankengruppen mit zunehmender Bedeutung der kommerziellen Geschäfte die Umschlagshäufigkeit ansteigt oder umgekehrt in dem Masse sinkt, als die Hypothekar- und Wertschriftenanlagen am Gesamtbestand der Aktiven überwiegen. Unter diesem Gesichtspunkt kommt den Bilanzwerten der verschiedenen Bankengruppen eine unterschiedliche Bedeutung zu.

Die Einnahmen im Bankgewerbe sind im Berichtsjahr wiederum stark angestiegen. Die beiden wichtigsten Ertragsquellen sind die Zinsensaldi und die Kommissionen. Während die letzteren ausgesprochen umsatzbetont sind, unterliegen die Zinserträge weitgehend den Veränderungen der Verhältnisse auf seiten der Aktiv- und Passivzinsen. Es erweist sich, dass die Zinsmargen in der Regel relativ geringen Schwankungen unterliegen, welchen eher der Charakter struktureller Wandlungen zukommt. Die jährlichen Schwankungen in den Zinserträgen sind daher weniger die Folge von Verschiebungen der Zinssätze und der damit bewirkten Veränderung der Zinsspanne, als vielmehr diejenige des unterschiedlichen Kreditvolumens.

Positionen	Zunahme in Prozent					Stand in Mio Fr.
	1967	1968	1969	1970	1971	1971
Einnahmen						
Aktivzinsen	16.4	17.1	31.8	23.8	8.0	8312,6
Passivzinsen	18.9	17.8	34.3	24.9	8.2	6877,4
Überschuss der Aktivzinsen	7.3	14.5	21.7	18.8	7.1	1435,2
Kommissionen (Aktivsaldo)	17.3	24.3	19.7	7.3	22.5	1088,6
Ertrag des Wechselportefeuilles	21.2	24.9	31.9	13.5	16.6	714,0
Ertrag der Wertschriften	24.9	26.3	9.6	9.6	32.0	554,0
Ertrag der Liegenschaften	8.9	7.5	9.9	23.9	15.3	36,9
Übrige Einnahmen	15.3	41.6	7.5	23.5	16.5	191,4
Bruttogewinn	14.5	21.4	20.3	13.8	16.3	4020,1
Ausgaben						
Bankbehörden und Personal	11.6	18.1	18.4	16.3	20.2	1478,5
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	8.3	4.6	18.6	17.0	16.6	133,5
Geschäfts- und Bureaukosten	16.5	31.9	24.5	17.3	22.5	698,8
Emissionskosten für feste Anleihen	31.3	—41.5	1.2	45.5	34.1	7,6
Steuern und Abgaben	15.2	14.7	37.6	12.4	11.8	369,9
Verluste und Abschreibungen	23.8	22.4	15.6	17.2	6.3	338,3
Reingewinn	14.9	25.9	17.1	7.4	12.0	993,5

Verteilung des Reingewinns¹

Gewinnausschüttung	9.9	18.0	15.7	10.8	13.2	505,0
Zuweisung an die Reserven	22.6	31.3	20.4	2.8	15.0	450,6
Tantiemen	1.9	20.7	3.1	1.4	— 5.3	5,6
Zuweisung an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	— 5.1	19.8	25.9	19.1	2.0	19,5
Sonstige Verwendungen	20.0	44.1	36.1	24.7	99.0	23,3

¹ Die Differenz zum oben ausgewiesenen Reingewinn schlägt sich in der Zu- bzw. Abnahme des Saldoportrages auf neue Rechnung nieder (Vgl. Tab. 54, Kol. 24, S. 145).

Der Bruttogewinn ist um 16.3% gestiegen, gegenüber 13.8% im Jahre 1970. Bei den Grossbanken und den Übrigen Banken tritt der relativ hohe Anteil der Kommissionen am Gesamtertrag in Erscheinung, während die Kantonalbanken und die Regionalbanken und Sparkassen als vorwiegend mit dem Hypothekengeschäft verbundene Institute einen weit geringeren Anteil der Kommissionen aufweisen. Bei den Darlehenskassen als genossenschaftlich orientierte Institute der Selbsthilfe fehlen die Kommissionserträge vollständig. Da die Kommissionen als umsatzbedingte Erträge den konjunkturellen Schwankungen besonders ausgesetzt sind, ergibt sich für die Handelsbanken gegenüber den anderen Banken bis zu einem gewissen Grade eine höhere konjunkturelle Reagibilität.

Die Gesamtausgaben der Banken für Verwaltungskosten einschliesslich Steuern und Abgaben sowie der Abschreibungen stiegen im Berichtsjahr um 456,6 Millionen auf 3026,7 Millionen Franken an; das entspricht einer Zunahme um 17.8%. Sie absorbierten 75.3% des Bruttogewinnes. Der Reingewinn stellte sich auf 993,5 Millionen Franken oder 24.7% des Bruttoertrages. Nach wie vor entfallen auf die Bankbehörden und Personalausgaben die bedeutendsten Ausgabenanteile.

Der ausgewiesene Reingewinn aller Banken in der Höhe von 993,5 Millionen Franken übertraf jenen des Vorjahres um 106,5 Millionen. Die Zuwachsrate beträgt 12.0%, gegenüber 7.4% im Vorjahr. Gemessen am Bruttogewinn ging der Reingewinn im Jahre 1971 im Durchschnitt aller Banken von 25.7% auf 24.7% zurück.

8 Entwicklung der inländischen Kredite

Seit März 1967 erstatten die Banken der Nationalbank regelmässig Meldung über den Stand ihrer inländischen Kredite. Im Hinblick auf die Bedeutung, die der Entwicklung der inländischen Kredite zur Beurteilung der Konjunkturlage zukommt, seien die Hauptergebnisse dieser Erhebungen für die Jahre 1967 bis 1971 nachstehend zusammengestellt. Die Übersichten sind jedoch mit den Zahlen der eigentlichen Bankstatistik nicht direkt vergleichbar. Während sich die Bankstatistik auf alle dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Kreditinstitute erstreckt, mit Ausnahme der Privatbankiers und der Niederlassungen ausländischer Banken in der Schweiz, bezieht sich die hier veröffentlichte Statistik über die Entwicklung der inländischen Kredite nur auf Banken mit einer Bilanzsumme von mindestens 50 Millionen Franken, wobei aber auch die Privatbankiers und die Niederlassungen ausländischer Banken in der Schweiz erfasst werden.

Was die einzelnen Bankengruppen anbelangt, so werden alle Grossbanken und sämtliche Kantonalbanken in die Statistik über die inländischen Kredite einbezogen. Von den Lokalbanken melden 61 Institute. Die Sparkassen sind durch 29 Institute vertreten. Die restlichen 55 Institute werden in der Gruppe Andere Banken zusammengefasst. Ihr gehören auch die in der Bankstatistik der Gruppe der Übrigen Banken zugewiesenen Institute an sowie die Privatbankiers und die Filialen ausländischer Banken.

Die Meldungen erstreckten sich auf die folgenden Aktivposten der Bilanz: Debitoren (Kontokorrentvorschüsse sowie feste Vorschüsse und Darlehen), Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften, Hypothekaranlagen und Wechsel; die letzteren allerdings unter Ausschluss der Reskriptionen des Bundes, der kurzfristigen Obligationen, der Pflichtlagerwechsel und der Solawechsel der BIZ.

Die Aufteilung der Kredite in In- bzw. Auslandpositionen erfolgt nach zwei Gesichtspunkten: einerseits nach dem Domizilprinzip, andererseits nach dem Verwendungsprinzip. Bei der Aufteilung nach dem Domizilprinzip werden als inländische Kredite all jene betrachtet, die von in der Schweiz domizilierten Schuldern (Einzelpersonen oder Gesellschaften) in Anspruch genommen wurden. Dabei gelten Schweizer mit Wohnsitz im Ausland (Auslandsschweizer) grundsätzlich als Ausländer. Bei der Zuteilung der Wechsel ist das Domizil der Einreicher massgebend. Bei der Zuteilung der Hypotheken ist nicht auf das Domizil des Schuldners, sondern auf die Lage des Pfandobjektes abzustellen.

Die Übersicht T18 gibt Auskunft über die Entwicklung der inländischen Kredite gemäss Domizilprinzip.

Von der gesamten in- und ausländischen Kreditfähigkeit (ohne Bankendebitoren) der 178 meldenden Institute entfallen nach dem Domizilprinzip rund 75% auf inländische Kredite. Bei den Grossbanken sind es knapp 80%, während bei den Kantonalbanken fast 100% der gesamten Kreditfähigkeit inländische Kredite darstellen. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die inländischen Kredite mit einer Zuwachsrate von 7.1% schwächer als im Jahre 1970. Von den einzelnen Kreditarten erhöhten sich im Jahre 1971 die Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften mit 16.0% am stärksten, gefolgt von den Hypothekaranlagen mit 9.6%.

Kredite an im Inland domizilierte Schuldner

(178 Banken mit Bilanzsumme über 50 Millionen Franken)¹

T 18

Bankengruppen	Bestand Ende					Zunahme			
	1967	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
	in Millionen Franken					in Prozent			
Kantonalbanken	30672	33129	36192	38978	41793	8.0	9.2	7.7	7.2
Grossbanken	18096	19972	24343	27502	29536	10.4	21.9	13.0	7.4
Lokalbanken	11374	11920	12968	13995	15051	4.8	8.8	7.9	7.5
Sparkassen	3895	4165	4472	4818	5125	6.9	7.4	7.7	6.4
Andere Banken	1791	2053	2128	2466	2462	14.6	3.7	15.9	-0.2
Zusammen	65828	71239	80103	87759	93967	8.2	12.4	9.6	7.1
Art der Kredite									
Debitoren ²	27193	29390	34538	39904	41485	8.1	17.5	15.5	4.0
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften	4050	4356	4849	5088	5903	7.6	11.3	4.9	16.0
Wechsel ³	1666	1658	1962	2111	2007	-0.5	18.3	7.6	-4.9
Hypothekaranlagen	32919	35835	38754	40656	44572	8.9	8.1	4.9	9.6
Zusammen	65828	71239	80103	87759	93967	8.2	12.4	9.6	7.1

¹ 28 Kantonalbanken, 5 Grossbanken, 61 Lokalbanken, 29 Sparkassen, 55 Andere Banken. Ab 1970 174 Banken.

² Kontokorrent-Debitoren sowie feste Vorschüsse und Darlehen.

³ Ohne Reskriptionen des Bundes, kurzfristige Obligationen, Pflichtlagerwechsel und Solawechsel der BIZ.

Um sich ein Bild über den Umfang der effektiv im Inland verwendeten Kredite machen zu können, haben die Banken in ihren Meldeformularen als Ergänzung zur Aufteilung der Kredite nach dem Domizilprinzip die Kredite zu vermerken, die zwar an im Inland domizilierte Schuldner gewährt wurden, aber im Ausland Verwendung fanden; als Gegenstück hierzu haben sie anzugeben, welche Beträge der Ausleihungen an ausländische Kreditnehmer im Inland verwendet wurden. Diese zusätzlichen Angaben sind nur global, das heisst für die vier Kreditpositionen zusammen, zu erstatten. Sie sind von Bedeutung, weil die Vorkehrungen zur Begrenzung des Kreditanstiegs sich nur auf die im Inland verwendeten Kredite beziehen.

Über die Entwicklung der im Inland verwendeten Kredite orientiert die Tabelle T19.

Im Inland verwendete Kredite

(178 Banken mit Bilanzsumme über 50 Millionen Franken)¹

T 19

Bankengruppen	Bestand Ende					Zunahme			
	1967	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
	in Millionen Franken					in Prozent			
Kantonalbanken	30667	33111	36182	38891	41718	8.0	9.3	7.5	7.3
Grossbanken	17435	19228	23067	24945	27074	10.3	20.0	8.1	8.5
Lokalbanken	11328	11892	12905	13912	14969	5.0	8.5	7.8	7.6
Sparkassen	3900	4168	4473	4820	5126	6.9	7.3	7.8	6.3
Andere Banken	1437	1678	1796	1774	1856	16.8	7.0	1.2	4.6
Zusammen	64767	70077	78423	84342	90743	8.2	11.9	7.5	7.6

¹ 28 Kantonalbanken, 5 Grossbanken, 61 Lokalbanken, 29 Sparkassen, 55 Andere Banken. Ab 1970 174 Banken.

Der Vergleich der Zahlen der beiden Übersichten zeigt, dass die Zuwachsrate der Kredite nach dem Verwendungsprinzip von jener der Kredite nach dem Domizilprinzip abweicht. Die Differenz beträgt für alle Banken zusammen im Jahre 1971 0.5 Prozentpunkte, gegenüber 2.1 Prozentpunkten im Vorjahr. Eine Abweichung ergab sich bei der Gruppe der Anderen Banken.

9 Auslandverflechtung der schweizerischen Banken

Die Nationalbank veröffentlicht in ihren Jahres- und Monatsberichten schon seit einigen Jahren vereinzelt Zahlen über die Auslandguthaben und -verpflichtungen der Schweizerbanken (Auslandstatus). Angesichts der eminenten Bedeutung des Auslandgeschäftes unserer Banken drängt sich, nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit den geldpolitischen Massnahmen zur Abwehr ausländischer Gelder, eine systematischere und ausführlichere Information im Rahmen der Bankstatistik 1971 auf.

In den hier erstmals veröffentlichten Zahlen finden sich Hinweise über quantitative Relationen innerhalb des Auslandgeschäftes sowie zwischen dem Auslandgeschäft und dem Inlandgeschäft per Ende 1971. Es handelt sich um die Auswertung der auf Ersuchen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) im Rahmen der sogenannten «Multilateral Surveillance» seit 1966 vierteljährlich durchgeführten Erhebungen, die sich auf die Grossbanken, die Kantonalbanken und alle andern Banken einschliesslich Privatbankiers und der Filialen ausländischer Banken, soweit sie das Auslandgeschäft pflegen, beziehen. Die Meldungen der Banken erstrecken sich auf die Gliederung der fremden Gelder sowie der Guthaben nach Bilanzpositionen, unterteilt nach Verpflichtungen bzw. Forderungen gegenüber dem Inland und Ausland sowie gruppiert nach Beträgen in Schweizerfranken und solchen in fremden Währungen.

In den vorliegenden Zahlen über die kurzfristigen Auslandguthaben seit 1966 (T20) sind die Jahresendswapoperationen der Schweizerbanken mit der Nationalbank nicht enthalten. Sie sind jedoch von einiger Bedeutung, weil sie die Bilanzpositionen der Banken am Jahresende zum Teil nicht unwesentlich beeinflussen. Die Banken haben jeweils auf das Jahresende mit der Nationalbank Dollars im Gegenwert von: 1966: 1717 Millionen Franken, 1967: 464 Millionen, 1968: 3206 Millionen, 1969: 3406 Millionen, 1970: 4794 Millionen und 1971: 235 Millionen gewapt.

Entwicklung der kurzfristigen Auslandguthaben und Auslandverpflichtungen der schweizerischen Banken 1966–1971

(Multilateral Surveillance)

T 20

Jahresende	Anzahl Banken	in Millionen Franken		
		Auslandguthaben ¹	Auslandverpflichtungen	Nettoposition
1966	145	17 851	17 652	+ 199
1967	190	22 865	22 937	— 72
1968	181	30 785	28 555	+ 2 230
1969	190	41 272	38 392	+ 2 880
1970	192	57 694	53 093	+ 4 601
1971	182	94 884 ²	82 547 ³	+12 337

¹ Ohne die der Nationalbank auf Swapbasis abgetretenen Guthaben sowie ohne Wertschriften, dauernde Beteiligungen und Syndikatsbeteiligungen sowie Hypothekaranlagen.

² Einschliesslich der Treuhandgeschäfte von 35 968 Millionen Franken.

³ Einschliesslich der Treuhandgeschäfte von 32 702 Millionen Franken.

Die Ergebnisse über den Auslandstatus der Banken bilden eine wichtige Grundlage für die Abklärung von währungspolitischen Fragen. Darüber hinaus stellen sie eine wünschbare Ergänzung der recht summarischen Statistik der schweizerischen Zahlungsbilanz dar.

Bis Ende 1970 war der Aussagewert der von den Banken gelieferten Angaben durch die unterschiedliche Verbuchung der Treuhandgeschäfte stark beeinträchtigt. Erstmals per Ende 1971 wurden in der «Multilateral Surveillance»-Statistik die Treuhandgeschäfte separat ausgewiesen, was aber zur Folge hatte, dass die Zahlen für 1971 nicht mehr mit jenen der früheren Jahre vergleichbar sind. Da in der Tabelle T 21 alle Zahlen ohne Treuhandgeschäfte und ohne Berücksichtigung der Geschäfte der schweizerischen Filialen im Ausland ausgewiesen sind, können die vorliegenden Ergebnisse über die Guthaben und Verpflichtungen nach Inland- und Auslandpositionen per 31. Dezember 1971 nur sehr bedingt mit den Ergebnissen der Jahresbilanzen verglichen werden. Bei den Jahresbilanzen der Banken handelt es sich um sogenannte konsolidierte Bilanzen, in denen auch die schweizerischen Filialen im Ausland und zum Teil auch Treuhandgeschäfte enthalten sind.

Das umfangreiche Zahlenmaterial wurde so gegliedert, dass die wesentlichen Strukturen hervortreten. Die Tabelle T21 vermittelt eine Übersicht über die Struktur der Auslandguthaben und -verpflichtungen jener 182 Banken, die im Auslandgeschäft tätig sind. Die Auslandverbindlichkeiten beliefen sich Ende 1971 auf 49 845,6 Millionen Franken; davon entfielen allein 32 244,4 Millionen Franken oder 64.7% auf die 5 Grossbanken und 13 055,6 Millionen oder 26.2% auf die 85 ausländisch beherrschten Banken der Gruppe der Übrigen Banken und auf die 13 Filialen ausländischer Banken in der Schweiz. Auf die 28 Kantonalbanken entfielen 938,0 Millionen Franken oder 1.9% der Auslandverbindlichkeiten und auf die 51 schweizerisch beherrschten Übrigen Banken einschliesslich der Privatbankiers 3607,6 Millionen oder 7.2%. Die Auslandguthaben (einschliesslich Wertschriften, dauernde Beteiligungen und Syndikatsbeteiligungen sowie Hypothekaranlagen) betragen bei den 182 Banken 61 291,0 Millionen Franken; davon entfielen 41 053,6 Millionen Franken oder 67.0% auf die Grossbanken, 15 662,2 Millionen oder 25.6% auf die ausländisch beherrschten Banken und Filialen ausländischer Banken, 702,2 Millionen oder 1.1% auf die Kantonalbanken und 3873,0 Millionen oder 6.3% auf die schweizerisch beherrschten Übrigen Banken und Privatbankiers.

Gliederung der Guthaben und Verpflichtungen nach Inland- und Auslandpositionen¹ per 31. Dezember 1971

(182 Banken)²

T 21

Bilanzpositionen	in Millionen Franken						Total
	Inland			Ausland			
	SFr	Fremde Währung	zusammen	SFr	Fremde Währung	zusammen	
Aktiven							
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben ³	12131,4	378,4	12509,8	44,8	37,8	82,6	12592,4
Bankendebitoren	10781,4	1966,3	12747,7	11480,7	29041,5	40522,2	53269,9
Wechsel	4528,5	180,6	4709,1	1761,7	1353,1	3114,8	7823,9
Debitoren ⁴	34430,0	1527,9	35957,9	9739,2	4907,8	14647,0	50604,9
Kontokorrentvorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	5911,0	3,2	5914,2	500,4	49,0	549,4	6463,6
Hypothekaranlagen	31975,1	—	31975,1	22,4	4,7	27,1	32002,2
Wertschriften ⁵	8701,4	2,4	8703,8	978,6	1369,3	2347,9	11051,7
Guthaben zusammen	108458,8	4058,8	112517,6	24527,8	36763,2	61291,0	173808,6
Passiven							
Bankenkreditoren	13780,4	3273,1	17053,5	11454,6	17759,2	29213,8	46267,3
Checkrechnungen	17220,6	1298,6	18519,2	7902,7	4388,5	12291,2	30810,4
Kreditoren auf Zeit	13281,2	815,6	14096,8	2967,3	1166,5	4133,8	18230,6
Spareinlagen	24877,0	—	24877,0	1688,4	0,5	1688,9	26565,9
Depositenhefte	6645,3	1,6	6646,9	2456,6	61,3	2517,9	9164,8
Fremde Gelder zusammen⁶	75804,5	5388,9	81193,4	26469,6	23376,0	49845,6	131039,0

¹ Ohne Treuhandgeschäfte.

² 5 Grossbanken, 28 Kantonalbanken, 51 Übrige Banken schweizerisch beherrscht einschliesslich 15 Privatbankiers, 98 Übrige Banken ausländisch beherrscht einschliesslich 13 Filialen ausländischer Banken.

³ Einschliesslich Coupons.

⁴ Kontokorrent-Debitoren sowie feste Vorschüsse und Darlehen.

⁵ Wertschriften und dauernde Beteiligungen sowie Syndikatsbeteiligungen.

⁶ Ohne Kassenobligationen, Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen.

Eine besondere Rolle spielen in der Schweiz die Auslandbanken, deren Geschäfte in ganz besonderem Masse auslandorientiert sind. Die meisten der 85 ausländisch beherrschten Banken, die als juristische Personen schweizerischen Rechts organisiert sind, und der 13 Filialen ausländischer Banken sind Gründungen neueren Datums, die vor allem unter dem Einfluss nordamerikanischer, kanadischer, englischer, italienischer und auch französischer Banken und Finanzgesellschaften stehen. Die Häufung der Neugründungen gab den Anstoss zum Erlass des Bundesbeschlusses über die Bewilligungspflicht für ausländisch beherrschte Banken vom 21. März 1969, dessen Inhalt im wesentlichen, wenn auch in vereinfachter Form, in das revidierte Bankengesetz übernommen wurde. Die neue Regelung wird die Zulassung der ausländisch beherrschten Banken einer schärferen Kontrolle unterstellen und damit unerwünschte Gesuchssteller eliminieren. Mit der Bedingung des währungs- und kreditpolitischen Wohlverhaltens wurde erreicht, dass sich die Auslandbanken bezüglich der schweizerischen Kredit- und Währungspolitik gleich verhalten müssen wie die schweizerischen Banken.

Die Tabelle T 22 fasst die Ergebnisse der inländischen und ausländischen Guthaben und Verpflichtungen der 182 im Auslandgeschäft tätigen Banken zusammen und orientiert vor allem im einzelnen über die Treuhandgeschäfte der Schweizerbanken.

Gliederung der inländischen und ausländischen Guthaben und Verpflichtungen sowie der Treuhandgeschäfte per 31. Dezember 1971

(182 Banken)

T 22

Positionen	in Millionen Franken						
	Inland			Ausland			Total
	SFr	Fremde Währung	zusammen	SFr	Fremde Währung	zusammen	
Guthaben ¹	108 458,8	4 058,8	112 517,6	24 527,8	36 763,2	61 291,0	173 808,6
Treuhandgeschäfte	1 448,3	312,6	1 760,9	7 531,4	28 437,0	35 968,4	37 729,3
Zusammen	109 907,1	4 371,4	114 278,5	32 059,2	65 200,2	97 259,4	211 537,9
Fremde Gelder ²	75 804,5	5 388,9	81 193,4	26 469,6	23 376,0	49 845,6	131 039,0
Treuhandgeschäfte	1 983,1	3 044,6	5 027,7	7 122,7	25 578,9	32 701,6	37 729,3
Zusammen	77 787,6	8 433,5	86 221,1	33 592,3	48 954,9	82 547,2	168 768,3

¹ Ohne die der Nationalbank auf Swapbasis abgetretenen Guthaben, jedoch einschliesslich der Wertschriften, dauernden Beteiligungen und Syndikatsbeteiligungen sowie der Hypothekaranlagen.

² Ohne Kassenobligationen, Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen.

10 Personalbestand

Trotz vermehrter Mechanisierung und Rationalisierung im Bankbetrieb konnte die gewaltig angewachsene Arbeitslast nur durch eine beträchtliche Vermehrung des Personals bewältigt werden. Besonders stark war die Zunahme bei den Grossbanken und den Übrigen Banken. Seit 1969, als der prozentuale Zuwachs des Bankpersonals den Höchstsatz von 12.7% erreicht hatte, verlangsamte sich die Personalvermehrung im Bankgewerbe wiederum leicht. 1971 bezifferte sich die Zuwachsrate auf 8.8%. Bei den Grossbanken betrug sie 11.4%.

Personalbestand der Banken¹

T 23

Gruppe	Anzahl Personen				
	1967	1968	1969	1970	1971
Kantonalbanken	7 635	7 851	8 290	8 916	9 416
Grossbanken	20 297	22 843	26 267	29 159	32 495
Regionalbanken und Sparkassen	4 810	4 927	5 248	5 627	5 512
Darlehenskassen	1 265	1 282	1 317	1 373	1 334
Übrige Banken	5 036	6 030	7 253	7 618	8 588
Zusammen	39 043	42 933	48 375	52 693	57 345

¹ Eigenes und im Nebenamt beschäftigtes Personal.

Die Tabelle T 24 zeigt die Personalstruktur bei den Banken und Finanzgesellschaften einschliesslich der Banken mit besonderem Geschäftskreis am Jahresende 1971. Die Personalbestände der Finanzgesellschaften, der Privatbankiers und der Filialen ausländischer Banken sowie jener der Banken mit besonderem Geschäftskreis sind hier erstmals statistisch erfasst. Auffallend ist die Zunahme der Frauen im Bankgewerbe. Ihr Anteil am gesamten Personalbestand betrug Ende 1971 39.2%. Es wird damit gerechnet, dass der Anteil der Frauen in Zukunft noch weiter anwachsen wird.

Personalbestand der Banken und Finanzgesellschaften einschliesslich der Banken mit besonderem Geschäftskreis Ende 1971

T 24

Positionen	Banken und Finanzgesellschaften												Banken mit besonderem Geschäftskreis		Zusammen
	Kantonalbanken	Grossbanken	Regionalbanken und Sparkassen	Darlehenskassen	Übrige Banken	Finanzgesellschaften	Privatbankiers	Filialen ausländischer Banken	Schweizerische Nationalbank	Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken	Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute	Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)	Depositenkassen des christlichsozialen Arbeiterbundes der Schweiz		

Eigenes Personal

männlich	5605	19234	3071	207	4778	229	1461	813	322	—	6	82	—	35808
weiblich	3185	13187	1748	83	3619	151	944	736	126	—	3	31	—	23813
Zusammen	8790	32421	4819	290	8397	380	2405	1549	448	—	9	113	—	59621

Im Nebenamt beschäftigtes Personal

männlich	487	59	536	913	68	26	15	9	—	6	—	—	34	2153
weiblich	139	15	157	131	123	13	25	10	—	—	—	2	5	620
Zusammen	626	74	693	1044	191	39	40	19	—	6	—	2	39	2773

Gesamtes Personal

männlich	6092	19293	3607	1120	4846	255	1476	822	322	6	6	82	34	37961
weiblich	3324	13202	1905	214	3742	164	969	746	126	—	3	33	5	24433
Zusammen	9416	32495	5512	1334	8588	419	2445	1568	448	6	9	115	39	62394

Die starke Personalvermehrung und die Teuerung führten zwangsläufig zu einem kräftigen Anwachsen der Personalkosten. Die Aufwendungen der Banken für Bankbehörden und Personal erreichten im Jahre 1971 mit einer Zunahme um 20.2% den höchsten je verzeichneten Satz in der Geschichte des schweizerischen Bankwesens. Dazu kommen noch die Beiträge der Banken für Wohlfahrtseinrichtungen, die sich etwas weniger stark als 1970 um 16.6% erhöhten.

11 Niederlassungen

Die Zahl der Niederlassungen der schweizerischen Banken erhöhte sich im Jahre 1971 um 2.0%. Die Übrigen Banken und die Grossbanken wiesen sowohl prozentual als auch in absoluten Zahlen weitaus die stärkste Ausdehnung des Filialnetzes auf.

Niederlassungen der Banken

T 25

Gruppe	Anzahl der Niederlassungen ¹				
	1967	1968	1969	1970	1971
Kantonalbanken	1 193	1 207	1 204	1 223	1 232
Grossbanken	406	428	458	510	557
Regionalbanken und Sparkassen	1 250	1 192	1 191	1 192	1 187
Darlehenskassen	1 142	1 146	1 149	1 158	1 164
Übrige Banken	228	241	266	275	306
Zusammen	4 219	4 214	4 268	4 358	4 446

¹ Sitze, Zweigniederlassungen, Agenturen, Depositenkassen und Einnehmereien einschliesslich der im Nebenamt geführten Agenturen und Einnehmereien.

Die Tabelle T 26 zeigt die Niederlassungen der Banken und Finanzgesellschaften einschliesslich der Banken mit besonderem Geschäftskreis am Jahresende 1971. Dabei wurden die Niederlassungen der Finanzgesellschaften und der Banken mit besonderem Geschäftskreis hier erstmals statistisch erfasst.

Niederlassungen der Banken und Finanzgesellschaften einschliesslich der Banken mit besonderem Geschäftskreis Ende 1971

T 26

Gruppe	Anzahl der Niederlassungen ¹
Banken und Finanzgesellschaften	
Kantonalbanken	1 232
Grossbanken	557
Regionalbanken und Sparkassen	1 187
Darlehenskassen	1 164
Übrige Banken	306
Finanzgesellschaften	36
Privatbankiers	38
Filialen ausländischer Banken	26

Banken mit besonderem Geschäftskreis

Schweizerische Nationalbank	27
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken	1
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute	1
Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)	1
Depositenkassen des Christlich-sozialen Arbeiterbundes der Schweiz	39
Zusammen	4 615

¹ Sitze, Zweigniederlassungen, Agenturen, Depositenkassen und Einnehmereien einschliesslich der im Nebenamt geführten Agenturen und Einnehmereien.

Statistischer Teil

Partie statistique

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle Nr.	Seite	
Banken		
1	Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter	51
2	Bilanz der schweizerischen Banken 1971	
	Passiven	52
	Aktiven	54
3	Gliederung der Passiven	56
4	Prozentuale Verteilung der Passiven	64
5	Ergänzende Angaben zur Bilanz	
	1 Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen	65
	2 Eigene Indossamentsverpflichtungen aus Rediskontierungen	65
6	Gliederung der fremden Gelder, der eigenen Mittel und der Bilanzsumme nach dem rechtlichen Charakter der Institute	65
7	Gruppierung der Banken nach der Höhe der Bilanzsumme	66
8	Gruppierung der Banken nach der Höhe ihres Nominalkapitals	68
9	Veränderungen des Nominalkapitals	69
10	Veränderungen der Reserven	69
11	Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern	70
12	Prozentuale Verteilung der fremden Gelder	71
13	Bewegung der Spareinlagen	72
14	Gliederung der Spareinlagen	74
15	Anzahl der Zahlungen bei den Spareinlagen	77
16	Prozentuale Verteilung der Spareinlagen nach dem Zinsfuss	78
17	Verteilung der Spareinlagen nach dem Zinsfuss 1945–1971	79
18	Depositen- und Einlagehefte	80
19	Bewegung der Depositen- und Einlagehefte im Jahre 1971	81
20	Verteilung der Depositen- und Einlagehefte nach dem Zinsfuss	82
21	Verteilung der Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen nach dem Zinsfuss	83
22	Verteilung der Kassenobligationen nach dem Zinsfuss 1945–1971	85
23	Verteilung der Kassenobligationen nach der Fälligkeit	86

Tabelle Nr.	Seite
24	87
25	88
26	89
27	90
28	92
29	93
30	94
31	102
32	103
33	104
34	105
35	108
36	111
37	112
38	112
39	113
40	115
41	115
42	116
43	117
44	118
45	120
46	120
47	121
48	122
49	126
50	127
51	135
52	135
53/54	136

Tabelle Nr.		Seite
55	Prozentuale Verteilung der Gewinn- und Verlustrechnung	146
56	Verwaltungskosten	147
57	Beiträge der Banken an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	147
58	Gewinnberechtigtes und werbendes Kapital, Erträge	148
59	Zusammensetzung der Dividende	149
60	Gewinnausschüttung der Staatsbanken	150
61	Durchschnittliche Dividende	150
62	Gruppierung der Banken nach der Dividende	151
63	Veränderung der Dividendensätze gegenüber dem Vorjahr	152
64	Personalbestand	153
65	Ständiges Personal der Banken	154
66	Die Niederlassungen der Banken	155

Finanzgesellschaften

67	Gruppierung nach der Höhe der Bilanzsumme	159
68	Obligationen Anleihen, Verteilung nach dem Zinsfuß	159
69	Bilanz	160
70	Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes (Bilanzwert)	162
71	Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes	162
72	Gewinnberechtigtes Kapital und Erträge	163
73	Gewinn- und Verlustrechnung	164
74	Gruppierung der Finanzgesellschaften nach der Dividende	164
75	Dividendenausrichtung an die verschiedenen Aktienkategorien der Finanzgesellschaften	165

Liste des tableaux

Tableau No		Page
Banques		
1	Répartition des banques d'après leur caractère économique et juridique	51
2	Bilan des banques suisses 1971	
	Passif	52
	Actif	54
3	Structure du passif	56
4	Répartition du passif en pour-cent	64
5	Renseignements complémentaires au bilan	
	1 Montant des avals et cautionnements	65
	2 Montant des engagements par endossement d'effets réescomptés	65
6	Répartition des fonds de tiers, des fonds propres et du total du bilan d'après le caractère juridique des instituts	65
7	Répartition des banques d'après la somme totale du bilan	66
8	Répartition des banques d'après le montant du capital nominal	68
9	Modifications du capital nominal	69
10	Variations des réserves	69
11	Rapport des fonds propres aux fonds étrangers	70
12	Répartition en pour-cent des fonds étrangers	71
13	Mouvement des dépôts d'épargne	72
14	Répartition des dépôts d'épargne	74
15	Nombre d'opérations sur dépôts en caisse d'épargne	77
16	Répartition en pour-cent des dépôts en caisse d'épargne d'après le taux d'intérêt	78
17	Répartition des dépôts en caisse d'épargne d'après le taux d'intérêt 1945–1971	79
18	Livrets de dépôts	80
19	Mouvement des livrets de dépôts en 1971	81
20	Répartition des livrets de dépôts d'après le taux d'intérêt	82
21	Répartition des obligations de caisse et emprunts par obligations d'après le taux d'intérêt	83
22	Répartition des obligations de caisse d'après le taux d'intérêt 1945–1971	85
23	Répartition des obligations de caisse d'après l'échéance	86

Tableau No		Page
24	Répartition des emprunts par lettres de gage d'après le taux d'intérêt	87
25	Emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gage	88
26	Taux d'intérêt moyen des fonds étrangers	89
27	L'épargne et les placements hypothécaires. Répartition d'après les comptoirs des banques dans les cantons	90
28	Livrets d'épargne, de dépôts et de placements. Répartition d'après les comptoirs des banques dans les cantons	92
29	Part des banques cantonales aux dépôts d'épargne, aux obligations de caisse et aux placements hypothécaires de toutes les banques	93
30	Structure de l'actif	94
31	Les principaux postes de l'actif en pour-cent du total du bilan	102
32	Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	103
33	Débiteurs, Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixe	104
34	Crédits de construction	105
35	Mouvement des placements hypothécaires en Suisse	108
36	Répartition des placements hypothécaires en Suisse d'après le rang des gages	111
37	Créances hypothécaires amortissables	112
38	Intérêts arriérés des placements hypothécaires en Suisse	112
39	Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt	113
40	Intérêt moyen des placements hypothécaires des groupes de banques	115
41	Marge de bénéfice des prêts hypothécaires	115
42	Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt et intérêt moyen dans les cantons	116
43	Répartition en pour-cent du portefeuille de titres	117
44	Composition du portefeuille de titres (valeur d'inventaire)	118
45	Bons du Trésor et rescriptions	120
46	Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	120
47	Total des crédits des banques aux corporations de droit public suisses	121
48	Financement des opérations et des placements	122
49	Chiffre d'affaires des banques	126
50	Etat de liquidité	127
51	Total des fonds propres disponibles 1971	135
52	Fonds propres disponibles en pour-cent des fonds propres exigibles (Pourcentage de la couverture)	135

Tableau No	Page	
53/54	Compte de profits et pertes	136
55	Répartition en pour-cent des postes du compte de profits et pertes	146
56	Frais d'administration	147
57	Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	147
58	Capital productif et à renter, rendement	148
59	Composition des dividendes	149
60	Répartition du bénéfice des banques d'Etat	150
61	Dividende moyen	150
62	Répartition des banques d'après le dividende	151
63	Variations des taux des dividendes par rapport à l'année précédente	152
64	Etat du personnel	153
65	Personnel de banque engagé à titre permanent	154
66	Les comptoirs des banques	155

Sociétés financières

67	Répartition d'après la somme totale du bilan	159
68	Emprunts par obligations, Répartition d'après le taux d'intérêt	159
69	Bilan	160
70	Composition du portefeuille de titres (valeur d'inventaire)	162
71	Répartition en pour-cent du portefeuille de titres	162
72	Capital à renter et rendement	163
73	Compte de profits et pertes	164
74	Répartition des sociétés financières d'après le dividende	164
75	Dividendes payés par les sociétés financières aux différentes catégories d'actions	165

Tabellen

Tableaux

Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter
Répartition des banques d'après leur caractère économique et juridique

Tab. 1

Tabl. 1

Gruppe Groupe	Staats institute Institutions d'Etat	Gemeinde institute Institutions com munales	Aktien gesell schaften Sociétés anonymes	Genossen schaften Sociétés coopé ratives	Übrige Institute Autres instituts	Total
	Zahl der Institute					Nombre d'instituts
1	2	3	4	5	6	7
1 Kantonalbanken Banques cantonales	24	–	3	–	1	28
2 Grossbanken Grandes banques	–	–	4	1	–	5
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	–	39	115	89	5	248
4 Darlehenskassen ¹ Caisses de crédit mutuel ¹	–	–	–	2	–	2
5 Übrige Banken Autres banques	–	–	192	1	–	193
5.1 Schweizer Banken Banques suisses	–	–	107	1	–	108
davon – dont						
5.11 Handelsbanken Banques commerciales	–	–	37	–	–	37
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögens- verwaltungsgeschäfte spezialisierte Institute Etablissements spécialisés dans les opérations boursières, les transactions sur titres et la gestion de fortune	–	–	34	–	–	34
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungs- geschäfte und Konsumfinanzierung Etablissements spécialisés dans le prêt personnel, le financement des ventes à tempérament et le crédit à la consommation	–	–	23	–	–	23
5.14 Andere Autres	–	–	13	1	–	14
5.2 Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	–	–	85	–	–	85
Total 1971	24	39	314	93	6	476

¹ Zwei Darlehenskassenverbände mit 1164 angeschlossenen Kassen (vgl. S. 185).

¹ Deux groupements de caisses de crédit mutuel avec 1164 caisses affiliées (cf. p. 185).

Gruppe Groupe	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder Fonds de tiers							Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décaulant d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne		
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute									
1	Kantonalbanken Banques cantonales	28	561,9	571,4	—	4943,4	5605,8	18114,2	1845,1
2	Grossbanken Grandes banques	5	15246,9	18896,4	5,4	25095,1	19936,0	7657,3	5886,5
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	248	253,5	326,4	0,1	2176,3	1408,4	11986,5	1415,3
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	2 (1164)	0,2	34,8	—	318,2	97,0	3235,5	290,6
5	Übrige Banken Autres banques	193	1145,6	8187,7	43,1	5854,5	5738,3	283,2	1591,4
5.2	davon – dont Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	85	735,9	7160,4	37,8	3335,7	3966,7	21,3	504,2
	Total	476	17208,1	28016,7	48,6	38387,5	32785,5	41276,7	11028,9
Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute									
	Staatsinstitute Institutions d'Etat	24	518,9	556,2	—	4040,9	4638,5	16557,5	998,9
	Gemeindeinstitute Institutions communales	39	9,2	5,3	—	92,0	115,4	751,1	40,6
	Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	314	16449,4	27052,2	48,6	31803,0	26913,7	13756,7	8491,5
	Genossenschaften Sociétés coopératives	1255	229,9	403,0	—	2296,0	923,0	9626,5	1483,1
	Übrige Institute Autres instituts	6	0,7	—	—	155,6	194,9	584,9	14,8
	Total	1638	17208,1	28016,7	48,6	38387,5	32785,5	41276,7	11028,9

in Millionen Franken

Fremde Gelder Fonds de tiers				Sonstige Verpflichtungen Autres engagements				Eigene Mittel Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan
Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	Obligationen-Anleihen Emprunts par obligations	Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traités et acceptations	Hypotheken auf eige- nen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Groupement selon le caractère économique des instituts

8895,4	5035,1	3289,0	48861,3	8,9	0,2	—	1443,5	1645,0	831,5	2476,5	52790,4
8460,8	1224,8	159,3	102568,5	172,4	99,3	—	6222,1	1560,0	3730,7	5290,7	114353,0
6033,8	347,0	2768,7	26716,0	2,9	0,1	7,3	832,5	773,3	927,4	1700,7	29259,5
1148,1	—	—	5124,4	—	—	2,2	85,5	32,5	200,9	233,4	5445,5
627,3	43,9	0,2	23515,2	19,2	72,4	20,6	1313,6	2049,9	1105,4	3155,3	28096,3
175,6	12,0	—	15949,6	15,2	68,0	8,7	857,3	1529,8	598,5	2128,3	19027,1
25165,4	6650,8	6217,2	206785,4	203,4	172,0	30,1	9897,2	6060,7	6795,9	12856,6	229944,7

Groupement selon la forme juridique des instituts

7744,4	3186,9	2418,0	40660,2	7,4	—	—	1119,1	1380,0	676,8	2056,8	43843,5
285,4	5,0	107,5	1411,5	—	—	0,4	34,3	40,2	44,7	84,9	1531,1
13516,4	2933,6	2975,4	143940,5	189,7	172,0	27,0	8201,8	4270,5	5258,7	9529,2	162060,2
3361,9	139,3	445,9	18908,6	6,2	—	2,7	494,9	310,0	764,2	1074,2	20486,6
257,3	386,0	270,4	1864,6	0,1	—	—	47,1	60,0	51,5	111,5	2023,3
25165,4	6650,8	6217,2	206785,4	203,4	172,0	30,1	9897,2	6060,7	6795,9	12856,6	229944,7

en millions de francs

Bilanz der schweizerischen Banken 1971

Aktiven

Tab. 2 (Fortsetzung)

Gruppe Groupe	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs			
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total : mit Deckung Total : gagés	mit Deckung : davon gegen hypothekarische Deckung dont garantis par hypothèque	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute											
1	Kantonalbanken Banques cantonales	28	1 196,7	17,1	568,6	3 925,0	702,3	10,8	1 109,4	6 787,0	4 708,8
2	Grossbanken Grandes banques	5	9 152,4	141,5	15 024,9	34 592,6	5 895,3	38,7	5 378,9	14 094,1	27 233,9
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	248	862,1	1,5	358,2	1 113,1	250,8	2,7	915,8	4 491,5	2 960,8
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	2(1164)	81,7	—	279,8	785,2	—	—	—	371,8	254,6
5	Übrige Banken Autres banques	193	1 759,8	2,3	3 456,4	7 649,2	1 560,3	55,5	845,8	4 592,3	710,5
5.2	davon – dont Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	85	1 024,3	0,9	2 319,3	6 033,3	1 393,4	39,2	405,2	2 396,7	391,0
	Total	476	13 052,7	162,4	19 687,9	48 065,1	8 408,7	107,7	8 249,9	30 336,7	11 358,6
Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute											
	Staatsinstitute Institutions d'Etat	24	959,1	15,7	423,4	3 493,5	602,9	10,8	901,7	5 380,4	3 764,6
	Gemeindeinstitute Institutions communales	39	48,2	0,1	22,4	39,0	4,7	—	26,5	142,1	95,7
	Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	314	11 160,8	137,7	18 623,8	42 814,6	7 410,6	95,9	6 317,8	21 578,7	5 362,7
	Genossenschaften Sociétés coopératives	1 255	849,4	8,9	594,6	1 616,3	389,8	1,0	1 003,2	3 079,3	1 991,1
	Übrige Institute Autres instituts	6	35,2	—	23,7	101,7	0,7	—	0,7	156,2	144,5
	Total	1 638	13 052,7	162,4	19 687,9	48 065,1	8 408,7	107,7	8 249,9	30 336,7	11 358,6

in Millionen Franken

Bilan des banques suisses 1971

Actif

Tabl. 2 (suite)

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe		mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés; dont garantis par hypothèque	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés						Bankgebäude à l'usage de la banque	andere autres			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Groupement selon le caractère économique des instituts

122,2	4 638,7	4 185,2	4 539,3	24 520,9	3 537,6	9,7	156,1	159,8	777,2	12,0	52 790,4
5 279,0	7 045,0	3 470,9	1 030,1	5 946,8	5 365,3	3,6	188,3	206,6	4 969,9	—	114 353,0
156,2	1 287,7	904,2	1 101,8	15 464,8	2 552,3	2,5	126,9	60,0	508,5	3,1	29 259,5
0,3	117,4	—	488,9	3 177,9	54,2	—	28,4	1,1	58,8	—	5 445,5
1 662,7	3 213,6	188,0	133,2	421,6	1 782,9	37,4	137,7	46,8	571,8	167,0	28 096,3
1 040,7	2 600,6	65,7	45,8	51,8	1 029,5	34,7	50,2	16,0	385,7	159,8	19 027,1
7 220,4	16 302,4	8 748,3	7 293,3	49 532,0	13 292,3	53,2	637,4	474,3	6 886,2	182,1	229 944,7

Groupement selon la forme juridique des instituts

118,3	4 193,3	3 796,6	4 002,4	19 607,4	3 168,7	9,7	136,4	147,0	672,8	—	43 843,5
1,1	85,6	73,9	90,9	874,6	166,9	0,1	4,2	2,2	21,5	1,0	1 531,1
6 871,1	11 243,5	4 439,7	2 036,8	18 191,6	8 772,4	42,6	386,6	251,1	5 956,1	168,5	162 060,2
229,9	776,6	435,3	1 052,8	9 486,4	1 012,7	0,8	107,3	68,4	208,6	0,6	20 486,6
—	3,4	2,8	110,4	1 372,0	171,6	—	2,9	5,6	27,2	12,0	2 023,3
7 220,4	16 302,4	8 748,3	7 293,3	49 532,0	13 292,3	53,2	637,4	474,3	6 886,2	182,1	229 944,7

en millions de francs

Gliederung der Passiven

Tab. 3

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Notenumlauf Billets en circulation	Fremde Gelder									
			Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décalant d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	Depositen- und Einlagerte Livrets de dépôts	Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	Obligationen- Anleihen ¹ Emprunts par obligations ¹	
			auf Sicht à vue	auf Zeit à terme								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schweizerische Nationalbank												
1967	1	11 326,8	3 717,6	—	—	427,3	550,0	—	—	—	—	
1968	1	12 047,3	5 650,1	—	—	763,5	233,0	—	—	—	—	
1969	1	12 518,4	6 190,7	—	—	764,1	141,9	—	—	—	—	
1970	1	13 106,0	7 657,0	—	—	753,1	401,7	—	—	—	—	
1971	1	14 309,9	10 622,8	516,4	—	1 231,6	313,1	—	—	—	—	
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Bilanzabschluss per 31. März)												
1968	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 732,0	
1969	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 907,0	
1970	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 057,0	
1971	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 169,8	
1972	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 313,0	
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute												
1967	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 454,4	
1968	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 563,9	
1969	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 723,0	
1970	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 869,0	
1971	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 898,0	
Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)												
1967	1	—	198,3	440,5	—	15,1	4,3	29,5	2,9	16,8	—	
1968	1	—	216,9	516,9	—	18,6	5,1	30,6	3,1	18,8	—	
1969	1	—	215,7	614,2	—	23,1	6,8	30,4	2,8	20,3	—	
1970	1	—	211,1	690,1	—	21,7	6,9	30,8	3,0	22,6	—	
1971	1	—	281,8	783,4	—	14,0	6,4	32,5	2,8	24,9	—	

¹ Pfandbriefanleihen.

in Millionen Franken

Structure du passif

Tabl. 3

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen Autres engagements						Eigene Mittel Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Cheques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traités et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Banque nationale suisse												
—	4694,9	0,7	—	—	411,6	50,0	35,0	85,0	16519,0	1967		
—	6646,6	1,2	—	—	558,6	50,0	36,0	86,0	19339,7	1968		
—	7096,7	1,2	—	—	779,2	50,0	37,0	87,0	20482,5	1969		
—	8811,8	1,4	—	—	1088,1	50,0	38,0	88,0	23095,3	1970		
—	12683,9	2,3	—	—	929,5	50,0	39,0	89,0	28014,6	1971		
Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses (Bilan au 31 mars)												
—	2732,0	—	—	—	43,4	150,0	9,2	159,2	2934,6	1968		
—	2907,0	—	—	—	46,9	150,0	10,7	160,7	3114,6	1969		
—	3057,0	—	—	—	54,4	150,0	12,3	162,3	3273,7	1970		
—	3169,8	—	—	—	59,6	150,0	14,2	164,2	3393,6	1971		
—	3313,0	—	—	—	65,3	150,0	16,2	166,2	3544,5	1972		
Banque des Lettres de Gage d'Etablissements suisses de Crédit hypothécaire												
—	2454,4	—	—	—	41,7	150,0	14,4	164,4	2660,5	1967		
—	2563,9	—	—	—	42,8	150,0	15,9	165,9	2772,6	1968		
—	2723,0	—	—	—	43,4	150,0	17,6	167,6	2934,0	1969		
—	2869,0	—	—	—	48,2	150,0	19,3	169,3	3086,5	1970		
—	2898,0	—	—	—	56,6	150,0	21,0	171,0	3125,6	1971		
Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)												
4,0	711,4	—	—	—	2,0	24,0	11,1	35,1	748,5	1967		
4,0	814,0	—	—	—	1,9	26,5	11,9	38,4	854,3	1968		
4,0	917,3	—	—	—	2,9	31,0	12,7	43,7	963,9	1969		
4,0	990,2	—	—	—	3,3	34,0	13,6	47,6	1041,1	1970		
4,0	1149,8	—	—	—	14,7	41,0	14,9	55,9	1220,4	1971		

¹ Emprunts par lettres de gage.

en millions de francs

Gliederung der Passiven

Tab. 3 (Fortsetzung)

Jahr Année	Fremde Gelder									
	Zahl der Banken Nombre de banques	Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décaulants d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts	Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	Obligations-Anleihen Emprunts par obligations
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 Kantonalbanken										
1967	28	344,9	214,0	—	2822,4	4353,5	12809,6	816,6	5733,5	3850,6
1968	28	390,1	102,7	—	3128,0	4740,9	13817,6	1032,0	6638,6	4206,1
1969	28	401,8	187,2	—	3415,9	5443,0	14788,2	1202,5	7440,0	4435,1
1970	28	411,6	419,4	—	3671,7	6478,8	15879,1	1353,2	7812,3	4834,3
1971	28	561,9	571,4	—	4943,4	5605,8	18114,2	1845,1	8895,4	5035,1
2 Grossbanken										
1967	5	4076,1	3490,9	6,3	12427,0	8432,5	1416,2	4788,2	4264,8	374,0
1968	5	7443,8	5147,9	6,3	14675,7	10628,4	2859,3	5153,4	5808,4	446,5
1969	5	8831,2	7169,9	5,6	17286,4	18771,1	3296,5	5601,4	6365,2	540,8
1970	5	12161,6	9495,1	5,4	20623,4	23445,2	5443,2	4535,4	6260,8	1043,4
1971	5	15246,9	18896,4	5,4	25095,1	19936,0	7657,3	5886,5	8460,8	1224,8
3 Regionalbanken und Sparkassen										
1967	270	211,4	125,4	0,2	1545,4	1295,1	9457,4	1026,3	4467,1	204,1
1968	261	248,8	159,1	0,2	1698,2	1447,7	9512,2	1136,3	4458,7	202,6
1969	260	233,8	161,4	0,1	1806,8	1733,8	10098,7	1222,0	4843,8	227,0
1970	254	259,5	261,5	0,3	1915,7	2191,0	10873,9	1101,1	5280,6	292,7
1971	248	253,5	326,4	0,1	2176,3	1408,4	11986,5	1415,3	6033,8	347,0

in Millionen Franken

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen Autres engagements					Eigene Mittel Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traites et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1 Banques cantonales											
2683,0	33628,1	5,0	0,5	—	909,2	1243,0	641,9	1884,9	36427,7	1967	
2868,0	36924,0	4,7	0,4	—	1030,4	1283,0	691,8	1974,8	39934,3	1968	
3023,0	40336,7	5,3	0,2	—	1163,7	1310,0	739,5	2049,5	43555,4	1969	
3136,0	43996,4	8,7	0,6	—	1292,3	1472,0	788,2	2260,2	47558,2	1970	
3289,0	48861,3	8,9	0,2	—	1443,5	1645,0	831,5	2476,5	52790,4	1971	
2 Grandes banques											
77,5	39353,5	97,3	88,1	—	1345,5	965,0	1663,7	2628,7	43513,1	1967	
119,9	52289,6	76,7	101,8	—	1603,3	1065,0	1990,8	3055,8	57127,2	1968	
150,4	68018,5	140,8	102,2	—	2071,1	1281,0	2635,2	3916,2	74248,8	1969	
159,3	83172,8	138,4	90,5	—	6559,8	1341,0	3054,9	4395,9	94357,4	1970	
159,3	102568,5	172,4	99,3	—	6222,1	1560,0	3730,7	5290,7	114353,0	1971	
3 Banques régionales et caisses d'épargne											
2408,1	20740,5	3,3	3,0	3,6	505,9	660,3	710,6	1370,9	22627,2	1967	
2469,6	21333,4	3,0	1,1	4,0	548,9	651,2	747,2	1398,4	23288,8	1968	
2620,0	22947,4	4,4	2,5	4,5	623,3	699,6	804,7	1504,3	25086,4	1969	
2745,9	24922,2	9,0	1,1	6,6	705,1	745,6	890,5	1636,1	27280,1	1970	
2768,7	26716,0	2,9	0,1	7,3	832,5	773,3	927,4	1700,7	29259,5	1971	

en millions de francs

Gliederung der Passiven

Tab. 3 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder									Obligationen-Anleihen Emprunts par obligations	
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décollant d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts	Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse			
1	2	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme								3	4
4 Darlehenskassen												
1967	2 (1142)	0,6	21,5	—	225,8	69,8	2346,5	156,8	680,7	—		
1968	2 (1146)	0,5	27,9	—	242,8	76,1	2525,8	179,6	759,2	—		
1969	2 (1149)	0,5	27,6	—	261,5	84,9	2715,3	203,2	864,0	—		
1970	2 (1158)	0,8	57,0	—	279,6	95,9	2933,5	236,0	976,9	—		
1971	2 (1164)	0,2	34,8	—	318,2	97,0	3235,5	290,6	1148,1	—		
5 Übrige Banken												
1967	167	665,0	2574,5	13,1	3385,7	2685,9	113,7	712,2	254,0	27,7		
1968	169	870,9	3380,8	31,4	4404,6	3584,5	140,3	859,9	341,3	41,7		
1969	180	944,5	4796,1	12,9	4340,1	4817,7	157,7	967,1	361,5	42,6		
1970	184	989,2	6198,4	11,5	4557,7	5693,9	174,8	1146,1	387,0	34,4		
1971	193	1145,6	8187,7	43,1	5854,5	5738,3	283,2	1591,4	627,3	43,9		
5.1 Schweizer Banken												
1971	108	409,7	1027,3	5,3	2518,8	1771,6	261,9	1087,2	451,7	31,9		
5.11 Handelsbanken												
1971	37	199,8	549,4	1,5	1486,6	1184,8	237,7	698,3	312,3	8,6		
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltung spezialisierte Institute												
1971	34	193,8	223,4	3,4	939,3	444,6	10,6	71,6	37,9	—		
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung												
1971	23	11,0	191,0	—	86,2	132,5	9,7	311,0	98,9	19,3		
5.14 Andere												
1971	14	5,1	63,5	0,4	6,7	9,7	3,9	6,3	2,6	4,0		
5.2 Ausländisch beherrschte Banken												
1971	85	735,9	7160,4	37,8	3335,7	3966,7	21,3	504,2	175,6	12,0		

in Millionen Franken

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen Autres engagements					Eigene Mittel Fonds propres				
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Cheques et dispositions à court terme	Traiten und Akzepte Traités et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble	Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
4 Caisses de crédit mutuel											
—	3501,7	—	—	0,7	47,3	28,5	143,2	171,7	3721,4	1967	
—	3811,9	—	—	0,7	54,0	29,3	155,0	184,3	4050,9	1968	
—	4157,0	—	—	0,7	60,7	30,2	168,6	198,8	4417,2	1969	
—	4579,7	—	—	0,9	70,5	31,4	183,9	215,3	4866,4	1970	
—	5124,4	—	—	2,2	85,5	32,5	200,9	233,4	5445,5	1971	
5 Autres banques											
0,2	10432,0	16,4	41,0	14,8	456,2	1019,3	459,3	1478,6	12439,0	1967	
0,2	13655,6	39,1	24,7	12,7	614,2	1212,7	584,1	1796,8	16143,1	1968	
0,2	16440,4	33,5	22,1	15,8	793,8	1473,6	725,7	2199,3	19504,9	1969	
0,2	19193,2	17,9	39,2	18,6	1048,6	1650,5	844,2	2494,7	22812,2	1970	
0,2	23515,2	19,2	72,4	20,6	1313,6	2049,9	1105,4	3155,3	28096,3	1971	
5.1 Banques suisses											
0,2	7565,6	4,0	4,4	11,9	456,3	520,1	506,9	1027,0	9069,2	1971	
5.11 Banques commerciales											
—	4679,0	3,0	4,2	8,4	245,4	290,6	254,0	544,6	5484,6	1971	
5.12 Etablissements spécialisés dans les opérations boursières, les transactions sur titres et la gestion de fortune											
—	1924,6	0,6	—	2,5	131,3	148,6	194,8	343,4	2402,4	1971	
5.13 Etablissements spécialisés dans le prêt personnel, le financement des ventes à tempérament et le crédit à la consommation											
0,2	859,8	0,4	0,1	1,0	71,5	65,5	50,4	115,9	1048,7	1971	
5.14 Autres											
—	102,2	—	0,1	—	8,1	15,4	7,7	23,1	133,5	1971	
5.2 Banques en mains étrangères											
—	15949,6	15,2	68,0	8,7	857,3	1529,8	598,5	2128,3	19027,1	1971	

en millions de francs

Gliederung der Passiven

Tab. 3 (Fortsetzung)

Jahr Année	Fremde Gelder										Obligations-Anleihen Emprunts par obligations
	Zahl der Banken Nombre de banques	Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décaulant d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	Depositen- und Einlagenfette Livrets de dépôts	Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse		
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Total 1-5											
1945	383	598,6	94,2	0,3	4091,9	1146,5	6604,6	755,1	3836,7	475,3	
1946	382	949,9	156,6	0,8	4429,7	1386,8	6903,3	794,2	3956,3	459,0	
1947	385	1019,9	210,3	0,6	4770,9	1533,3	7238,8	856,2	4024,4	504,9	
1948	383	985,6	261,5	0,6	4987,4	1523,1	7469,1	883,8	4173,5	586,6	
1949	388	883,5	172,2	0,6	5737,6	1274,0	7915,3	967,0	4438,0	569,8	
1950	389	1221,9	200,1	1,7	5985,9	1526,9	8234,9	1027,2	4503,4	553,2	
1951	393	1264,5	270,4	1,0	6203,9	1743,8	8605,4	1081,2	4744,3	611,5	
1952	399	1130,6	392,1	3,7	6440,6	2081,7	9116,0	1164,3	5147,1	601,7	
1953	401	1214,1	435,4	12,7	6813,6	2204,4	9785,7	1291,3	5449,7	600,4	
1954	404	1299,2	550,8	13,5	7002,2	2480,1	10477,5	1432,8	5663,1	554,3	
1955	408	1432,5	619,4	11,0	7373,5	2864,7	11120,7	1536,3	5895,4	584,5	
1956	412	1713,9	646,9	29,0	7872,0	3255,7	11580,3	1665,4	6151,7	636,8	
1957	419	1606,5	708,0	18,2	8252,2	3905,8	11922,5	1866,9	6488,5	1034,2	
1958	430	1695,3	683,4	27,2	9789,6	4080,9	12729,3	2194,3	7403,8	1095,7	
1959	435	1565,4	942,4	47,6	10381,8	4478,0	13977,1	2560,2	7517,0	1145,4	
1960	441	1875,8	1202,7	40,5	11741,9	5666,8	15079,2	2977,0	8284,3	1237,3	
1961	451	2503,1	1620,9	66,1	13875,2	6686,5	16541,7	3585,2	9120,7	1399,3	
1962	454	2774,0	2167,9	71,8	15608,0	8063,1	18077,1	4220,4	9711,0	1587,7	
1963	456	2905,3	2442,5	81,6	17123,8	10307,4	19642,5	4839,1	9926,6	2338,9	
1964	464	3176,9	3172,6	45,2	18079,9	11903,6	21001,0	5313,6	10861,5	3075,9	
1965	472	3519,3	3523,4	31,3	18595,9	13327,3	22628,0	5889,0	12326,4	3613,7	
1966	474	4022,1	3949,8	52,8	18794,3	15373,9	24321,8	6478,8	12952,6	4039,7	
1967	472	5298,0	6426,3	19,6	20406,3	16836,8	26143,4	7500,1	15400,1	4456,4	
1968	465	8954,1	8818,4	37,9	24149,3	20477,6	28855,2	8361,2	18006,2	4896,9	
1969	475	10411,8	12342,2	18,6	27110,7	30850,5	31056,4	9196,2	19874,5	5245,5	
1970	473	13822,7	16431,4	17,2	31048,1	37904,8	35304,5	8371,8	20717,6	6204,8	
1971	476	17208,1	28016,7	48,6	38387,5	32785,5	41276,7	11028,9	25165,4	6650,8	

in Millionen Franken

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen Autres engagements					Eigene Mittel Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzente Traités et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
735,9	18 339,1	28,4	30,4	5,2	342,1	1 473,7	708,8	2 182,5	20 927,7	1945	
784,0	19 820,6	31,7	42,1	5,2	374,7	1 477,4	732,3	2 209,7	22 484,0	1946	
853,5	21 012,8	35,6	56,8	5,5	395,7	1 498,6	762,6	2 261,2	23 767,6	1947	
1 049,7	21 920,9	36,7	49,9	7,1	421,8	1 510,8	795,7	2 306,5	24 742,9	1948	
1 060,8	23 018,8	32,3	49,8	6,8	445,5	1 541,1	830,2	2 371,3	25 924,5	1949	
1 094,8	24 350,0	42,8	103,5	7,8	473,8	1 538,4	868,9	2 407,3	27 385,2	1950	
1 217,6	25 743,6	45,8	117,4	9,9	509,7	1 561,4	912,6	2 474,0	28 900,4	1951	
1 276,9	27 354,7	40,3	85,0	12,0	542,0	1 578,3	962,2	2 540,5	30 574,5	1952	
1 300,2	29 107,5	36,6	69,2	12,5	544,5	1 590,4	1 014,5	2 604,9	32 375,2	1953	
1 385,5	30 859,0	40,2	76,1	12,1	615,6	1 602,3	1 074,7	2 677,0	34 280,0	1954	
1 644,6	33 082,6	42,9	61,6	12,9	670,9	1 677,9	1 147,9	2 825,8	36 696,7	1955	
1 862,6	35 414,3	48,2	50,7	15,0	731,6	1 748,6	1 219,4	2 968,0	39 227,8	1956	
2 249,8	38 052,6	40,9	57,8	16,7	796,3	1 824,0	1 295,6	3 119,6	42 083,9	1957	
2 351,7	42 051,2	44,1	40,5	16,6	903,0	1 887,9	1 376,2	3 264,1	46 319,5	1958	
2 452,5	45 067,4	50,6	78,1	21,7	1 050,1	2 045,8	1 490,3	3 536,1	49 804,0	1959	
2 702,5	50 808,0	60,5	100,7	20,0	1 238,5	2 154,2	1 618,6	3 772,8	56 000,5	1960	
3 023,2	58 421,9	66,3	103,9	20,0	1 452,9	2 389,6	1 821,1	4 210,7	64 275,7	1961	
3 424,0	65 705,0	74,1	63,3	14,7	1 579,7	2 557,7	2 079,1	4 636,8	72 073,6	1962	
3 831,8	73 439,5	66,0	88,1	15,7	1 848,2	2 827,8	2 363,5	5 191,3	80 648,8	1963	
4 372,4	81 002,6	59,4	112,3	16,9	1 970,1	3 121,6	2 589,7	5 711,3	88 872,6	1964	
4 644,4	88 098,7	61,4	144,3	17,6	2 307,0	3 383,9	2 773,9	6 157,8	96 786,8	1965	
4 915,5	94 901,3	77,7	146,4	18,8	2 700,2	3 662,2	3 327,0	6 989,2	104 833,6	1966	
5 168,8	107 655,8	122,0	132,6	19,1	3 264,1	3 916,1	3 618,7	7 534,8	118 728,4	1967	
5 457,7	128 014,5	123,5	128,0	17,4	3 850,8	4 241,2	4 168,9	8 410,1	140 544,3	1968	
5 793,6	151 900,0	184,0	127,0	21,0	4 712,6	4 794,4	5 073,7	9 868,1	166 812,7	1969	
6 041,4	175 864,3	174,0	131,4	26,1	9 676,3	5 240,5	5 761,7	11 002,2	196 874,3	1970	
6 217,2	206 785,4	203,4	172,0	30,1	9 897,2	6 060,7	6 795,9	12 856,6	229 944,7	1971	

en millions de francs

Prozentuale Verteilung der Passiven

Répartition du passif en pour-cent

Tab. 4

Tabl. 4

1 Jahr Année	Fremde Gelder Fonds de tiers									Sonstige Verpflichtungen Autres engagements		Eigene Mittel Fonds propres		15 Bilanzsumme Total du bilan
	2 Bankenkreditoren Engagements en banque	3 Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	4 Kreditoren auf Zeit Créances à terme	5 Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	6 Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts	7 Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	8 Obligationen-Anleihen Emprunts par obligations	9 Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	10 Total	11 Tratten und Akzente Traités et acceptations	12 Sonstige Passiven Autres passifs	13 Kapital Capital	14 Reserven Réserves	
1	Kantonalbanken									1	Banques cantonales			
1969	1.35	7.84	12.50	33.95	2.76	17.08	10.19	6.94	92.61	—	2.68	3.01	1.70	100
1970	1.75	7.72	13.62	33.39	2.84	16.43	10.16	6.59	92.50	—	2.73	3.10	1.67	100
1971	2.15	9.36	10.62	34.31	3.50	16.85	9.54	6.23	92.56	—	2.74	3.12	1.58	100
2	Grossbanken									2	Grandes banques			
1969	21.56	23.28	25.28	4.44	7.55	8.57	0.73	0.20	91.61	0.14	2.98	1.72	3.55	100
1970	22.95	21.85	24.85	5.77	4.81	6.64	1.11	0.17	88.15	0.10	7.10	1.42	3.23	100
1971	29.86	21.95	17.43	6.70	5.15	7.40	1.07	0.14	89.70	0.09	5.59	1.36	3.26	100
3	Regionalbanken und Sparkassen									3	Banques régionales et caisses d'épargne			
1969	1.58	7.20	6.91	40.25	4.87	19.31	0.91	10.44	91.47	0.01	2.52	2.79	3.21	100
1970	1.91	7.02	8.03	39.86	4.04	19.36	1.07	10.07	91.36	0.01	2.64	2.73	3.26	100
1971	1.98	7.44	4.81	40.97	4.84	20.62	1.19	9.46	91.31	—	2.87	2.65	3.17	100
4	Darlehenskassen									4	Caisses de crédit mutuel			
1969	0.64	5.92	1.92	61.47	4.60	19.56	—	—	94.11	—	1.39	0.68	3.82	100
1970	1.19	5.75	1.97	60.28	4.85	20.07	—	—	94.11	—	1.47	0.64	3.78	100
1971	0.64	5.84	1.78	59.42	5.34	21.08	—	—	94.10	—	1.61	0.60	3.69	100
5	Übrige Banken									5	Autres banques			
1969	29.50	22.25	24.70	0.81	4.96	1.86	0.22	—	84.30	0.11	4.32	7.55	3.72	100
1970	31.51	19.98	24.96	0.77	5.02	1.70	0.15	—	84.09	0.17	4.80	7.24	3.70	100
1971	33.37	20.84	20.42	1.01	5.66	2.23	0.16	—	83.69	0.26	4.82	7.30	3.93	100
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken									5.2	dont banques en mains étrangères			
1971	41.70	17.53	20.85	0.11	2.65	0.92	0.06	—	83.82	0.36	4.63	8.04	3.15	100
	Total									Total				
1969	13.65	16.25	18.50	18.62	5.51	11.92	3.14	3.47	91.06	0.08	2.95	2.87	3.04	100
1970	15.37	15.77	19.25	17.93	4.25	10.52	3.15	3.07	89.31	0.07	5.03	2.66	2.93	100
1971	19.69	16.69	14.24	17.97	4.80	10.94	2.89	2.70	89.92	0.07	4.41	2.64	2.96	100

Ergänzende Angaben zur Bilanz
Renseignements complémentaires au bilan

Tab. 5

Tabl. 5

Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen)			1	Montant des avals et cautionnements		
1969	342,7	2 140,0	373,0	11,3	1 200,0	.	4 067,0
1970	388,6	2 366,3	415,7	12,2	1 497,3	.	4 680,1
1971	440,0	2 837,7	370,5	13,5	1 720,3	1 250,2	5 382,0
2	Eigene Indossamentsverpflichtungen aus Rediskontierungen			2	Montant des engagements par endossement d'effets réescomptés		
1969	4,6	387,4	30,2	—	76,1	.	498,3
1970	15,0	410,5	20,7	—	82,4	.	528,6
1971	1,8	234,9	—	—	60,1	40,3	296,8

in Millionen Franken

en millions de francs

**Gliederung der fremden Gelder,
der eigenen Mittel und der Bilanzsumme nach
dem rechtlichen Charakter der Institute**
**Répartition des fonds de tiers,
des fonds propres et du total du bilan d'après
le caractère juridique des instituts**

Tab. 6

Tabl. 6

Jahr Année	Staatsinstitute Institutions d'Etat	Gemeindeinstitute Institutions communales	Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	Genossenschaften Sociétés coopératives	Übrige Institute Autres instituts	Total	Staatsinstitute Institutions d'Etat	Gemeindeinstitute Institutions communales	Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	Genossenschaften Sociétés coopératives	Übrige Institute Autres instituts	Total	
	in Millionen Franken			en millions de francs			in Prozent			en pour-cent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	Fremde Gelder						1	Fonds étrangers					
1969	33 330,1	1 065,3	99 423,7	16 389,9	1 691,0	151 900,0	21,94	0,70	65,45	10,79	1,12	100	
1970	36 520,2	1 297,7	119 377,1	17 023,2	1 646,1	175 864,3	20,76	0,74	67,88	9,68	0,94	100	
1971	40 660,2	1 411,5	143 940,5	18 908,6	1 864,6	206 785,4	19,66	0,69	69,61	9,14	0,90	100	
2	Nominalkapital und Reserven						2	Capital nominal et réserves					
1969	1 712,3	63,9	6 996,3	1 003,9	91,7	9 868,1	17,35	0,65	70,90	10,17	0,93	100	
1970	1 886,6	77,3	7 983,6	966,3	88,4	11 002,2	17,15	0,70	72,57	8,78	0,80	100	
1971	2 056,8	84,9	9 529,2	1 074,2	111,5	12 856,6	16,00	0,66	74,12	8,35	0,87	100	
3	Bilanzsumme						3	Total du bilan					
1969	35 949,2	1 155,1	110 084,6	17 795,5	1 828,3	166 812,7	21,55	0,69	65,99	10,67	1,10	100	
1970	39 430,1	1 411,1	135 844,6	18 411,8	1 776,7	196 874,3	20,03	0,72	69,00	9,35	0,90	100	
1971	43 843,5	1 531,1	162 060,2	20 486,6	2 023,3	229 944,7	19,07	0,66	70,48	8,91	0,88	100	

**Gruppierung der Banken
nach der Höhe der Bilanzsumme**

1 Ende 1971

1 A fin 1971

Tab. 7

Staffelung der Bilanzsumme Montant du total du bilan	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et Caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Banken	Nombre de banques						
Bis 1 Mio Fr.	—	—	6	176	8	—	190
Von 1– 5 Mio Fr.	—	—	30	664	11	1	705
Von 5– 10 Mio Fr.	—	—	16	196	17	5	229
Von 10– 20 Mio Fr.	—	—	21	89	29	9	139
Von 20– 50 Mio Fr.	—	—	53	39	34	13	126
Von 50– 100 Mio Fr.	—	—	49	—	30	14	79
Von 100– 500 Mio Fr.	6	—	65	—	48	31	119
Von 500–1000 Mio Fr.	3	—	5	—	9	6	17
Über 1 Milliarde Fr.	19	5	3	—	7	6	34
Total	28	5	248	1 164	193	85	1 638

Bilanzsumme in Millionen Franken	Total du bilan en millions de francs						
Bis 1 Mio Fr.	—	—	2,9	105,6	0,9	—	109,4
Von 1– 5 Mio Fr.	—	—	82,4	1 682,6	28,9	4,2	1 793,9
Von 5– 10 Mio Fr.	—	—	115,8	1 408,7	131,6	40,1	1 656,1
Von 10– 20 Mio Fr.	—	—	297,6	1 182,9	435,1	146,1	1 915,6
Von 20– 50 Mio Fr.	—	—	1 644,2	1 065,7	1 156,4	454,2	3 866,3
Von 50– 100 Mio Fr.	—	—	3 387,9	—	2 047,8	991,5	5 435,7
Von 100– 500 Mio Fr.	1 981,4	—	15 640,7	—	9 526,1	5 987,7	27 148,2
Von 500–1000 Mio Fr.	2 302,5	—	3 468,2	—	6 207,8	4 070,0	11 978,5
Über 1 Milliarde Fr.	48 506,5	114 353,0	4 619,8	—	8 561,7	7 333,3	176 041,0
Total	52 790,4	114 353,0	29 259,5	5 445,5	28 096,3	19 027,1	229 944,7

**Répartition des banques
d'après la somme totale du bilan**

2 Von 1962 bis 1971

2 De 1962 à 1971

Tabl. 7

Jahr Année	Staffelung der Bilanzsumme Montant du total du bilan										Total										
	Bis 1 Mio Fr	Von 1-5 Mio Fr	Von 5-10 Mio Fr	Von 10-20 Mio Fr	Von 20-50 Mio Fr	Von 50-100 Mio Fr	Von 100-500 Mio Fr	Von 500-1000 Mio Fr	Über 1 Milliarde Fr												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11											
Zahl der Banken											Nombre de banques										
1962	463	626	132	96	99	49	60	15	13	1553											
1963	426	647	142	107	93	55	64	15	14	1563											
1964	402	656	141	124	96	62	66	17	14	1578											
1965	357	683	154	122	109	61	74	16	15	1591											
1966	342	684	175	123	107	65	79	15	18	1608											
1967	306	695	192	119	110	67	85	16	22	1612											
1968	277	695	204	125	109	66	91	19	23	1609											
1969	245	698	229	118	122	73	92	18	27	1622											
1970	230	701	228	124	119	84	95	16	32	1629											
1971	190	705	229	139	126	79	119	17	34	1638											
Bilanzsumme in Millionen Franken											Total du bilan en millions de francs										
1962	248,1	1452,8	937,6	1336,7	3290,6	3405,7	12292,2	10094,3	39015,6	72073,6											
1963	232,5	1525,7	1002,3	1532,4	3203,1	3918,9	13923,0	10562,5	44748,4	80648,8											
1964	235,4	1563,9	965,4	1757,9	3261,2	4431,3	14470,5	12743,2	49443,8	88872,6											
1965	201,3	1618,6	1045,7	1709,2	3597,7	4421,6	16419,2	12789,0	54984,5	96786,8											
1966	188,0	1628,7	1194,0	1776,6	3536,6	4650,6	17596,0	11591,5	62671,6	104833,6											
1967	172,5	1648,5	1306,8	1704,4	3430,0	4809,5	18516,1	11111,5	76029,1	118728,4											
1968	161,2	1667,7	1402,6	1828,9	3482,1	4612,5	19909,8	13726,6	93752,9	140544,3											
1969	140,8	1675,8	1607,4	1744,7	3938,7	5128,4	21319,8	12961,5	118295,6	166812,7											
1970	178,9	1738,5	1638,0	1822,0	3764,9	6085,9	22810,4	11047,1	147788,6	196874,3											
1971	109,4	1793,9	1656,1	1915,6	3866,3	5435,7	27148,2	11978,5	176041,0	229944,7											
Prozentuale Verteilung der Bilanzsumme											Répartition en pour-cent du total du bilan										
1962	0.34	2.02	1.30	1.85	4.57	4.73	17.06	14.00	54.13	100											
1963	0.29	1.89	1.24	1.90	3.97	4.86	17.26	13.10	55.49	100											
1964	0.27	1.76	1.09	1.98	3.67	4.99	16.28	14.33	55.63	100											
1965	0.21	1.67	1.08	1.77	3.72	4.57	16.96	13.21	56.81	100											
1966	0.18	1.55	1.14	1.70	3.37	4.44	16.78	11.06	59.78	100											
1967	0.14	1.39	1.10	1.43	2.89	4.05	15.60	9.36	64.04	100											
1968	0.11	1.19	1.00	1.30	2.48	3.28	14.16	9.77	66.71	100											
1969	0.08	1.00	0.96	1.05	2.36	3.08	12.78	7.77	70.92	100											
1970	0.09	0.88	0.83	0.93	1.91	3.09	11.59	5.61	75.07	100											
1971	0.05	0.78	0.72	0.83	1.68	2.36	11.81	5.21	76.56	100											

**Gruppierung der Banken
nach der Höhe ihres Nominalkapitals**

Tab. 8

**Répartition des banques
d'après le montant du capital nominal**

Tabl. 8

Staffelung des Kapitals Montant du capital	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
	1971						1970	1971
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zahl der Banken

Nombre de banques

Ohne Kapital	1	—	60	—	—	—	69	61
Bis 1 Mio Fr.	—	—	78	1164	24	—	1266	1266
Von 1– 5 Mio Fr.	—	—	77	—	75	22	146	152
Von 5– 10 Mio Fr.	2	—	10	—	28	11	47	40
Von 10– 20 Mio Fr.	4	—	13	—	30	21	36	47
Von 20– 50 Mio Fr.	7	1	9	—	26	23	42	43
Von 50–100 Mio Fr.	10	—	1	—	9	7	16	20
100 Mio Fr. und mehr	4	4	—	—	1	1	7	9
Total	28	5	248	1164	193	85	1629	1638

Nominalkapital in Millionen Franken

Capital nominal en millions de francs

Bis 1 Mio Fr.	—	—	28,3	32,5	7,8	—	69,7	68,6
Von 1– 5 Mio Fr.	—	—	162,8	—	162,5	53,5	316,0	325,3
Von 5– 10 Mio Fr.	15,0	—	61,0	—	173,5	72,5	290,4	249,5
Von 10– 20 Mio Fr.	52,0	—	178,7	—	333,6	222,6	414,0	564,3
Von 20– 50 Mio Fr.	225,0	35,0	252,5	—	705,4	615,4	1188,5	1217,9
Von 50–100 Mio Fr.	728,0	—	90,0	—	567,1	465,8	1185,9	1385,1
100 Mio Fr. und mehr	625,0	1525,0	—	—	100,0	100,0	1776,0	2250,0
Total	1645,0	1560,0	773,3	32,5	2049,9	1529,8	5240,5	6060,7

Veränderungen des Nominalkapitals
Modifications du capital nominal

Tab. 9

Tabl. 9

Gruppe Groupe	Stand Ende 1970 Montant à fin 1970	Kapital Capital		Stand anfangs 1971 Montant au début de 1971	Bewegung Mouvement			Stand Ende 1971 Montant à fin 1971
		der neu in die Statistik aufgenommenen Institute des établissements nou- vellement introduits dans la statistique	der aus der Statistik ausgeschiedenen Institute des établissements éliminés de la statistique		Zunahme Augmentation	Abnahme Diminution	Überschuss Différence	
1								
1 Kantonalbanken Banques cantonales	1 472,0	—	—	1 472,0	173,0	—	173,0	1 645,0
2 Grossbanken Grandes banques	1 341,0	—	—	1 341,0	219,0	—	219,0	1 560,0
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	745,6	3,0	0,6	748,0	25,3	—	25,3	773,3
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	31,4	—	—	31,4	1,7	0,6	1,1	32,5
5 Übrige Banken Autres banques	1 650,5	170,0	10,3	1 810,2	239,7	—	239,7	2 049,9
5.2 davon – dont Ausländisch beherrscht en mains étrangères	1 342,7	153,0	—	1 495,7	34,1	—	34,1	1 529,8
Total	5 240,5	173,0	10,9	5 402,6	658,7	0,6	658,1	6 060,7

Veränderungen der Reserven
Variations des réserves

Tab. 10

Tabl. 10

Gruppe Groupe	Stand der Reserven Ende 1970 Montant des réserves à fin 1970	Zunahme Augmentation				Total	Abnahme Diminution	Überschuss Différence	Ende 1971 à fin 1971		
		Zuweisung aus dem Jahreserträgnis Allocations prélevées sur le résultat de l'exercice	Zuweisung aus dem Agio bei Kapitalerhöhungen Allocations primes obtenues lors de l'élévation du capital	Diverse Divers					Stand der Reserven Montant des réserves	Saldovortrag auf neue Rechnung Report à nouveau	Reserven insge- samt laut Bilanz Total des réserves selon bilan
1											
1 Kantonalbanken Banques cantonales	788,2	41,6	0,9	2,5	45,0	7,3	37,7	825,9	5,6	831,5	
2 Grossbanken Grandes banques	3 054,9	198,5	275,2	196,8	670,5	40,5	630,0	3 684,9	45,8	3 730,7	
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques région. et caisses d'épargne	890,5	51,5	15,6	6,5	73,6	49,7	23,9	914,4	13,0	927,4	
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	183,9	17,0	—	—	17,0	—	17,0	200,9	—	200,9	
5 Übrige Banken Autres banques	844,2	141,0	64,3	4,3	209,6	- 1,3	210,9	1 055,1	50,3	1 105,4	
5.2 davon – dont Ausländisch beherrscht en mains étrangères	447,8	90,8	25,0	1,5	117,3	0,7	116,6	564,4	34,1	598,5	
Total	5 761,7	449,6	356,0	210,1	1 015,7	96,2	919,5	6 681,2	114,7	6 795,9	

in Millionen Franken

en millions de francs

**Verhältnis der eigenen Mittel¹
zu den fremden Geldern**

Tab.11

**Rapport des fonds propres¹
aux fonds étrangers**

Tabl.11

Jahr Année	Kantonal banken	Gross banken	Regional banken und Spar kassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehens kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Total	Autres banques davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	Total
	Banques cantonales	Grandes banques					
1	2	3	4	5	6	7	8
1 Eigene Mittel in¹ Millionen Franken				1 Fonds propres¹ en millions de francs			
1962	1 385,3	1 469,1	1 034,5	112,9	635,0	.	4 636,8
1963	1 458,2	1 731,3	1 154,7	120,5	726,6	.	5 191,3
1964	1 535,6	1 864,2	1 237,3	138,2	936,0	.	5 711,3
1965	1 599,8	1 969,2	1 280,2	149,5	1 159,1	.	6 157,8
1966	1 713,4	2 468,8	1 332,9	160,2	1 313,9	.	6 989,2
1967	1 884,9	2 628,7	1 370,9	171,7	1 478,6	.	7 534,8
1968	1 974,8	3 055,8	1 398,4	184,3	1 796,8	.	8 410,1
1969	2 049,5	3 916,2	1 504,3	198,8	2 199,3	.	9 868,1
1970	2 260,2	4 395,9	1 636,1	215,3	2 494,7	.	11 002,2
1971	2 476,5	5 290,7	1 700,7	233,4	3 155,3	2128,3	12 856,6
2 Fremde Gelder in Millionen Franken				2 Fonds étrangers en millions de francs			
1962	22 067,3	22 120,6	14 640,7	2 304,2	4 572,2	.	65 705,0
1963	24 039,2	25 176,6	15 975,9	2 537,7	5 710,1	.	73 439,5
1964	26 195,3	28 323,0	17 191,7	2 759,0	6 533,6	.	81 002,6
1965	28 571,8	30 861,0	18 255,1	2 990,0	7 420,8	.	88 098,7
1966	30 859,6	33 037,0	19 331,2	3 219,3	8 454,2	.	94 901,3
1967	33 628,1	39 353,5	20 740,5	3 501,7	10 432,0	.	107 655,8
1968	36 924,0	52 289,6	21 333,4	3 811,9	13 655,6	.	128 014,5
1969	40 336,7	68 018,5	22 947,4	4 157,0	16 440,4	.	151 900,0
1970	43 996,4	83 172,8	24 922,2	4 579,7	19 193,2	.	175 864,3
1971	48 861,3	102 568,5	26 716,0	5 124,4	23 515,2	15 949,6	206 785,4
3 Eigene Mittel¹ in Prozent der fremden Gelder				3 Fonds propres¹ en pour-cent des fonds étrangers			
1962	6.28	6.64	7.07	4.90	13.89	.	7.06
1963	6.06	6.88	7.23	4.75	12.72	.	7.07
1964	5.86	6.58	7.20	5.01	14.33	.	7.05
1965	5.60	6.38	7.01	5.00	15.62	.	6.99
1966	5.55	7.47	6.90	4.98	15.54	.	7.36
1967	5.61	6.68	6.61	4.90	14.17	.	7.00
1968	5.35	5.84	6.55	4.83	13.15	.	6.57
1969	5.08	5.76	6.56	4.78	13.38	.	6.50
1970	5.14	5.29	6.56	4.70	13.00	.	6.26
1971	5.07	5.16	6.37	4.55	13.42	13.34	6.22

¹Kapital und offene Reserven.

¹Capital et réserves ouvertes.

Prozentuale Verteilung der fremden Gelder

Répartition en pour-cent des fonds étrangers

Tab.12

Tabl.12

Jahr Année	Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Reportgeschäften Engagements décaillant d'opérations de report	Checkrechnungen und Kreditoren auf 'Sicht' Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne	Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts	Kassensobligationen und Kassen­scheine Obligations et bons de caisse	Obligationen-Anleihen Emprunts par obligations	Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total
	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Kantonalbanken			1 Banques cantonales								
1969	1.00	0.46	—	8.47	13.50	36.66	2.98	18.44	11.00	7.49	100
1970	0.93	0.95	—	8.34	14.72	36.09	3.08	17.76	11.00	7.13	100
1971	1.15	1.17	—	10.12	11.47	37.07	3.78	18.21	10.30	6.73	100
2 Grossbanken			2 Grandes banques								
1969	12.98	10.54	0.01	25.41	27.60	4.85	8.23	9.36	0.80	0.22	100
1970	14.62	11.42	0.01	24.80	28.19	6.54	5.45	7.53	1.25	0.19	100
1971	14.86	18.42	0.01	24.47	19.44	7.46	5.74	8.25	1.19	0.16	100
3 Regionalbanken und Sparkassen			3 Banques régionales et caisses d'épargne								
1969	1.02	0.70	—	7.87	7.56	44.01	5.32	21.11	0.99	11.42	100
1970	1.04	1.05	—	7.69	8.79	43.63	4.42	21.19	1.17	11.02	100
1971	0.95	1.22	—	8.15	5.27	44.87	5.30	22.58	1.30	10.36	100
4 Darlehenskassen			4 Caisses de crédit mutuel								
1969	0.01	0.66	—	6.29	2.04	65.32	4.89	20.79	—	—	100
1970	0.01	1.25	—	6.11	2.09	64.06	5.15	21.33	—	—	100
1971	—	0.68	—	6.21	1.89	63.14	5.67	22.41	—	—	100
5 Übrige Banken			5 Autres banques								
1969	5.75	29.17	0.08	26.40	29.30	0.96	5.88	2.20	0.26	—	100
1970	5.15	32.29	0.06	23.75	29.67	0.91	5.97	2.02	0.18	—	100
1971	4.87	34.82	0.18	24.90	24.40	1.20	6.77	2.67	0.19	—	100
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken			5.2 dont banques en mains étrangères								
1971	4.61	44.89	0.24	20.92	24.87	0.13	3.16	1.10	0.08	—	100
Total			Total								
1969	6.85	8.13	0.01	17.85	20.31	20.45	6.05	13.08	3.45	3.82	100
1970	7.86	9.34	0.01	17.66	21.55	20.07	4.76	11.78	3.53	3.44	100
1971	8.32	13.55	0.02	18.56	15.84	19.98	5.33	12.17	3.22	3.01	100

in Prozent

en pour-cent

Bewegung der Spareinlagen

Tab. 13

Gruppe Groupe	Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Bestand am Jahresanfang Montant au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zinsgutschrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Abhebungen Retraits	Zunahme Augmentation	Bestand am Jahresende Montant en fin d'année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Kantonalbanken	1969	27	13817,6	5261,4	519,4	5780,8	4810,2	970,6	14788,2
	1970	27	14796,6	5952,2	596,7	6548,9	5466,4	1082,5	15879,1
	1971	27	15879,1	7636,9	703,6	8340,5	6105,4	2235,1	18114,2
2 Grossbanken	1969	3	2859,3	1950,7	113,1	2063,8	1626,6	437,2	3296,5
	1970	5	4594,2	3877,8	194,9	4072,7	3223,7	849,0	5443,2
	1971	5	5443,2	5842,3	271,5	6113,8	3899,7	2214,1	7657,3
3 Regionalbanken und Sparkassen	1969	256	9471,6	3167,5	371,2	3538,7	2911,6	627,1	10098,7
	1970	250	10248,7	3596,9	415,2	4012,1	3386,9	625,2	10873,9
	1971	242	10745,0	4569,0	477,4	5046,4	3804,9	1241,5	11986,5
4 Darlehenskassen	1969	3(1149)	2556,4	756,2	98,6	854,8	665,5	189,3	2745,7
	1970	3(1158)	2745,6	862,0	112,1	974,1	755,3	218,8	2964,4
	1971	2(1164)	2933,6	1036,4	130,7	1167,1	865,2	301,9	3235,5
5 Übrige Banken	1969	19	139,6	83,0	5,9	88,9	70,8	18,1	157,7
	1970	19	151,8	107,0	7,0	114,0	91,0	23,0	174,8
	1971	21	235,2	142,0	10,8	152,8	104,8	48,0	283,2
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken	1971	2	23,2	15,3	0,9	16,2	18,1	- 1,9	21,3
Total	1969	308	28844,5	11218,8	1108,2	12327,0	10084,7	2242,3	31086,8
	1970	304	32536,9	14395,9	1325,9	15721,8	12923,3	2798,5	35335,4
	1971	297	35236,1	19226,6	1594,0	20820,6	14780,0	6040,6	41276,7

in Millionen Franken

en millions de francs

Mouvement des dépôts d'épargne

Tabl. 13

Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zinsgutschrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Abhebungen Retraits	Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année	Jahr Année	Gruppe Groupe
11	12	13	14	15	16	17	18
100	38.08	3.76	41.84	34.81	107.03	1969	1 Banques cantonales
100	40.23	4.03	44.26	36.94	107.32	1970	
100	48.10	4.43	52.53	38.45	114.08	1971	
100	68.22	3.96	72.18	56.89	115.29	1969	2 Grandes banques
100	84.41	4.24	88.65	70.17	118.48	1970	
100	107.33	4.99	112.32	71.64	140.68	1971	
100	33.44	3.92	37.36	30.74	106.62	1969	3 Banques régionales et caisses d'épargne
100	35.10	4.05	39.15	33.05	106.10	1970	
100	42.52	4.44	46.96	35.41	111.55	1971	
100	29.58	3.86	33.44	26.03	107.41	1969	4 Caisses de crédit mutuel
100	31.40	4.08	35.48	27.51	107.97	1970	
100	35.33	4.46	39.79	29.49	110.30	1971	
100	59.42	4.26	63.68	50.72	112.96	1969	5 Autres banques
100	70.49	4.61	75.10	59.95	115.15	1970	
100	60.38	4.59	64.97	44.56	120.41	1971	
100	65.95	3.88	69.83	78.02	91.81	1971	5.2 Dont banques en mains étrangères
100	38.89	3.84	42.73	34.96	107.77	1969	Total
100	44.24	4.08	48.32	39.72	108.60	1970	
100	54.57	4.52	59.09	41.95	117.14	1971	

in Prozent

en pour-cent

Gliederung der Spareinlagen
Répartition des dépôts d'épargne

Tab. 14

Tabl. 14

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahresende Fin d'année	Kantonal banken	Grossbanken	Regional banken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehens kassen	Übrige Banken Autres banques		Total
		Banques cantonales	Grandes banques		Caisses de crédit mutuel	Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Zahl der Sparhefte				1				1 Nombre de livrets d'épargne
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1971	2838898	1344695	2312768	632188	66289	5322	7194838
von 5000 Fr. bis 10000 Fr. entre 5000 Fr. et 10000 Fr.	1971	540962	181411	331465	94185	10549	578	1158572
über 10000 Fr. supérieurs à 10000 Fr.	1971	480965	192352	311126	85264	6281	504	1075988
Total	1971	3860825	1718458	2955359	811637	83119	6404	9429398
2 Bestand der Einlagen in tausend Franken				2				2 Montant des dépôts en milliers de francs
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1971	3550060	1544157	2704427	762985	90188	5964	8651817
von 5000 Fr. bis 10000 Fr. entre 5000 Fr. et 10000 Fr.	1971	4363675	1309129	2722963	619453	74435	3935	9089655
über 10000 Fr. superieurs à 10000 Fr.	1971	10200448	4804031	6559096	1853055	118554	11377	23535184
Total	1971	18114183	7657317	11986486	3235493	283177	21276	41276656
davon sind – dont privilegiert ¹ dépôts d'épargne privilegiés ¹	1971	124359	4776806	8538650	2235078	227433	14939	15902326

¹Gemäss Art. 15 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.

¹Selon l'article 15, al. 2 de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne.

Gliederung der Spareinlagen

Répartition des dépôts d'épargne

Tab. 14 (Fortsetzung)

Tabl. 14 (suite)

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahresende Fin d'année	Kantonal Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regional banken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehens kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	Total		
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3 Zunahme gegenüber dem Vorjahre Zahl der Sparhefte					3	Augmentation par rapport à l'année précédente Nombre de livrets d'épargne			
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1970 1971	12584 - 26700	350236 163012	112489 - 21137	7049 241	955 14047	.	483313 129463	
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1970 1971	39461 111976	115873 74334	48730 33179	11723 16503	1330 7158	.	217117 243150	
Total	1970 1971	52045 85276	466109 237346	161219 12042	18772 16744	2285 21205	.	700430 372613	
Bestand der Einlagen in tausend Franken		Montant des dépôts en milliers de francs							
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1970 1971	230149 - 30999	434914 212619	115499 73162	18600 60605	2844 29846	.	802006 345233	
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1970 1971	860759 2266090	1711748 2001504	659640 1039465	200145 210500	14249 78504	.	3446541 5596063	
Total	1970 1971	1090908 2235091	2146662 2214123	775139 1112627	218745 271105	17093 108350	.	4248547 5941296	
4 Durchschnittliche Einlage auf einem Sparheft in Franken					4	Placement moyen en francs sur un livret d'épargne			
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1971	1251	1148	1169	1207	1361	1121	1203	
von 5000 Fr. bis 10000 Fr. entre 5000 Fr. et 10000 Fr.	1971	8067	7216	8215	6577	7056	6808	7846	
über 10000 Fr. supérieurs à 10000 Fr.	1971	21208	24975	21082	21733	18875	22573	21873	
Total	1971	4692	4456	4056	3986	3406	3322	4377	
davon sind – dont privilegiert ¹ dépôts d'épargne privilégiés ¹	1971	-	2780	2889	2754	2736	2333	3023	

¹Gemäss Art. 15 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.

¹Selon l'article 15 al. 2 de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne.

Gliederung der Spareinlagen

Tab. 14 (Fortsetzung)

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahresende Fin d'année	Kantonal banques Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regional banken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehens kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
						davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	Total	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

5 Prozentuale Verteilung der Spareinlagen

bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1971	19.60	20.17	22.56	23.58	31.83	28.03	20.96
von 5000 Fr. bis 10000 Fr. entre 5000 Fr. et 10000 Fr.	1971	24.09	17.10	22.72	19.15	26.29	18.50	22.02
über 10000 Fr. supérieurs à 10000 Fr.	1971	56.31	62.73	54.72	57.27	41.88	53.47	57.02
Vom Totalbestand sind privilegiert ¹ Dépôts d'épargne priviliégiés ¹	1971	0.69	62.38	71.24	69.08	80.33	70.22	69.05

6 Spareinlagen mit und ohne Staatsgarantie

Jahresende Fin d'année	Zahl der Sparhefte Nombre de livrets d'épargne			Bestand der Einlagen in Mio Franken Montant des dépôts en millions de francs			Durchschnittliche Einlage auf einem Sparheft in Franken Placement moyen en francs sur un livret d'épargne		
	mit Staatsgarantie avec garantie de l'Etat	ohne Staatsgarantie sans garantie de l'Etat	Total	mit Staatsgarantie avec garantie de l'Etat	ohne Staatsgarantie sans garantie de l'Etat	Total	mit Staatsgarantie avec garantie de l'Etat	ohne Staatsgarantie sans garantie de l'Etat	Total
1969	3699104	4657251	8356355	14595,0	16491,8	31086,8	3945	3541	3720
1970	3748878	5307907	9056785	15676,2	19659,2	35335,4	4182	3704	3902
1971	3830600	5598798	9429398	17876,4	23400,3	41276,7	4667	4180	4377
Prozentuale Verteilung			Répartition en pour-cent						
1969	44.27	55.73	100	46.95	53.05	100	—	—	—
1970	41.39	58.61	100	44.36	55.64	100	—	—	—
1971	40.62	59.38	100	43.31	56.69	100	—	—	—

¹Gemäss Art. 15 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.

¹Selon l'article 15 al. 2 de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne.

Anzahl der Zahlungen bei den Spareinlagen

Tab.15

Nombre d'opérations sur dépôts en caisse d'épargne

Tab.15

Verkehr	Jahr	Kantonal banken	Gross banken	Regional banken und Sparkassen	Darlehens kassen	Übrige Banken Autres banques		Total
		Banques cantonales	Grandes banques	Banques régionales et caisses d'épargne	Caisses de crédit mutuel	davon ausländisch beherrscht	dont en mains étrangères	
Mouvement	Année	3	4	5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Institute, die Angaben über die Anzahl der Ein- und Auszahlungen machen		Nombre d'instituts qui donnent des indications au sujet du nombre des opérations						
	1969	26	2	214	3(1149) ¹	15	.	260
	1970	26	3	221	3(1158) ¹	14	.	267
	1971	25	4	204	2(1164) ¹	14	1	249
Anzahl der Zahlungen		Nombre des opérations						
Einzahlungen	1969	5975204	1112348	3603353	904982	78647	.	11674534
Versements	1970	6235546	1431907	3785332	977732	85218	.	12515735
	1971	7114365	3155757	4267992	1069341	97631	8484	15705086
Auszahlungen	1969	3393632	789040	1634018	367031	36635	.	6220356
Retraits	1970	3283104	994892	1776452	417258	39651	.	6511357
	1971	3740194	2609884	1947982	448182	45644	7572	8791886
Total	1969	9368836	1901388	5237371	1272013	115282	.	17894890
	1970	9518650	2426799	5561784	1394990	124869	.	19027092
	1971	10854559	5765641	6215974	1517523	143275	16056	24496972
Betrag der Zahlungen in tausend Franken		Montant des opérations en milliers de francs						
Einzahlungen	1969	5145503	1225547	2858523	756204	78548	.	10064325
Versements	1970	5830672	1972479	3226822	862027	97018	.	11989018
	1971	7467681	4116465	4074169	1036387	110601	9773	16805303
Auszahlungen	1969	4698839	937594	2631466	665602	66660	.	9000161
Retraits	1970	5354739	1570346	3048220	755378	81285	.	10809968
	1971	5974109	2737882	3414766	865166	79966	12280	13071889
Total	1969	9844342	2163141	5489989	1421806	145208	.	19064486
	1970	11185411	3542825	6275042	1617405	178303	.	22798986
	1971	13441790	6854347	7488935	1901553	190567	22053	29877192
Durchschnittsbetrag einer Zahlung in Franken		Chiffre moyen d'une opération en francs						
Einzahlungen	1969	861	1102	792	836	755	.	862
Versements	1970	935	1378	852	882	999	.	958
	1971	1050	1304	955	969	1133	1152	1069
Auszahlungen	1969	1385	1188	1610	1813	1819	.	1447
Retraits	1970	1631	1578	1716	1810	2050	.	1660
	1971	1597	1049	1753	1930	1752	1622	1487
Total	1969	1051	1138	1048	1118	1260	.	1065
	1970	1175	1460	1128	1149	1428	.	1189
	1971	1238	1189	1205	1253	1330	1374	1220
Zahl der Sparhefte derjenigen Banken, die über die Anzahl Zahlungen bei den Spareinlagen Angaben machen		Nombre des livrets d'épargne des banques donnant des indications à ce sujet						
	1969	3626050	469157	2526055	776121	56302	.	7453685
	1970	3677658	707201	2579106	794893	55777	.	7814635
	1971	3967200	1463488	2684927	811637	65359	3956	8992611
¹ Ohne Angaben der Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel.		¹ Sans les chiffres de la Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel.						

**Prozentuale Verteilung der Spareinlagen
nach dem Zinsfu**

**Répartition en pour-cent des dépôts
en caisse d'épargne d'après le taux d'intérêt**

Tab. 16

Tabl.16

Jahresende Fin d'année	3¼% und darunter et au dessous	3½%	3¾%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾% und darüber et au dessus	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Kantonalbanken					1	Banques cantonales					
1969	2.53	27.42	49.52	17.40	0.32	1.15	0.11	1.55	—	—	—	100
1970	1.73	0.03	15.07	68.50	0.04	10.02	0.06	3.16	1.35	0.04	—	100
1971	1.24	0.08	—	30.45	40.70	17.43	0.01	4.66	5.37	0.05	0.01	100
2	Grossbanken					2	Grandes banques					
1969	3.13	18.04	47.84	28.15	0.23	1.28	—	1.33	—	—	—	100
1970	0.61	0.71	8.13	86.32	0.40	0.99	—	2.29	0.32	0.23	—	100
1971	0.24	0.42	0.74	10.46	68.26	6.68	0.02	10.99	1.12	1.07	—	100
3	Regionalbanken und Sparkassen					3	Banques régionales et caisses d'épargne					
1969	0.24	4.08	47.89	41.71	3.27	1.10	0.23	1.43	0.04	0.01	—	100
1970	0.32	0.02	2.76	76.70	11.05	4.17	0.45	2.92	1.15	0.27	0.19	100
1971	0.23	0.01	—	9.32	46.69	32.52	1.90	5.01	3.43	0.66	0.23	100
4	Darlehenskassen					4	Caisses de crédit mutuel					
1969	0.02	4.38	51.30	43.37	0.80	0.13	—	—	—	—	—	100
1970	—	—	4.76	70.76	16.77	7.58	0.09	0.04	—	—	—	100
1971	—	—	—	0.04	14.77	51.19	32.61	0.53	0.86	—	—	100
5	Übrige Banken					5	Autres banques					
1969	0.12	3.11	39.03	14.97	23.07	16.59	2.08	1.02	0.01	—	—	100
1970	2.24	—	3.57	2.23	24.16	17.20	41.04	2.04	6.63	0.58	0.31	100
1971	—	—	—	1.31	29.97	57.55	1.12	2.07	7.33	0.48	0.17	100
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2	Dont banques en mains étrangères					
1971	—	—	—	—	41.36	45.71	—	1.25	5.83	5.85	—	100
Total						Total						
1967	5.61	33.13	48.92	11.40	0.32	0.37	0.12	0.13	—	—	—	100
1968	4.44	28.45	43.25	21.62	0.54	0.67	0.11	0.92	—	—	—	100
1969	1.61	16.68	48.92	28.72	1.42	1.14	0.14	1.35	0.01	0.01	—	100
1970	0.99	0.13	9.29	73.63	5.00	6.66	0.38	2.68	1.04	0.14	0.06	100
1971	0.66	—	0.11	0.14	18.02	45.45	22.74	3.12	5.59	3.68	0.49	100

**Verteilung der Spareinlagen
nach dem Zinsfuß 1945–1971**

**Répartition des dépôts
en caisse d'épargne d'après le taux
d'intérêt 1945–1971**

Tab. 17

Tabl. 17

Jahresende Fin d'année	3% und darunter et au dessous			5% und darüber et au dessus									Total	Verzinsung Taux d'intérêt
	3¼%	3½%	3¾%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾%	%		
in Millionen Franken				en millions de francs										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1945	6505	97	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6611	2.53
1946	6809	91	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6910	2.44
1947	7227	8	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	7246	2.41
1948	7452	11	5	1	8	—	—	—	—	—	—	—	7477	2.46
1949	7898	8	11	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7924	2.46
1950	8220	7	10	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8245	2.38
1951	8589	7	12	4	5	—	—	—	—	—	—	—	8617	2.38
1952	9099	5	13	5	5	—	1	—	—	—	—	—	9128	2.40
1953	9767	5	15	6	6	—	1	—	—	—	—	—	9800	2.40
1954	10464	3	20	—	6	—	1	—	—	—	—	—	10494	2.38
1955	11103	3	24	—	7	1	1	—	—	—	—	—	11139	2.38
1956	11560	4	27	—	7	—	1	—	—	—	—	—	11599	2.39
1957	11843	50	25	2	20	—	1	—	—	—	—	—	11941	2.58
1958	12020	547	142	6	32	1	1	—	—	—	—	—	12749	2.93
1959	13627	312	20	6	31	1	1	—	—	—	—	—	13998	2.73
1960	14744	291	29	4	31	1	1	—	—	—	—	—	15101	2.74
1961	16167	327	39	2	28	—	2	—	—	—	—	—	16565	2.77
1962	17764	249	49	8	30	—	2	—	—	—	—	—	18102	2.78
1963	19263	273	77	19	34	—	2	—	—	—	—	—	19668	2.83
1964	15318	5301	288	56	61	1	2	—	—	—	—	—	21027	3.04
1965	3521	16873	2087	72	77	13	10	—	2	—	—	—	22655	3.23
1966	1336	5386	16043	1009	462	23	72	10	8	—	—	1	24350	3.44
1967	528	938	8672	12804	2985	83	97	30	34	—	1	1	26173	3.67
1968	506	778	8215	12492	6246	157	193	31	266	—	1	1	28886	3.72
1969	454	48	5186	15206	8928	443	354	44	419	4	1	—	31087	3.80
1970	322	23	45	3283	26017	1770	2354	133	947	369	50	22	35335	4.06
1971	271	1	47	57	7438	18759	9385	1290	2308	1518	171	32	41277	4.35

Depositen- und Einlagehefte

Livrets de dépôts

Tab. 18

Tabl. 18

Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Zahl der Institute, die Depositen- und Einlagehefte ausgeben			1	Nombre d'instituts qui émettent des livrets de dépôts		
1967	10	5	100	2 (207)	99	.	216
1968	12	5	100	2 (250)	99	.	218
1969	13	5	112	2 (283)	101	.	233
1970	12	5	113	2 (355)	105	.	237
1971	12	5	115	2 (374)	107	45	241
2	Zahl der Depositen- und Einlagehefte			2	Nombre de livrets de dépôts		
1967	166936	1 017 343	171 418	24 893	186 853	.	1 567 443
1968	182 104	949 766	175 074	27 314	203 557	.	1 537 815
1969	202 368	1 021 306	181 644	29 940	226 667	.	1 661 925
1970	217 089	746 824	145 839	33 191	259 119	.	1 402 062
1971	236 836	770 068	203 815	37 287	297 778	53 266	1 545 784
3	Bestand der Einlagen in tausend Franken			3	Montant des dépôts en milliers de francs		
1967	816 579	4 788 228	1 026 361	159 660	712 184	.	7 503 012
1968	1 032 018	5 153 402	1 136 276	182 728	859 843	.	8 364 267
1969	1 202 532	5 601 394	1 221 910	205 991	967 133	.	9 198 960
1970	1 353 203	4 535 395	1 101 080	239 022	1 146 054	.	8 374 754
1971	1 845 138	5 886 481	1 415 305	290 600	1 591 409	504 163	11 028 933
4	Durchschnittliche Einlage auf einem Depositen- oder Einlageheft in Franken			4	Placement moyen en francs sur un livret de dépôts		
1967	4 892	4 707	5 987	6 414	3 811	.	4 787
1968	5 667	5 426	6 490	6 690	4 224	.	5 438
1969	5 942	5 485	6 727	6 880	4 267	.	5 535
1970	6 233	6 073	7 550	7 201	4 423	.	5 973
1971	7 791	7 644	6 944	7 794	5 344	9 465	7 135

Bewegung der Depositen- und Einlagehefte im Jahre 1971

Tab.19

Mouvement des livrets de dépôts en 1971

Tabl.19

Gruppe Groupe	Zahl der Banken Nombre de banques	Bestand am Jahresanfang Montant au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zinsgutschrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Abhebungen Retraits	Bestand am Jahresende Montant en fin d'année	
1	2	3	4	5	6	7	8	
in Millionen Franken		en millions de francs						
1	Kantonalbanken Banques cantonales	12	1353,2	1464,3	66,4	1530,7	1038,8	1845,1
2	Grossbanken Grandes banques	5	4535,4	12957,6	182,9	13140,5	11789,4	5886,5
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	115	1048,9	1025,1	54,8	1079,9	713,5	1415,3
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	2	236,0	108,4	11,2	119,6	65,0	290,6
5	Übrige Banken Autres banques	107	1196,2	2040,1	56,4	2096,5	1701,3	1591,4
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	45	344,9	1230,1	15,3	1245,4	1086,1	504,2
	Total	241	8369,7	17595,5	371,7	17967,2	15308,0	11028,9
in Prozent		en pour-cent						
1	Kantonalbanken Banques cantonales	12	100	108.21	4.91	113.12	76.77	136.35
2	Grossbanken Grandes banques	5	100	285.70	4.03	289.73	259.94	129.79
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	115	100	97.73	5.22	102.95	68.02	134.93
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	2	100	45.93	4.75	50.68	27.54	123.14
5	Übrige Banken Autres banques	107	100	170.55	4.71	175.26	142.23	133.04
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	45	100	356.65	4.44	361.09	314.90	146.19
	Total	241	100	210.23	4.44	214.67	182.90	131.77

**Verteilung der Depositen-
und Einlagehefte nach dem Zinssuss**

Tab. 20

**Répartition des livrets
de dépôts d'après le taux d'intérêt**

Tabl. 20

Jahresende Fin d'année	3% und dar unter et au dessous	3¼%	3½%	3¾%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½% und darüber et au dessus	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Prozentuale Verteilung					1	Répartition en pour-cent					
1	Kantonalbanken					1	Banques cantonales					
1969	26.55	0.08	1.74	0.11	41.69	3.99	25.00	0.07	0.43	0.34	—	100
1970	12.38	10.69	0.06	4.14	0.19	1.95	38.53	0.48	25.15	6.11	0.32	100
1971	13.35	5.02	4.32	0.01	6.34	0.05	28.19	0.48	41.30	0.26	0.68	100
2	Grossbanken					2	Grandes banques					
1969	64.37	1.17	0.86	20.26	8.57	1.29	3.33	—	0.15	—	—	100
1970	8.08	0.01	75.98	0.05	5.34	2.92	2.58	0.01	4.73	0.07	0.23	100
1971	6.49	0.62	76.88	0.01	2.18	4.47	2.74	0.77	4.31	0.48	1.05	100
3	Regionalbanken und Sparkassen					3	Banques régionales et caisses d'épargne					
1969	4.16	2.12	2.10	26.69	32.63	14.74	14.57	0.44	2.54	—	0.01	100
1970	3.19	0.66	3.53	3.27	28.91	15.34	24.10	0.70	16.05	2.37	1.88	100
1971	2.61	0.20	2.18	1.28	6.01	16.11	17.20	4.80	28.23	7.74	13.64	100
4	Darlehenskassen					4	Caisses de crédit mutuel					
1969	0.44	0.07	14.62	45.09	25.78	6.67	7.17	0.02	0.14	—	—	100
1970	0.33	—	1.23	8.92	49.20	22.14	13.28	2.16	2.37	0.37	—	100
1971	0.17	—	0.06	1.77	12.88	51.24	13.39	8.18	9.90	0.55	1.86	100
5	Übrige Banken					5	Autres banques					
1969	3.39	2.23	4.57	7.94	40.23	5.86	14.37	7.48	9.36	1.93	2.64	100
1970	0.42	0.01	0.50	5.60	17.14	4.37	40.07	2.22	20.81	3.44	5.42	100
1971	0.45	—	0.58	7.44	14.43	9.64	33.26	3.41	12.57	11.49	6.73	100
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2	Dont banques en mains étrangères					
1971	0.46	—	1.80	9.27	42.65	4.65	18.29	1.89	16.00	0.72	4.27	100
Total						Total						
1969	43.62	1.24	1.83	17.73	19.80	4.03	8.90	0.86	1.47	0.25	0.27	100
1970	6.88	1.82	41.76	2.14	10.45	5.13	16.65	0.54	11.65	1.82	1.16	100
1971	6.10	1.20	42.12	1.29	5.42	7.20	13.54	1.81	14.91	2.97	3.44	100
2	Gliederung des Gesamtbestandes in Millionen Franken					2	Montant total en millions de francs					
1969	4012,4	113,8	168,6	1630,9	1821,8	370,3	818,6	78,8	135,4	22,8	25,6	9199,0
1970	575,2	152,1	3497,3	179,5	875,5	430,0	1394,5	45,4	975,7	152,1	97,5	8374,8
1971	672,6	132,0	4645,2	142,4	597,7	794,7	1493,1	200,0	1644,3	327,2	379,7	11028,9

**Verteilung der Kassenobligationen
und Obligationen-Anleihen nach dem Zinssuss**
**Répartition des obligations de caisse et
emprunts par obligations d'après le taux d'intérêt**

Tab. 21

Tabl. 21

Jahres- ende Fin d'année	4% und dar unter et au dessus	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾%	6%	über au dessus de 6%	Total	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Kassenobligationen und Kassenscheine					1	Obligations et bons de caisse					
1	Kantonalbanken					1	Banques cantonales					
1969	138	155	1763	831	4029	524	—	—	—	—	7440	
1970	17	8	762	690	4313	945	686	391	—	—	7812	
1971	9	5	222	243	4219	1215	1324	1651	7	—	8895	
2	Grossbanken					2	Grandes banques					
1969	60	102	974	1053	3815	361	—	—	—	—	6365	
1970	32	7	247	729	3855	704	432	255	—	—	6261	
1971	22	4	112	156	3855	1334	1557	1415	6	—	8461	
3	Regionalbanken und Sparkassen					3	Banques régionales et caisses d'épargne					
1969	34	22	519	540	2984	745	—	—	—	—	4844	
1970	15	8	133	761	2427	954	420	252	311	—	5281	
1971	5	3	28	67	2121	1083	775	1008	944	—	6034	
4	Darlehenskassen					4	Caisses de crédit mutuel					
1969	14	15	167	104	517	67	—	—	—	—	884	
1970	4	4	66	91	521	157	82	54	20	—	999	
1971	2	1	13	40	478	168	150	201	95	—	1148	
5	Übrige Banken					5	Autres banques					
1969	2	1	37	37	157	63	48	5	8	4	362	
1970	1	—	21	25	109	86	68	33	36	8	387	
1971	1	—	11	19	94	105	105	122	133	37	627	
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2	Dont banques en mains étrangères					
1971	—	—	7	8	27	15	23	55	41	—	176	
Total						Total						
1969	248	295	3460	2565	11502	1760	48	5	8	4	19895	
1970	69	27	1229	2296	11225	2846	1688	985	367	8	20740	
1971	39	13	386	525	10767	3905	3911	4397	1185	37	25165	
2	Obligationen-Anleihen					2	Emprunts par obligations					
1969	1721	263	688	667	1110	501	295	—	—	—	5245	
1970	1637	246	663	669	1111	504	545	124	70	636	6205	
1971	1424	250	536	820	1106	504	490	383	471	667	6651	

in Millionen Franken

en millions de francs

**Verteilung der
Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen
nach dem Zinsfuss**

**Répartition des obligations de caisse
et emprunts par
obligations d'après le taux d'intérêt**

Tab. 21 (Fortsetzung)

Tabl. 21 (suite)

Jahresende Fin d'année	4 % und dar unter et au dessous	4 ¼ %	4 ½ %	4 ¾ %	5 %	5 ¼ %	5 ½ %	5 ¾ %	6 %	über au dessus de 6 %	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Kassenobligationen und Kassenscheine				1	Obligations et bons de caisse					
1	Kantonalbanken				1	Banques cantonales					
1969	1.86	2.08	23.69	11.17	54.15	7.05	—	—	—	—	100
1970	0.23	0.11	9.75	8.83	55.20	12.09	8.79	5.00	—	—	100
1971	0.10	0.06	2.50	2.73	47.43	13.66	14.88	18.56	0.08	—	100
2	Grossbanken				2	Grandes banques					
1969	0.94	1.60	15.30	16.55	59.93	5.68	—	—	—	—	100
1970	0.50	0.12	3.95	11.64	61.58	11.24	6.90	4.07	—	—	100
1971	0.26	0.05	1.33	1.84	45.56	15.76	18.40	16.72	0.08	—	100
3	Regionalbanken und Sparkassen				3	Banques régionales et caisses d'épargne					
1969	0.70	0.45	10.72	11.15	61.60	15.38	—	—	—	—	100
1970	0.28	0.15	2.52	14.41	45.96	18.07	7.95	4.77	5.89	—	100
1971	0.09	0.04	0.47	1.11	35.15	17.95	12.84	16.70	15.64	0.01	100
4	Darlehenskassen				4	Caisses de crédit mutuel					
1969	1.60	1.73	18.90	11.77	58.46	7.54	—	—	—	—	100
1970	0.35	0.45	6.57	9.08	52.18	15.69	8.26	5.40	2.02	—	100
1971	0.14	0.11	1.17	3.51	41.63	14.59	13.03	17.51	8.31	—	100
5	Übrige Banken				5	Autres banques					
1969	0.49	0.22	10.28	10.06	43.44	17.47	13.25	1.53	2.11	1.15	100
1970	0.18	0.03	5.42	6.51	28.07	22.24	17.61	8.66	9.26	2.02	100
1971	0.14	0.02	1.71	3.01	14.97	16.74	16.80	19.49	21.20	5.92	100
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken				5.2	Dont banques en mains étrangères					
1971	—	0.01	4.08	4.58	15.58	8.22	13.33	31.04	23.04	0.12	100
	Total					Total					
1969	1.24	1.48	17.40	12.89	57.82	8.76	0.33	0.03	0.04	0.01	100
1970	0.33	0.14	5.93	11.07	54.12	13.72	8.14	4.75	1.77	0.03	100
1971	0.16	0.05	1.54	2.09	42.78	15.52	15.53	17.48	4.71	0.14	100
2	Obligationen-Anleihen				2	Emprunts par obligations					
1969	32.81	5.01	13.12	12.71	21.17	9.56	5.62	—	—	—	100
1970	26.39	3.96	10.68	10.78	17.91	8.12	8.78	2.00	1.13	10.25	100
1971	21.41	3.76	8.06	12.33	16.63	7.58	7.37	5.76	7.08	10.02	100

in Prozent

en pour-cent

Verteilung der Kassenobligationen nach dem Zinsfuß 1945–1971

Répartition des obligations de caisse d'après le taux d'intérêt, 1945–1971

Tab. 22

Tabl. 22

Jahresende Fin d'année	in Millionen Franken														Total	Verzinsung Taux d'intérêt %
	2¼% u. weniger et au dessous	3%	3¼%	3½%	3¾%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾%	6% und darüber et au dessus		
1945	315	2648	494	256	70	55	1	—	—	—	—	—	—	—	3839	3.07
1946	373	2965	466	127	12	15	1	—	—	—	—	—	—	—	3959	3.02
1947	393	3033	496	94	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	4029	3.02
1948	394	2604	807	366	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	4179	3.07
1949	478	2436	1051	470	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	4445	3.08
1950	1006	2045	998	455	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4510	3.02
1951	1374	2084	848	439	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4751	2.99
1952	1437	2582	708	421	4	1	—	1	—	1	—	—	—	—	5155	2.98
1953	1904	2756	407	383	4	2	—	1	—	1	—	—	—	—	5458	2.94
1954	2707	2575	238	144	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	5671	2.87
1955	2695	2842	310	50	2	3	—	2	—	1	—	—	—	—	5905	2.87
1956	2339	2869	879	63	4	4	—	2	—	1	—	—	—	—	6161	2.92
1957	1990	2194	1085	430	216	509	67	6	1	2	—	—	—	—	6500	3.10
1958	1573	1625	1275	724	556	1417	227	14	2	3	—	—	—	—	7416	3.32
1959	1177	1696	1582	837	571	1420	227	14	1	2	—	—	—	—	7527	3.35
1960	725	1289	1799	2399	526	1319	219	16	2	2	—	—	—	—	8296	3.42
1961	426	1012	1959	3976	435	1114	188	19	2	2	—	—	—	—	9133	3.45
1962	159	753	1782	5406	712	751	139	16	2	3	—	—	—	—	9723	3.47
1963	60	559	1398	5841	1442	590	30	13	3	3	—	—	—	—	9939	3.50
1964	4	199	911	5322	1420	1378	872	666	94	9	—	—	—	—	10875	3.70
1965	2	36	324	4092	1312	1458	1317	3650	127	19	1	2	—	—	12340	3.97
1966	1	25	60	2259	1051	1417	1414	5134	1251	343	5	3	1	4	12968	4.21
1967	—	15	13	776	711	1164	1213	5047	1850	4264	342	14	1	7	15417	4.54
1968	—	12	8	146	150	823	903	4657	2717	8349	224	26	2	8	18025	4.73
1969	—	3	2	30	26	188	295	3460	2564	11502	1743	66	6	10	19895	4.88
1970	—	—	—	21	10	38	28	1229	2296	11225	2846	1689	984	374	20740	5.07
1971	—	—	—	12	2	26	13	386	525	10767	3905	3911	4397	1222	25165	5.28

**Verteilung der Kassenobligationen
nach der Fälligkeit¹**

Tab. 23

1 nach Zinssätzen												
Fälligkeit Echéance	3½% und darunter et au dessous	3%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5%	5% und darüber et au dessus	Durch schnittliche Verzinsung Taux moyen d'intérêt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Total	13
1972	9	—	21	9	235	399	3080	391	23	3	4170	4.96
1973	1	1	1	2	88	50	3423	553	342	95	4556	5.07
1974	1	—	1	2	29	24	2780	1408	1270	379	5894	5.21
1975	—	—	1	—	21	7	594	826	1155	1046	3650	5.45
1976	—	—	—	—	1	4	253	372	800	3077	4507	5.66
1977	—	—	—	—	—	1	136	130	100	538	905	5.56
1978	—	—	—	—	—	—	11	44	41	85	181	5.58
1979	—	—	—	—	—	—	12	13	28	92	145	5.67
1980	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	13	5.66
1981	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	5.52
und später et plus tard												
Total	11	1	24	13	374	485	10291	3737	3760	5328	24024	5.52

**Répartition des obligations de caisse
d'après l'échéance¹**

Tab. 23

2 selon le taux d'intérêt												
---------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2 nach Bankengruppen
2 d'après les groupes de banques

Fälligkeit Echéance	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regional banken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehens kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
	14	15	16	17	18	19	20
1972	1475	1427	1190	—	78	25	4170
1973	1799	1473	1190	—	94	18	4556
1974	2047	2366	1329	1	151	55	5894
1975	1553	1050	955	1	91	20	3650
1976	1507	1715	1130	1	154	—	4507
1977	470	269	148	1	17	48	905
1978	13	96	46	1	25	—	181
1979	28	55	44	1	17	10	145
1980	1	10	1	1	—	—	13
1981	2	—	1	—	—	—	3
und später et plus tard							
Total	8695	8461	6034	7	627	176	24024

¹Ohne Angaben des Verbandes
schweizerischer Darlehenskassen.

¹Sans les chiffres de l'Union
suisse des Caisses de crédit mutuel.

in Millionen Franken

en millions de francs

Verteilung der Pfandbriefanleihen nach dem Zinssuss

Beide Zentralen zusammen
Tab. 24

Répartition des emprunts par lettres de gage d'après le taux d'intérêt

Ensemble des deux centrales
Tabl. 24

Jahresende Fin d'année	3% und darunter et au dessous	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾%	6% und darüber et au dessus	Total	Verzinsung Taux d'intérêt	
													in Millionen Franken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1945	644	80	—	—	—	—	—	—	—	—	724	3.35	
1946	735	37	—	—	—	—	—	—	—	—	772	3.27	
1947	800	37	—	—	—	—	—	—	—	—	837	3.25	
1948	994	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1 031	3.26	
1949	1 014	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1 051	3.25	
1950	1 084	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 085	3.19	
1951	1 197	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 198	3.13	
1952	1 256	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 257	3.11	
1953	1 280	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 281	3.07	
1954	1 362	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362	3.02	
1955	1 614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 614	3.00	
1956	1 830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 830	3.00	
1957	2 126	55	—	35	—	—	—	—	—	—	2 216	3.09	
1958	2 076	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 318	3.18	
1959	2 179	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 421	3.15	
1960	2 430	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 672	3.17	
1961	2 749	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 991	3.20	
1962	3 154	92	40	110	—	—	—	—	—	—	3 396	3.24	
1963	3 509	142	40	110	—	—	—	—	—	—	3 801	3.30	
1964	3 497	242	135	470	—	—	—	—	—	—	4 344	3.44	
1965	3 482	242	135	635	120	—	—	—	—	—	4 614	3.51	
1966	3 345	242	135	635	339	190	—	—	—	—	4 886	3.64	
1967	3 256	242	135	635	339	404	125	—	—	—	5 136	3.75	
1968	3 214	242	135	635	339	741	125	—	—	—	5 431	3.83	
1969	2 975	242	135	635	339	1 005	240	174	—	—	5 745	4.00	
1970	2 618	242	135	635	339	1 005	240	296	92	402	6 004	4.27	
1971	2 286	242	135	635	339	1 005	281	346	334	583	6 186	4.46	
in Prozent												en pour-cent	
1962	92.87	2.71	1.18	3.24	—	—	—	—	—	—	100		
1963	92.32	3.74	1.05	2.89	—	—	—	—	—	—	100		
1964	80.50	5.57	3.11	10.82	—	—	—	—	—	—	100		
1965	75.47	5.24	2.93	13.76	2.60	—	—	—	—	—	100		
1966	68.46	4.95	2.76	13.00	6.94	3.89	—	—	—	—	100		
1967	63.40	4.71	2.63	12.36	6.60	7.87	2.43	—	—	—	100		
1968	59.18	4.46	2.49	11.69	6.24	13.64	2.30	—	—	—	100		
1969	51.79	4.21	2.35	11.05	5.90	17.49	4.18	3.03	—	—	100		
1970	43.60	4.03	2.25	10.58	5.64	16.74	4.00	4.93	1.53	6.70	100		
1971	36.95	3.91	2.18	10.27	5.48	16.25	4.54	5.59	5.40	9.43	100		

Pfandbriefdarlehen

Emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gage

Tab. 25

Tabl. 25

Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Total
1	2	3	4	5
1	Zahl der Banken mit Pfandbriefdarlehen	1	Nombre de banques ayant contracté des emprunts auprès des centrales	
1967	28	2	188	218
1968	28	3	182	213
1969	28	3	182	213
1970	28	3	176	207
1971	28	3	172	203
2	Pfandbriefdarlehen in Millionen Franken	2	Emprunts auprès des centrales en millions de francs	
1967	2 683,0	77,5	2 408,1	5 168,6
1968	2 868,0	119,9	2 469,6	5 457,5
1969	3 023,0	150,4	2 620,0	5 793,4
1970	3 136,0	159,3	2 745,9	6 041,2
1971	3 289,0	159,3	2 768,7	6 217,0
3	Prozentuale Verteilung der Pfandbriefdarlehen	3	Répartition en pour-cent des emprunts auprès des centrales	
1967	51.91	1.50	46.59	100
1968	52.55	2.20	45.25	100
1969	52.18	2.60	45.22	100
1970	51.91	2.64	45.45	100
1971	52.90	2.56	44.54	100

**Durchschnittliche Verzinsung
der fremden Gelder**

Tab. 26

**Taux d'intérêt moyen
des fonds étrangers**

Tabl. 26

Jahresende	Kantonal banken	Gross banken	Regional banken und Sparkassen	Darlehens kassen	Übrige Banken Autres banques		Total
					davon ausländisch beherrscht	dont en mains étrangères	
Fin d'année	Banques cantonales	Grandes banques	Banques régionales et caisses d'épargne	Caisses de crédit mutuel	Total		Total
1	2	3	4	5	6	7	8
1 Spareinlagen				1 Dépôts d'épargne			
1967	3.59	3.61	3.77	3.70	3.94	.	3.67
1968	3.64	3.75	3.83	3.76	3.99	.	3.72
1969	3.73	3.78	3.89	3.85	4.05	.	3.80
1970	4.04	4.01	4.09	4.07	4.55	.	4.06
1971	4.29	4.34	4.40	4.55	4.49	4.51	4.35
2 Depositen- und Einlagehefte				2 Livrets de dépôts			
1967	3.56	3.25	3.84	3.58	4.06	.	3.45
1968	3.66	3.26	3.91	3.68	4.09	.	3.49
1969	3.83	3.30	3.98	3.85	4.21	.	3.57
1970	4.32	3.60	4.31	4.13	4.55	.	3.96
1971	4.38	3.63	4.70	4.38	4.57	4.31	4.05
3 Kassenobligationen und Kassenscheine				3 Obligations et bons de caisse			
1967	4.48	4.58	4.58	4.49	4.78	.	4.54
1968	4.69	4.75	4.76	4.70	4.93	.	4.73
1969	4.84	4.87	4.95	4.86	5.07	.	4.88
1970	5.04	5.04	5.13	5.08	5.28	.	5.07
1971	5.23	5.24	5.38	5.30	5.54	5.52	5.28
4 Obligationen-Anleihen				4 Emprunts par obligations			
1967	4.30	3.60	4.29	.	4.18	.	4.24
1968	4.37	4.04	4.46	.	4.72	.	4.35
1969	4.48	4.30	4.58	.	4.74	.	4.47
1970	4.66	5.17	4.96	.	4.91	.	4.76
1971	4.74	5.54	5.18	.	5.00	4.50	4.91
5 Kassenobligationen und Obligationen- Anleihen zusammen				5 Obligations de caisse et emprunts par obligations			
1967	4.41	4.50	4.57	4.49	4.72	.	4.47
1968	4.57	4.70	4.74	4.70	4.90	.	4.65
1969	4.70	4.83	4.93	4.86	5.04	.	4.79
1970	4.89	5.06	5.12	5.08	5.26	.	5.09
1971	5.05	5.28	5.37	5.30	5.51	5.46	5.20
6 Pfandbriefe				6 Lettres de gage			
Siehe Tab. 24, Kol. 13				Voir tabl. 24, col. 13			

in Prozent

en pour-cent

Die Spartätigkeit und die Hypothekaranlagen nach den Niederlassungen der Banken in den Kantonen

Tab. 27

Banken im Kanton	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne			Deposit- und Einlagehefte Livrets de dépôts			Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	5390,4	6216,5	7328,9	2789,6	2812,1	3769,4	5279,8	5364,6	6911,5
Bern	5988,9	6543,4	7423,8	509,7	412,8	586,4	2692,5	2881,8	3306,7
Luzern	1332,6	1496,6	1773,0	228,9	177,2	214,9	670,1	707,6	864,9
Uri	159,5	179,3	201,4	19,0	15,1	24,3	51,9	57,9	69,3
Schwyz	517,6	566,4	651,1	35,6	24,3	24,3	278,0	274,7	320,7
Obwalden	121,1	142,9	165,5	14,7	2,1	3,7	65,0	71,8	84,4
Nidwalden	165,1	180,2	197,8	31,8	26,3	33,6	86,4	90,8	102,5
Glarus	243,2	263,4	296,3	19,9	15,3	23,4	29,3	31,1	38,9
Zug	291,1	364,1	433,4	68,9	34,5	53,6	192,4	198,6	230,3
Freiburg	810,9	863,3	980,4	137,9	114,2	140,4	448,8	439,1	509,7
Solothurn	1150,9	1254,9	1425,2	122,9	98,3	142,0	595,2	651,0	758,7
Basel-Stadt	1291,2	1647,4	2012,9	953,8	814,6	1019,9	1286,7	1293,2	1686,3
Baselland	684,9	795,7	948,6	190,8	167,2	222,1	473,7	478,3	553,3
Schaffhausen	398,9	462,3	541,5	40,6	24,1	34,3	282,6	283,9	341,6
Appenzell AR	219,5	242,0	268,7	16,2	8,3	8,4	102,5	117,0	139,1
Appenzell IR	100,8	104,7	116,0	0,0	0,0	0,0	33,2	37,4	41,8
St. Gallen	2503,1	2702,3	2990,9	330,9	342,4	502,8	1592,4	1679,7	1928,1
Graubünden	679,7	795,7	989,6	108,0	77,4	124,4	456,8	494,3	570,6
Aargau	2585,2	2813,7	3279,1	175,4	161,1	248,9	1405,3	1531,1	1747,3
Thurgau	1043,0	1155,2	1324,2	122,0	96,4	128,4	697,7	748,1	840,2
Tessin	804,8	1025,8	1291,7	1025,4	1003,0	1304,4	399,7	431,5	685,7
Waadt	1686,3	1906,0	2226,2	1016,0	1020,6	1267,5	1096,5	1127,9	1338,8
Wallis	857,9	1031,0	1249,7	240,0	160,5	153,0	499,8	537,5	604,0
Neuenburg	545,4	653,7	753,7	248,8	193,4	227,9	387,1	405,1	476,3
Genf	1517,1	1931,1	2407,1	762,4	567,5	769,1	795,9	808,2	1014,7
Total	31089,1	35337,6	41276,7	9209,2	8368,7	11027,1	19899,3	20742,2	25165,4

in Millionen Franken

L'épargne et les placements hypothécaires
Répartition d'après
les comptoirs des banques dans les cantons

Tabl. 27

Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine zusammen Dépôts en caisse d'épargne, livrets de dépôts, obligations et bons de caisse ensemble			Inländische Hypothekaranlagen und feste Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung Placements hypothécaires en Suisse y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse			Banques situées dans le canton de
1969	1970	1971	1969	1970	1971	
11	12	13	14	15	16	17
13 459,8	14 393,2	18 009,8	8 771,5	9 373,4	10 244,5	Zurich
9 191,1	9 838,0	11 316,9	8 462,2	9 087,0	9 749,1	Berne
2 231,6	2 381,4	2 852,8	1 719,4	1 836,5	1 987,4	Lucerne
230,4	252,3	295,0	170,4	186,4	210,5	Uri
831,2	865,4	996,1	861,5	938,3	1 035,0	Schwytz
200,8	216,8	253,6	191,8	203,4	220,7	Obwald
283,3	297,3	333,9	220,9	231,6	246,6	Nidwald
292,4	309,8	358,6	208,1	221,4	245,3	Glaris
552,4	597,2	717,3	506,2	557,5	640,5	Zoug
1 397,6	1 416,6	1 630,5	1 139,0	1 195,1	1 294,3	Fribourg
1 869,0	2 004,2	2 325,9	2 108,6	2 233,1	2 386,7	Soleure
3 531,7	3 755,2	4 719,1	2 720,7	2 990,3	3 262,3	Bâle-Ville
1 349,4	1 441,2	1 724,0	1 736,0	1 864,1	1 993,2	Bâle-Campagne
722,1	770,3	917,4	677,5	729,5	778,3	Schaffhouse
338,2	367,3	416,2	251,6	277,3	297,8	Appenzell AR
134,0	142,1	157,8	81,0	88,1	94,8	Appenzell IR
4 426,4	4 724,4	5 421,8	4 158,6	4 466,9	4 599,7	St-Gall
1 244,5	1 367,4	1 684,6	1 409,2	1 570,8	1 749,6	Grisons
4 165,9	4 505,9	5 275,3	4 053,5	4 335,0	4 671,2	Argovie
1 862,7	1 999,7	2 292,8	1 710,8	1 822,5	1 981,2	Thurgovie
2 229,9	2 460,3	3 281,8	1 282,1	1 367,2	1 486,4	Tessin
3 798,8	4 054,5	4 832,5	4 095,8	4 352,5	4 687,9	Vaud
1 597,7	1 729,0	2 006,7	954,8	1 031,7	1 104,1	Valais
1 181,3	1 252,2	1 457,9	721,1	763,8	798,1	Neuchâtel
3 075,4	3 306,8	4 190,9	2 095,8	2 208,0	2 370,5	Genève
60 197,6	64 448,5	77 469,2	50 308,1	53 931,4	58 135,7	Total

en millions de francs

**Sparhefte, Depositen- und Einlagehefte
nach den Niederlassungen
der Banken in den Kantonen**

Tab. 28

**Livrets d'épargne, de dépôts et de placements
Répartition d'après
les comptoirs des banques dans les cantons**

Tabl. 28

Banken im Kanton	1970			1971			Banques situées dans le canton de
	Sparhefte Livrets d'épargne	Depositen und Einlagehefte Livrets de dépôts et de placements	Total	Sparhefte Livrets d'épargne	Depositen und Einlagehefte Livrets de dépôts et de placements	Total	
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	1 566 313	415 721	1 982 034	1 656 338	454 865	2 111 203	Zurich
Bern	1 582 496	75 597	1 658 093	1 618 953	143 144	1 762 097	Berne
Luzern	540 397	23 615	564 012	571 773	33 383	605 156	Lucerne
Uri	53 585	1 228	54 813	55 441	1 439	56 880	Uri
Schwyz	1 635 70	3 101	1 668 671	1 698 812	2 988	1 728 800	Schwyz
Obwalden	51 927	437	52 364	53 665	531	54 196	Obwald
Nidwalden	62 279	5 947	68 226	65 260	1 160	66 420	Nidwald
Glarus	62 241	3 049	65 290	63 770	3 218	66 988	Glaris
Zug	1 03 951	7 186	1 11 137	1 13 918	5 915	1 19 833	Zoug
Freiburg	267 495	29 238	296 733	277 741	43 224	320 965	Fribourg
Solothurn	376 420	14 814	391 234	391 115	17 694	408 809	Soleure
Basel-Stadt	397 891	118 583	516 474	409 503	128 338	537 841	Bâle-Ville
Basel-Land	203 121	53 921	257 042	207 996	21 453	229 449	Bâle-Campagne
Schaffhausen	122 875	4 128	127 003	127 515	5 420	132 935	Schaffhouse
Appenzell A.R.	67 135	2 196	69 331	67 689	2 073	69 762	Appenzell A.R.
Appenzell I.R.	25 061	4	25 065	26 021	18	26 039	Appenzell I.R.
St. Gallen	760 360	65 256	825 616	750 300	67 776	818 076	St-Gall
Graubünden	207 476	11 848	219 324	216 578	13 160	229 738	Grisons
Aargau	758 133	33 519	791 652	793 743	37 232	830 975	Argovie
Thurgau	284 012	16 344	300 356	295 126	16 266	311 392	Thurgovie
Tessin	218 865	133 971	352 836	235 284	147 815	383 099	Tessin
Waadt	442 177	220 595	662 772	462 600	227 541	690 141	Vaud
Wallis	234 027	31 740	265 767	254 291	27 876	282 167	Valais
Neuenburg	175 680	42 119	217 799	190 066	45 773	235 839	Neuchâtel
Genf	329 298	87 905	417 203	354 900	97 482	452 382	Genève
Total	9 056 785	1 402 062	10 458 847	9 429 398	1 545 784	10 975 182	Total

Anzahl Hefte

Nombre de livrets

Der prozentuale Anteil der Kantonalbanken an den Spareinlagen, Kassenobligationen und Hypothekaranlagen aller Banken

Tab.29

Part des banques cantonales aux dépôts d'épargne, aux obligations de caisse et aux placements hypothécaires de toutes les banques

Tabl.29

Kanton Canton	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne			Kassenobligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse			Inländische Hypothekaranlagen ¹ Placements hypothécaires en Suisse ¹		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	54.68	50.67	48.07	31.61	33.31	29.26	44.75	44.53	43.62
Bern	26.72	26.44	27.07	31.48	30.37	30.06	38.76	38.76	38.85
Luzern	59.82	57.41	56.28	53.97	53.04	53.07	66.95	66.52	65.61
Uri	69.49	65.55	64.48	79.53	76.26	74.32	80.38	79.80	79.24
Schwyz	65.73	64.19	64.00	75.30	72.57	72.65	77.35	77.89	77.83
Obwalden	82.27	75.98	76.08	76.64	77.27	77.30	79.60	80.32	78.46
Nidwalden	57.55	54.96	54.31	82.15	78.81	77.49	70.15	70.85	69.97
Glarus	80.01	77.49	77.45	—	—	—	67.85	67.67	67.52
Zug	83.23	78.37	75.68	67.86	68.38	67.98	79.83	78.95	77.35
Fribourg	29.90	30.31	31.06	32.25	33.60	33.14	40.57	42.05	42.35
Solothurn	31.23	29.93	29.83	30.21	28.73	27.85	40.27	40.03	39.59
Basel-Stadt	56.46	48.35	44.82	15.48	16.61	15.18	37.39	37.24	36.73
Basel-Land	76.02	71.76	70.40	73.51	73.21	72.84	71.65	71.94	71.16
Schaffhausen	56.91	53.39	52.75	36.84	37.19	34.77	57.28	55.63	56.48
Appenzell AR	83.16	79.88	79.78	98.62	98.52	98.56	86.25	86.91	87.26
Appenzell IR	86.54	86.51	86.32	93.62	92.71	96.21	92.83	93.56	93.54
St. Gallen	38.84	37.78	37.26	34.50	34.74	34.74	39.21	38.96	40.76
Graubünden	78.43	72.91	68.85	74.28	74.25	73.41	76.51	75.33	73.80
Aargau	27.03	26.36	25.63	17.32	17.08	17.15	23.88	23.90	23.40
Thurgau	73.56	70.69	69.34	68.39	67.81	67.57	77.97	76.82	75.39
Tessin	64.25	53.94	48.86	13.55	15.42	11.13	31.37	30.94	30.25
Vaud	48.53	45.23	44.50	61.21	59.86	56.48	80.54	78.22	78.89
Valais	45.44	40.23	38.06	44.60	43.63	41.69	44.73	43.90	43.34
Neuchâtel	59.91	53.08	50.51	26.54	28.88	27.13	43.19	41.80	42.39
Genève	65.17	56.49	54.06	36.62	37.30	32.68	66.17	65.70	65.41
Total	47.57	44.94	43.88	37.39	37.67	35.33	49.90	49.52	49.37

¹Mit Einschluss der festen Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung.

¹Y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse.

Gliederung der Aktiven

Tab.30

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Bankendebitoren Avoirs en banque			Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebiteuren Comptes courants débiteurs			
			Coupons	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés: dont garantis par hypothèque	
1	2	3	4	5	6	7	8 ¹	9	10	11	
Schweizerische Nationalbank											
1967	1	13 384,4	0,1	1 430,9	173,9	1 222,4	86,5	—	—	—	—
1968	1	11 380,0	—	3 872,2	108,3	3 588,3	160,1	—	—	—	—
1969	1	11 469,1	—	4 703,9	—	3 789,9	277,1	—	—	—	—
1970	1	11 845,0	0,1	5 979,0	—	4 830,4	223,4	—	—	—	—
1971	1	11 908,2	—	1 152,0	—	13 631,0	28,5	—	—	—	—
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Abschluss per 31. März)											
1968	1	—	—	3,8	4,0	—	—	—	—	—	—
1969	1	—	—	1,8	5,5	—	—	—	—	—	—
1970	1	—	—	3,8	7,0	—	—	—	—	—	—
1971	1	—	—	3,6	10,0	—	—	—	—	—	—
1972	1	—	—	4,0	10,0	—	—	—	—	—	—
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute											
1967	1	3,0	—	10,9	—	—	—	—	—	—	—
1968	1	2,6	—	7,3	3,0	—	—	—	—	—	—
1969	1	1,8	—	6,2	3,0	—	—	—	—	—	—
1970	1	0,6	—	8,9	1,0	—	—	—	—	—	—
1971	1	2,0	—	12,9	3,5	—	—	—	—	—	—
Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)											
1967	1	36,0	—	0,4	68,1	40,8	—	8,3	14,8	11,8	—
1968	1	37,0	—	0,5	107,7	28,6	—	15,8	15,7	13,4	—
1969	1	40,2	—	0,4	113,6	43,0	—	3,9	31,9	27,3	—
1970	1	53,2	—	0,8	123,3	44,3	—	4,7	36,0	32,4	—
1971	1	60,3	0,2	34,8	102,0	41,5	—	4,6	34,8	29,4	—

¹Lombardvorschüsse.

²Darlehen an Mitgliederbanken.

in Millionen Franken

Structure de l'actif

Tabl.30

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe			Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbezahletes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés: dont garantis par hypothèque						Bankgebäude à l'usage de la banque	andere autres			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Banque nationale suisse											
—	—	—	—	—	181,8	—	1,5	—	12,5	25,0	16519,0
—	—	—	—	—	180,6	—	1,5	—	23,7	25,0	19339,7
—	—	—	—	—	170,2	—	1,5	—	45,8	25,0	20482,5
—	—	—	—	—	156,0	—	1,5	—	34,9	25,0	23095,3
—	—	—	—	—	10,8	—	1,5	—	1257,6	25,0	28014,6
Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses (Bilan au 31 mars)											
—	2732,0 ²	—	—	76,0	52,4	—	—	—	26,4	40,0	2934,6
—	2907,0 ²	—	—	76,3	54,6	—	—	—	29,4	40,0	3114,6
—	3057,0 ²	—	—	76,3	57,6	—	—	—	32,0	40,0	3273,7
—	3169,8 ²	—	—	76,3	59,0	—	—	—	34,9	40,0	3393,6
—	3313,0 ²	—	—	77,6	63,6	—	—	—	36,3	40,0	3544,5
Banque des Lettres de Gage d'Établissements suisses de Crédit hypothécaire											
—	2492,9 ²	—	—	23,1	38,9	—	—	—	16,7	75,0	2660,5
—	2602,5 ²	—	—	23,4	40,6	—	—	—	18,2	75,0	2772,6
—	2761,7 ²	—	—	23,1	42,4	—	—	—	20,8	75,0	2934,0
—	2909,9 ²	—	—	24,5	43,6	—	—	—	23,0	75,0	3086,5
—	2934,1 ²	—	—	27,0	47,1	—	—	—	24,0	75,0	3125,6
Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)											
—	6,1	4,1	114,1	202,1	249,7	—	1,1	1,8	5,2	—	748,5
—	6,2	4,2	137,4	212,2	284,2	—	1,1	1,5	6,4	—	854,3
—	6,5	4,4	176,2	224,3	312,7	—	1,1	1,2	8,9	—	963,9
—	7,2	5,6	190,3	238,9	328,8	—	1,0	0,9	11,7	—	1041,1
—	7,1	5,5	223,5	261,9	429,6	—	1,0	0,4	18,7	—	1220,4

¹Avances sur nantissement.

²Prêts aux banques affiliées.

en millions de francs

Gliederung der Aktiven

Tab.30 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Bankendebitoren Avoirs en banque			Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs			
			Coupons	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés: dont garantis par hypothèque	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1 Kantonalkassen											
1967	28	941,3	6,4	360,1	1 180,5	594,4	4,9	704,9	4 934,6	3 415,3	
1968	28	1 075,2	6,0	346,0	1 644,8	615,8	9,9	758,6	5 122,4	3 485,7	
1969	28	1 194,9	9,3	472,8	1 525,6	656,3	9,5	840,3	5 855,6	3 927,9	
1970	28	1 148,2	15,0	580,5	2 461,7	695,6	9,2	1 014,3	6 565,8	4 484,9	
1971	28	1 196,7	17,1	568,6	3 925,0	702,3	10,8	1 109,4	6 787,0	4 708,8	
2 Grossbanken											
1967	5	4 194,0	76,0	4 983,3	6 081,9	5 018,8	20,4	3 044,9	9 399,6	4 283,9	
1968	5	5 708,4	90,8	9 384,7	8 373,7	5 171,2	50,8	3 648,9	10 427,0	4 357,4	
1969	5	6 560,1	111,0	12 338,4	14 454,1	4 815,6	37,0	4 847,1	12 467,4	4 901,9	
1970	5	7 104,9	109,1	15 891,1	20 348,2	5 208,1	25,7	5 694,8	14 004,0	5 696,0	
1971	5	9 152,4	141,5	15 024,9	34 592,6	5 895,3	38,7	5 378,9	14 094,1	2 723,9	
3 Regionalbanken und Sparkassen											
1967	270	679,6	1,9	245,2	461,2	257,8	0,8	489,9	3 395,2	2 037,2	
1968	261	709,7	2,8	397,8	565,1	254,0	1,9	558,5	3 500,7	2 090,4	
1969	260	784,2	1,8	383,9	555,3	278,2	2,6	767,7	3 875,0	2 341,3	
1970	254	861,2	1,5	450,4	847,6	271,7	1,6	923,9	4 387,5	2 720,3	
1971	248	862,1	1,5	358,2	1 113,1	250,8	2,7	915,8	4 491,5	2 960,8	

in Millionen Franken

Structure de l'actif

Tabl. 30 (suite)

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe				Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekenanlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekensiche Deckung	gagés: dont garantis par hypothèque					Bankgebäude à l'usage de la banque	andere autres			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1 Banques cantonales												
52,1	2901,4	2536,6	3112,3	18715,6	2240,0	1,9	97,6	148,2	425,5	6,0	36427,7	
102,9	3285,7	2914,2	3388,9	20264,5	2560,7	4,6	108,2	147,7	492,4	—	39934,3	
106,4	3684,2	3293,1	3804,9	21809,8	2768,6	2,8	116,4	159,2	538,8	—	43555,4	
110,2	4138,4	3715,5	3940,5	23067,7	2886,5	4,2	125,7	167,3	627,4	—	47558,2	
122,2	4638,7	4185,2	4539,3	24520,9	3537,6	9,7	156,1	159,8	777,2	12,0	52790,4	
2 Grandes banques												
1603,4	3413,2	2160,1	650,5	2307,4	2147,1	2,1	68,2	43,4	458,9	—	43513,1	
2244,6	3904,6	2333,9	606,2	3886,4	2958,4	2,6	80,2	73,1	515,6	—	57127,2	
3082,2	5400,5	2858,3	816,2	4493,1	3946,2	3,1	112,6	118,2	646,0	—	74248,8	
4017,0	6320,2	3150,4	782,5	5054,4	4006,1	3,9	131,3	184,4	5471,7	—	94357,4	
5279,0	7045,0	3470,9	1030,1	5946,8	5365,3	3,6	188,3	206,6	4969,9	—	114353,0	
3 Banques régionales et caisses d'épargne												
20,5	968,2	638,8	721,6	13335,4	1621,7	4,0	102,0	41,6	269,4	11,2	22627,2	
23,8	1010,2	669,9	780,4	13188,5	1839,2	4,4	107,2	43,9	294,0	6,7	23288,8	
36,5	1113,7	740,2	832,0	13929,0	2012,5	6,5	123,5	42,1	335,1	6,8	25086,4	
96,5	1227,1	854,9	930,6	14615,7	2077,6	9,6	141,4	55,7	378,2	2,3	27280,1	
156,2	1287,7	904,2	1101,8	15464,8	2552,3	2,5	126,9	60,0	508,5	3,1	29259,5	

en millions de francs

Gliederung der Aktiven

Tab. 30 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Bankendebitoren Avoirs en banque			Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs			
			Coupons	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés: dont garantis par hypothèque	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4 Darlehenskassen											
1967	2(1142)	52,7	—	197,7	441,2	—	—	0,2	248,7	148,6	
1968	2(1146)	54,3	—	206,0	518,2	—	—	—	264,6	166,3	
1969	2(1149)	61,2	—	213,3	616,2	—	—	—	288,3	188,1	
1970	2(1158)	68,1	—	206,4	693,0	—	—	—	339,3	228,2	
1971	2(1164)	81,7	—	279,8	785,2	—	—	—	371,8	254,6	
5 Übrige Banken											
1967	167	1019,1	2,3	2163,4	2073,7	705,7	21,3	426,9	3090,2	445,6	
1968	169	1209,1	2,9	2650,8	3308,8	789,6	31,3	553,2	3930,4	542,5	
1969	180	1314,0	3,1	2831,9	5024,8	993,6	22,9	528,4	4137,8	559,6	
1970	184	1390,7	2,6	3212,2	6037,6	1299,5	21,2	630,6	4017,3	569,9	
1971	193	1759,8	2,3	3456,4	7649,2	1560,3	55,5	845,8	4592,3	710,5	
5.1 Schweizer Banken											
1971	108	735,5	1,4	1137,1	1615,9	166,9	16,3	440,6	2195,6	319,5	
5.11 Handelsbanken											
1971	37	429,1	0,6	632,6	1026,1	132,8	2,3	354,3	1373,1	252,6	
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltung spezialisierte Institute											
1971	34	233,0	0,7	446,6	514,2	27,7	14,0	69,5	699,1	37,7	
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung											
1971	23	67,9	—	47,9	73,0	6,2	—	13,4	106,2	28,4	
5.14 Andere											
1971	14	5,5	0,1	10,0	2,6	0,2	—	3,4	17,2	0,8	
5.2 Ausländisch beherrschte Banken											
1971	85	1024,3	0,9	2319,3	6033,3	1393,4	39,2	405,2	2396,7	391,0	

in Millionen Franken

Structure de l'actif

Tabl.30 (suite)

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe								Liegenschaften Immeubles					
ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung	gagés: dont garantis par hypothèque	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Bankgebäude à l'usage de la banque	andere autres	Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
4 Caisses de crédit mutuel													
—	101,4	0,9	316,1	2 277,0	32,6	—	15,0	0,7	38,1	—	3 721,4		
—	104,5	0,8	344,7	2 463,4	36,1	—	16,8	0,5	41,8	—	4 050,9		
—	104,8	1,0	378,7	2 647,4	43,0	—	18,4	0,5	45,4	—	4 417,2		
0,2	112,3	—	417,4	2 909,4	45,8	—	21,9	0,6	52,0	—	4 866,4		
0,3	117,4	—	488,9	3 177,9	54,2	—	28,4	1,1	58,8	—	5 445,5		
5 Autres banques													
415,7	1 342,3	110,2	19,5	147,0	726,2	49,3	59,2	19,6	122,5	35,1	12 439,0		
613,0	1 550,0	124,9	35,9	173,9	895,2	44,2	62,2	24,9	224,0	43,7	16 143,1		
830,3	1 941,5	138,2	55,5	193,3	1 068,0	38,4	58,7	31,5	349,6	81,6	19 504,9		
1 154,0	2 631,2	166,9	97,9	206,6	1 263,8	38,3	78,4	38,0	573,1	119,2	22 812,2		
1 662,7	3 213,6	188,0	133,2	421,6	1 782,9	37,4	137,7	46,8	571,8	167,0	28 096,3		
5.1 Banques suisses													
622,0	613,0	122,3	87,4	369,8	753,4	2,7	87,5	30,8	186,1	7,2	9 069,2		
5.11 Banques commerciales													
106,1	361,2	111,4	86,8	274,0	498,5	1,2	75,5	15,7	114,7	—	5 484,6		
5.12 Etablissements spécialisés dans les opérations boursières, les transactions sur titres et la gestion de fortune													
30,1	67,4	2,5	—	4,8	218,0	1,5	3,6	9,6	62,6	—	2 402,4		
5.13 Etablissements spécialisés dans le prêt personnel, le financement des ventes à tempérament et le crédit à la consommation													
483,4	172,1	8,4	0,6	13,8	35,1	—	8,3	5,5	8,1	7,2	10 487,7		
5.14 Autres													
2,4	12,3	—	—	77,2	1,8	—	0,1	—	0,7	—	133,5		
5.2 Banques en mains étrangères													
1 040,7	2 600,6	65,7	45,8	51,8	1 029,5	34,7	50,2	16,0	385,7	159,8	19 027,1		

en millions de francs

Gliederung der Aktiven

Tab.30 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung gagés: dont garantis par hypothèque
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Total 1-5										
1945	383	790,5	22,0	596,0	557,3	1502,8	5,4	395,0	2013,1	677,0
1946	382	661,3	23,6	749,9	817,4	1512,8	13,2	647,5	2794,4	935,3
1947	385	802,1	20,7	941,6	774,8	1371,1	7,7	866,6	3343,4	1263,8
1948	383	1084,8	19,4	895,4	575,8	1825,6	7,4	835,2	3378,9	1386,9
1949	388	1502,5	28,0	927,0	386,5	2433,2	7,4	714,6	3031,6	1311,4
1950	389	1270,8	26,1	1141,6	484,3	2482,1	12,1	860,0	3344,5	1394,4
1951	393	1366,3	22,0	1173,5	445,6	2423,6	18,7	963,5	3740,2	1605,5
1952	399	1459,8	23,7	1265,7	515,9	2446,8	37,3	902,5	4012,9	1661,9
1953	401	1602,5	29,0	1275,0	606,8	2573,8	44,0	898,9	4196,0	1791,9
1954	404	1665,7	37,2	1394,7	646,8	2301,7	68,3	1037,2	4690,0	2083,2
1955	408	1928,5	37,7	1442,4	785,7	2376,5	67,7	1056,5	5399,2	2376,3
1956	412	1974,3	38,7	1556,0	972,6	2407,9	76,9	1248,8	6039,3	2722,1
1957	419	2413,6	34,4	1785,5	1097,2	2629,2	74,5	1381,1	6258,9	2804,4
1958	430	3181,0	36,2	2288,6	1953,7	2913,0	85,0	1259,0	6320,0	2602,8
1959	435	3235,5	29,3	2152,3	1907,6	2971,8	128,5	1314,1	7632,3	3043,5
1960	441	3294,6	41,5	2541,7	2505,1	3449,5	113,8	1694,6	9191,4	3903,2
1961	451	4163,7	44,8	3164,8	2905,6	3614,0	103,8	2146,4	11329,6	4874,3
1962	454	4887,8	51,3	3580,2	3627,7	4097,0	88,1	2485,2	13188,1	5965,5
1963	456	5204,3	48,2	4333,2	5024,7	4291,2	106,6	3016,3	14892,3	6760,8
1964	464	5745,0	69,6	5066,7	6075,9	5029,7	72,5	3346,3	16296,4	7830,2
1965	472	5916,2	66,4	5415,9	7078,4	5438,3	56,8	3828,1	17316,5	8614,4
1966	474	6058,8	67,8	6250,2	7201,8	5476,9	77,7	4296,5	18968,7	9637,3
1967	472	6886,7	86,6	7949,7	10238,5	6576,7	47,4	4666,8	21068,3	10330,6
1968	465	8756,7	102,5	12985,3	14410,6	6830,6	93,9	5519,2	23245,1	10642,3
1969	475	9914,4	125,2	16240,3	22176,0	6743,7	72,0	6983,5	26624,1	11918,8
1970	473	10573,1	128,2	20340,6	30388,2	7474,8	57,7	8263,6	29313,9	13699,3
1971	476	13052,7	162,4	19687,9	48065,1	8408,7	107,7	8249,9	30336,7	11358,6

in Millionen Franken

Structure de l'actif

Tabl. 30 (suite)

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe													
ohne Deckung en blanc	Total: mit Deckung Total: gagés	mit Deckung: davon gegen hypothekarische Deckung	gagés: dont garantis par hypothèque	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekeanlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan	
								Bankgebäude à l'usage de la banque	andere autres				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Total 1-5													
56,0	1025,9	695,2	593,0	9248,8	3679,7	17,6	134,2	63,0	213,0	14,4	20927,7		
53,1	1131,9	744,9	597,2	9594,0	3460,3	16,8	131,5	57,2	208,5	13,4	22484,0		
49,0	1268,1	814,6	725,3	10116,4	3058,6	16,9	134,4	51,9	204,8	14,2	23767,6		
72,2	1391,0	872,3	764,2	10715,4	2749,5	14,8	138,0	52,6	208,2	14,5	24742,9		
106,4	1429,8	928,1	854,7	11348,3	2692,1	17,8	139,5	57,5	232,9	14,7	25924,5		
151,8	1595,8	996,5	846,4	11913,7	2754,1	16,4	145,7	61,0	262,9	15,9	27385,2		
186,7	1701,1	1033,2	943,7	12563,4	2850,3	14,2	147,7	64,7	258,0	17,2	28900,4		
205,9	1832,4	1091,0	1011,5	13350,1	2982,3	12,8	149,1	64,7	282,9	18,2	30574,5		
187,1	1937,4	1196,9	1156,5	14110,8	3226,7	11,4	150,7	63,0	288,8	16,8	32375,2		
254,9	2185,1	1302,3	1059,3	15000,9	3361,7	12,1	153,5	67,7	326,4	16,8	34280,0		
343,9	2351,2	1499,2	1145,9	16001,5	3195,7	7,2	161,3	72,8	302,7	20,3	36696,7		
378,2	2534,6	1621,9	1251,8	17105,1	3041,4	5,0	163,7	81,4	331,2	20,9	39227,8		
413,6	2648,3	1711,5	1489,2	18109,2	3100,4	6,0	166,3	82,4	380,2	13,9	42083,9		
360,1	2757,5	1814,7	1586,8	19190,4	3665,6	9,0	170,9	95,7	436,8	10,2	46319,5		
475,8	2892,3	1944,2	1797,6	20397,6	4015,8	8,4	181,0	101,3	546,5	16,3	49804,0		
606,9	3497,1	2160,4	1872,5	21955,7	4274,7	14,4	190,9	117,2	623,1	15,8	56000,5		
781,2	4250,5	2484,6	2174,7	23914,8	4727,4	19,4	200,8	132,9	584,0	17,3	64275,7		
904,3	4874,5	2851,8	2295,3	26031,5	4891,5	36,2	218,6	150,6	645,8	19,9	72073,6		
1016,8	5609,6	3273,9	2845,8	28078,2	4971,3	44,3	237,0	169,8	735,5	23,7	80648,8		
1120,8	6132,3	3638,8	3233,9	30081,4	5267,0	71,2	254,4	188,2	796,0	25,3	88872,6		
1415,1	6927,0	4156,3	3832,8	32174,3	5806,1	83,6	274,8	234,5	897,6	24,4	96786,8		
1916,8	7593,9	4728,7	4296,1	34347,8	6045,1	64,3	304,3	236,1	1596,0	34,8	104833,6		
2091,7	8726,5	5446,6	4820,0	36782,4	6767,6	57,3	342,0	253,5	1314,4	52,3	118728,4		
2984,3	9855,0	6043,7	5156,1	39976,7	8289,6	55,8	374,6	290,1	1567,8	50,4	140544,3		
4055,4	12244,7	7030,8	5887,3	43072,6	9838,3	50,8	429,6	351,5	1914,9	88,4	166812,7		
5377,9	14429,2	7887,7	6168,9	45853,8	10279,8	56,0	493,7	446,0	7102,4	121,5	196874,3		
7220,4	16302,4	8748,3	7293,3	49532,0	13292,3	53,2	637,4	474,3	6886,2	182,1	229944,7		

en millions de francs

**Die wichtigsten Aktiven
in Prozent der Bilanzsumme**

**Les principaux postes de l'actif
en pour-cent du total du bilan**

Tab.31

Tabl.31

1 Jahr Année	2 Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	3 Bankendebitoren Avoirs en banque		5 Wechsel Effets de change	6 Kontokorrent- debitoren Comptes courants débiteurs		8 Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe			11 Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	12 Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes
		3 auf Sicht à vue	4 auf Zeit à terme		6 Total	7 davon gegen hypothekarische Deckung dont garantis par hypothèque	8 Total	9 davon gegen hypothekarische Deckung dont garantis par hypothèque	10 Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		
1 Kantonalbanken					1 Banques cantonales						
1969	2.74	1.09	3.50	1.51	15.37	9.02	8.70	7.56	8.74	50.07	6.36
1970	2.41	1.22	5.18	1.46	13.81	9.43	8.70	7.81	8.29	48.50	6.07
1971	2.27	1.08	7.43	1.33	12.86	8.92	8.79	7.93	8.60	46.45	6.70
2 Grossbanken					2 Grandes banques						
1969	8.84	16.62	19.47	6.49	23.32	6.60	11.42	3.85	1.10	6.05	5.31
1970	7.53	16.84	21.57	5.52	14.84	6.04	6.70	3.34	0.83	5.36	4.25
1971	8.00	13.14	30.25	5.16	12.33	2.38	6.16	3.04	0.90	5.20	4.69
3 Regionalbanken und Sparkassen					3 Banques régionales et caisses d'épargne						
1969	3.13	1.53	2.21	1.11	15.45	9.33	4.44	2.95	3.32	55.52	8.02
1970	3.16	1.65	3.11	1.00	16.08	9.97	4.50	3.13	3.41	53.58	7.62
1971	2.95	1.22	3.80	0.85	15.35	10.12	4.40	3.09	3.77	52.85	8.72
4 Darlehenskassen					4 Caisses de crédit mutuel						
1969	1.39	4.83	13.95	—	6.53	4.26	2.37	0.02	8.57	59.93	0.97
1970	1.40	4.24	14.24	—	6.97	4.69	2.31	—	8.58	59.79	0.94
1971	1.50	5.14	14.42	—	6.83	4.68	2.16	—	8.98	58.36	1.00
5 Übrige Banken					5 Autres banques						
1969	6.74	14.52	25.76	5.09	23.92	2.87	14.21	0.71	0.28	0.99	5.48
1970	6.10	14.08	26.47	5.70	17.61	2.50	11.53	0.73	0.43	0.91	5.54
1971	6.26	12.30	27.22	5.55	16.34	2.53	11.44	0.67	0.47	1.50	6.35
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2 dont banques en mains étrangères						
1971	5.38	12.19	31.71	7.32	12.60	2.05	13.67	0.35	0.24	0.27	5.41
Total					Total						
1969	5.94	9.74	13.29	4.04	20.15	7.15	9.77	4.21	3.53	25.82	5.90
1970	5.37	10.33	15.44	3.80	14.89	6.96	7.33	4.16	3.13	23.29	5.22
1971	5.68	8.56	20.90	3.66	13.19	4.94	7.09	3.80	3.17	21.54	5.78

Kasse, Giro- und Postcheckguthaben
**Caisse, compte de virements
et compte de chèques postaux**

Tab. 32

Tabl. 32

Positionen Positions	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand in Millionen Franken		Montant en millions de francs						
Totalbestand	1969	1 194,9	6 560,1	784,2	61,2	1 314,0	—	9 914,4
Montant total	1970	1 148,2	7 104,9	861,2	68,1	1 390,7	—	10 573,1
	1971	1 196,7	9 152,4	862,1	81,7	1 759,8	1 024,3	13 052,7
davon – dont								
Banknoten	1969	343,1	648,3	207,3	24,2	96,3	—	1 319,2
Billets de banque	1970	352,9	663,1	212,8	23,6	90,6	—	1 343,0
	1971	390,7	722,8	179,8	47,2	106,9	42,9	1 447,4
Giroguthaben	1969	617,4	3 836,5	400,8	16,6	880,8	—	5 752,1
bei der Nationalbank	1970	556,6	5 015,4	467,5	20,1	980,1	—	7 039,7
Avoirs en compte de virements à la Banque nationale	1971	525,5	7 431,4	378,6	0,2	1 385,3	804,8	9 721,0
Postcheckguthaben	1969	180,8	215,1	134,0	19,4	75,1	—	624,4
Avoirs en compte de chèques postaux	1970	182,1	245,7	143,5	23,5	75,8	—	670,6
	1971	225,4	256,4	115,9	34,0	104,0	45,3	735,7
In Prozent vom gesamten Kassenbestand		En pour-cent du total de la caisse						
Banknoten	1969	28.71	9.88	26.43	39.55	7.33	—	13.30
Billets de banque	1970	30.74	9.33	24.71	34.65	6.51	—	12.70
	1971	32.65	7.90	20.86	57.77	6.07	4.19	11.09
Giroguthaben	1969	51.67	58.48	51.11	27.12	67.03	—	58.02
bei der Nationalbank	1970	48.48	70.59	54.28	29.51	70.48	—	66.58
Avoirs en compte de virements à la Banque nationale	1971	43.91	81.20	43.92	0.24	78.72	78.57	74.48
Postcheckguthaben	1969	15.13	3.28	17.09	31.70	5.72	—	6.30
Avoirs en compte de chèques postaux	1970	15.86	3.46	16.66	34.50	5.45	—	6.34
	1971	18.84	2.80	13.44	41.62	5.91	4.42	5.64

Debitoren

Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse
und Darlehen zusammen

Tab. 33

Débiteurs

Comptes courants débiteurs et avances
et prêts à terme fixe

Tabl. 33

Jahresende Fin d'année	Zusammensetzung der Debitoren Composition des débiteurs									Ungedekte Debitoren Débiteurs en blanc (col. 2)	Gedekte Debitoren Débiteurs gagés (col. 5)	Gesamte Debitoren Débiteurs au total (col. 6)
	ungedeckt en blanc	gedeckt: hypothekarisch gagés: garantis par hypothèque	gedeckt: mit anderer Deckung gagés: par d'autres couvertures	gedeckt – gagés Total (Kol. 3 und 4)	Total (Kol. 2 und 5)	ungedeckt en blanc	gedeckt: hypothekarisch gagés: garantis par hypothèque	gedeckt: mit anderer Deckung gagés: par d'autres couvertures	Total			
	in Millionen Franken en millions de francs					in % der gesamten Debitoren (Kol.6) en % du total des débiteurs (col. 6)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Kantonalbanken				1	Banques cantonales						
1969	946,7	7221,0	2318,8	9539,8	10486,5	9.03	68.86	22.11	90.97	2.17	21.90	24.07
1970	1124,5	8200,4	2503,8	10704,2	11828,7	9.51	69.33	21.16	90.49	2.36	22.51	24.87
1971	1231,6	8894,0	2531,7	11425,7	12657,3	9.73	70.27	20.00	90.27	2.33	21.64	23.97
2	Grossbanken				2	Grandes banques						
1969	7929,3	7760,2	10107,7	17867,9	25797,2	30.74	30.08	39.18	69.26	10.68	24.06	34.74
1970	9711,8	8846,4	11477,8	20324,2	30036,0	32.33	29.45	38.22	67.67	10.29	21.54	31.83
1971	10657,9	6194,8	14944,3	21139,1	31797,0	33.52	19.48	47.00	66.48	9.32	18.48	27.80
3	Regionalbanken und Sparkassen				3	Banques régionales et caisses d'épargne						
1969	804,2	3081,5	1907,2	4988,7	5792,9	13.88	53.20	32.92	86.12	3.20	19.89	23.09
1970	1020,4	3575,2	2039,4	5614,6	6635,0	15.38	53.88	30.74	84.62	3.74	20.58	24.32
1971	1072,0	3865,0	1914,2	5779,2	6851,2	15.65	56.41	27.94	84.35	3.66	19.75	23.41
4	Darlehenskassen				4	Caisses de crédit mutuel						
1969	3,9	220,8	210,7	431,5	435,4	0.90	50.71	48.39	99.10	0.07	8.02	8.09
1970	4,9	266,2	228,6	494,8	499,7	0.98	53.27	45.75	99.02	0.08	8.38	8.46
1971	0,3	254,6	234,6	489,2	489,5	0.06	52.01	47.93	99.94	0.01	3.98	8.99
5	Übrige Banken				5	Autres banques						
1969	1358,7	697,8	5381,5	6079,3	7438,0	18.27	9.38	72.35	81.73	6.97	31.16	38.13
1970	1784,6	736,8	5911,7	6648,5	8433,1	21.16	8.74	70.10	78.84	7.82	29.15	36.97
1971	2508,5	898,5	6907,4	7805,9	10314,4	24.32	8.71	66,97	75.68	8.93	27.78	36.71
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken				5.2	dont banques en mains étrangères						
1971	1445,9	456,7	4540,6	4997,3	6443,2	22.44	7.09	70,47	77.56	7.60	26,25	33,86
	Total					Total						
1969	11042,8	18981,3	19925,9	38907,2	49950,0	22.11	38.00	39.89	77.89	6.58	23.19	29.77
1970	13646,2	21625,0	22161,3	43786,3	57432,5	23.76	37.65	38.59	76.24	6.93	22.24	29.17
1971	15470,3	20106,9	26532,2	46639,1	62109,4	24.91	32.37	42.72	75.09	6.73	20.28	27.01

Baukredite

1 Anzahl der Kredite

Tab.34

Crédits de construction

1 Nombre de crédits

Tabl.34

Kredite Crédits	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bewilligte Kredite									
Crédits consentis									
Landwirtschaftliche Liegenschaften	1969	650	69	430	546	—	.	1695	
Propriétés agricoles	1970	610	28	418	522	1	.	1579	
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹	1971	557	33	451	441	1	.	1483	
Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969	522	143	178	404	—	.	1247	
Allgemeiner Wohnungsbau ²	1970	545	139	280	359	—	.	1323	
Bâtiments d'habitation en général ²	1971	616	195	197	410	4	4	1422	
Einfamilienhäuser, Villen Villas	1969	4750	2101	2657	709	63	.	10230	
Grossgewerbliche und industrielle Objekte	1970	5093	1887	2699	844	73	.	10596	
Installations industrielles et de grandes entreprises	1971	5146	2354	2758	723	72	16	11053	
Übrige Objekte	1969	5860	1782	4050	2123	51	.	13866	
Autres objets	1970	6114	1962	4331	2364	62	.	14833	
Total	1971	6364	2257	4663	2279	89	40	15652	
Grossgewerbliche und industrielle Objekte	1969	734	725	457	23	17	.	1956	
Installations industrielles et de grandes entreprises	1970	857	785	508	51	18	.	2219	
Übrige Objekte	1971	809	871	510	47	23	5	2260	
Landwirtschaftliche Liegenschaften	1969	919	411	645	188	11	.	2174	
Propriétés agricoles	1970	991	420	775	201	15	.	2402	
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹	1971	1038	466	784	228	13	4	2529	
Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969	13435	5231	8417	3993	142	.	31218	
Allgemeiner Wohnungsbau ²	1970	14210	5221	9011	4341	169	.	32952	
Bâtiments d'habitation en général ²	1971	14530	6176	9363	4128	202	69	34399	
Beanspruchte Kredite									
Crédits utilisés									
Landwirtschaftliche Liegenschaften	1969	569	63	389	480	—	.	1501	
Propriétés agricoles	1970	541	25	358	471	1	.	1396	
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹	1971	495	25	389	412	1	—	1322	
Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969	461	110	150	398	—	.	1119	
Allgemeiner Wohnungsbau ²	1970	452	104	242	327	—	.	1125	
Bâtiments d'habitation en général ²	1971	515	130	166	320	4	4	1135	
Einfamilienhäuser, Villen Villas	1969	4100	1748	2240	660	58	.	8806	
Grossgewerbliche und industrielle Objekte	1970	4417	1617	2276	768	66	.	9144	
Installations industrielles et de grandes entreprises	1971	4428	1852	2235	658	63	15	9236	
Übrige Objekte	1969	5148	1501	3481	1908	48	.	12086	
Autres objets	1970	5287	1625	3626	2182	57	.	12777	
Total	1971	5422	1817	3903	2108	79	33	13329	
Grossgewerbliche und industrielle Objekte	1969	678	570	374	22	15	.	1659	
Installations industrielles et de grandes entreprises	1970	740	632	437	39	14	.	1862	
Übrige Objekte	1971	705	656	435	45	20	5	1861	
Landwirtschaftliche Liegenschaften	1969	797	322	568	173	10	.	1870	
Propriétés agricoles	1970	869	352	683	181	13	.	2098	
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹	1971	874	363	693	190	12	3	2132	
Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969	11753	4314	7202	3641	131	.	27041	
Allgemeiner Wohnungsbau ²	1970	12306	4355	7622	3968	151	.	28402	
Bâtiments d'habitation en général ²	1971	12439	4843	7821	3733	179	65	29015	

¹Sowie übriger Wohnungsbau mit niedrigen Mietzinsen.

²Einschliesslich Wohnbauten mit Ladenlokalen,
kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsräumen.

¹Ainsi que les autres constructions de logements à loyers bas.

²Y compris les bâtiments d'habitation comprenant des
locaux d'entreprises artisanales, des magasins et des bureaux.

Baukredite

2 Beträge in Millionen Franken

Tab. 34 (Fortsetzung)

Crédits de construction

2 Montants en millions de francs

Tabl. 34 (suite)

Kredite Crédits	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bewilligte Kredite		Crédits consentis						
Landwirtschaftliche Liegenschaften Propriétés agricoles	1969 1970 1971	58,4 50,1 53,1	21,7 6,1 6,8	42,3 41,3 45,0	23,9 29,8 27,8	— 0,3 0,2	. . —	146,3 127,6 132,9
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹ Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969 1970 1971	509,8 499,3 607,6	177,2 186,0 313,9	154,3 248,4 169,5	29,2 33,3 34,6	— — 1,1	. . 1,1	870,5 967,0 1 126,7
Allgemeiner Wohnungsbau ² Bâtiments d'habitation en général ²	1969 1970 1971	2 250,0 2 405,5 2 627,4	1 804,7 1 854,0 2 585,8	1 290,7 1 309,0 1 622,3	69,2 80,8 73,1	61,8 79,8 75,6	. . 13,8	5 476,4 5 729,1 6 984,2
Einfamilienhäuser, Villen Villas	1969 1970 1971	751,6 861,6 953,4	332,0 405,6 488,7	534,3 553,8 746,6	138,3 167,9 178,9	7,5 8,8 19,6	. . 7,4	1 763,7 1 997,7 2 387,2
Grossgewerbliche und industrielle Objekte Installations industrielles et de grandes entreprises	1969 1970 1971	599,3 692,5 804,8	1 022,2 1 271,4 1 621,8	302,4 364,7 446,8	9,0 11,5 8,9	29,7 30,2 40,1	. . 5,9	1 962,6 2 370,3 2 922,4
Übrige Objekte Autres objets	1969 1970 1971	362,4 408,0 469,6	326,9 391,9 435,1	187,1 230,8 325,7	27,3 31,4 31,3	26,3 17,3 33,0	. . 14,3	930,0 1 079,4 1 294,7
Total	1969 1970 1971	4 531,5 4 917,0 5 515,9	3 684,7 4 115,0 5 452,1	2 511,1 2 748,0 3 355,9	296,9 354,7 354,6	125,3 136,4 169,6	. . 42,5	11 149,5 12 271,1 14 848,1
Beanspruchte Kredite		Crédits utilisés						
Landwirtschaftliche Liegenschaften Propriétés agricoles	1969 1970 1971	37,4 33,5 34,8	14,9 5,0 3,7	24,4 24,3 26,1	17,1 18,7 21,8	— — 0,2	. . —	93,8 81,5 86,6
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹ Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1969 1970 1971	285,2 258,6 314,9	83,2 80,2 118,4	71,7 128,5 88,0	19,6 22,1 19,6	— — 0,9	. . 0,9	459,7 489,4 541,8
Allgemeiner Wohnungsbau ² Bâtiments d'habitation en général ²	1969 1970 1971	1 087,8 1 287,1 1 421,5	702,4 915,8 1 034,0	545,4 665,1 756,9	42,8 55,9 57,5	43,3 51,8 41,4	. . 8,1	2 421,7 2 975,7 3 311,3
Einfamilienhäuser, Villen Villas	1969 1970 1971	395,8 479,0 540,1	166,8 223,9 232,2	259,8 297,3 368,9	96,0 114,5 130,4	4,4 4,5 11,8	. . 4,2	922,8 1 119,2 1 283,4
Grossgewerbliche und industrielle Objekte Installations industrielles et de grandes entreprises	1969 1970 1971	332,3 398,8 490,7	456,5 591,5 707,6	132,1 221,4 240,1	4,7 7,0 6,1	21,4 18,3 19,6	. . 5,0	947,0 1 237,0 1 464,1
Übrige Objekte Autres objets	1969 1970 1971	183,8 217,5 269,6	129,2 178,8 180,8	92,1 114,1 174,0	18,5 24,4 22,9	9,0 13,5 21,2	. . 2,9	432,6 548,3 668,5
Total	1969 1970 1971	2 322,3 2 674,5 3 071,6	1 553,0 1 995,2 2 276,7	1 125,5 1 450,7 1 654,0	198,7 242,6 258,3	78,1 88,1 95,1	. . 21,1	5 277,6 6 451,1 7 355,7

¹ Sowie übriger Wohnungsbau mit niedrigen Mietzinsen.

² Einschliesslich Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsräumen.

¹ Ainsi que les autres constructions de logements à loyers bas.

² Y compris les bâtiments d'habitation comprenant des locaux d'entreprises artisanales, des magasins et des bureaux.

Baukredite

3 Durchschnittlicher Betrag
eines bewilligten Baukredites in Franken

Tab. 34 (Fortsetzung)

Crédits de construction

3 Montant moyen d'un crédit
de construction consenti, en francs

Tabl. 34 (suite)

Kredite Crédits	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres Banques		Total
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landwirtschaftliche Liegschaften	1969	89 772	315 391	98 372	43 802	—	.	86 322
Propriétés agricoles	1970	82 041	217 714	98 804	57 013	—	.	80 681
	1971	95 400	205 697	99 834	62 971	200 000	—	89 630
Gemeinnütziger und sozialer Wohnungsbau ¹	1969	976 506	1 239 427	866 854	72 327	—	.	698 110
Bâtiments d'habitation à caractère social et d'utilité publique ¹	1970	916 228	1 338 122	887 143	92 900	—	.	730 958
	1971	986 365	1 609 805	860 208	84 544	262 000	262 000	792 324
Allgemeiner Wohnungsbau ²	1969	473 692	858 984	485 773	97 553	981 206	.	532 722
Bâtiments d'habitation en général ²	1970	472 319	982 491	484 994	95 727	1 092 781	.	540 680
	1971	510 562	1 098 476	588 219	101 057	1 051 069	864 375	631 884
Einfamilienhäuser, Villen Villas	1969	128 256	186 309	131 926	65 165	147 764	.	127 193
	1970	140 921	206 748	127 869	75 015	142 339	.	134 686
	1971	149 818	216 531	160 115	78 524	219 337	184 075	152 520
Grossgewerbliche und industrielle Objekte	1969	816 557	1 409 894	661 707	389 348	1 743 824	.	1 003 353
Installations industrielles et de grandes entreprises	1970	808 063	1 619 637	717 913	224 706	1 681 944	.	1 068 228
	1971	994 830	1 861 970	876 047	188 723	1 746 522	1 187 000	1 293 105
Übrige Objekte Autres objets	1969	394 338	795 214	290 078	145 394	2 388 273	.	427 786
	1970	411 719	933 200	297 806	156 493	1 152 667	.	449 383
	1971	452 389	933 631	415 386	137 281	2 539 769	3 578 750	511 915
Total	1969	337 288	704 404	298 337	74 359	882 169	.	357 148
	1970	346 026	788 174	304 961	81 709	807 178	.	372 394
	1971	379 624	882 783	358 417	85 907	839 767	615 812	431 644

¹Sowie übriger Wohnungsbau mit niedrigen Mietzinsen.
²Einschliesslich Wohnbauten mit Ladenlokalen,
Kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsräumen.

¹Ainsi que les autres constructions de logements à loyers bas.
²Y compris les bâtiments d'habitation comprenant des locaux
d'entreprises artisanales, des magasins et des bureaux.

Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen

1 Beträge in Millionen Franken

Tab. 35

Mouvement des placements hypothécaires en Suisse

1 Montant en millions de francs

Tabl. 35

Gruppe Groupe	Jahr Année	Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Zunahme Augmentation			Abgang Diminution			Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année
			Neue Darlehen Nouveaux prêts	Darlehenserhöhungen Augmentation de prêts anciens	Total Zunahme Augmentation totale	Gänzliche Rückzahlungen Remboursements totaux	Abzahlungen Remboursements partiels	Total der Rückzahlungen Total des remboursements	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Kantonalbanken	1969	20 264,3	1 888,0	568,5	2 456,5	519,8	391,4	911,2	21 809,6
	1970	21 809,6	1 718,6	545,7	2 264,3	624,4	381,9	1 006,3	23 067,6
	1971	23 067,6	2 118,2	512,9	2 631,1	649,8	528,2	1 178,0	24 520,7
2 Grossbanken	1969	3 883,4	887,7	113,4	1 001,1	259,8	135,5	395,3	4 489,2
	1970	4 489,2	934,0	97,3	1 031,3	305,1	167,5	472,6	5 047,9
	1971	5 047,9	1 248,6	164,6	1 413,2	286,7	235,2	521,9	5 939,2
3 Regionalbanken und Sparkassen	1969	13 146,7	1 242,9	322,0	1 564,9	453,5	330,6	784,1	13 927,5
	1970	13 857,7	1 236,6	315,1	1 551,7	461,1	334,2	795,3	14 614,1
	1971	14 484,4	1 508,9	323,3	1 832,2	464,5	388,0	852,5	15 464,1
4 Darlehenskassen ¹	1969	2 675,6	18,6	5,1	23,7	5,9	4,8	10,7	2 871,7
	1970	2 871,7	21,6	5,0	26,6	5,9	4,8	10,7	3 148,3
	1971	2 909,4	34,0	5,2	39,2	8,3	6,8	15,1	3 177,9
5 Übrige Banken	1969	171,0	40,6	1,6	42,2	17,4	4,7	22,1	191,1
	1970	190,3	34,5	0,1	34,6	19,5	4,0	23,5	201,4
	1971	302,9	54,1	0,5	54,6	9,5	8,8	18,3	339,2
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken	1971	40,0	9,8	0,2	10,0	2,5	1,1	3,6	46,4
Total ¹	1969	40 141,0	4 077,8	1 010,6	5 088,4	1 256,4	867,0	2 123,4	43 289,1
	1970	43 218,5	3 945,3	963,2	4 908,5	1 416,0	892,4	2 308,4	46 079,3
	1971	45 812,2	4 963,8	1 006,5	5 970,3	1 418,8	1 167,0	2 585,8	49 441,1

¹Kol. 4–9 und 12–17:

In den Zahlen über den Zuwachs und Abgang an Hypothekaranlagen sind die Kassen des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen nicht enthalten.

Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen

2 In Prozent der Beträge am Jahresanfang

Tab. 35

Mouvement des placements hypothécaires en Suisse

2 En pour-cent de l'état au début de l'année

Tabl. 35

Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Zunahme Augmentation			Abgang Diminution			Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année	Jahr Année	Gruppe Groupe
	Neue Darlehen Nouveaux prêts	Darlehens- erhöhungen Augmentation de prêts anciens	Total Zunahme Augmentation totale	Gänzliche Rückzahlungen Remboursements totaux	Abzahlungen Remboursements partiels	Total der Rückzahlungen Total des remboursements			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
100	9.32	2.80	12.12	2.57	1.93	4.50	107.62	1969	1 Banques cantonales
100	7.88	2.50	10.38	2.86	1.75	4.61	105.77	1970	
100	9.18	2.22	11.40	2.82	2.28	5.10	106.30	1971	
100	22.86	2.92	25.78	6.69	3.49	10.18	115.60	1969	2 Grandes banques
100	20.81	2.17	22.97	6.80	3.73	10.53	112.45	1970	
100	24.74	3.26	28.00	5.68	4.66	10.34	117.66	1971	
100	9.45	2.45	11.90	3.45	2.51	5.96	105.94	1969	3 Banques régionales et caisses d'épargne
100	8.93	2.27	11.20	3.33	2.41	5.74	105.46	1970	
100	10.42	2.23	12.65	3.21	2.68	5.89	106.76	1971	
100	8.01	2.19	10.20	2.54	2.07	4.61	107.33	1969	4 Caisses de crédit mutuel ¹
100	8.83	2.02	10.85	2.42	1.95	4.37	106.49	1970	
100	12.98	2.00	14.98	3.18	2.58	5.67	109.22	1971	
100	23.76	0.92	24.68	10.18	2.73	12.91	111.77	1969	5 Autres banques
100	18.13	0.05	18.18	10.25	2.10	12.35	105.83	1970	
100	17.86	0.16	18.02	3.14	2.90	6.04	111.98	1971	
100	24.50	0.50	25.00	6.25	2.75	9.00	116.00	1971	5.2 Dont banques en mains étrangères
100	10.16	2.52	12.68	3.13	2.16	5.29	107.84	1969	Total ¹
100	9.13	2.23	11.36	3.28	2.06	5.34	106.62	1970	
100	10.83	2.20	13.03	3.10	2.54	5.64	107.92	1971	

¹Col. 4–9 et 12–17:

Les chiffres concernant l'augmentation et la diminution des prêts hypothécaires ne comprennent pas les caisses de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel.

Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen

3 Anzahl der Hypothekendarlehen

Tab. 35 (Fortsetzung)

Mouvement des placements hypothécaires en Suisse

3 Nombre de prêts hypothécaires

Tabl. 35 (suite)

Gruppe	Jahr	Bestand am Jahresanfang	Zuwachs	Zurückbezahlte Hypothekendarlehen	Bestand am Jahresende
Groupe	Année	Etat au début de l'année	Augmentation	Remboursements de prêts hypothécaires	Etat à la fin de l'année
1	2	3	4	5	6
1 Kantonalbanken Banques cantonales	1969	316295	17888	13518	320665
	1970	320665	14498	18487	316676
	1971	316676	15382	15940	316118
2 Grossbanken Grandes banques	1969	34774	6825	2781	38818
	1970	38818	4817	3209	40426
	1971	40426	5271	3173	42524
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969	243212	11483	12074	242621
	1970	240937	10949	14479	237407
	1971	257788	13263	18154	252897
4 Darlehenskassen ¹ Caisses de crédit mutuel ¹	1969	96395	328	162	97555
	1970	97555	349	187	99127
	1971	99127	345	215	100608
5 Übrige Banken Autres banques	1969	777	190	135	832
	1970	797	216	166	847
	1971	1754	298	127	1925
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	1971	229	54	36	247
Total ¹	1969	691453	36714	28670	700491
	1970	698772	30829	36528	694483
	1971	712101	34446	37592	710368

¹Kol. 4 und 5:
in den Zahlen über den Zuwachs und Abgang an Hypothekaranlagen sind die Kassen des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen nicht enthalten.

Col. 4 et 5:
¹Les chiffres concernant l'augmentation et la diminution des prêts hypothécaires ne comprennent pas les caisses de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel.

**Gliederung
der inländischen Hypothekaranlagen
nach dem Rang der Hinterlage**

**Répartition des placements hypothécaires
en Suisse d'après le rang des gages**

Tab. 36

Tabl. 36

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Grundpfandforderungen innerhalb zwei Dritteln des Verkehrswertes der betreffenden Liegenschaft Créances hypothécaires dont le montant ne dépasse pas les deux tiers de la valeur vénale du gage immobilier			Andere Grundpfandforderungen Autres créances hypothécaires			Total			Kol. 5 in Prozent der Kol. 11 Col. 5 en pour-cent de la col. 11	
		Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe	Total	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe	Total	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe	Total		
		Bestand in Millionen Franken			Montant en millions de francs						%	
1	Kantonalbanken Banques cantonales	1969 1970 1971	20866,6 22243,2 23394,6	2827,3 3199,6 3591,1	23693,9 25442,8 26985,7	943,0 824,4 1126,1	465,8 515,9 593,8	1408,8 1340,3 1719,9	21809,6 23067,6 24520,7	3293,1 3715,5 4184,9	25102,7 26783,1 28705,6	94.39 95.00 94.00
2	Grossbanken Grandes banques	1969 1970 1971	4321,5 4852,1 5708,6	2705,2 2975,6 3207,9	7026,7 7827,7 8916,5	167,7 195,8 230,6	142,1 161,4 243,7	309,8 357,2 474,3	4489,2 5047,9 5939,2	2847,3 3137,0 3451,6	7336,5 8184,9 9390,8	95.78 95.64 94.95
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969 1970 1971	13026,0 13657,8 14490,5	570,1 660,0 711,2	13596,1 14317,8 15201,7	901,5 956,3 973,6	167,8 189,3 191,7	1069,3 1145,6 1165,3	13927,5 14614,1 15464,1	737,9 849,3 902,9	14665,4 15463,4 16367,0	92.71 92.59 92.88
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	1969 1970 1971	2695,0 2968,0 2987,3	5,2 6,5 1,0	2700,2 2974,5 2988,3	176,7 180,3 190,6	0,2 — —	176,9 180,3 190,6	2871,7 3148,3 3177,9	5,4 6,5 1,0	2877,1 3154,8 3178,9	93.85 94.28 94.00
5	Übrige Banken Autres banques	1969 1970 1971	176,4 185,8 319,9	95,5 121,5 120,9	271,9 307,3 440,8	14,7 15,6 19,2	33,2 18,1 32,1	47,9 33,7 51,3	191,1 201,4 339,1	128,7 139,6 153,0	319,8 341,0 492,1	85.02 90.12 89.17
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	1971	41,4	18,7	60,1	5,0	14,2	19,2	46,4	3,29	79,3	75.79
	Total	1969 1970 1971	41085,5 43906,9 46900,9	6203,3 6963,2 7632,1	47288,8 50870,1 54533,0	2203,6 2172,4 2540,1	809,1 884,7 1061,3	3012,7 3057,1 3601,4	43289,1 46079,3 49441,0	7012,4 7847,9 8693,4	50301,5 53927,2 58134,4	94.01 94.33 93.81
	Prozentuale Verteilung	Répartition en pour-cent										
	Total	1969 1970 1971	81.68 81.42 80.68	12.33 12.91 13.13	94.01 94.33 93.81	4.38 4.03 4.37	1.61 1.64 1.82	5.99 5.67 6.19	86.06 85.45 85.05	13.94 14.55 14.95	100 100 100	— — —

Amortisationspflichtige Hypothekaranlagen
Créances hypothécaires amortissables

Tab.37

Tabl.37

Positionen Positions	Jahresende Fin d'année	Mit Annuitäten ¹ Hypothekaranlagen Par annuités ¹ Placements hypothécaires	Andere amortisationspflichtige Darlehen Autres prêts avec amortissement			Total	Total (Kol.3+6)	In Prozent vom Gesamt- bestand von Tab.36 (Kol.11) En pour-cent du total du tabl.36 (Col.11)
			Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Grundpfandforderungen innerhalb zwei Dritteln des Verkehrswertes der betreffenden Liegenschaft Créances hypothécaires dont le montant ne dépasse pas les deux tiers de la valeur vénale du gage immobilier	1969 1970 1971	8268,5 8909,8 9536,9	8537,5 9459,2 10551,4	2529,0 2316,4 3236,6	11 066,5 12 276,6 13 788,0	19 335,0 21 185,4 23 324,9	38,44 39,29 40,12	
Andere Grundpfandforderungen Autres créances hypothécaires	1969 1970 1971	253,8 326,8 364,1	1 478,8 1 524,8 1 628,2	565,7 641,0 769,0	2 044,5 2 165,8 2 397,2	2 298,3 2 492,6 2 761,3	4,57 4,62 4,75	
Total	1969 1970 1971	8522,3 9236,6 9901,0	10016,3 10984,0 12179,6	3094,7 3457,4 4005,6	13111,0 14441,4 16185,2	21 633,3 23 678,0 26 086,2	43,01 43,91 44,87	

¹Unter Hypothekaranlagen mit Annuitäten sind solche Hypotheken zu verstehen, bei denen Zins und Amortisation einen konstanten Prozentsatz der ursprünglichen Schuld ausmachen. Mit zunehmender Tilgung der Schuld steigt entsprechend dem geringeren Zinsaufwand der Amortisationsbetrag.

¹Il faut entendre par placements hypothécaires avec annuités ceux dont l'intérêt et l'amortissement représentent un pourcentage constant de la dette initiale. Plus la dette diminue plus l'amortissement croît en fonction de la réduction du montant destiné aux intérêts.

in Millionen Franken

en millions de francs

**Zinsrückstände
auf inländischen Hypothekaranlagen¹**
**Intérêts arriérés
des placements hypothécaires en Suisse¹**

Tab.38

Tabl.38

Jahresende Fin d'année	Hypothekaranlagen mit Zinsrückständen Placements hypothécaires avec intérêts arriérés				Total	Seit über drei Monaten verfallene Zinsrückstände Intérêts arriérés de plus de trois mois	Zahl der Banken mit Angaben für Kol. 3-6 Nombre de banques ayant fourni des données pour les col. 3-6
	Gesamtbetrag der inländischen Hypothekar- anlagen Montant total des placements hypothécaires en Suisse	von drei Monaten bis zu einem Jahr seit Verfall de trois mois jusqu'à une année depuis l'échéance	über ein Jahr seit Verfall de plus d'une année depuis l'échéance				
1	2	3	4	5	6	7	
1 in Millionen Franken				1 en millions de francs			
1969	50301,5	288,1	104,4	392,5	16,3	209	
1970	53927,2	323,1	96,9	420,0	16,4	195	
1971	58134,4	330,2	111,1	441,3	19,8	133	
2 in Prozent der inländischen Hypothekaranlagen (Kol. 2)				2 en pour-cent des placements hypothécaires en Suisse (Col. 2)			
1969	100	0,57	0,21	0,78	0,03	—	
1970	100	0,60	0,18	0,78	0,03	—	
1971	100	0,57	0,19	0,76	0,03	—	

¹Mit Einschluss der festen Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung.

¹Y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse.

Verteilung der Hypothekaranlagen nach dem Zinssuss

1 in Millionen Franken

Tab.39

Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt

1 en millions de francs

Tabl.39

Jahresende Fin d'année	unter ou dessous de 3%	3%	4%	4½%	4½%	4½%	5%	5½%	5½%	5½%	6% und darüber et au dessus	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1945	1 628	6 747	674	140	59	9	8	—	1	—	—	9 266
1946	5 966	2 985	512	99	41	6	7	1	—	—	—	9 617
1947	8 513	1 076	433	70	42	7	6	—	—	—	—	10 147
1948	8 194	1 853	514	122	52	8	6	—	—	—	—	10 749
1949	8 703	1 950	555	117	49	7	6	—	—	—	—	11 387
1950	10 354	989	498	76	33	6	5	—	—	—	—	11 961
1951	11 172	819	514	68	29	4	6	—	—	—	—	12 612
1952	11 966	802	538	58	29	3	6	—	—	—	—	13 402
1953	12 747	861	497	47	29	2	6	—	—	—	—	14 189
1954	13 883	725	415	35	20	1	6	—	—	—	—	15 085
1955	14 955	735	345	29	19	3	6	—	—	—	—	16 092
1956	15 934	809	394	32	21	2	5	—	1	—	—	17 198
1957	11 105	5 322	1 254	359	136	10	12	1	3	—	—	18 202
1958	774	9 572	7 361	913	592	48	21	1	5	—	—	19 287
1959	561	16 968	1 983	783	164	17	21	1	4	—	—	20 502
1960	368	18 660	2 008	835	156	17	21	1	5	—	—	22 071
1961	554	20 507	1 884	909	147	15	22	2	1	—	—	24 041
1962	296	21 744	2 856	1 053	184	11	24	1	1	—	—	26 170
1963	255	21 716	4 530	1 358	305	19	29	7	3	—	—	28 222
1964	116	5 334	19 122	3 503	1 726	339	72	15	13	—	2	30 242
1965	45	477	7 772	17 648	4 106	1 761	430	60	32	10	4	32 345
1966	21	200	2 543	12 203	13 380	3 702	1 967	361	125	13	17	34 532
1967	13	75	130	3 381	13 678	13 475	4 067	1 611	441	78	30	36 979
1968	17	18	125	239	11 091	15 440	9 151	2 893	1 006	142	59	40 181
1969	28	11	136	75	2 000	18 629	15 583	4 879	1 640	230	78	43 289
1970	22	3	103	62	532	3 014	17 590	15 910	5 642	2 300	901	46 079
1971	—	—	155	62	380	79	1 636	17 795	16 050	8 585	4 699	49 441

Verteilung der Hypothekaranlagen nach dem Zinsfuß

2 Prozentuale Verteilung

Tab.39 (Fortsetzung)

Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt

2 Répartition en pour-cent

Tabl.39 (suite)

Jahresende Fin d'année	unter au dessous de 3¼%	3¼%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½%	5¾%	6% und darüber et au dessus	Total	Verzinsung Taux d'intérêt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1945	17.57	72.82	7.27	1.51	0.64	0.10	0.08	—	0.01	—	—	100	3.73
1946	62.03	31.04	5.33	1.03	0.43	0.06	0.08	—	—	—	—	100	3.61
1947	83.90	10.61	4.26	0.69	0.41	0.07	0.06	—	—	—	—	100	3.55
1948	76.23	17.23	4.79	1.13	0.49	0.08	0.05	—	—	—	—	100	3.58
1949	76.44	17.12	4.88	1.03	0.43	0.06	0.04	—	—	—	—	100	3.56
1950	86.56	8.27	4.16	0.64	0.28	0.05	0.04	—	—	—	—	100	3.55
1951	88.58	6.50	4.07	0.54	0.23	0.04	0.04	—	—	—	—	100	3.54
1952	89.28	5.98	4.02	0.43	0.22	0.02	0.05	—	—	—	—	100	3.54
1953	89.83	6.07	3.50	0.34	0.20	0.02	0.04	—	—	—	—	100	3.53
1954	92.03	4.80	2.75	0.23	0.14	0.01	0.04	—	—	—	—	100	3.53
1955	92.93	4.57	2.14	0.18	0.12	0.02	0.04	—	—	—	—	100	3.52
1956	92.66	4.70	2.29	0.19	0.12	0.01	0.03	—	—	—	—	100	3.52
1957	61.01	29.24	6.89	1.97	0.75	0.06	0.07	—	0.01	—	—	100	3.63
1958	4.01	49.63	38.17	4.73	3.07	0.25	0.11	0.01	0.02	—	—	100	3.89
1959	2.74	82.76	9.67	3.82	0.80	0.09	0.10	—	0.02	—	—	100	3.79
1960	1.67	84.55	9.10	3.78	0.71	0.08	0.09	—	0.02	—	—	100	3.79
1961	2.31	85.30	7.84	3.78	0.62	0.06	0.09	—	—	—	—	100	3.79
1962	1.14	83.09	10.91	4.02	0.70	0.04	0.09	0.01	—	—	—	100	3.80
1963	0.91	76.95	16.05	4.81	1.08	0.07	0.10	0.02	0.01	—	—	100	3.82
1964	0.37	17.63	63.23	11.58	5.75	1.12	0.23	0.04	0.05	—	—	100	4.02
1965	0.14	1.48	24.03	54.56	12.69	5.44	1.33	0.19	0.14	—	—	100	4.25
1966	0.06	0.58	7.36	35.34	38.75	10.72	5.70	1.05	0.44	—	—	100	4.44
1967	0.03	0.20	0.35	9.14	36.99	36.44	11.00	4.36	1.21	0.21	0.07	100	4.67
1968	0.04	0.05	0.31	0.60	27.60	38.43	22.77	7.20	2.50	0.35	0.15	100	4.79
1969	0.07	0.03	0.31	0.17	4.62	43.03	36.00	11.27	3.79	0.53	0.18	100	4.92
1970	0.05	0.01	0.31	0.13	1.15	6.54	38.13	34.50	12.23	4.99	1.96	100	5.18
1971	—	—	0.31	0.13	0.77	0.16	3.31	35.99	32.46	17.37	9.50	100	5.48

Durchschnittliche Verzinsung der Hypothekaranlagen bei den Bankengruppen

Tab. 40

Intérêt moyen des placements hypothécaires des groupes de banques

Tabl. 40

Gruppe Groupe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Kantonalbanken Banques cantonales	3.80	3.98	4.20	4.33	4.55	4.69	4.84	5.08	5.37
2 Grossbanken Grandes banques	3.92	4.16	4.42	4.66	4.90	5.00	5.07	5.40	5.65
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	3.84	4.07	4.31	4.57	4.80	4.92	5.01	5.30	5.60
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	3.75	3.94	4.15	4.32	4.56	4.65	4.78	5.03	5.33
5 Übrige Banken Autres banques	4.20	4.29	4.50	4.89	4.94	5.07	5.28	5.55	5.75
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères									5.96
Total	3.82	4.02	4.25	4.44	4.67	4.79	4.92	5.18	5.48

Zinsmarge im Hypothekengeschäft¹

Tab. 41

Marge de bénéfice des prêts hypothécaires¹

Tabl. 41

Jahresende Fin d'année	Zinsbelastung Intérêts payés				Gewogener Durchschnitt Moyenne pondérée	Durchschnittlicher Hypothekarzins Taux hypothécaire moyen	Zinsmarge Ecart des intérêts	Belastung durch Verwaltungsausgaben Frais d'administration	Gewinnmarge Marge de bénéfice
	Spar- und Depositengelder sur livrets d'épargne et de dépôts	Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen aux obligations de caisse et aux emprunts par obligations	Pfandbriefdarlehe aux emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gage						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1962	2.77	3.47	3.34	3.05	3.79	0.74	0.56	0.18	
1963	2.82	3.52	3.40	3.10	3.81	0.71	0.56	0.15	
1964	3.03	3.72	3.53	3.31	4.01	0.70	0.57	0.13	
1965	3.22	3.96	3.60	3.50	4.24	0.74	0.58	0.16	
1966	3.43	4.18	3.73	3.71	4.42	0.71	0.59	0.12	
1967	3.66	4.45	3.83	3.95	4.65	0.70	0.62	0.08	
1968	3.72	4.59	3.91	4.04	4.77	0.73	0.62	0.11	
1969	3.80	4.76	4.09	4.16	4.90	0.74	0.66	0.08	
1970	4.07	4.94	4.36	4.40	5.14	0.74	0.69	0.05	
1971	4.35	5.15	4.46	4.63	5.46	0.83	0.81	0.02	

¹Für die Berechnung wurden die Kantonalbanken sowie die Regionalbanken und Sparkassen herangezogen.

¹Pour les calculs ont été pris en considération: Banques cantonales ainsi que les banques régionales et les caisses d'épargne.

in Prozent

en pour-cent

**Prozentuale Verteilung
der Hypothekaranlagen nach dem Zinsfuß
und durchschnittliche Verzinsung
in den Kantonen**

**Répartition des placements hypothécaires
d'après le taux d'intérêt
et intérêt moyen dans les cantons**

Tab. 42

Tabl. 42

Banken im Kanton ¹	Zinsfuß								Durchschnittliche Verzinsung am Jahresende Intérêt moyen en fin d'année		Banques situées dans le canton de ¹
	unter au dessous de 4 ½%	4 ½%	4%	5%	5 ¼%	5 ½%	über au dessus de 5 ½%	Total	1970	1971	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	0.21	0.08	0.13	53.96	35.93	5.15	4.54	100	5.13	5.32	Zurich
Bern	0.08	0.23	0.03	0.14	32.00	48.42	19.10	100	5.21	5.50	Berne
Luzern	0.39	92.87	0.01	1.86	0.11	2.45	2.31	100	4.52	4.57	Lucerne
Uri	—	—	—	—	100.00	—	—	100	5.00	5.25	Uri
Schwyz	—	—	—	—	83.51	5.45	11.04	100	5.06	5.32	Schwytz
Obwalden	20.08	0.09	0.44	1.36	72.74	5.29	—	100	5.02	5.06	Obwald
Nidwalden	0.54	49.57	—	0.83	—	46.04	3.02	100	4.72	5.00	Nidwald
Glarus	—	—	—	75.52	19.05	5.38	0.05	100	5.04	5.07	Glaris
Zug	—	—	—	0.11	1.02	80.29	18.58	100	5.27	5.55	Zoug
Freiburg	0.65	—	0.04	0.08	31.62	45.53	22.08	100	5.31	5.49	Fribourg
Solothurn	0.17	0.04	—	0.53	45.71	37.30	16.25	100	5.15	5.44	Soleure
Basel-Stadt	0.16	0.15	0.02	28.57	30.84	22.50	17.76	100	5.12	5.34	Bâle-Ville
Baselland	—	0.53	—	0.01	47.03	42.10	10.33	100	5.11	5.36	Bâle-Campagne
Schaffhausen	—	0.16	—	0.01	0.22	77.51	22.10	100	5.08	5.56	Schaffhouse
App. AR	0.01	14.07	0.93	2.64	54.26	10.15	17.94	100	5.02	5.24	Appenzell AR
App. IR	—	7.46	0.27	46.57	24.20	20.28	1.22	100	4.88	5.13	Appenzell IR
St. Gallen	—	0.01	0.04	1.43	64.37	27.08	7.07	100	5.27	5.30	St-Gall
Graubünden	—	—	—	4.93	68.07	23.30	3.70	100	5.07	5.34	Grisons
Aargau	0.25	0.05	0.02	0.02	0.15	0.36	99.15	100	5.33	5.82	Argovie
Thurgau	—	—	0.04	76.45	5.94	15.86	1.71	100	5.06	5.11	Thurgovie
Tessin	0.68	1.18	0.01	1.11	66.50	0.77	29.75	100	5.08	5.42	Tessin
Waadt	0.25	0.04	0.14	0.13	46.06	27.51	25.87	100	5.08	5.46	Vaud
Wallis	0.83	0.63	0.16	1.75	27.10	50.57	18.96	100	5.22	5.46	Valais
Neuenburg	—	—	0.02	0.10	43.62	42.84	13.42	100	5.13	5.42	Neuchâtel
Genf	1.54	0.55	1.28	9.12	21.52	49.43	16.56	100	4.93	5.42	Genève
Total	0.21	0.91	0.10	5.87	37.29	32.69	22.93	100	5.18	5.48	Total

¹Nicht berücksichtigt sind die Banken, die in verschiedenen Kantonen Niederlassungen besitzen, u.a. Schweizerische Volksbank, Schweizerische Depositen- und Kreditbank, sowie der Verband Schweizerischer Darlehenskassen.

¹On a laissé de côté les banques ayant des succursales dans plusieurs cantons: Banque populaire suisse, Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Union suisse des Caisses de crédit mutuel par exemple.

**Prozentuale Verteilung
des Wertschriftenbestandes**

**Répartition en pour-cent
du portefeuille de titres**

Tab. 43

Tabl. 43

Jahresende Fin d'année	Schweizerische Titel Titres suisses										Ausländische Titel Titres étrangers			Anteilscheine von Anlagefonds Parts de fonds de placement	
	Obligationen und Pfandbriefe Obligations et lettres de gage										Total Kolonnen 9-10	Obligationen Obligations	Aktien Actions		Total Kolonnen 12-13
	Bund u. Bundesbahnen, Confédération et Chemins de fer fédéraux ¹	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total Kolonnen 2-4	Banken Banques	Pfandbriefe Lettres de gage	Andere Divers	Total Kolonnen 5-8	Aktien Actions	Total Kolonnen 9-10					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1 Kantonalbanken					1 Banques cantonales										
1969	13.39	8.72	5.87	27.98	38.15	12.57	14.86	93.56	5.22	98.78	0.21	—	0.21	1.01	
1970	13.45	10.32	5.70	29.47	35.61	12.93	15.72	93.73	4.98	98.71	0.21	—	0.21	1.08	
1971	14.58	10.81	6.15	31.54	35.44	12.12	15.55	94.65	4.21	98.86	0.16	—	0.16	0.98	
2 Grossbanken					2 Grandes banques										
1969	17.13	2.84	2.69	22.66	12.74	1.82	10.36	47.58	28.77	76.35	17.74	4.51	22.25	1.40	
1970	13.99	2.80	2.78	19.57	10.99	1.55	9.74	41.85	33.12	74.97	16.06	6.92	22.98	2.05	
1971	12.35	2.87	3.70	18.92	13.57	1.48	9.61	43.58	29.71	73.29	20.90	4.80	25.70	1.01	
3 Regionalbanken und Sparkassen					3 Banques régionales et caisses d'épargne										
1969	14.10	9.05	7.16	30.31	28.88	17.67	14.04	90.90	6.53	97.43	1.14	0.46	1.60	0.97	
1970	13.39	9.00	7.00	29.39	28.02	18.18	14.12	89.71	7.13	96.84	1.61	0.62	2.23	0.93	
1971	12.64	8.85	7.61	29.10	31.91	16.34	14.36	91.71	6.21	97.92	1.14	0.28	1.42	0.66	
4 Darlehenskassen					4 Caisses de crédit mutuel										
1969	18.08	14.14	8.97	41.19	36.38	7.62	4.52	89.71	10.18	99.89	—	—	—	0.11	
1970	18.71	14.26	8.81	41.78	35.90	7.45	4.16	89.29	10.63	99.92	—	—	—	0.08	
1971	2.95	3.32	0.92	7.19	7.93	—	1.11	16.23	83.77	100	—	—	—	—	
5 Übrige Banken					5 Autres banques										
1969	4.81	1.50	1.30	7.61	5.94	1.14	3.80	18.49	21.34	39.83	23.68	34.65	58.33	1.84	
1970	4.08	1.54	1.23	6.85	4.68	1.13	3.47	16.13	29.64	45.77	25.04	27.92	52.96	1.27	
1971	6.32	1.79	2.17	10.28	6.60	1.02	4.57	22.47	15.17	37.64	35.79	25.55	61.34	1.02	
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2 Dont banques en mains étrangères										
1971	3.92	0.89	0.77	5.58	1.80	0.33	1.72	9.43	13.01	22.44	43.83	33.34	77.17	0.39	
Total					Total										
1969	14.25	5.93	4.52	24.70	22.98	8.02	11.42	67.12	16.51	83.63	9.67	5.49	15.16	1.21	
1970	12.71	6.32	4.43	23.46	21.15	8.06	11.28	63.95	19.17	83.12	9.42	6.06	15.48	1.40	
1971	12.15	5.99	4.89	23.03	21.96	7.09	11.39	63.47	16.69	80.16	13.49	5.42	18.91	0.93	

¹ Einschl. Schuldbuchforderungen

¹ Y compris les créances inscrites au livre de la dette

Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes (Bilanzwert)

Tab.44

Jahresende Fin d'année	Schweizerische Wertschriften											Total Kol.6-11
	Obligationen und Pfandbriefe Obligations et lettres de gage											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Zahl der Banken Nombre de banques Bund, Bundesbahnen einschliesslich Schuldabforderungen Confédération et Chemins de fer fédéraux y compris les créanc. inscr. au livre de la dette		Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total Kol.3-5	Banken Banques	Pfandbriefe Lettres de gage	Finanzgesellschaften Sociétés financières	Industrielle Unternehmen Sociétés industrielles	Andere Divers		
1 Kantonalbanken												
1969	28	370,8	241,4	162,6	774,8	1056,2	347,9	18,4	383,2	9,8	2590,3	
1970	28	388,3	297,9	164,4	850,6	1027,8	373,1	24,0	419,0	10,9	2705,4	
1971	28	515,8	382,6	217,5	1115,9	1253,9	428,6	29,2	505,6	15,3	3348,5	
2 Grossbanken												
1969	5	676,1	112,0	106,2	894,3	502,6	71,7	63,7	322,4	22,8	1877,5	
1970	5	560,4	112,4	111,2	784,0	440,3	62,1	73,1	295,2	21,9	1676,6	
1971	5	662,6	153,9	198,5	1015,0	728,3	79,3	81,8	399,9	33,8	2338,1	
3 Regionalbanken und Sparkassen												
1969	259	283,8	182,1	144,0	609,9	581,3	355,6	24,8	247,0	10,7	1829,3	
1970	254	278,2	186,9	145,5	610,6	582,1	377,8	23,7	257,0	12,6	1863,8	
1971	248	322,5	225,9	194,3	742,7	814,5	417,1	31,8	303,4	31,2	2340,7	
4 Darlehenskassen												
1969	3(1149)	64,3	50,3	31,9	146,5	129,4	27,1	0,3	15,1	0,7	319,1	
1970	3(1158)	70,1	53,4	33,0	156,5	134,5	27,9	0,3	14,6	0,7	334,5	
1971	2(1164)	1,6	1,8	0,5	3,9	4,3	—	0,2	0,4	—	8,8	
5 Übrige Banken												
1969	165	51,4	16,0	13,9	81,3	63,4	12,2	10,5	25,2	4,9	197,5	
1970	173	51,5	19,4	15,6	86,5	59,1	14,3	10,3	26,4	7,2	203,8	
1971	180	112,7	32,0	38,7	183,4	117,6	18,2	19,4	53,0	9,1	400,7	
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken												
1971	81	40,4	9,2	7,9	57,5	18,5	3,4	4,2	11,0	2,5	97,1	
Total												
1969	460	1446,4	601,8	458,6	2506,8	2332,9	814,5	117,7	992,9	48,9	6813,7	
1970	463	1348,5	670,0	469,7	2488,2	2243,8	855,2	131,4	1012,2	53,3	6784,1	
1971	463	1615,2	796,2	649,5	3060,9	2918,6	943,2	162,4	1262,3	89,4	8436,8	

in Millionen Franken

Composition du portefeuille de titres (valeur d'inventaire)

Tabl. 4.4

Titres suisses							Ausländische Titel Titres étrangers					Anteilscheine von Anlagefonds Parts de fonds de placement	Wertschriftenbestand insgesamt Total du portefeuille de titres	Jahresende Fin d'année
Aktien Actions					Total Total suisse Total des titres suisses	Obligations Obligations		Aktien Actions	Total ausländische Titel Total des titres étrangers					
Banken Banques	Finanzgesellschaften Sociétés financières	Industrielle Unternehmen Sociétés industrielles	Anderes Divers	Total		Total	davon öffentlich- rechtliche Körperschaften dont corporations de droit public			Aktien Actions	Total ausländische Titel Total des titres étrangers			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
1 Banques cantonales														
78,9	4,9	32,7	28,1	144,6	2734,9	5,8	0,8	—	5,8	27,9	2768,6	1969		
76,4	8,6	30,9	28,0	143,9	2849,3	6,0	1,0	0,2	6,2	31,0	2886,5	1970		
76,7	8,9	33,5	29,9	149,0	3497,5	5,4	1,0	0,2	5,6	34,5	3537,6	1971		
2 Grandes banques														
214,7	546,1	226,8	147,9	1135,5	3013,0	699,9	119,4	177,9	877,8	55,4	3946,2	1969		
212,2	676,9	259,7	178,1	1326,9	3003,5	643,1	97,9	277,3	920,4	82,2	4006,1	1970		
250,4	894,1	258,2	191,7	1594,4	3932,5	1121,1	232,4	257,3	1378,4	54,4	5365,3	1971		
3 Banques régionales et caisses d'épargne														
67,2	8,5	27,5	28,2	131,4	1960,7	22,9	4,0	9,3	32,2	19,6	2012,5	1969		
66,9	14,4	36,8	30,1	148,2	2012,0	33,4	3,2	12,9	46,3	19,3	2077,6	1970		
72,9	11,4	40,4	33,8	158,5	2499,2	29,2	8,8	7,0	36,2	16,9	2552,3	1971		
4 Caisses de crédit mutuel														
32,4	—	—	3,8	36,2	355,3	—	—	—	—	0,4	355,7	1969		
34,1	—	1,5	4,2	39,8	374,3	—	—	—	—	0,3	374,6	1970		
41,1	—	0,1	4,2	45,4	54,2	—	—	—	—	—	54,2	1971		
5 Autres banques														
59,1	86,1	24,6	58,1	227,9	425,4	252,9	61,7	370,1	623,0	19,6	1068,0	1969		
49,0	213,0	32,0	80,6	374,6	578,4	316,4	95,6	352,9	669,3	16,1	1263,8	1970		
42,1	112,4	32,4	83,6	270,5	671,2	638,0	224,0	455,6	1093,6	18,1	1782,9	1971		
5.2 Dont banques en mains étrangères														
14,9	71,2	10,5	37,3	133,9	231,0	451,2	165,7	343,3	794,5	4,0	1029,5	1971		
Total														
452,3	645,6	311,6	266,1	1675,6	8489,3	981,5	185,9	557,3	1538,8	122,9	10151,0	1969		
438,6	912,9	360,9	321,0	2033,4	8817,5	998,9	197,7	643,3	1642,2	148,9	10608,6	1970		
483,2	1026,8	364,6	343,2	2217,8	10654,6	1793,7	466,2	720,1	2513,8	123,9	13292,3	1971		

en millions de francs

Schatzanweisungen und Reskriptionen
Bons du Trésor et rescriptions

Tab. 45

Tabl. 45

Gruppe Groupe	Schatzanweisungen und Reskriptionen Bons du Trésor et rescriptions						Gesamter Wechselbestand Total des effets de change	Kol. 6: in Prozent der Kol. 7 Col. 6: en pour-cent de la col. 7
	Jahresende Fin d'année	des Bundes und der Bundesbahnen de la Confédération et des Chemins de fer fédéraux	von Kantonen des cantons	von Gemeinden des communes	Total	Total		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Kantonalbanken Banques cantonales	1969	115,6	11,4	5,6	132,6	656,3	20,20	
	1970	112,8	7,8	1,8	122,4	695,6	17,60	
	1971	110,8	27,6	2,8	141,2	702,3	20,10	
2 Grossbanken Grandes banques	1969	696,6	1,0	—	697,6	4815,6	14,49	
	1970	789,4	1,0	—	790,4	5208,1	15,18	
	1971	972,8	1,0	—	973,3	5895,3	16,51	
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969	21,5	0,4	0,4	22,3	278,2	8,02	
	1970	4,8	—	0,4	5,2	271,7	1,91	
	1971	5,2	—	0,9	6,1	250,8	2,43	
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	1969	8,5	11,0	3,0	22,5	43,0	52,33	
	1970	11,5	—	8,0	14,5	44,3	32,73	
	1971	—	—	—	—	—	—	
5 Übrige Banken Autres banques	1969	4,4	—	—	4,4	993,6	0,44	
	1970	3,9	—	—	3,9	1299,4	0,30	
	1971	4,4	—	—	4,4	1560,3	0,28	
5.2 Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	1971	6,5	—	—	2,5	1393,4	0,18	
Total	1969	846,6	23,8	9,0	879,4	6786,7	12,96	
	1970	922,4	8,8	5,2	936,4	7519,1	12,45	
	1971	1092,7	28,6	3,7	1125,0	8408,7	13,38	

**Kontokorrentvorschüsse und Darlehen
an öffentlich-rechtliche Körperschaften**
**Avances en compte courant et prêts
à des corporations de droit public**

Tab. 46

Tabl. 46

Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
1969	3804,9	816,2	832,0	554,9	55,5	.	6063,5
1970	3940,5	782,5	930,6	417,4	97,9	.	6168,9
1971	4539,3	1030,1	1101,8	488,9	133,2	45,8	7293,3

in Millionen Franken

en millions de francs

**Gesamte Kreditgewährung der Banken
an inländische öffentlich-rechtliche
Körperschaften¹**

**Total des crédits des banques
aux corporations de droit public suisses¹**

Tab. 47

Tabl. 47

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Art der Kreditbeanspruchung Genres de crédits			Total	Die gesamte Kreditgewährung an die öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Kol. 6) in Prozent der Bilanzsumme Total des crédits aux corporations de droit public (col. 6) en pour-cent de la somme du bilan	
		Schatzanweisungen und Reskriptionen Bons du Trésor et rescriptions	Vorschüsse und Darlehen Avances en compte courant et prêts	Obligationen im Wertschriftenbestand der Banken Obligations dans le portefeuille des banques			
1	2	3	4	5	6	7	
1	Kantonalbanken	1969	132,6	3804,6	774,8	4712,0	10.82
	Banques cantonales	1970	122,4	3940,5	850,6	4913,5	10.33
		1971	141,2	4539,1	1115,9	5796,2	10.98
2	Grossbanken	1969	697,6	420,6	894,3	2012,5	2.71
	Grandes banques	1970	790,4	440,4	784,0	2014,8	2.14
		1971	973,3	532,4	1015,0	2520,7	2.20
3	Regionalbanken und Sparkassen	1969	22,3	831,9	609,9	1464,1	5.84
	Banques régionales et caisses d'épargne	1970	5,2	930,6	610,6	1546,4	5.67
		1971	6,1	1101,8	742,7	1850,6	6.32
4	Darlehenskassen	1969	22,5	554,9	146,5	723,9	13.45
	Caisses de crédit mutuel	1970	14,5	417,4	156,5	588,4	12.09
		1971	—	488,9	3,9	492,8	9.05
5	Übrige Banken	1969	4,4	11,0	81,3	96,7	0.50
	Autres banques	1970	3,9	97,9	86,5	188,3	0.83
		1971	4,4	105,4	183,4	293,2	1.04
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken	1971	2,5	18,0	57,5	78,0	0.41
	Dont banques en mains étrangères						
	Total	1969	879,4 ²	5623,0	2506,8	9009,2 ²	5.37
		1970	936,4 ²	5826,8	2488,2	9251,4 ²	4.70
		1971	1125,0 ²	6767,6	3060,9	10953,5 ²	4.76

¹ Bund, Bundesbahnen, Kantone und Gemeinden.

² Einschliesslich Sterilisierungs-Reskriptionen.

¹ Confédération, Chemins de fer fédéraux, cantons et communes.

² Y compris les rescriptions de stérilisation.

in Millionen Franken

en millions de francs

Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen

1 Neue Anlagen

Tab.48

Financement des opérations et des placements

1 Nouveaux placements

Tabl.48

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres Banques	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1969 1970 1971	119,7 — 48,5	851,7 544,8 2047,5	74,5 77,0 0,9	6,9 6,9 13,6	104,9 76,7 369,1	1157,7 705,4 2479,6
Bankendebitoren Avoirs en banque	1969 1970 1971	7,6 1043,8 1451,4	9034,1 9446,8 13378,2	— 358,8 173,3	105,3 69,9 165,6	1897,1 1393,2 1855,7	11044,1 12312,5 17024,2
Wechsel Effets de change	1969 1970 1971	40,5 39,3 6,7	— 392,5 687,2	24,2 — —	— — —	204,0 305,9 260,8	268,7 737,7 954,7
Debitoren ¹ Débiteurs ¹	1969 1970 1971	1216,9 1342,2 828,6	5572,1 4238,8 1761,0	699,7 842,1 216,2	24,0 58,7 37,7	791,4 995,1 1881,3	8304,1 7476,9 4724,8
Öffentlich-rechtliche Körperschaften ² Corporations de droit public ²	1969 1970 1971	416,0 135,6 598,8	210,0 — 247,6	51,6 98,6 171,2	34,0 38,7 71,5	19,6 42,4 35,3	731,2 315,3 1124,4
Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	1969 1970 1971	1545,3 1257,9 1453,2	606,7 561,3 892,4	740,5 686,7 849,1	184,0 262,0 268,5	19,4 13,3 215,0	3095,9 2781,2 3678,2
Wertschriften Titres	1969 1970 1971	207,9 117,9 651,1	987,8 59,9 1359,2	173,3 65,1 474,7	6,9 2,8 8,4	172,8 195,8 519,1	1548,7 441,5 3012,5
Sonstige Aktiven Autres actifs	1969 1970 1971	67,2 112,8 193,9	214,8 4898,2 —	57,5 71,9 114,9	5,2 10,2 13,8	152,6 285,0 147,7	497,3 5378,1 470,3
Total	1969 1970 1971	3621,1 4049,5 5232,2	17477,2 20142,3 20373,1	1821,3 2200,2 2000,3	366,3 449,2 579,1	3361,8 3307,4 5284,0	26647,7 30148,6 33468,7

¹Kantokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen.

²Kontokorrentvorschüsse und Darlehen.

¹Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixe.

²Avances en compte courant et prêts.

in Millionen Franken

en millions de francs

Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen

2 Von Aktivposten wurden herangezogen

Tab.48 (Fortsetzung)

Financement des opérations et des placements

2 Postes de l'actif mis à contribution

Tabl.48 (suite)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1969 1970 1971	— 46,7 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— 46,7 —
Bankendebitoren Avoirs en banque	1969 1970 1971	— — —	— — —	23,7 — —	— — —	— — —	23,7 — —
Wechsel Effets de change	1969 1970 1971	— — —	355,6 — —	— 6,5 20,9	— — —	— — —	355,6 6,5 20,9
Debitoren ¹ Débiteurs ¹	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Öffentlich-rechtliche Körperschaften ² Corporations de droit public ²	1969 1970 1971	— — —	— 33,7 —	— — —	— — —	— — —	— 33,7 —
Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Wertschriften Titres	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Sonstige Aktiven Autres actifs	1969 1970 1971	— — —	— — 377,5	— — —	— — —	— — —	— — 377,5
Total	1969 1970 1971	— 46,7 —	— 33,7 377,5	23,7 6,5 20,9	— — —	— — —	379,3 86,9 398,4

¹Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen.

²Kontokorrentvorschüsse und Darlehen.

¹Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixe.

²Avances en compte courant et prêts.

in Millionen Franken

en millions de francs

Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen

3 Heranziehung fremder Gelder usw.

Tab. 48 (Fortsetzung)

Financement des opérations et des placements

3 Mobilisation de fonds étrangers

Tabl. 48 (suite)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
Bankenkreditoren Engagements en banque	1969	96,2	3409,4	-12,7	-0,3	1488,9	4981,5
	1970	242,0	5655,6	125,8	29,7	1447,0	7500,1
	1971	302,3	12486,6	58,9	-22,8	2145,7	14970,7
Checkrechnungen, Kreditoren auf Sicht und auf Zeit Comptes de chèques, créanciers à vue et à terme	1969	990,0	10753,4	394,7	27,5	1168,7	13334,3
	1970	1291,6	8011,1	566,1	29,1	1093,8	10991,7
	1971	398,7	962,5	-522,0	39,7	1341,2	2220,1
Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte Dépôts en caisse d'épargne et livrets de dépôts	1969	1141,1	885,2	672,2	213,1	124,6	3036,2
	1970	1241,6	1080,7	654,3	251,0	196,1	3423,7
	1971	2727,0	3565,2	1426,8	356,6	553,7	8629,3
Kassenobligationen Obligations de caisse	1969	801,4	556,8	385,1	104,8	20,2	1868,3
	1970	372,3	-104,4	436,8	112,9	25,5	843,1
	1971	1083,1	2200,0	753,2	171,2	240,3	4447,8
Obligationen-Anleihen Emprunts par obligations	1969	229,0	94,3	24,4	—	0,9	348,6
	1970	399,2	503,0	65,7	—	-8,2	959,7
	1971	200,8	181,0	54,3	—	9,5	445,6
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	1969	155,0	30,5	150,4	—	—	335,9
	1970	113,0	8,9	125,9	—	—	247,8
	1971	153,0	—	22,8	—	—	175,8
Total	1969	3412,7	15729,6	1614,1	345,1	2803,3	23904,8
	1970	3659,7	15154,9	1974,6	422,7	2754,2	23966,1
	1971	4864,9	19395,3	1794,0	544,7	4290,4	30889,3
Tratten und Akzente Traites et acceptations	1969	-0,2	0,4	1,4	—	-2,6	-1,0
	1970	0,4	-11,7	1,4	—	17,1	4,4
	1971	-0,4	8,8	1,0	—	33,2	40,6
Sonstige Passiven Autres passifs	1969	133,9	531,2	76,2	6,7	158,6	906,6
	1970	132,0	4486,1	88,7	10,0	240,6	4957,4
	1971	151,4	-303,7	121,8	16,3	299,9	285,7
Total	1969	3546,4	16261,2	1691,7	351,8	2959,3	24810,4
	1970	3792,1	19629,3	2061,9	432,7	3011,9	28927,9
	1971	5015,9	19100,4	1914,8	561,0	4623,5	31215,6
4 Neue eigene Gelder		4	Fonds propres nouveaux				
Kapital und Reserven Capital et réserves	1969	74,7	860,4	105,9	14,5	402,5	1458,0
	1970	210,7	479,7	131,8	16,5	295,4	1134,1
	1971	216,3	894,8	64,6	18,1	660,6	1855,0

in Millionen Franken

en millions de francs

**Finanzierung
der getätigten Geschäfte und Anlagen**

5 Zusammenzug

Tab. 48 (Fortsetzung)

**Financement
des opérations et des placements**

5 Total

Tabl. 48 (suite)

Gruppe Groupe	Jahr Année	Finanzierung Financement											Total
		Neue Anlagen Nouveaux placements			Aus zurückbezahlten oder realisierten Aktiven standen zur Verfügung Actifs remboursés ou réalisés qui ont été remis à contribution		Fremde Gelder Fonds étrangers		Sonstige Passiven Autres postes du passif		Neue eigene Gelder Fonds propres nouveaux		
		in Mio. Fr. en millions de fr.	in Mio. Fr. en millions de fr.	in/en %	in Mio. Fr. en millions de fr.	in/en %	in Mio. Fr. en millions de fr.	in/en %	in Mio. Fr. en millions de fr.	in/en %	in Mio. Fr. en millions de fr.	in/en %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1 Kantonalbanken Banques cantonales	1969	3621,1	—	—	3412,7	94,25	133,7	3,69	74,7	2,06	3621,1	100	
	1970	4049,5	46,7	1,15	3659,7	90,38	132,4	3,27	210,7	5,20	4049,5	100	
	1971	5232,2	—	—	4864,9	92,98	151,0	2,89	216,3	4,13	5232,2	100	
2 Grossbanken Grandes banques	1969	17477,2	355,6	2,04	15729,6	90,00	531,6	3,04	860,4	4,92	17477,2	100	
	1970	20142,3	33,7	0,17	15154,9	75,24	4474,0	22,21	479,7	2,38	20142,3	100	
	1971	20373,1	377,5	1,85	19100,8	93,76	—	—	894,8	4,39	20373,1	100	
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969	1821,3	23,7	1,30	1614,1	88,62	77,6	4,26	105,9	5,82	1821,3	100	
	1970	2200,2	6,5	0,29	1974,6	89,75	87,3	3,97	131,8	5,99	2200,2	100	
	1971	2000,3	20,9	1,04	1794,0	89,69	120,8	6,04	64,6	3,23	2000,3	100	
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	1969	366,3	—	—	345,1	94,21	6,7	1,83	14,5	3,96	366,3	100	
	1970	449,2	—	—	422,7	94,10	10,0	2,23	16,5	3,67	449,2	100	
	1971	579,1	—	—	544,7	94,06	16,3	2,81	18,1	3,13	579,1	100	
5 Übrige Banken Autres banques	1969	3361,8	—	—	2803,3	83,38	156,0	4,64	402,5	11,98	3361,8	100	
	1970	3307,4	—	—	2754,2	83,27	257,8	7,80	295,4	8,93	3307,4	100	
	1971	5284,0	—	—	4290,4	81,20	333,0	6,30	660,6	12,50	5284,0	100	
Total	1969	26647,7	379,3	1,42	23904,8	89,71	905,6	3,40	1458,0	5,47	26647,7	100	
	1970	30148,6	86,9	0,29	23966,1	79,49	4961,5	16,46	1134,1	3,76	30148,6	100	
	1971	33468,7	398,4	1,19	30594,8	91,41	621,1	1,86	1854,4	5,54	33468,7	100	

Umsatz der Banken

Tab.49

Chiffre d'affaires des banques

Tabl.49

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Umsatz in einfacher Aufrechnung Mouvement additionné d'un côté	in Millionen Franken en millions de francs		in Prozent des Umsatzes en pour-cent du mouvement	
			Bilanzsumme Total du bilan	Bruttogewinn Bénéfice brut	Bilanzsumme Total du bilan	Bruttogewinn Bénéfice brut
1	2	3	4	5	6	7
1	Kantonalbanken		1	Banques cantonales		
1969	28	452638,0	43555,4	484,4	9,62	0,11
1970	28	575894,8	47558,2	547,0	8,26	0,09
1971	28	701396,6	52790,4	617,3	7,53	0,09
2	Grossbanken		2	Grandes banques		
1969	4	6149943,2	52163,2	1082,4	0,85	0,02
1970	4	8940105,8	66269,3	1245,4	0,74	0,01
1971	4	9764997,3	78274,7	1488,6	0,80	0,01
3	Regionalbanken und Sparkassen		3	Banques régionales et caisses d'épargne		
1969	260	163804,9	25086,4	325,9	15,31	0,20
1970	254	175136,5	27280,1	362,5	15,58	0,21
1971	248	164482,8	29259,5	353,9	17,79	0,22
4	Darlehenskassen		4	Caisses de crédit mutuel		
1969	2(1149)	11434,7	4417,2	35,0	38,63	0,31
1970	2(1158)	13367,5	4866,4	40,3	36,40	0,30
1971	2(1164)	15903,7	5445,5	45,5	34,24	0,29
5	Übrige Banken		5	Autres banques		
1969	160	1113897,2	16193,4	572,7	1,45	0,05
1970	165	1590990,3	18974,4	641,9	1,19	0,04
1971	163	2028676,8	24118,4	793,4	1,19	0,04
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken		5.2	Dont banques en mains étrangères		
1971	70	1307452,2	15645,6	431,3	1,20	0,03
Total						
1969	454	7891718,0	141415,6	2500,4	1,79	0,03
1970	453	11295494,9	164948,4	2837,1	1,46	0,03
1971	445	12675457,2	189888,5	3298,7	1,50	0,03

Liquiditätsausweis¹Etat de liquidité¹

Tab. 50

Tabl. 50

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Gesamtausweis				1				Situation générale
1.1 Gesamte Verbindlichkeiten Total des engagements	1967 1968 1969 1970 1971	34 160,5 37 485,0 40 897,9 44 616,4 49 462,7	35 829,7 48 126,4 57 513,6 66 511,4 85 224,2	20 925,0 21 516,1 23 133,3 25 141,7 26 904,1	3 527,2 3 833,1 4 182,0 4 587,2 5 164,1	9 858,8 12 783,9 15 189,2 17 471,1 21 800,8	.	104 301,2 123 744,5 140 916,0 158 327,8 188 555,9
1.2 Kurzfristige Verbindlichkeiten abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven Engagements à court terme moins les dettes contractées contre nantissement d'actifs facilement mobilisables	1967 1968 1969 1970 1971	5 702,7 6 346,6 7 041,7 7 949,2 9 258,7	18 843,1 25 753,4 30 091,3 34 971,2 43 835,4	3 574,0 3 805,7 4 015,3 4 473,2 4 835,2	620,7 670,1 723,8 782,9 878,4	4 961,9 6 662,2 7 257,0 7 713,2 9 909,8	.	33 702,4 43 238,0 49 129,1 55 889,7 68 717,5
1.3 Greifbare Mittel, Kasse, Giro Guthaben bei der Nationalbank und Postcheck Guthaben Disponibilités, avoirs en compte de virement auprès de la Banque nationale et avoirs en compte de chèques postaux	1967 1968 1969 1970 1971	941,3 1 075,2 1 194,9 1 148,2 1 196,7	4 194,0 5 708,4 6 560,1 7 104,9 9 152,4	679,6 709,7 784,3 861,2 862,1	52,7 54,3 61,2 68,1 81,7	1 019,1 1 209,1 1 314,0 1 390,7 1 759,8	.	6 886,7 8 756,7 9 914,5 10 573,1 13 052,7
1.4 Leicht verwertbare Aktiven abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven Actifs facilement mobilisables moins les dettes contractées contre nantissements d'actifs facilement mobilisables	1967 1968 1969 1970 1971	3 125,9 3 407,7 3 801,3 4 443,5 5 046,6	11 433,3 17 310,5 17 309,4 19 643,1 25 356,8	1 865,9 2 162,3 2 261,8 2 514,4 2 642,0	280,1 310,7 364,9 390,3 485,9	2 982,0 4 096,3 4 697,3 5 093,0 6 602,3	.	19 687,2 27 287,5 28 434,7 32 084,3 40 133,6
1.5 Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven zusammen (Pos. 3 und 4) Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables (pos. 3 et 4)	1967 1968 1969 1970 1971	4 067,2 4 482,9 4 996,2 5 591,7 6 243,3	15 627,3 23 018,9 23 869,5 26 748,0 34 509,2	2 545,5 2 872,0 3 046,1 3 375,6 3 504,1	332,8 365,0 426,1 458,4 567,6	4 001,1 5 305,4 6 011,3 6 483,7 8 362,1	.	26 573,9 36 044,2 38 349,2 42 657,4 53 186,3
1.6 Die gesetzlich geforderten greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen Total des disponibilités et actifs facilement mobilisables exigés par la loi	1967 1968 1969 1970 1971	1 891,9 2 117,8 2 356,4 2 681,6 3 166,9	9 156,1 12 564,4 14 604,0 16 992,0 21 187,9	1 187,4 1 277,1 1 338,5 1 498,9 1 605,0	199,9 215,3 231,6 249,1 279,1	2 417,7 3 243,6 3 469,5 3 612,9 4 645,7	.	14 853,0 19 418,2 22 000,0 25 034,5 30 884,6

¹Gemäss Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen.

¹Selon règlement d'exécution de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne.

in Millionen Franken

en millions de francs

Liquiditätsausweis

Tab. 50 (Fortsetzung)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisse de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2 Zusammensetzung der kurzfristigen Verbindlichkeiten									
2.1	Bankenkreditoren auf Sicht und die innert Monatsfrist rückzahlbaren Bankenkreditoren	1970 1971	575,0 660,3	14839,9 18976,5	334,9 284,9	0,1 0,2	1973,5 2848,8	2267,3	17723,4 22770,7
2.2	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1970 1971	3627,5 4795,6	13868,6 18894,5	1859,5 2116,2	280,7 318,2	4241,0 5517,8	3098,9	23877,3 31642,3
2.3	ausstehende Checks und kurzfristige Dispositionen	1970 1971	8,8 8,9	138,5 172,4	10,2 4,6	— —	20,5 25,2	15,2	178,0 211,1
2.4	Kreditoren auf Zeit, rückzahlbar innert Monatsfrist	1970 1971	780,1 313,5	4425,9 3199,3	274,4 157,7	1,9 2,0	1109,0 1059,5	729,5	6591,3 4732,0
2.5	gekündigte, innert Monatsfrist rückzahlbare Spareinlagen	1970 1971	38,1 51,5	19,6 43,3	35,7 32,5	5,8 6,4	4,3 4,9	0,8	103,5 138,6
2.6	gekündigte, innert Monatsfrist rückzahlbare Einlagen auf Depositen- und Einlageheften	1970 1971	8,2 18,9	15,1 22,7	18,8 25,3	0,1 0,6	6,7 10,9	6,0	48,9 78,4
2.7	15% der nicht gekündigten Spareinlagen	1970 1971	2373,8 2705,1	812,1 1136,3	1583,6 1767,3	439,2 484,4	26,5 47,6	3,6	5235,2 6140,7
2.8	15% der nicht gekündigten Einlagen auf Depositen- und Einlageheften	1970 1971	199,9 269,7	676,0 875,5	184,0 204,9	35,3 43,5	171,1 227,6	74,8	1266,3 1621,2
2.9	innert Monatsfrist rückzahlbare Obligationen und Kassenscheine	1970 1971	157,1 231,3	74,5 187,0	108,5 139,9	19,8 23,1	44,5 33,3	25,6	404,4 614,6
2.10	innert Monatsfrist fällige Tratten und Akzente	1970 1971	— 0,1	33,6 30,7	0,1 0,1	— —	6,1 9,0	7,9	39,8 39,9
2.11	hereingenommene Reportgelder	1970 1971	— —	5,0 4,9	1,5 1,7	— —	9,7 13,3	9,5	16,2 19,9
2.12	alle übrigen innert Monatsfrist fälligen Verbindlichkeiten	1970 1971	193,2 205,3	232,4 292,3	128,3 141,9	— —	102,4 113,6	67,7	656,3 753,1
Total Pos. 2.1–2.12		1970 1971	7961,7 9260,2	35141,2 43835,4	4539,5 4877,0	782,9 878,4	7715,3 9911,5	6306,8	56140,6 68762,5
abzüglich – à déduire: aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung und leicht verwertbarer Aktiven Les dettes contractées contre nantissement d'actifs facilement mobilisables		1970 1971	12,5 1,5	170,0 —	66,3 41,8	— —	2,1 1,7	0,3	250,9 45,0
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen Les engagements à court terme atteignent		1970 1971	7949,2 9258,7	34971,2 43835,4	4473,2 4835,2	782,9 878,4	7713,2 9909,8	6306,5	55889,7 68717,5

in Millionen Franken

en millions de francs

Etat de liquidité

Tabl.50 (suite)

Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	Jahr Année	Positionen Positions
				Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères			
10	11	12	13	14	15	16	17	18

2 Répartition des engagements à court terme

7.22	42.23	7.38	0.01	25.58		31.57	1970	2.1	engagements en banque à vue ou remboursable dans le délai d'un mois
7.13	43.29	5.84	0.02	28.74	35.95	33.11	1971		
45.56	39.47	40.96	35.86	54.97		42.53	1970	2.2	comptes de chèques et comptes créanciers à vue
51.79	43.10	43.39	36.22	55.67	49.14	46.02	1971		
0.11	0.39	0.22	—	0.26		0.32	1970	2.3	chèques en circulation et dispositions à court terme
0.10	0.39	0.09	—	0.25	0.24	0.31	1971		
9.80	12.60	6.05	0.24	14.37		11.74	1970	2.4	créanciers à terme, remboursables dans le délai d'un mois
3.38	7.30	3.23	0.23	10.69	11.57	6.88	1971		
0.48	0.06	0.79	0.74	0.06		0.18	1970	2.5	dépôts en caisse d'épargne dénoncés et remboursables dans le délai d'un mois
0.56	0.10	0.67	0.73	0.05	0.01	0.20	1971		
0.10	0.04	0.41	0.01	0.09		0.09	1970	2.6	dépôts sur livrets de dépôts dénoncés et remboursables dans le délai d'un mois
0.20	0.05	0.52	0.07	0.11	0.09	0.11	1971		
29.82	2.31	34.89	56.10	0.34		9.32	1970	2.7	15% des dépôts en caisse d'épargne non dénoncés
29.21	2.59	36.24	55.15	0.48	0.06	8.93	1971		
2.51	1.92	4.05	4.51	2.22		2.26	1970	2.8	15% des dépôts sur livrets de dépôts non dénoncés
2.91	2.00	4.20	4.95	2.30	1.19	2.36	1971		
1.97	0.21	2.39	2.53	0.58		0.72	1970	2.9	obligations de caisse et bons de caisse remboursables dans le délai d'un mois
2.50	0.43	2.87	2.63	0.34	0.41	0.89	1971		
—	0.10	—	—	0.08		0.07	1970	2.10	traites et acceptations échéant dans le délai d'un mois
—	0.07	—	—	0.09	0.12	0.06	1971		
—	0.01	0.03	—	0.13		0.03	1970	2.11	engagements découlant d'opérations de report
—	0.01	0.04	—	0.13	0.15	0.03	1971		
2.43	0.66	2.83	—	1.32		1.17	1970	2.12	tous les autres engagements échéant dans le délai d'un mois
2.22	0.67	2.91	—	1.15	1.07	1.10	1971		
100	100	100	100	100		100	1970		Total pos. 2.1–2.12
100	100	100	100	100	100	100	1971		

3 Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten

3 Les engagements à court terme en pour-cent du total des engagements

1	2	3	4	5	6	7	8	9
17.82	52.58	17.79	17.07	44.15		35.30	1970	Jahresende Fin d'année
18.72	51.44	17.97	17.01	45.46	43.99	36.44	1971	

in Prozent

en pour-cent

Liquiditätsausweis

Tab. 50 (Fortsetzung)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
4 Zusammensetzung der ausgewiesenen leicht verwertbaren Aktiven									
Leicht verwertbare Aktiven gemäss Art. 13 der VVO									
4.1	bei der Nationalbank diskontfähige Wechsel, Schatzscheine, Obligationen und Schuldbuchforderungen	1970 1971	456,1 535,7	2443,0 2543,8	139,7 142,2	— —	53,8 59,3	38,7	3092,6 3281,0
4.2	bei der Nationalbank verpfändbare Obligationen, Schatz- scheine, Wechsel und Schuldbuchforderungen	1970 1971	2536,7 3073,9	2198,9 2906,5	1681,1 2021,4	7,7 8,9	219,0 297,8	77,0	6643,4 8308,5
4.3	auf Sicht lautende und innert Monatsfrist fällige Guthaben bei Banken	1970 1971	1293,4 1237,9	14041,2 18587,0	731,0 491,2	382,6 477,0	4720,6 6022,3	4092,0	21168,8 26815,4
4.4	innert drei Monaten fällige Schuldverschreibungen ausländischer Staaten und Akzente erstklassiger ausländischer Banken sowie andere gleichwertige Papiere	1970 1971	— —	454,9 607,5	0,4 —	— —	58,4 103,8	88,6	513,7 711,3
4.5	ausgeliehene Reportgelder	1970 1971	9,2 11,0	143,9 164,6	1,3 2,0	— —	13,5 29,1	14,0	167,9 206,7
4.6	innert Monatsfrist fällige Guthaben aus Saison- und Rembourskrediten sowie Kontokorrent- debitoren, die durch bei der Nationalbank verpfändbare Werte gedeckt sind	1970 1971	144,3 130,0	422,1 405,9	24,4 22,6	— —	27,1 87,7	54,2	617,9 646,2
4.7	innert Monatsfrist zahlbare Coupons und Obligationen	1970 1971	16,3 59,6	109,1 141,5	2,8 4,4	— —	2,8 4,1	2,7	131,0 209,6
	Total Pos. 4.1–4.7	1970 1971	4456,0 5048,1	19813,1 25356,8	2580,7 2683,8	390,3 485,9	5095,2 6604,1	4367,2	32335,3 40178,7
5.1 Die geforderten greifbaren Mittel			5.1 Disponibilités exigées par la loi						
	gefordert sind exigées par la loi	1970 1971	446,9 527,8	2832,0 3531,3	249,7 263,6	41,5 46,5	603,2 778,3	489,0	4173,3 5147,5

in Millionen Franken

en millions de francs

Etat de liquidité

Tabl. 50 (suite)

Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	Jahr Année	Positionen Positions
				Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères			
10	11	12	13	14	15	16	17	18

4 Répartition des actifs facilement mobilisables indiqués par les banques

								Actifs facilement mobili- sables, d'après l'art. 13
10.23	12.33	5.41	—	1.06	.	9.56	1970	4.1 effets de change, bons du trésor, obligations et créances inscrites au livre de la dette; admis à l'escompte par la Banque nationale
10.61	10.03	5.30	—	0.90	0.89	8.17	1971	
56.93	11.10	65.14	1.98	4.30	.	20.55	1970	4.2 obligations, bons du trésor, effets de change et créances inscrites au livre de la dette, admis en nantissement par la Banque nationale
60.89	11.46	75.32	1.83	4.51	1.76	20.68	1971	
29.03	70.87	28.33	98.02	92.65	.	65.47	1970	4.3 avoirs en banque à vue ou échéant dans le délai d'un mois
24.52	73.30	18.30	98.17	91.19	93.70	66.74	1971	
—	2.29	0.02	—	1.15	.	1.59	1970	4.4 titres d'Etats étrangers, acceptations de banques étrangères de premier ordre, ainsi que d'autres titres de même valeur, tous échéant dans les trois mois
—	2.40	—	—	1.57	2.03	1.77	1971	
0.21	0.73	0.05	—	0.26	.	0.52	1970	4.5 fonds prêtés en opérations de report
0.22	0.65	0.08	—	0.44	0.32	0.51	1971	
3.24	2.13	0.94	—	0.53	.	1.91	1970	4.6 créances résultant de crédits documentaires et de crédits saisonniers échéant dans le délai d'un mois, ainsi que les comptes courants débiteurs garantis par des valeurs admises en nantissement par la Banque nationale
2.58	1.60	0.84	—	1.33	1.24	1.61	1971	
0.36	0.55	0.11	—	0.05	.	0.40	1970	4.7 coupons et obligations payables dans le délai d'un mois
1.18	0.56	0.16	—	0.06	0.06	0.52	1971	
100	100	100	100	100	.	100	1970	Total pos 4.1–4.7
100	100	100	100	100	100	100	1971	

in Prozent

en pour-cent

5.2 Die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel

5.2 Disponibilités effectivement indiquées par les banques

1 148,2	7 104,9	861,2	68,1	1 390,7	.	10 573,1	1970	ausgewiesen sind effectivement indiquées
1 196,7	9 152,4	862,1	81,7	1 759,8	1 024,3	13 052,7	1971	

in Millionen Franken

en millions de francs

Liquiditätsausweis

Tab. 50 (Fortsetzung)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
6	Die geforderten und die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel in Prozent der Verbindlichkeiten			6	Disponibilités exigées par la loi et celles effectivement indiquées par les banques en pour-cent des engagements				
6.1	Die greifbaren Mittel in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten			6.1	Les disponibilités en pour-cent des engagements à court terme				
6.11	gefordert sind exigées par la loi	1967	5.53	8.10	5.54	5.36	8.13	.	7.35
		1968	5.56	8.13	5.59	5.36	8.13	.	7.49
		1969	5.58	8.09	5.56	5.33	7.97	.	7.46
		1970	5.62	8.10	5.58	5.30	7.82	.	7.47
		1971	5.70	8.06	5.45	5.29	7.85	7.75	7.49
6.12	ausgewiesen sind effectivement indiquées	1967	16.51	22.26	19.02	8.49	20.54	.	20.43
		1968	16.94	22.17	18.65	8.10	18.15	.	20.25
		1969	16.97	21.80	19.53	8.46	18.11	.	20.18
		1970	14.44	20.32	19.25	8.70	18.03	.	18.92
		1971	12.93	20.88	17.83	9.30	17.76	16.24	18.99
6.2	Die greifbaren Mittel in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten			6.2	Les disponibilités en pour-cent du total des engagements				
6.21	gefordert sind exigées par la loi	1967	0.92	4.25	0.95	0.94	4.09	.	2.37
		1968	0.94	4.35	0.99	0.94	4.24	.	2.62
		1969	0.96	4.23	0.96	0.92	3.81	.	2.60
		1970	1.00	4.26	0.99	0.90	3.45	.	2.64
		1971	1.07	4.14	0.98	0.90	3.57	3.41	2.73
6.22	ausgewiesen sind effectivement indiquées	1967	2.76	11.71	3.25	1.49	10.34	.	6.60
		1968	2.87	11.86	3.30	1.42	9.46	.	7.08
		1969	2.92	11.41	3.39	1.46	8.65	.	7.04
		1970	2.57	10.68	3.43	1.48	7.96	.	6.68
		1971	2.42	10.74	3.20	1.58	8.07	7.15	6.92

Etat de liquidité

Tabl.50 (suite)

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total	
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères		
7	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Die geforderten und die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der Verbindlichkeiten			7	Total des disponibilités et actifs facilement mobilisables exigés par la loi et ceux effectivement indiqués par les banques en pour-cent des engagements				
7.1	Die greifbaren Mittel und die leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten			7.1	Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables en pour-cent des engagements à court terme				
7.11	gefordert sind exigés par la loi	1967 1968 1969 1970 1971	33.18 33.37 33.46 33.73 34.20	48.59 48.79 48.53 48.59 48.33	33.22 33.56 33.33 33.51 33.19	32.21 32.13 32.00 31.82 31.77	48.73 48.69 47.81 46.84 46.88	.	44.07 44.91 44.78 44.79 44.94
7.12	ausgewiesen sind effectivement indiqués	1967 1968 1969 1970 1971	71.32 70.63 70.95 70.34 67.43	82.93 89.38 79.32 76.49 78.72	71.22 75.47 75.86 75.46 72.47	53.61 54.47 58.87 58.55 64.62	80.64 79.63 82.83 84.06 84.38	.	78.85 83.36 78.06 76.32 77.40
7.2	Die greifbaren Mittel und die leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten			7.2	Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables en pour-cent du total des engagements				
7.21	gefordert sind exigés par la loi	1967 1968 1969 1970 1971	5.54 5.65 5.76 6.01 6.40	25.55 26.11 25.39 25.55 24.86	5.70 5.94 5.79 5.96 5.97	5.67 5.62 5.54 5.43 5.40	24.52 25.37 22.84 20.68 21.31	.	14.24 15.69 15.61 15.81 16.38
7.22	ausgewiesen sind effectivement indiqués	1967 1968 1969 1970 1971	11.91 11.96 12.22 12.53 12.62	43.62 47.83 41.50 40.22 40.49	12.16 13.35 13.17 13.43 13.02	9.44 9.52 10.19 9.99 10.99	40.58 41.50 39.58 37.11 38.36	.	25.48 29.13 27.21 26.94 28.21

Liquiditätsausweis

8 Gruppierung der Banken nach dem Verhältnis zwischen den effektiven und geforderten greifbaren Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven

Tab. 50 (Fortsetzung)

Etat de liquidité

8 Répartition des banques d'après le rapport entre leurs disponibilités et actifs facilement mobilisables effectifs d'une part et exigés par la loi d'autre part

Tabl. 50 (suite)

Effektive Mittel, wenn gefordert = 100
Disponibilités effectives sur la base de 100 = disponibilités exigées par la loi

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Effektive Mittel, wenn gefordert = 100 Disponibilités effectives sur la base de 100 = disponibilités exigées par la loi								Total	
		über au dessus de 600%	600– 500%	500– 400%	400– 300%	300– 200%	200– 150%	150– 100%	unter au dessous de 100%		
Anzahl Banken		Nombre de banques									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Kantonalbanken	1967	—	—	1	2	14	8	3	—	28
	Banques cantonales	1968	—	—	1	3	14	7	3	—	28
		1969	—	—	—	3	13	9	3	—	28
		1970	—	—	—	4	12	6	6	—	28
		1971	—	—	1	3	10	9	5	—	28
2	Grossbanken	1967	—	—	—	—	—	5	—	—	5
	Grandes banques	1968	—	—	—	—	—	5	—	—	5
		1969	—	—	—	—	1	3	1	—	5
		1970	—	—	—	—	1	2	2	—	5
		1971	—	—	—	—	—	5	—	—	5
3	Regionalbanken und Sparkassen	1967	19	7	11	26	102	76	27	1	269
		1968	21	6	13	27	101	69	20	4	261
	Banques régionales et caisses d'épargne	1969	23	8	14	23	112	59	21	—	260
		1970	17	10	12	23	114	56	21	1	254
		1971	21	7	10	44	97	53	15	1	248
4	Darlehenskassen	1967	—	—	—	—	1 (15)	1 (1127)	—	—	2 (1142)
	Caisses de crédit mutuel	1968	—	—	—	—	1 (16)	1 (1130)	—	—	2 (1146)
		1969	—	—	—	1 (16)	—	1 (1133)	—	—	2 (1149)
		1970	—	—	—	1 (16)	—	1 (1142)	—	—	2 (1158)
		1971	—	—	—	1 (16)	1 (1148)	—	—	—	2 (1164)
5	Übrige Banken	1967	9	8	4	12	29	45	52	1	160
	Autres banques	1968	10	4	5	11	34	48	47	2	161
		1969	13	3	7	10	35	44	53	2	167
		1970	10	2	7	14	46	45	49	3	176
		1971	9	4	4	12	42	58	52	5	186
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	1971	2	2	2	7	19	27	26	—	85
Total		1967	28	15	16	40	146	135	82	2	464
		1968	31	10	19	41	150	130	70	6	457
		1969	36	11	21	37	161	116	78	2	462
		1970	27	12	19	42	173	110	78	4	465
		1971	30	11	15	60	150	125	72	6	469

**Gesamtbetrag
der vorhandenen eigenen Mittel 1971¹**

Tab. 51

**Total
des fonds propres disponibles 1971¹**

Tabl. 51

Positionen Positions	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
Einbezahltes Grundkapital Capital social versé	1 633,0	1 524,0	772,3	32,6	1 881,7	1 368,4	5 843,6
50% des nicht einbezahlten Grundkapitals 50% du capital social non versé	6,0	—	1,1	—	80,2	79,9	87,3
50% der Nachschusspflicht von Genossenschaften 50% des versements exigibles de la part de sociétaires	—	—	—	81,6	—	—	81,6
Gemeindegarantie Garantie communale	—	—	23,2	—	—	—	23,2
Offene Reserven Réserves ouvertes	825,9	3 680,9	911,5	200,9	1 050,4	559,1	6 669,6
Stille Reserven Réserves cachées	121,5	1 114,7	71,6	10,5	64,5	38,1	1 382,8
Saldovortrag Solde à nouveau	5,5	45,8	13,1	—	49,9	33,7	114,3
Total	2 591,9	6 365,4	1 792,8	325,6	3 126,7	2 079,2	14 202,4

¹Gemäss Art. 9 der Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz vom 30. August 1961. ¹D'après l'art. 9 du règlement d'exécution de la loi sur les banques du 30 août 1961.

**Vorhandene eigene Mittel¹
in Prozent der geforderten eigenen Mittel²**
(Deckungsverhältnis)

Tab. 52

**Fonds propres disponibles¹
en pour-cent des fonds propres exigibles²**
(Pourcentage de la couverture)

Tabl. 52

Gruppe Groupe	1969	1970	1971
1	2	3	4
Kantonalbanken Banques cantonales	105	107	106
Grossbanken Grandes banques	107	103	93
Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	115	113	111
Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	136	133	127
Übrige Banken Autres banques	157	153	157
Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	.	.	155
Total	116	114	108

¹Gemäss Art. 9 der Verordnung. ¹D'après l'art. 9 du règlement d'exécution.
²Gemäss Art. 11 der Verordnung. ²D'après l'art. 11 du règlement d'exécution.

in Millionen Franken

en millions de francs

Gewinn- und Verlustrechnung 1971

Tab.53

Gruppe Groupe	Einnahmen Recettes								Ausgaben Dépenses			
	Zahl der Banken Nombre de banques	Zinsen (Saldo) Intérêts (solde)	Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille effets	Ertrag der Wertchriften und der Syndikatsbeteiligungen Produits du portefeuille des titres et des participations à des syndicats	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers	Bruttogewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration			
									Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohlfahrtsrichtungen Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1 Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute												
1	Kantonalbanken Banques cantonales	28	292 187	104 882	39 431	146 192	15 343	19 256	617 291	226 589	22 300	72 884
2	Grossbanken Grandes banques	5	704 956	569 413	475 505	198 349	9 989	122 389	2 080 601	818 880	82 266	389 734
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	248	143 157	71 913	18 043	107 395	6 373	7 004	353 885	123 609	10 687	52 590
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	2 (1164)	41 982	—	158	2103	47	1 175	45 465	10 472	845	8 609
5	Übrige Banken Autres banques	193	252 964	342 356	180 856	99 963	5 184	41 583	922 906	298 900	17 445	164 985
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	85	129 458	177 752	133 523	62 877	1 127	22 997	527 734	154 074	8 436	88 885
	Total	476	1 435 246	1 088 564	713 993	554 002	36 936	191 407	4 020 148	1 478 450	133 543	698 802
2 Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute												
	Staatsinstitute Institutions d'Etat	24	222 149	87 689	34 348	126 133	12 390	14 709	497 418	190 366	18 057	58 938
	Gemeindeinstitute Institutions communales	39	6 224	1 854	324	6 018	430	301	15 151	5 447	378	2 380
	Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	314	1 071 891	923 211	644 831	372 154	20 624	159 062	3 191 773	1 150 569	103 244	588 016
	Genossenschaften Sociétés coopératives	1 255	123 275	72 585	34 439	41 359	2 857	17 204	291 719	126 699	11 395	47 190
	Übrige Institute Autres Instituts	6	11 707	3 225	51	8 338	635	131	24 087	5 369	469	2 278
	Total	1 638	1 435 246	1 088 564	713 993	554 002	36 936	191 407	4 020 148	1 478 450	133 543	698 802

in tausend Franken

Compte de profits et pertes 1971

Tabl. 53

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinnes Répartition du bénéfice net							
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotaton	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrts-einrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovertrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1 Groupement selon le caractère économique des instituts										
6318	24 592	87 358	177 250	127 370	41 595	75	2 550	6 757	- 1 097	
—	218 969	100 326	460 426	243 651	198 500	2 980	10 000	—	+ 5 295	
983	40 783	25 020	100 213	64 555	51 453	944	2 505	7 290	- 26 534	
—	4 179	2 713	18 647	1 593	17 019	—	—	35	—	
349	81 408	122 895	236 924	67 842	141 994	1 642	4 430	9 230	+ 11 786	
349	49 164	81 276	145 550	36 674	90 768	140	2 465	5 159	+ 10 344	
7 650	369 931	338 312	993 460	505 011	450 561	5 641	19 485	23 312	- 10 550	
2 Groupement selon la forme juridique des instituts										
3 896	14 897	70 653	140 611	106 095	30 364	—	2 250	3 025	- 1 123	
60	623	1 009	5 254	3 407	1 666	75	61	323	- 278	
2 489	323 601	245 084	778 770	354 673	367 565	5 564	16 292	17 590	+ 17 086	
83	30 528	16 744	59 080	37 061	45 877	2	482	1 821	- 26 163	
1 122	282	4 822	9 745	3 775	5 089	—	400	553	- 72	
7 650	369 931	338 312	993 460	505 011	450 561	5 641	19 485	23 312	- 10 550	

en milliers de francs

Gewinn- und Verlustrechnung

Tab.54

Jahr Année	Einnahmen Recettes										Ausgaben Dépenses			
	Zahl der Banken Nombre de banques	Zinsen Intérêts			Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles ¹ Produits du portefeuille effectifs ¹	Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen Produits du portefeuille des titres et participations à des syndicats	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers	Bruttogewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		Aktivzinsen Intérêts créanciers	Passivzinsen Intérêts débiteurs	Saldo Solde							Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohnfahrscheinrichtungen Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schweizerische Nationalbank														
1967	1	1399	20484	-19085	938	35884	28789	—	1068	47594	11873	3084	25375	
1968	1	1127	15679	-14552	806	62185	7573	—	880	56892	12369	2998	30403	
1969	1	2782	11609	-8827	1109	70763	7452	—	697	71194	13218	2917	47291	
1970	1	2362	25873	-23511	1194	96629	7274	—	281	81867	14080	4143	54978	
1971	1	1118	36068	-34950	1351	81653	8882	—	340	57276	16308	4570	28046	
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Abschluss per 31. März)														
1968	1	103173	98341	4832	-200	—	2326	—	—	6958	300	—	10	
1969	1	112428	107297	5131	-220	—	2461	—	—	7372	319	—	7	
1970	1	122287	116918	5369	-280	—	2708	—	—	7797	341	—	12	
1971	1	133533	127751	5782	-322	—	3025	—	—	8485	342	—	20	
1972	1	149101	143290	5811	-295	—	3438	—	—	8954	366	—	28	
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute														
1967	1	92945	88142	4803	-205	—	1529	—	366	6493	254	—	183	
1968	1	98258	93251	5007	-244	—	1744	—	366	6873	294	—	214	
1969	1	107387	102150	5237	-267	—	1815	—	316	7101	297	—	211	
1970	1	120550	115053	5497	-318	—	2072	—	193	7444	322	—	217	
1971	1	133219	127422	5797	-379	—	2458	—	152	8028	420	—	267	
Zentralkasse des Verbandes Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)														
1967	1	18367	22854	-4487	378	1198	7945	46	393	5473	2234	228	184	
1968	1	21082	28022	-6940	472	1323	10629	12	435	5931	2459	262	195	
1969	1	24987	33358	-8371	518	1540	12381	12	508	6588	2694	260	230	
1970	1	30294	40012	-9718	710	1969	14010	10	559	7540	2967	413	271	
1971	1	33089	46636	-13547	969	1702	19259	5	628	9016	3538	454	360	

¹Bei der Nationalbank mit Einschluss des Ertrages im Verkehr mit Gold.

²Nationalbank: Dividende an die Aktionäre Fr. 1500000.—, Rest Ablieferung an die eidgenössische Staatskasse.

in tausend Franken

Compte de profits et pertes

Tabl. 54

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinns Répartition du bénéfice net							
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividendes ² Versements au capital Dividendes ²	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrts-einrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovertrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	Jahr Année
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Banque nationale suisse

—	—	419	6843	5843	1000	—	—	—	—	1967
—	234	4045	6843	5843	1000	—	—	—	—	1968
—	—	925	6843	5843	1000	—	—	—	—	1969
—	1000	823	6843	5843	1000	—	—	—	—	1970
—	—	836	7516	6516	1000	—	—	—	—	1971

Centrale des lettres de gage des banques cantonales suisses (au 31 mars)

—	—	927	5 721	4 675	940	—	—	100	+	6	1968
—	—	794	6 252	4 675	1 500	—	—	100	—	23	1969
—	—	791	6 653	4 950	1 600	—	—	100	+	3	1970
—	—	892	7 231	5 225	1 900	—	—	100	+	6	1971
—	—	957	7 603	5 500	2 000	—	—	100	+	3	1972

Banque des Lettres de Gage d'Établissements suisses de Crédit hypothécaire

162	30	861	5 003	3 563	1 400	—	—	—	—	+	40	1967
123	29	976	5 237	3 750	1 500	—	—	—	—	—	13	1968
169	44	1 020	5 360	3 750	1 600	—	—	—	—	+	10	1969
250	13	1 166	5 476	3 750	1 700	—	—	—	—	+	26	1970
176	—	1 676	5 489	3 750	1 700	—	—	—	—	+	39	1971

Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)

—	652	375	1 800	1 100	700	—	—	—	—	—	1967	
—	693	361	1 961	1 200	750	—	—	—	—	+	11	1968
—	718	494	2 192	1 325	850	—	—	—	—	+	17	1969
—	756	623	2 510	1 550	950	—	—	—	—	+	10	1970
—	922	822	2 920	1 700	1 200	—	—	—	—	+	20	1971

¹Banque nationale: y compris le produit des opérations sur l'or.

²Banque nationale: dividende aux actionnaires Fr. 1 500 000.— surplus versé à la Caisse d'Etat fédérale.

Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 54 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Einnahmen Recettes									Ausgaben Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille éfetés	Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen Produits du portefeuille des titres et participations à des syndicats	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers	Bruttogewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		Aktivzinsen Intérêts créanciers	Passivzinsen Intérêts débiteurs	Saldo Solde							Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohlfahrtsrichtungen Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1 Kantonalbanken														
1967	28	1362844	1168535	194309	62440	25608	79565	9525	9553	381000	139609	13928	36586	
1968	28	1525158	1310064	215094	69164	25796	90121	10250	11357	421782	153264	14617	40849	
1969	28	1734586	1485283	249303	77579	29665	103709	10905	13340	484501	171443	16034	48025	
1970	28	2013247	1736741	276506	88185	36882	115631	14023	15722	546949	191398	19490	63384	
1971	28	2258445	1966258	292187	104882	39431	146192	15343	19256	617291	226589	22300	72884	
2 Grossbanken														
1967	5	1202995	871077	331918	296921	217221	89188	5026	52887	993161	397854	49638	147547	
1968	5	1546890	1146757	400133	363836	279900	122507	5778	70179	1242333	478573	50356	213204	
1969	5	2371114	1879269	491845	432856	379443	126242	6997	84001	1521384	568673	60527	271769	
1970	5	3151028	2531716	619312	464017	419398	145366	8285	99155	1755533	673858	70819	319300	
1971	5	3335435	2630479	704956	569413	475505	198349	9989	122389	2080601	818880	82266	399734	
3 Regionalbanken und Sparkassen														
1967	270	887250	753922	133328	44169	16710	63690	4698	4067	266662	82395	6921	32018	
1968	261	927132	792241	134891	49590	17468	76808	4707	5449	288913	88284	7396	36073	
1969	260	1019151	871804	147347	56550	20182	90101	5547	6134	325861	99824	9307	41868	
1970	254	1165119	998399	166720	69964	19390	93658	6108	6637	362477	112541	10557	50527	
1971	248	1263826	1120669	143157	71913	18043	107395	6373	7004	353885	123609	10687	52590	

in tausend Franken

Compte de profits et pertes

Tabl. 54 (suite)

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinnes Répartition du bénéfice net								
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrts- einrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	Jahr Année	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1 Banques cantonales											
5883	11527	56613	116854	83054	31349	52	1650	608	+	141 1967	
2984	12125	64192	133751	92692	35831	60	2433	2309	+	426 1968	
2898	17519	80644	147938	100067	39699	60	3550	3842	+	720 1969	
4317	17380	93538	157442	109631	41839	67	4935	793	+	177 1970	
6318	24592	87358	177250	127370	41595	75	2550	6757	-	1097 1971	
2 Grandes banques											
—	103730	56756	237636	132510	94000	2739	4500	—	+	3887 1967	
—	117825	67798	314577	167024	132500	3331	5000	—	+	6722 1968	
—	170127	77857	372431	195242	162500	3540	7500	—	+	3649 1969	
—	197909	84361	409286	222129	168000	3740	8000	3000	+	4417 1970	
—	218969	100326	460426	243651	198500	2980	10000	—	+	5295 1971	
3 Banques régionales et caisses d'épargne											
733	31076	23412	90107	46263	38208	828	1742	2425	+	641 1967	
708	32876	25300	98276	48770	42592	1021	2166	2471	+	1256 1968	
1022	38804	27703	107333	54455	46491	959	1719	2900	+	809 1969	
1387	39503	30021	117941	60431	48806	930	2163	3951	+	1660 1970	
983	40783	25020	100213	64555	51453	944	2505	7290	-	26534 1971	

en milliers de francs

Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 54 (Fortsetzung)

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Einnahmen Recettes									Ausgaben Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Saldo Solde	Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille effets	Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen Produits du portefeuille des titres et participations à des syndicats	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers	Bruttogewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration		
		Aktivzinsen Intérêts créanciers	Passivzinsen Intérêts débiteurs									Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohlfahrtsinstitutionen Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4 Darlehenskassen														
1967	2(1142)	148735	122358	26377	—	1	1333	44	427	28182	6581	466	5285	
1968	2(1146)	166449	136978	29471	—	41	1443	40	574	31569	7162	562	5963	
1969	2(1149)	185682	153068	32614	—	50	1663	26	627	34980	7922	605	6658	
1970	2(1158)	214498	176978	37520	—	133	1784	31	853	40321	8900	716	7451	
1971	2(1164)	252860	210878	41982	—	158	2103	47	1175	45465	10472	845	8609	
5 Übrige Banken														
1967	167	423799	299990	123809	153169	67739	42760	2575	20427	410479	130175	7908	74513	
1968	169	549919	402708	147211	209522	85601	58390	2743	36167	539634	166057	9595	94243	
1969	180	906818	700196	206622	261659	109938	61226	2383	28949	670777	210153	11393	117824	
1970	184	1152748	913206	239542	266796	136488	63403	3599	41938	751766	243694	12906	129743	
1971	193	1202073	949109	252964	342356	180856	99963	5184	41583	922906	298900	17445	164985	
5.1 Schweizer Banken														
1971	108	362822	239316	123506	164604	47333	37086	4057	18586	395172	144826	9009	76100	
5.11 Handelsbanken														
1971	37	223049	160323	62726	65795	30670	24033	2406	9087	194717	68601	4626	33457	
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltung spezialisierte Institute														
1971	34	69025	37867	31158	74367	14550	11062	323	5775	137235	57913	3346	20773	
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung														
1971	23	63296	36835	26461	23256	1327	1959	1309	3684	57996	16781	944	20777	
5.14 Andere														
1971	14	7452	4291	3161	1186	786	32	19	40	5224	1531	93	1093	
5.2 Ausländisch beherrschte Banken														
1971	85	839251	709793	129458	177752	133523	62877	1127	22997	527734	154074	8436	88885	

in tausend Franken

Compte de profits et pertes

Tabl. 54 (suite)

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinnes Répartition du bénéfice net									
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrts- einrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	Jahr Année		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
4 Caisses de crédit mutuel												
—	2725	1066	12059	1363	10696	—	—	—	—	1967		
—	3358	1333	13191	1406	11785	—	—	—	—	1968		
—	3219	1584	14992	1460	13528	—	—	4	—	1969		
—	4375	2002	16877	1511	15366	—	—	—	—	1970		
—	4179	2713	18647	1593	17019	—	—	35	—	1971		
5 Autres Banques												
—	37404	54227	106252	31718	66997	1103	2736	1758	+ 1940	1967		
181	47729	76449	145380	38036	93938	1286	3138	2123	+ 6859	1968		
—	64619	83920	182868	51245	118898	1315	3273	2650	+ 5487	1969		
—	71603	108401	185419	52394	117670	1220	4009	3972	+ 6154	1970		
349	81408	122895	236924	67842	141994	1642	4430	9230	+ 11786	1971		
5.1 Banques suisses												
—	32244	41619	91374	31168	51226	1502	1965	4071	+ 1442	1971		
5.11 Banques commerciales												
—	18803	22782	46448	18631	23068	352	1070	2998	+ 329	1971		
5.12 Etablissements spécialisés dans les opérations boursières, les transactions sur titres et la gestion de fortune												
—	9990	10678	34535	8774	21850	1123	785	1010	+ 993	1971		
5.13 Etablissements spécialisés dans le prêt personnel, le financement des ventes à tempérament et le crédit à consommation												
—	3003	7494	8997	3050	5740	7	110	51	+ 39	1971		
5.14 Autres												
—	448	665	1394	713	568	20	—	12	+ 81	1971		
5.2 Banques en mains étrangères												
349	49164	81276	145550	36674	90768	140	2465	5159	+ 10344	1971		

en milliers de francs

Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 54 (Fortsetzung)

Jahr Année	Einnahmen Recettes										Ausgaben Dépenses			
	Zahl der Banken Nombre de banques	Zinsen Intérêts			Saldo Solde	Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille effets	Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen Produits du portefeuille des titres et participations à des syndicats	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers	Bruttogewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration		
		Aktivzinsen Intérêts créanciers	Passivzinsen Intérêts débiteurs									Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohlfahrtsinstitutionen Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Total 1-5														
1945	383	514646	390410	124236	53452	36534	83607	5527	6913	310269	124417	9544	29237	
1946	382	539653	398016	141637	67802	42812	89435	5604	11870	359160	148733	12528	35525	
1947	385	582404	411508	170896	86475	49052	88306	5972	14950	415651	176050	17679	41881	
1948	383	628553	441208	187345	99750	60971	83533	5975	16994	454568	195056	15963	48639	
1949	388	657470	471331	186139	97633	68698	79450	5844	19801	457565	202282	15854	46459	
1950	389	674722	478030	196692	101247	66851	80093	6397	18178	469458	206133	17374	46550	
1951	393	718560	499371	219189	113701	70429	83580	6825	19810	513534	218441	18946	55966	
1952	399	770305	536311	233994	116682	75370	87462	6787	20788	541083	228429	21045	58007	
1953	401	815869	570939	244930	118216	78757	90507	7214	20685	560309	236670	20709	58607	
1954	404	863265	600607	262658	129762	75618	98222	7385	21283	594928	244133	21530	64372	
1955	408	929559	642338	287221	143780	77153	98834	7559	23847	638394	261113	22982	69127	
1956	412	1011742	701911	309831	150232	83612	99664	7490	26233	677062	276299	24691	74047	
1957	419	1118945	790443	328502	159736	104354	86982	7614	31442	718630	291412	24040	81832	
1958	430	1264225	950598	313627	174977	117548	116889	8783	36438	768262	316360	25985	90480	
1959	435	1350549	1002201	348348	203196	117855	136632	9567	33665	849263	337529	29917	102072	
1960	441	1502972	1112915	390057	227730	128640	151871	10127	39295	947720	361339	29442	116219	
1961	451	1691460	1261114	430346	278284	146471	177284	11617	48470	1092472	402870	32953	135858	
1962	454	1957863	1452525	505338	304947	157868	173840	12745	52542	1207280	463927	40199	149305	
1963	456	2225963	1657452	568511	337737	167435	188268	14311	56500	1332762	500404	42177	172881	
1964	464	2573522	1945846	627676	384109	195882	193622	15896	63464	1480649	567416	49995	192763	
1965	472	2990321	2313596	676725	429550	223705	210837	17811	65283	1623911	618564	50692	215383	
1966	474	3459881	2705374	754507	474771	269994	221396	20082	75798	1816548	677991	72798	253996	
1967	472	4025623	3215882	809741	556699	327279	276536	21868	87361	2079484	756614	78861	295949	
1968	465	4715548	3788748	926800	692112	408806	349269	23518	123726	2524231	893340	82526	390332	
1969	475	6217351	5089620	1127731	828644	539278	382941	25858	133051	3037503	1058015	97866	486144	
1970	473	7696640	6357040	1339600	888962	612291	419842	32046	164305	3457046	1230391	114488	570405	
1971	476	8312639	6877393	1435246	1088564	713993	554002	36936	191407	4020148	1478450	133543	698802	

in tausend Franken

Compte de profits et pertes

Tabl. 54 (suite)

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinnes Répartition du bénéfice net							
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrts- einrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovertrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	Jahr Année
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Total 1-5										
601	27 169	25 005	94 296	71 825	17 802	485	1 827	1 866	+	491 1945
740	25 521	29 440	106 673	76 081	27 048	531	3 527	2 117	—	2 631 1946
796	27 184	38 054	114 007	81 454	23 293	758	2 587	1 674	+	4 241 1947
2 240	27 664	42 324	122 682	83 516	39 775	710	2 626	2 183	—	6 128 1948
860	33 114	40 951	118 045	85 286	29 231	746	3 039	2 116	—	2 373 1949
614	34 146	39 409	125 232	85 653	38 864	807	3 456	3 030	—	6 578 1950
354	34 911	41 601	143 315	93 130	41 556	1 204	3 523	2 703	+	1 199 1951
402	39 534	41 653	152 013	98 103	43 862	1 336	3 999	2 427	+	2 286 1952
299	44 262	43 167	156 595	99 694	41 817	1 354	5 403	2 665	+	5 662 1953
309	45 016	51 166	168 402	103 023	51 155	1 490	5 723	3 429	+	3 582 1954
732	48 462	54 737	181 241	111 541	63 145	1 837	4 424	3 758	—	3 464 1955
1 684	52 231	55 287	192 823	118 963	60 351	1 955	6 641	1 937	+	2 976 1956
2 972	59 562	60 740	198 072	124 867	65 763	1 974	6 347	1 936	—	2 815 1957
527	61 099	59 308	214 503	129 137	71 263	2 257	6 321	2 315	+	3 210 1958
1 626	67 632	69 033	241 454	138 326	83 860	2 682	7 479	2 583	+	6 524 1959
1 515	81 491	84 989	272 725	151 676	106 189	3 077	4 974	2 606	+	4 203 1960
3 229	109 171	91 294	317 097	170 791	132 162	3 850	6 320	3 280	+	694 1961
4 091	122 012	97 742	330 004	177 988	137 647	3 809	6 180	2 762	+	1 618 1962
6 344	126 942	112 572	371 442	199 047	152 736	3 442	6 636	3 275	+	6 306 1963
5 389	138 412	127 370	399 304	211 059	164 132	3 467	9 586	4 158	+	6 902 1964
4 260	149 066	138 529	447 417	242 553	184 767	4 377	11 584	3 894	+	242 1965
5 047	161 819	155 182	489 715	268 348	196 793	4 632	11 205	3 991	+	4 746 1966
6 616	186 462	192 074	562 908	294 908	241 250	4 722	10 628	4 791	+	6 609 1967
3 873	213 913	235 072	705 175	347 928	316 646	5 698	12 737	6 903	+	15 263 1968
3 920	294 288	271 708	825 562	402 469	381 116	5 874	16 042	9 396	+	10 665 1969
5 704	330 770	318 323	886 965	446 096	391 681	5 957	19 107	11 716	+	12 408 1970
7 650	369 931	338 312	993 460	505 011	450 561	5 641	19 485	23 312	—	10 550 1971

en milliers de francs

**Prozentuale Verteilung
der Gewinn- und Verlustrechnung**

**Répartition en pour-cent
des postes du compte de profits et pertes**

Tab. 55

Tabl. 55

Jahr Année	Einnahmen Recettes						Total	Ausgaben Dépenses							Reingewinn Bénéfice net
	Zinssaldo Intérêts (solde)	Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille effets	Ertrag der Wertchriften usw. Produits du portefeuille des titres, etc.	Ertrag der Liegenschaften Produits des immeubles	Verschiedenes Divers		Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	Beiträge an Wohlfahrts- einrichtungen usw. Contributions aux institutions de prévoyance	Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau	Emissionskosten für feste Anleihen usw. Frais d'émission d'emprunts fermes, etc.	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1	Kantonalbanken						1	Banques cantonales							
1969	51.46	16.01	6.12	21.41	2.25	2.75	100	35.39	3.31	9.91	0.60	3.62	16.64	30.53	
1970	50.56	16.12	6.74	21.14	2.56	2.88	100	34.99	3.56	11.59	0.79	3.18	17.10	28.79	
1971	47.33	16.99	6.39	23.68	2.49	3.12	100	36.71	3.61	11.81	1.02	3.98	14.15	28.72	
2	Grossbanken						2	Grandes banques							
1969	32.33	28.45	24.94	8.30	0.46	5.52	100	37.38	3.98	17.86	—	11.18	5.12	24.48	
1970	35.28	26.43	23.89	8.28	0.47	5.65	100	38.39	4.03	18.19	—	11.27	4.81	23.31	
1971	33.88	27.37	22.86	9.53	0.48	5.88	100	39.36	3.95	19.21	—	10.53	4.82	22.13	
3	Regionalbanken und Sparkassen						3	Banques régionales et caisses d'épargne							
1969	45.22	17.36	6.19	27.65	1.70	1.88	100	30.63	2.86	12.85	0.31	11.91	8.50	32.94	
1970	45.99	19.30	5.35	25.84	1.69	1.83	100	31.05	2.91	13.94	0.38	10.90	8.28	32.54	
1971	40.45	20.32	5.10	30.35	1.80	1.98	100	34.93	3.02	14.86	0.28	11.52	7.07	28.32	
4	Darlehenskassen						4	Caisses de crédit mutuel							
1969	93.24	—	0.14	4.76	0.07	1.79	100	22.65	1.73	19.03	—	9.20	4.53	42.86	
1970	93.05	—	0.33	4.42	0.08	2.12	100	22.07	1.78	18.48	—	10.85	4.96	41.86	
1971	92.34	—	0.35	4.63	0.10	2.58	100	23.03	1.86	18.94	—	9.19	5.97	41.01	
5	Übrige Banken						5	Autres banques							
1969	30.80	39.01	16.39	9.13	0.35	4.32	100	31.33	1.70	17.57	—	9.63	12.51	27.26	
1970	31.86	35.49	18.16	8.43	0.48	5.58	100	32.42	1.72	17.26	—	9.52	14.42	24.66	
1971	27.41	37.10	19.60	10.83	0.56	4.50	100	32.39	1.89	17.88	0.04	8.82	13.31	25.67	
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken						5.2	Dont banques en mains étrangères							
1971	24.53	33.68	25.30	11.92	0.21	4.36	100	29.19	1.60	16.84	0.07	9.32	15.40	27.58	
	Total							Total							
1969	37.13	27.28	17.75	12.61	0.85	4.38	100	34.83	3.22	16.00	0.13	9.69	8.95	27.18	
1970	38.75	25.72	17.71	12.14	0.93	4.75	100	35.59	3.31	16.50	0.16	9.57	9.21	25.66	
1971	35.70	27.08	17.76	13.78	0.92	4.76	100	36.78	3.32	17.38	0.19	9.20	8.42	24.71	

Verwaltungskosten¹

Tab.56

Frais d'administration¹

Tabl. 56

Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
					Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beträge in tausend Franken				Montants en milliers de francs			
1969	253021	1071096	189803	18404	403989	.	1936313
1970	291652	1261886	213128	21442	457946	.	2246054
1971	346365	1519849	227669	24105	562738	300559	2680726
in Prozent des Bruttogewinnes				en pour-cent du bénéfice brut			
1969	52.23	70.40	58.25	52.61	60.23	.	63.74
1970	53.32	71.88	58.80	53.18	60.92	.	64.97
1971	56.11	73.05	64.33	53.02	60.97	56.95	66.68
in Prozent der Bilanzsumme				en pour-cent du total du bilan			
1969	0.58	1.44	0.76	0.42	2.07	.	1.16
1970	0.61	1.34	0.78	0.44	2.01	.	1.14
1971	0.66	1.33	0.78	0.44	2.00	1.58	1.17
¹ Mit Einschluss der Steuern.				¹ Y compris les impôts.			

**Beiträge der Banken
an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal**

Tab. 57

**Contributions aux institutions
de prévoyance pour le personnel**

Tabl. 57

Beiträge Contributions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques		Total
						Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Beiträge der Banken an Pensionskassen usw.	1969	16034	60527	9307	865	11393	.	98126
Contributions ordinaires des banques aux caisses de pensions, etc.	1970	19490	70819	10557	716	12906	.	114488
	1971	22300	82266	10687	845	17445	8436	133543
Ausserordentliche Zuweisungen der Banken aus dem Reingewinn	1969	3550	7500	1719	—	3273	.	16042
Allocations extraordinaires prélevées sur le bénéfice net	1970	4935	8000	2163	—	4009	.	19107
	1971	2550	10000	2505	—	4430	2465	19485
Total	1969	19584	68027	11026	865	14666	.	114168
	1970	24425	78819	12720	716	16915	.	133595
	1971	24850	92266	13192	845	21875	10901	153028
in tausend Franken				en milliers de francs				

**Gewinnberechtigtes und werbendes Kapital,
Erträge**

Tab.58

**Capital productif et à renter,
rendement**

Tabl.58

Jahr Année	Während des Jahres werbendes Kapital Capital productif pendant l'année			Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Bruttogewinn Bénéfice brut		Reingewinn Bénéfice net		Dividende	
	Gewinnberechtigtes Kapital Capital à renter	Reserven am Jahresanfang Réserves au début de l'année	Total				des gewinnberechtigten Kapitals du capital à renter	des werbenden Kapitals du capital productif	des gewinnberechtigten Kapitals du capital à renter	des werbenden Kapitals du capital productif	des gewinnberechtigten Kapitals du capital à renter	des werbenden Kapitals du capital productif
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Kantonalbanken					1	Banques cantonales					
1969	1 298 167	691 777	1 989 944	484 501	147 938	100 067	37.32	24.34	11.40	7.43	7.71	5.03
1970	1 382 494	739 481	2 121 975	546 949	157 442	109 631	39.56	25.78	11.39	7.42	7.93	5.17
1971	1 602 050	788 169	2 390 219	617 291	177 250	127 370	38.53	25.83	11.06	7.42	7.95	5.33
2	Grossbanken					2	Grandes banques					
1969	1 154 684	1 990 768	3 145 452	1 521 384	372 431	195 242	131.76	48.37	32.25	11.84	16.91	6.21
1970	1 302 226	2 635 214	3 937 440	1 755 533	409 286	222 129	134.81	44.59	31.43	10.39	17.06	5.64
1971	1 424 021	3 054 913	4 478 934	2 080 601	460 426	243 651	146.11	46.45	32.33	10.28	17.11	5.44
3	Regionalbanken und Sparkassen					3	Banques régionales et caisses d'épargne					
1969	672 164	747 076	1 419 240	325 861	107 333	54 455	48.48	22.96	15.97	7.56	8.10	3.84
1970	700 817	804 721	1 505 538	362 477	117 941	60 431	51.72	24.08	16.83	7.83	8.62	4.01
1971	757 785	890 467	1 648 252	353 885	100 213	64 555	46.70	21.47	13.22	6.08	8.52	3.92
4	Darlehenskassen					4	Caisses de crédit mutuel					
1969	29 360	155 022	184 382	34 980	14 992	1 460	119.14	18.97	51.06	8.13	4.97	0.79
1970	30 246	168 550	198 796	40 321	16 877	1 511	133.31	20.28	55.80	8.49	5.00	0.76
1971	31 353	183 910	215 263	45 465	18 647	1 593	145.01	21.12	59.47	8.66	5.08	0.74
5	Übrige Banken					5	Autres banques					
1969	1 331 861	583 973	1 915 834	670 777	182 868	51 245	50.36	35.01	13.73	9.55	3.85	2.67
1970	1 518 891	725 771	2 244 662	751 766	185 419	52 394	49.49	33.49	12.21	8.26	3.45	2.33
1971	1 705 950	844 179	2 550 129	922 906	236 924	67 842	54.10	36.19	13.89	9.29	3.98	2.66
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken					5.2	Dont banques en mains étrangères					
1971	1 251 800	451 904	1 703 704	527 734	145 550	36 674	42.16	30.98	11.63	8.54	2.93	2.15
	Total					Total						
1969	4 486 236	4 168 616	8 654 852	3 037 503	825 562	402 469	67.70	35.10	18.40	9.54	8.97	4.65
1970	4 934 674	5 073 737	10 008 411	3 457 046	886 965	446 096	70.06	34.54	17.97	8.86	9.04	4.46
1971	5 521 159	5 761 638	11 282 797	4 020 148	993 460	505 011	72.81	35.63	17.99	8.81	9.15	4.48

Zusammensetzung der Dividende

Composition des dividendes

Tab.59

Tabl.59

Gruppe Groupe	Jahr Année	Gewinnausschüttung von Dotations- und Gemeindegemeinschaften Versements des instituts ayant un capital de dotation et des instituts communaux			Total	Aktiendividende Dividende aux actionnaires	Dividende auf Genossenschafts- anteile Dividende aux parts de capital des sociétés coopératives	Total
		Verzinsung des Dotationskapitals Intérêt versé au capital de dotation	Weitere Ausschüttung an Staat bzw. Gemeinde Versement supplém. au canton ou à la commune					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Beträge in tausend Franken		Montants en milliers de francs						
1	Kantonalbanken Banques cantonales	1969 1970 1971	50317 57493 71372	34650 36913 38698	84967 94406 110070	15100 15225 17300	— — —	100067 109631 127370
2	Grossbanken Grandes banques	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	172742 198129 215651	22500 24000 28000	195242 222129 243651
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969 1970 1971	1265 1485 2060	1773 1811 1775	3038 3296 3835	41781 50810 53418	9636 6325 7302	54455 60431 64555
4	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	— — —	1460 1511 1593	1460 1511 1593
5	Übrige Banken Autres banques	1969 1970 1971	— — —	— — —	— — —	51163 52316 67764	82 78 78	51245 52394 67842
5.2	Davon ausländisch beherrschte Banken Dont banques en mains étrangères	1971	—	—	—	36674	—	36674
	Total	1969 1970 1971	51582 58978 73432	36423 38724 40473	88005 97702 113905	280786 316480 354133	33678 31914 36973	402469 446096 505011
Prozentuale Verteilung		Répartition en pour-cent						
	Alle Bankengruppen zusammen Tous les groupes de banques	1969 1970 1971	12.81 13.22 14.54	9.05 8.68 8.02	21.86 21.90 22.56	69.77 70.95 70.12	8.37 7.15 7.32	100 100 100

Gewinnausschüttung der Staatsbanken
Répartition du bénéfice des banques d'Etat

Tab.60

Tabl.60

Gewinnausschüttung Répartition du bénéfice	1969	1970	1971
1	2	3	4
1 Gesamter Dividendenbetrag der in der Gewinn- und Verlustrechnung behandelten Banken, in tausend Franken Total des dividendes versés par les banques comprises dans la statistique, en milliers de francs	402 469	446 096	505 011
2 Davon gesamte Ausschüttungen der Staatsbanken, in tausend Franken Dont total des versements des banques d'Etat, en milliers de francs	81 967	91 136	106 095
3 Anteil dieser Ausschüttungen am gesamten Dividendenbetrag (1) Part de ces versements par rapport au total des dividendes (1)	20.37%	20.43%	21.01%
4 Von den Ausschüttungen (2) kommt die Verzinsung der Dotationen in Abzug, in tausend Franken L'intérêt bonifié au capital de dotation est déduit de ces versements (2), en milliers de francs	47 797	54 763	67 997
5 Somit verbleiben den Kantonen, in tausend Franken Il reste ainsi aux cantons, en milliers de francs	34 170	36 373	38 098
6 Jahresdurchschnittlich arbeitendes Dotationskapital, in tausend Franken Capital de dotation en moyenne annuelle, en milliers de francs	1 086 167	1 160 494	1 346 050
7 Von vorstehendem Dotationskapital macht die unter (2) angeführte Gesamtausschüttung aus Versements totaux indiqués sous (2) par rapport au capital de dotation	7.55%	7.85%	7.88%
8 Die tatsächliche Verzinsung der Dotationskapitalien (d.h. die mittlere Verzinsung der vom Staate für seine Dotationen aufgenommenen Anleihen) beanspruchte L'intérêt effectivement bonifié au capital de dotation (c.-à-d. l'intérêt moyen des emprunts émis par l'Etat pour sa dotation) est de	4.40%	4.72%	5.05%
9 Überschuss zugunsten des Staates Excédent au profit de l'Etat	3.15%	3.13%	2.83%
10 Von der unter (2) angeführten Gesamtausschüttung entfallen auf Du total des versements indiqués sous (2)			
10.1 die Verzinsung des Dotationskapitals l'intérêt bonifié au capital de dotation représente	58.31%	60.09%	64.09%
10.2 den tatsächlichen Anteil des Staates la part revenant effectivement à l'Etat représente	41.69%	39.91%	35.91%

Durchschnittliche Dividende
Dividende moyen

Tab.61

Tabl.61

Banken Banques	Durchschnittliche Dividende in Prozent des dividendenberechtigten Kapitals Dividende moyen en pour-cent du capital à renter				
	1967	1968	1969	1970	1971
1	2	3	4	5	6
Aktienbanken Banques par actions	8.25	8.94	10.69	9.18	9.36
Genossenschaftsbanken Banques coopératives	8.25	10.36	9.66	14.35	12.03

**Gruppierung der Banken
nach der Dividende**

Tab. 62

**Répartition des banques
d'après le dividende**

Tabl. 62

Dividendensatz Taux des dividendes	Zahl der Banken Nombre de banques			Dividendenberechtigtes Kapital in tausend Franken Capital à renter en milliers de francs			Prozentuale Verteilung des dividendenberechtigten Kapitals Répartition en pour-cent du capital à renter		
	%	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktienbanken				Banques par actions					
0	83	93	99	720 850	935 180	1 156 280	23.83	27.13	28.95
1- 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 3	2	1	—	3 500	4 000	—	0.12	0.12	—
3- 4	3	2	2	75 750	3 500	3 500	2.50	0.10	0.09
4- 5	16	5	3	167 950	134 000	47 000	5.55	3.89	1.18
5- 6	29	14	15	89 280	83 200	196 450	2.95	2.41	4.92
6- 7	36	17	21	106 361	48 350	106 200	3.52	1.40	2.66
7- 8	57	27	24	375 570	153 051	204 530	12.41	4.44	5.12
8- 9	23	52	48	109 168	313 750	249 000	3.61	9.10	6.23
9-10	19	44	56	113 850	310 016	402 300	3.76	8.99	10.07
über 10	39	50	46	1 263 024	1 462 052	1 629 017	41.75	42.42	40.78
Total	307	305	314	3 025 303	3 447 099	3 994 277	100	100	100
Genossenschaftsbanken				Banques coopératives					
0	—	1	1	—	26	27	—	0.01	0.01
1- 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3- 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4- 5	11	—	—	30 297	—	—	9.31	—	—
5- 6	20	11	10	82 286	1 659	1 499	25.31	0.75	0.54
6- 7	14	16	15	50 360	26 411	21 738	15.49	11.87	7.87
7- 8	13	11	11	10 473	8 278	38 710	3.22	3.72	14.01
8- 9	3	13	11	1 750	32 816	28 546	0.54	14.75	10.33
9-10	—	2	6	—	2 394	8 928	—	1.08	3.23
über 10	1	2	3	150 000	150 885	176 850	46.13	67.82	64.01
Total	62	56	57	325 166	222 469	276 298	100	100	100

**Veränderung der Dividendensätze
gegenüber dem Vorjahr**
**Variations des taux des dividendes
par rapport à l'année précédente**

Tab. 63

Tabl. 63

Veränderung der Dividendensätze Variations des taux des dividendes	Aktienbanken Banques par actions				Genossenschaftsbanken Banques coopératives		
	Zahl der Banken Nombre de banques	Dividendenberechtigtes Aktienkapital Capital-actions à renter		Zahl der Banken Nombre de banques	Dividendenberechtigtes Genossenschaftskapital Capital social à renter		
		in tausend Franken en milliers de francs	in Prozent en pour-cent		in tausend Franken en milliers de francs	in Prozent en pour-cent	
1	2	3	4	5	6	7	
%	1971						
1 Keine Veränderung Sans changement	267	3622457	90.69	50	261 340	94.59	
2 Zunahme Augmentation							
0-1	4	35000	0.88	—	—	—	
über 2-3	1	3000	0.07	—	—	—	
über 4-5	1	85000	2.13	—	—	—	
über 5-6	6	31 400	0.78	—	—	—	
über 6-7	3	4350	0.11	1	9000	3.26	
über 7-8	5	10800	0.27	3	1486	0.53	
über 8-9	11	88550	2.22	3	4472	1.62	
über 9-10	11	86720	2.17	—	—	—	
Total	42	344820	8.63	7	14958	5.41	
3 Abnahme Diminution							
über 7-8	1	1000	0.03	—	—	—	
über 8-9	1	1500	0.04	—	—	—	
über 10	3	24500	0.61	—	—	—	
Total	5	27000	0.68	—	—	—	
Total 1-3	314	3994277	100	57	276298	100	
%	1970						
1 Keine Veränderung Sans changement	234	2046758	67.66	43	149649	46.02	
2 Zunahme Augmentation							
0-1	46	665345	21.99	17	25358	7.80	
über 1-2	11	75900	2.51	—	—	—	
über 2-3	3	13200	0.44	—	—	—	
über 3-4	2	47250	1.56	—	—	—	
über 4-5	2	86000	2.84	—	—	—	
über 5-6	1	100	0.00	—	—	—	
über 6	1	2000	0.07	—	—	—	
Total	66	889795	29.41	17	25358	7.80	
3 Abnahme Diminution							
0-1	1	1000	0.04	2	150159	46.18	
über 1-2	2	76000	2.51	—	—	—	
über 2-3	1	1600	0.05	—	—	—	
über 3-4	—	—	—	—	—	—	
über 4-5	—	—	—	—	—	—	
über 5-6	2	8500	0.28	—	—	—	
über 9	1	1650	0.05	—	—	—	
Total	7	88750	2.93	2	150159	46.18	
Total 1-3	307	3025303	100	62	325166	100	

Personalbestand

Etat du personnel

Tab. 64

Tabl. 64

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Eigenes Personal Personnel au service exclusif de l'institut		Im Nebenamt beschäftigtes Personal Personnel occupé accessoirement		Gesamtes Personal Ensemble du personnel		Total
		männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Kantonalbanken Banques cantonales	1969	5090	2377	680	143	5770	2520	8290
	1970	5332	2780	671	133	6003	2913	8916
	1971	5605	3185	487	139	6092	3324	9416
2 Grossbanken Grandes banques	1969	16019	10185	47	16	16066	10201	26267
	1970	17521	11573	51	14	17572	11587	29159
	1971	19234	13187	59	15	19293	13202	32495
3 Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1969	3004	1450	620	174	3624	1624	5248
	1970	3149	1690	615	173	3764	1863	5627
	1971	3071	1748	536	157	3607	1905	5512
4 Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	1969	242	84	928	63	1170	147	1317
	1970	266	120	911	76	1177	196	1373
	1971	207	83	913	131	1120	214	1334
5 Übrige Banken Autres banques	1969	4129	2966	57	101	4186	3067	7253
	1970	4315	3139	54	110	4369	3249	7618
	1971	4778	3619	68	123	4846	3742	8588
5.1 Schweizerbanken Banques suisses davon – dont	1971	2344	1686	43	63	2387	1749	4136
5.11 Handelsbanken Banques commerciales	1971	1229	860	12	20	1241	880	2121
5.12 Börsenbanken Banques boursières	1971	819	487	13	29	832	516	1348
5.13 Kleinkreditbanken Banques de petits crédits	1971	287	320	10	14	297	334	631
5.14 Andere Autres	1971	9	19	8	—	17	19	36
5.2 Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	1971	2434	1933	25	60	2459	1993	4452
Total	1969	28484	17062	2332	497	30816	17559	48375
	1970	30583	19302	2302	506	32885	19808	52693
	1971	32895	21822	2063	565	34958	22387	57345

Anzahl Personen

Nombre de personnes

Ständiges Personal der Banken¹
**Personnel de banque¹
engagé à titre permanent**

Tab. 65

Tabl. 65

Personalbestand pro Bank Effectif du personnel par banque	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Übrige Banken Autres banques		1971	1969	1970	1971
				Total	davon ausländisch beherrscht dont en mains étrangères				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zahl der Banken									
1	—	—	43	1	—	77	77	44	
2-3	—	—	36	10	2	47	50	46	
4-5	—	—	30	12	6	46	39	42	
6-10	—	—	36	35	12	69	64	71	
11-20	—	—	44	31	16	65	65	75	
21-50	5	—	32	50	26	69	79	87	
51-100	2	—	8	22	14	36	35	32	
101-200	5	—	14	15	4	29	30	34	
201-500	12	—	3	7	5	15	16	22	
501-1000	3	1	—	—	—	3	4	4	
über 1000	1	4	—	—	—	5	5	5	
Total	28	5	246	183	85	461	464	462	
ohne eigenes Personal sans personnel propre	—	—	2	10	—	12	7	12	
Total	28	5	248	193	85	473	471	474	
Personalbestand									
1	—	—	43	1	—	77	77	44	
2-3	—	—	86	27	6	118	119	113	
4-5	—	—	133	55	27	205	180	188	
6-10	—	—	269	285	106	559	522	554	
11-20	—	—	646	468	247	980	991	1114	
21-50	196	—	1033	1625	875	2262	2485	2854	
51-100	188	—	609	1644	1084	2824	2552	2441	
101-200	769	—	1780	2265	648	4299	4138	4814	
201-500	3496	—	919	2063	1374	4616	5491	6478	
501-1000	2392	681	—	—	—	2250	2914	3073	
über 1000	1749	31740	—	—	—	27030	30030	33489	
Total	8790	32421	5518	8433	4367	45220	49499	55162	

¹ Ohne Angaben des Verbandes
schweizerischer Darlehenskassen.

¹ Sans les chiffres de l'Union suisse des
Caisses de crédit mutuel.

Die Niederlassungen der Banken

1 Gesamtübersicht

Tab. 66

Les comptoirs des banques

1 Tableau d'ensemble

Tabl. 66

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Sitze Sièges		Zweigniederlassungen Succursales	vom Personal der Bank geführt gérés par les employés de la banque		Agenturen und Einnehmerien im Nebenamt Agences et bureaux de recette Occupation accessoire	Total	
		Total	davon im Nebenamt geführt dont occupation accessoire		Agenturen und Depositenkassen Agences et caisses de dépôts	Einnehmerien Bureaux de recette			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Kantonalbanken Banques cantonales	1970 1971	28 28	— —	117 112	248 263	51 43	779 786	1223 1232
2	Grossbanken Grandes banques	1970 1971	35 23	— —	170 183	257 295	2 —	46 56	510 557
3	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	1970 1971	261 252	49 44	141 145	122 122	12 10	656 658	1192 1187
4	Darlehenskassen; Caisses de crédit mutuel:								
4.1	Verband schweizerischer Darlehenskassen Union suisse des Caisses de crédit mutuel	1970 1971	1142 1148	967 964	— —	— —	— —	— —	1142 1148
4.2	Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel	1970 1971	16 16	15 15	— —	— —	— —	— —	16 16
5	Übrige Banken Autres banques	1970 1971	193 199	13 10	65 88	15 14	— —	2 5	275 306
5.1	Schweizerbanken Banques suisses	1971	115	10	47	10	—	5	177
	davon/dont								
5.11	Handelsbanken Banques commerciales	1971	39	—	20	8	—	4	71
5.12	Börsenbanken Banques boursières	1971	38	—	—	—	—	—	38
5.13	Kleinkreditbanken Banques de petits crédits	1971	24	—	26	2	—	1	53
5.14	Andere Autres	1971	14	10	1	—	—	—	15
5.2	Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	1971	84	—	41	4	—	—	129
	Total	1970 1971	1675 1666	1044 1033	493 528	642 694	65 53	1483 1505	4358 4446

Die Niederlassungen der Banken

Tab. 66 (Fortsetzung)

2 Die Bankstellen in den Kantonen und im Ausland

Kanton resp. Land	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Regionalbanken und Sparkassen Banques régionales et caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken				Total (Kol. 6-9)
					Schweizer Banken Banques suisses				
					Handelsbanken Banques commerciales	Börsenbanken Banques boursières	Kleinkreditbanken Banques de petits crédits	Anderere Autres	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	132	109	130	10	17	17	16	4	54
Bern	50	38	295	153	—	2	4	1	7
Luzern	96	16	64	51	5	1	4	3	13
Uri	10	2	—	18	—	—	—	—	—
Schwyz	33	8	7	14	—	—	—	—	—
Obwalden	7	1	1	4	—	—	—	—	—
Nidwalden	7	1	2	5	—	—	—	—	—
Glarus	16	2	9	1	—	—	—	—	—
Zug	15	3	—	12	2	1	—	—	3
Freiburg	126	14	51	75	—	—	2	—	2
Solothurn	75	8	42	77	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	9	21	15	—	2	2	4	2	10
Baselland	37	12	22	14	—	—	—	—	—
Schaffhausen	15	5	14	4	—	—	—	—	—
Appenzell AR	19	1	9	3	—	—	—	—	—
Appenzell IR	4	1	—	3	—	—	—	—	—
St. Gallen	82	29	78	83	1	—	3	—	4
Graubünden	91	28	—	96	—	—	—	—	—
Aargau	93	22	284	100	1	—	1	1	3
Thurgau	79	14	28	47	—	1	—	1	2
Tessin	15	47	1	97	27	2	4	—	33
Waadt	89	37	61	98	2	4	4	—	10
Wallis	92	77	38	130	1	—	—	3	4
Neuenburg	23	13	30	34	1	—	3	—	4
Genf	17	40	6	35	10	8	8	—	26
Total	1232	549	1187	1164	69	38	53	15	175
England	—	3	—	—	2	—	—	—	2
Luxembourg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—
USA	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Japan	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Total	1232	557	1187	1164	71	38	53	15	177

Stand Ende 1971

Les comptoirs des banques

Tabl. 66 (suite)

2. Les comptoirs des banques dans les cantons et à l'étranger

Autres banques		davon dont							Canton ou pays
Ausländisch beherrschte Banken Banques en mains étrangères	Total (Kol. 10+11)	Total (Kol. 2-5+12)	Sitze Sièges	Zweiganstalten und Filialen Succursales et filiales	Agenturen und Depositenkassen vom Personal der Bank geführt Agences et caisses de dépôts gérées par les employés de la banque	Agenturen und Einnehmerien im Nebenamt geführt Agences et bureaux de recette occupation accessoire	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
46	100	481	122	82	129	138	10	Zurich	
2	9	545	78	60	71	183	153	Berne	
—	13	240	29	30	12	118	51	Lucerne	
—	—	30	1	1	3	7	18	Uri	
—	—	62	3	13	9	23	14	Schwytz	
—	—	13	2	3	—	4	4	Obwald	
—	—	15	2	3	2	3	5	Nidwald	
—	—	28	8	2	3	14	1	Glaris	
1	4	34	4	10	3	5	12	Zoug	
2	4	270	22	11	25	137	75	Fribourg	
—	—	202	17	21	16	71	77	Soleure	
2	12	57	16	17	24	—	—	Bâle-Ville	
—	—	85	3	14	23	31	14	Bâle-Campagne	
—	—	38	14	6	3	11	4	Schaffhouse	
—	—	32	8	4	—	17	3	Appenzell AR	
—	—	8	1	—	2	2	3	Appenzell IR	
—	4	276	35	33	37	88	83	St-Gall	
—	—	215	1	13	40	65	96	Grisons	
1	4	503	15	44	56	288	100	Argovie	
—	2	170	3	17	15	88	47	Thurgovie	
30	63	223	22	49	39	16	97	Tessin	
6	16	301	27	30	104	42	98	Vaud	
—	4	341	11	30	38	132	130	Valais	
1	5	105	7	10	31	23	34	Neuchâtel	
32	58	156	48	20	52	1	35	Genève	
123	298	4430	499	523	737	1507	1164	Total	
4	6	9	2	6	1	—	—	Angleterre	
—	—	—	—	—	—	—	—	Luxembourg	
1	1	1	—	1	—	—	—	Pays-Bas	
1	1	5	1	3	1	—	—	Etats-Unis	
—	—	1	1	—	—	—	—	Japon	
129	306	4446	503	533	739	1507	1164	Total	

Etat à fin 1971

Finanzgesellschaften

Sociétés financières

Gruppierung nach der Höhe der Bilanzsumme

Répartition d'après la somme totale du bilan

Tab.67

Tabl.67

Jahr Année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés						in Millionen Franken en millions de francs					
	Bis jusqu'à 1MioFr	Von de 1-10 Mio Fr	Von de 10-50 Mio Fr	Von de 50-100 Mio Fr	100Mio u.mehr et plus	Total	Bis jusqu'à 1MioFr	Von de 1-10 Mio Fr	Von de 10-50 Mio Fr	Von de 50-100 Mio Fr	100 Mio Fr und mehr et plus	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1967	2	14	16	8	6	46	1,9	61,1	411,7	471,2	1 257,8	2 203,7
1968	1	14	20	7	9	51	0,9	60,9	500,6	444,2	1 798,7	2 805,3
1969	1	14	20	7	11	53	0,9	50,2	566,6	493,8	2 976,9	4 088,4
1970	1	13	22	8	11	55	0,9	49,0	599,2	481,4	4 557,5	5 688,0
1971	1	14	21	14	10	60	0,9	62,0	610,5	961,3	5 293,7	6 928,4

Obligationen Anleihen

Emprunts par obligations

Verteilung nach dem Zinssuss

Répartition d'après le taux d'intérêt

Tab.68

Tabl. 68

Jahres- ende Fin d'année	3%	4%	4½%	5½%	5¾%	6¾%	Total	Durchschnittliche Verzinsung Taux d'intérêt moyen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
in Millionen Franken			en millions de francs			%		
1967	4,5	5,0	32,0	—	25,0	—	66,5	4,83
1968	—	5,0	32,0	36,0	25,0	—	98,0	5,16
1969	—	5,0	32,0	36,0	25,0	—	98,0	5,16
1970	—	5,0	32,0	36,0	25,0	13,0	111,0	5,32
1971	—	—	20,0	36,0	52,5	13,0	121,5	5,55
in Prozent			en pour-cent					
1967	6,77	7,52	48,12	—	37,59	—	100	
1968	—	5,10	32,65	36,74	25,51	—	100	
1969	—	5,10	32,65	36,74	25,51	—	100	
1970	—	4,51	28,83	32,43	22,52	11,71	100	
1971	—	—	16,47	29,64	43,19	10,70	100	

**Finanzgesellschaften
Bilanz**

Passiven

Tab.69

Jahresende Fin d'année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés	Fremde Gelder in Millionen Franken Fonds de tiers en millions de francs							Sonstige Passiven Autres passifs Total
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kreditoren auf Zeit Créances à terme	Depositen- und Einlagehefte Livrets de dépôts	Obligationen- Anleihen Emprunts par obligations	Total	
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen									
1969	9	2,2	356,9	18,5	39,1	0,3	98,0	515,0	88,4
1970	8	5,5	433,4	17,0	43,6	—	110,0	609,5	102,6
1971	11	1,1	88,5	14,5	59,9	0,1	114,5	278,6	100,7
andere Finanzgesellschaften									
1969	44	254,7	1388,5	86,3	295,4	—	—	2024,9	309,9
1970	47	290,0	2803,9	97,0	233,6	—	1,0	3425,5	304,2
1971	49	255,4	3487,3	226,6	864,0	—	7,0	4840,3	371,4
Total									
1969	53	256,9	1745,4	104,8	334,5	0,3	98,0	2539,9	398,3
1970	55	295,5	3237,6	114,0	277,2	—	111,0	4035,3	406,8
1971	60	256,5	3575,8	241,1	923,9	0,1	121,5	5118,9	472,1

Aktiven

Jahresende Fin d'année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe	
			auf Sicht à vue	auf Zeit à terme		ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagés	ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagés
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen									
1969	9	3,0	43,8	50,6	155,9	6,9	5,4	112,6	188,2
1970	8	1,8	35,6	58,3	165,6	10,9	7,6	138,3	230,5
1971	11	1,7	20,8	4,5	6,7	11,6	8,0	80,6	86,9
andere Finanzgesellschaften									
1969	44	2,2	91,3	702,1	194,4	19,0	127,6	804,0	321,3
1970	47	4,8	88,2	1083,4	233,7	14,9	75,3	1779,7	386,7
1971	49	3,9	210,2	2497,8	346,9	14,0	79,8	1489,6	433,4
Total									
1969	53	5,2	135,1	752,7	350,3	25,9	133,0	916,6	509,5
1970	55	6,6	123,8	1141,7	399,3	25,8	82,9	1918,0	617,2
1971	60	5,6	231,0	2502,3	353,6	25,6	87,8	1570,2	520,3

in Millionen Franken

Sociétés financières
Bilan

Passif

Tabl.69

Eigene Mittel in Millionen Franken Fonds propres en millions de francs			Bilanzsumme Total du bilan	Prozentuale Verteilung Répartition du passif en pour-cent						Bilanzsumme Total du bilan
Kapital Capital	Reserven Réserves	Total		Fremde Gelder Fonds de tiers			Sonstige Verpflichtungen Autres engagements	Eigene Mittel Fonds propres		
				Total	davon Obligationen - Anleihen dont emprunts par obligations	Total		davon Kapital dont capital		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

201,5	113,9	315,4	918,8	56,05	10,67	9,62	34,33	21,93	100
202,0	119,3	321,3	1 033,4	58,98	10,64	9,93	31,09	19,55	100
210,1	130,1	340,2	719,5	38,72	15,91	14,00	47,28	29,20	100

autres sociétés financières

510,8	324,0	834,8	3 169,6	63,88	—	9,78	26,34	16,12	100
562,2	362,5	924,7	4 654,7	73,59	—	6,54	19,87	12,08	100
613,8	383,4	997,2	6 208,9	77,96	0,10	5,98	16,06	9,89	100

Total

712,3	437,9	1 150,2	4 088,4	62,13	2,40	9,74	28,13	17,42	100
764,2	481,8	1 246,0	5 688,1	70,94	1,95	7,15	21,91	13,44	100
823,9	513,5	1 337,4	6 928,4	73,88	1,75	6,81	19,31	11,89	100

Actif

Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften Prêts à des corporations de droit public	Hypothekaranlagen Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikatsbeteiligungen Participations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles	Sonstige Aktiven Autres actifs Total	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
31	32	33	34	35	36	37	38

Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

—	1,9	288,2	—	33,6	18,7	10,0	918,8
4,0	1,9	316,5	—	36,8	15,1	10,0	1 033,4
4,0	1,7	439,0	—	37,7	16,3	—	719,5

autres sociétés financières

4,7	0,9	717,5	34,9	56,9	80,4	12,4	3 169,6
4,6	1,0	799,5	0,3	66,3	84,8	31,0	4 654,7
3,8	0,9	917,2	0,3	77,3	132,8	1,0	6 208,9

Total

4,7	2,8	1 005,7	34,9	90,5	99,1	22,4	4 088,4
8,6	2,9	1 116,0	0,3	103,1	100,9	41,0	5 687,1
7,8	2,6	1 356,2	0,3	115,0	149,1	1,0	6 928,4

en millions de francs

Finanzgesellschaften

Tab. 70

Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes (Bilanzwert)

Jahresende Fin d'année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés	Schweizerische Wertschriften Titres suisses										Total
		Obligationen und Pfandbriefe Obligations et lettres de gage										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
		Bund u. Bundesbahnen Confédération et Chemins de fer fédéraux	Kantone Cantons	Gemeinden Communes	Total Kol.3-5	Banken Banques	Pfandbriefe Lettres de gage	Finanzgesellschaften Sociétés financières	Industrielle Unternehmungen Sociétés industrielles	Andere Obligationen Autres obligations		
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen												
1969	9	0,1	0,4	0,2	0,7	0,7	—	2,5	1,9	0,1	5,9	
1970	8	—	0,3	0,2	0,5	0,7	—	3,5	1,8	—	6,5	
1971	11	7,4	2,6	0,8	10,8	4,1	—	1,8	3,8	0,8	21,3	
andere Finanzgesellschaften												
1969	44	10,3	0,8	0,6	11,7	17,9	1,0	2,8	8,8	1,1	43,3	
1970	47	6,5	0,6	0,6	7,7	17,5	0,7	2,3	11,9	1,5	41,6	
1971	49	2,8	1,3	0,1	4,2	22,3	0,8	5,0	10,4	2,7	45,4	
Total												
1969	53	10,4	1,2	0,8	12,4	18,6	1,0	5,3	10,7	1,2	49,2	
1970	55	6,5	0,9	0,8	8,2	18,2	0,7	5,8	13,7	1,5	48,1	
1971	60	10,2	3,9	0,9	15,0	26,4	0,8	6,8	14,2	3,5	66,7	
in Millionen Franken												

Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes

Tab. 71

Répartition en pour-cent du portefeuille de titres

Tabl. 71

Gruppe Groupe	Jahresende Fin d'année	Obligationen Obligations	Aktien Actions	Anteilscheine von Anlagefonds Parts de fonds de placement	Total	Schweizerische Titel Titres suisses		Ausländische Titel Titres étrangers	
						Obligationen Obligations	Aktien Actions	Obligationen Obligations	Aktien Actions
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen									
	1969	12.01	87.47	0.52	100	2.05	66.69	9.96	20.78
	1970	9.46	91.77	—1.23	100	2.08	66.38	7.38	25.39
	1971	17.68	82.32	—	100	4.85	61.93	12.83	20.39
andere Finanzgesellschaften autres sociétés financières									
	1969	13.53	86.37	0.10	100	6.03	44.67	7.50	41.70
	1970	12.91	87.04	0.05	100	5.19	49.41	7.72	37.63
	1971	32.14	67.77	0.09	100	4.95	40.96	27.28	26.81
Total									
	1969	13.09	86.69	0.22	100	4.89	50.98	8.20	35.71
	1970	11.93	88.38	—0.31	100	4.31	54.22	7.62	34.16
	1971	27.44	72.49	0.07	100	4.92	47.75	22.59	24.74

Sociétés financières

Tabl. 70

**Composition du portefeuille de titres
(valeur d'inventaire)**

Schweizerische Wertschriften Titres suisses						Ausländische Titel									Jahr Année
Aktien Actions						Obligations Obligations			Aktien Actions	Total ausländische Titel Total des titres étrangers	Anteilsscheine von Anlagefonds Paris de fonds de placement	Wertschriftenbestand insgesamt Total du portefeuille de titres			
Banken Banques	Finanzgesellschaften Sociétés financières	Industrielle Unternehmungen Sociétés industrielles	Andere Aktien Autres actions	Total	Total schweizerische Titel Total des titres suisses	Total	davon öffentlich- rechtliche Körperschaften dont corporations de droit public	Total					Total ausländische Titel Total des titres étrangers	Anteilsscheine von Anlagefonds Paris de fonds de placement	Wertschriftenbestand insgesamt Total du portefeuille de titres
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds															
0,4	23,9	165,4	2,5	192,2	198,1	28,7	7,9	59,9	88,6	1,5	288,2	1969			
0,1	27,8	179,8	2,4	210,1	216,6	23,4	6,8	80,4	103,8	-3,9	316,5	1970			
18,5	41,3	202,2	9,8	271,8	293,1	56,4	4,2	89,5	145,9	-	439,0	1971			
autres sociétés financières															
47,4	65,1	187,9	20,1	320,5	363,8	53,8	2,8	299,2	353,0	0,7	717,5	1969			
45,2	56,7	192,9	100,2	395,0	436,6	61,7	7,2	300,8	362,5	0,4	799,5	1970			
42,6	88,8	203,3	41,0	375,7	421,1	249,2	13,2	246,0	495,2	0,9	917,2	1971			
Total															
47,8	89,0	353,3	22,6	512,7	561,9	82,5	10,7	359,1	441,6	2,2	1005,7	1969			
45,3	84,5	372,7	102,6	605,1	653,2	85,1	14,0	381,2	466,3	-3,5	1116,0	1970			
61,1	130,1	405,5	50,8	647,5	714,2	305,6	17,4	335,5	641,1	0,9	1356,2	1971			

en millions de francs

Gewinnberechtigtes Kapital und Erträge

Tabl. 72

Capital à renter et rendement

Tabl. 72

Jahr Année	Gewinnberechtigtes Kapital Capital à renter	Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	in tausend Franken en milliers de francs		in % des gewinnberechtigten Kapitals en pour-cent du capital à renter		Dividende
				Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen				Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds				
1969	191 500	50 827	22 504	18 100	26,54	11,75	9,45	
1970	192 000	51 408	22 949	20 960	26,78	11,95	10,92	
1971	210 100	46 648	33 361	23 351	22,20	15,88	11,11	
andere Finanzgesellschaften				autres sociétés financières				
1969	492 898	123 579	72 302	43 493	25,07	14,67	8,80	
1970	557 938	158 639	87 434	74 768	28,43	15,67	13,42	
1971	613 804	221 604	134 851	73 718	36,10	21,97	12,01	
Total				Total				
1969	684 398	174 406	94 806	61 593	25,48	13,85	9,00	
1970	749 938	210 047	110 383	95 728	28,00	14,72	12,76	
1971	823 904	268 252	168 212	97 069	32,56	20,41	11,78	

Finanzgesellschaften
Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 73

1 Jahr Année	2 Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés	Einnahmen Recettes							Ausgaben Dépenses			
		Zinsen Intérêts			6 Kommissionen (Saldo) Commissions (solde)	7 Ertrag des Wechselportefeuilles Produits du portefeuille effets	8 Ertrag der Wertschriften usw. Produits du portefeuille de titres, etc.	9 Verschiedenes Divers	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		3 Aktivzinsen Intérêts créanciers	4 Passivzinsen Intérêts débiteurs	5 Saldo Solde					10 Bruttogewinn Bénéfice brut	11 Bankbehörden und Personal Organes de la banque et personnel	12 Beiträge an Wohlfahrtsrichtungen Contributions aux institutions de prévoyance	13 Geschäfts- und Bureaukosten Frais généraux et frais de bureau

Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen

1969	9	25779	29527	-3748	1883	9814	20780	22098	50827	15463	1336	6578
1970	8	30866	40140	-9274	787	15137	22342	22416	51408	15774	1249	6433
1971	11	13010	11993	1017	953	1689	38541	4448	46648	5517	830	2515

andere Finanzgesellschaften

1969	44	162186	140010	22176	10469	6599	60338	23997	123579	9364	665	7200
1970	47	279044	233608	45436	12337	11285	49153	40428	158639	11199	1301	7621
1971	49	267528	236653	30875	19173	21443	52890	97223	221604	21171	1786	15566

Total

1969	53	187965	169537	18428	12352	16413	81118	46095	174406	24827	2001	13778
1970	55	309910	273748	36162	13124	26422	71495	62844	210047	26973	2550	14054
1971	60	280538	248646	31892	20126	23132	91431	101671	268252	26688	2616	18081

in tausend Franken

Gruppierung der Finanzgesellschaften nach der Dividende
Répartition des sociétés financières d'après le dividende

Tab. 74

Tab. 74

Dividendensatz Taux de dividendes	Zahl der Gesellschaften ¹ Nombre de sociétés ¹			Dividendenberechtigtes Kapital in Millionen Franken Capital à renter en millions de francs			Prozentuale Verteilung des dividendenberechtigten Kapitals Répartition en pour-cent du capital à renter			
	%	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
0		13	10	16	77,4	43,6	102,5	11,56	5,82	12,44
über 1-2		—	2	1	—	11,5	5,0	—	1,53	0,61
über 2-3		2	1	1	5,8	5,0	5,0	0,87	0,67	0,61
über 3-4		—	1	1	—	2,0	5,0	—	0,27	0,61
über 4-5		11	8	6	98,5	59,8	32,3	14,71	7,97	3,92
über 5-6		5	5	3	38,1	65,0	31,5	5,69	8,67	3,82
über 6-7		1	1	6	3,0	2,8	72,0	0,45	0,37	8,74
über 7-8		4	4	2	24,4	39,0	16,6	3,65	5,20	2,01
über 8-9		1	1	2	0,6	0,6	9,6	0,09	0,08	1,17
über 9-10		4	5	4	136,5	83,1	54,5	20,39	11,08	6,61
über 10		15	19	20	285,1	437,5	489,9	42,59	58,34	59,46
Total		56	57	62	669,4	749,9	823,9	100	100	100

¹Die Gesellschaften, die für ihre Aktienkategorien verschiedene Dividendenansätze zur Anwendung brachten, werden in dieser Aufstellung für jeden Satz als eine Gesellschaft gezählt.

¹Les sociétés qui ont appliqué plusieurs taux pour leurs différentes catégories d'actions sont comptées dans ce tableau autant de fois qu'il y a de taux.

Sociétés financières
Compte de profits et pertes

Tabl. 73

Ausgaben Dépenses			Verteilung des Reingewinnes Répartition du bénéfice net								Jahr Année
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Emissionskosten für feste Anleihen Frais d'émission d'emprunts fermes	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnausschüttung Dividende Versements au capital Dividendes	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldovertrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau			

Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

—	2106	2840	22504	18100	2955	388	465	+596	1969
—	2629	2374	22949	20960	2205	362	50	+628	1970
272	6573	2707	28234	23351	3666	703	201	+313	1971

autres sociétés financières

—	10952	23096	72302	43493	14401	1687	706	+12015	1969
—	8207	42877	87434	74768	14987	1825	2500	+ 6646	1970
—	14919	59340	108822	73718	25637	1487	1050	+ 6930	1971

Total

—	13058	25936	94806	61593	17356	2075	1171	+12611	1969
—	10836	45251	110383	95728	17192	2187	2550	— 7274	1970
272	21492	62047	137056	97069	29303	2190	1251	+ 7243	1971

en milliers de francs

**Dividendenausrichtung
an die verschiedenen Aktienkategorien
der Finanzgesellschaften**
**Dividendes payés
par les sociétés financières
aux différentes catégories d'actions**

Tabl. 75

Tabl. 75

Jahr Année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés			Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Millionen Franken Capital-actions à renter en millions de francs						Durchschnittliche Dividende in Prozent des dividendenberechtigten Kapitals Dividende moyen en pour-cent du capital à renter				
	mit einheitlichem Aktienkapital a capital uniforme	mit verschiedenen Kategorien Aktien avec différentes catégories d'actions	Total	Einheitliches Aktienkapital Capital uniforme	Stammaktienkapital Capital-actions ordinaire	Prioritätsaktienkapital Capital-actions privilégié	Total Kol. 6+7	Total Kol. 5+8	Einheitliches Aktienkapital Capital uniforme	Stammaktienkapital Capital-actions ordinaire	Prioritätsaktienkapital Capital-actions privilégié	Total Kol. 11+12	Total Kol. 10+13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1967	40	6	46	553,4	30,6	23,8	54,4	607,8	8,71	14,00	4,86	10,00	8,83	
1968	45	6	51	580,8	30,6	23,8	54,4	635,2	9,12	15,80	4,88	11,02	9,29	
1969	47	6	53	614,4	31,6	23,4	55,0	669,4	8,81	15,78	5,07	11,23	9,00	
1970	49	6	55	686,9	31,6	31,4	63,0	749,9	12,78	17,47	7,74	12,62	12,76	
1971	54	6	60	766,2	26,3	31,4	57,7	823,9	11,67	19,36	8,23	13,30	11,78	

Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik 1971 behandelten Institute

Liste des institutes compris dans la statistique des banques suisses en 1971

St = Staatsinstitut
AG St = Aktiengesellschaft mit staatlicher Mitwirkung
AG = Aktiengesellschaft
Corp = Corporation
G = Genossenschaft
Gem-I = Gemeindeinstitut
GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stiftg = Stiftung
Ver = Verein
I St Gem = Institut unter Mitwirkung des Staates und der Gemeinden

Die Angaben zu «Firma, Rechtsform, eigene Mittel und Bilanzsumme» der einzelnen Banken sind den Statuten, Geschäftsberichten und den von den Banken ausgefüllten Erhebungsbogen für 1971 entnommen

Institution d'Etat
Société anonyme avec ingérence de l'Etat
Société anonyme
Corporation
Société coopérative
Institution communale
Société à responsabilité limitée
Fondation
Association
Institut avec ingérence de l'Etat et des communes

«La raison sociale, la forme juridique, le montant des fonds propres et le total du bilan» des banques sont tirés des statuts, des rapports annuels et des formulaires remplis par les banques pour 1971

Banken mit besonderem Geschäftskreis

Banques à statut particulier

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1907	Bern und Zürich	Schweizerische Nationalbank einbezahlt Zentrale Notenbank, unter Mitwirkung und Aufsicht des Bundes verwaltet, Bundesgesetz vom 23. Dezember 1953. Vom Aktienkapital ist mehr als die Hälfte im Besitz der Kantone und der Kantonalbanken.	AG St	50 000 25 000	89 000	28 014 632
1931	Zürich	Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken einbezahlt Errichtet auf Grund des Bundesgesetzes über die Ausgabe von Pfandbriefen vom 25. Juni 1930.	AG	150 000 110 000	166 206	3 544 525
1930	Zürich	Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute Errichtet auf Grund des Bundesgesetzes über die Ausgabe von Pfandbriefen vom 15. Juni 1930.	AG	150 000	171 009	3 125 552
1902	St. Gallen	Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) Die Zentralkasse ist die Girozentrale der angeschlossenen Darlehenskassen. Für jeden von den angeschlossenen Kassen übernommenen Anteilschein des Verbandes von Fr. 1000.– besteht eine Nachschusspflicht bis zu Fr. 1000.– gemäss Art. 871, Abs. 1 des Obligationenrechts. Die statutarische Nachschusspflicht beläuft sich zurzeit auf Fr. 41 000 000.–	G	41 000	55 911	1 220 433

in tausend Franken

en milliers de francs

1 Kantonalbanken

Die mit einem * versehenen Banken sind staatliche Dotationsinstitute mit Staatsgarantie

1 Banques cantonales

Les banques munies du signe* sont des instituts avec dotation et garantie de l'Etat

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1913	Aarau	*Aargauische Kantonalbank	St	50 000	79039	1 641 931
1915	Altdorf	*Urner Kantonalbank	St	12 000	16 440	329 684
1899	Appenzell	*Appenzell-Innerhodische Kantonalbank	St	8 000	11 117	186 172
1899	Basel	*Basler Kantonalbank	St	40 000	107 878	2 549 091
1915	Bellinzona	*Banca dello Stato del Cantone Ticino	St	35 000	45 125	1 059 647
1846	Bern	*Hypothekarkasse des Kantons Bern	St	100 000	122 345	2 598 481
1834	Bern	*Kantonalbank von Bern	St	125 000	171 500	3 902 871
1870	Chur	*Graubündner Kantonalbank	St	80 000	107 895	2 045 747
1892	Fribourg	*Banque de l'Etat de Fribourg	St	30 000	47 125	1 175 484
1816	Genève	Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève Créée par arrêté du Conseil d'Etat du 5 août 1816. Garantie de l'Etat.	St	–	74 314	1 547 194
1847	Genève	Caisse hypothécaire du canton de Genève Instituée par la constitution du canton de Genève du 24 mai 1847, et dont les statuts ont pour fondement les lois constitutionnelles des 26 août 1868, 6 novembre 1886 et 22 mars 1930. Le capital de dotation appartient aux communes genevoises. Il couvre seul les engagements de la Caisse. Trois membres du Conseil d'administration sont nommés par le Conseil d'Etat du Canton de Genève, neuf par le Conseil municipal de la ville de Genève et six par les communes genevoises.	I St Gem	60 000	87 688	1 598 159
1884	Glarus	*Glarner Kantonalbank	St	7 000	13 995	288 962
1876	Herisau	*Appenzell-Ausserhodische Kantonalbank	St	15 000	23 140	477 262
1845	Lausanne	Banque Cantonale Vaudoise Créée par décret du Grand Conseil du 19 décembre 1845. Le canton possède 52 400 actions (valeur nominale: fr. 26 200 000.–) sur 1 000 000. Les actions ne peuvent pas être vendues sans l'assentiment du Grand Conseil. Le capital-actions couvre seul les engagements de la banque. Le Conseil d'Etat nomme la moitié des membres du Conseil général de la banque qui présidé par un membre du gouvernement vaudois.	AG St	90 000	130 749	3 038 258

in tausend Franken

en milliers de francs

1 Kantonalbanken

Die mit einem * versehenen Banken sind staatliche Dotationsinstitute mit Staatsgarantie

Fortsetzung

1 Banques cantonales

Les banques munies du signe* sont des instituts avec dotation et garantie de l'Etat

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1859	Lausanne	Crédit foncier vaudois Créé par décret du Grand Conseil du 1 ^{er} décembre 1858. Le capital-actions répond seul des engagements de la banque. Le Conseil d'Etat nomme la moitié des membres du Conseil général de la banque qui est présidé par un membre du gouvernement vaudois. L'Etat garantit un dividende minimum de 4% du capital-actions. L'Etat garantit également les dépôts d'épargne de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise, fondée par décret du Grand Conseil du 26 juin 1848 et gérée par le Crédit foncier vaudois.	AG St	90 000	165 475	3 426 213
1864	Liestal	*Basellandschaftliche Kantonalbank	St	90 000	131 838	2 493 323
1850	Luzern	*Luzerner Kantonalbank	St	90 000	112 609	2 460 368
1883	Neuchâtel	*Banque cantonale neuchâteloise	St	30 000	43 638	671 899
1868	St. Gallen	*St. Gallische Kantonalbank	St	100 000	138 406	2 954 835
1886	Sarnen	*Obwaldner Kantonalbank	St	10 000	17 866	337 691
1883	Schaffhausen	*Schaffhauser Kantonalbank	St	25 000	36 081	746 423
1890	Schwyz	*Kantonalbank Schwyz	St	53 000	60 657	1 281 205
1916	Sion	*Banque cantonale du Valais	St	50 000	69 407	1 471 294
1886	Solothurn	*Solothurner Kantonalbank Die Kantonalbank verwaltet gemäss dem Kantonalbank-Gesetz die Gelder der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, die durch Gesetz vom 17. Juni 1837 gegründet wurde, jedoch seit 1895 als staatliche Anstalt ohne Rechtspersönlichkeit besteht. Auch die Einlagen der Kantonal-Ersparniskasse sind durch den Kanton garantiert.	St	40 000	60 514	1 324 359
1879	Stans	*Nidwaldner Kantonalbank	St	15 000	22 439	361 468
1871	Weinfelden	*Thurgauische Kantonalbank	St	75 000	106 442	2 270 988
1892	Zug	Zuger Kantonalbank Staatsgarantie für die Verbindlichkeiten der Kantonalbank. Die Bank ist errichtet durch Gesetz des Kantons Zug vom 28. Oktober 1891 in Form einer Aktiengesellschaft. Die Hälfte des Aktienkapitals ist im Besitz des Kantons Zug. Der Kantonsrat wählt fünf Mitglieder und die Aktionärsversammlung vier Mitglieder des Verwaltungsrates.	AG St	25 000	35 837	884 255
1870	Zürich	*Zürcher Kantonalbank	St	300 000	436 904	9 667 096

in tausend Franken

en milliers de francs

2 **Grossbanken**

2 **Grandes banques**

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1872	Basel	Schweizerischer Bankverein	AG	500 000	1 620 522	3 607 830
1869	Bern	Schweizerische Volksbank	G	175 000	418 139	7 490 993
1755	Zürich	Bank Leu AG	AG	35 000	100 233	1 558 932
1912	Zürich	Schweizerische Bankgesellschaft	AG	450 000	1 779 209	3 815 297
1856	Zürich	Schweizerische Kreditanstalt	AG	400 000	1 372 547	3 107 172

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

3 Banques régionales et caisses d'épargne

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1812	Aarau	Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	G	21 000	42 813	987 491
1843	Aarberg	Amtersparniskasse Aarberg	G	2 540	13 551	224 869
1834	Aeschi	Ersparniskasse Aeschi	AG	2 200	4 854	81 007
1873	Affoltern i.E.	Ersparniskasse Affoltern	AG	700	1 799	27 437
1879	Altstätten	Sparverein «Biene» Altstätten	G	3 000	6 118	96 054
1837	Aubonne	Caisse d'Epargne d'Aubonne	G	–	1 923	39 841
1897	Autigny	Caisse d'Epargne et de Prêts d'Autigny, Cottens et Chénens à Autigny Garantie des trois communes d'Autigny, Cottens et Chénens à concurrence de fr. 50 000.– chacune.	Gem-I	–	400	6 582
1879	Azmoos	Spar- und Leihkasse Wartau-Sevelen	AG	2 000	4 269	72 782
1864	Baden	Gewerbebank Baden	AG	10 000	18 860	342 095
1868	Balgach	Spar- und Leihkasse Balgach	AG	1 000	1 871	32 430
1885	Balsthal	Sparverein Balsthal-Klus	G	147	880	16 243
1960	Basel	Bank für Hypothekarkredite	AG	25 000	30 103	448 784
1910	Basel	Bodenkreditbank in Basel	AG	3 000	5 243	26 459
1931	Basel	Eigenheimbank	AG	3 500	5 424	112 086
1927	Basel	Genossenschaftliche Zentralbank	AG	90 000	124 665	1 833 178
1860	Basel	Handwerkerbank Basel	AG	20 000	33 479	575 053
1809	Basel	Sparkasse Basel	Stiftg.	–	16 856	317 337
1865	Bassecourt	Banque Jurassienne d'Epargne et de Crédit	AG	2 000	4 777	85 001
1965	Basel	Schweiz. Depositen- und Kreditbank	AG	30 000	34 244	302 453
1906	Belp	Spar- und Leihkasse Belp	AG	3 000	5 376	94 621
1903	Bellinzona	Società Bancaria Ticinese	AG	2 000	3 990	57 282
1869	Beringen	Spar- und Leihkasse Beringen Garantie der Einwohnergemeinde Beringen. Diese hat auch das Kapital von Fr. 200 000.– gestellt.	Gem-I	200	799	17 234

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1965	Bern	Anlage Zentrale AG	AG	3 000	3 668	106 161
1820	Bern	Bürgerliche Ersparniskasse der Stadt Bern	G	–	1 712	34 133
1821	Bern	Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern	G	–	10 531	198 776
1906	Bern	Gewerbekasse in Bern	AG	15 000	29 555	504 306
1944	Bern	Sparkasse der Ascoop	Stiftg.	50	245	4 240
1825	Bern	Deposito-Cassa der Stadt Bern Institut der Burgergemeinde Bern. Diese haftet für die Verpflichtungen der Kasse. Das Kapital von Fr. 5 000 000.– ist von der Burgergemeinde gestellt. Die Burgergemeinde haftet ausserdem mit dem gesamten Nutzungsgut für die Verbindlichkeiten der Deposito-Cassa der Stadt Bern.	Gem-I	5 000	6 709	135 366
1857	Bern	Spar- und Leihkasse in Bern	AG	10 000	22 433	489 783
1868	Berneck	Sparkasse Berneck	AG	2 000	4 315	73 441
1908	Beromünster	Volksbank Beromünster	AG	1 500	2 272	36 374
1884	Biel	Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch	AG	1 000	4 214	83 615
1823	Biel	Ersparniskasse Biel	AG	1 000	24 226	495 038
1826	Binningen	Ersparniskasse des untern Baselbiets	G	233	656	8 579
1851	Brienz	Ersparniskasse Brienz	AG	1 400	2 775	43 661
1827	Brittnau	Sparkasse Mättenwil	G	500	1 215	24 213
1849	Brugg	Aargauische Hypotheken- und Handelsbank	AG	45 000	79 652	1 611 254
1858	Bösingen	Spar- und Leihkasse Bösingen	AG	250	608	11 109
1960	Brütten	Sparkasse Brütten Garantie der politischen Gemeinde Brütten	Gem-I	–	76	1 620
1872	Buchs	Bank in Buchs	AG	4 000	8 418	105 941
1824	Bühler	Gemeindsparkasse Bühler Garantie der Gemeinde Bühler	Gem-I	–	433	4 084
1858	Büren a.A.	Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren	AG	3 000	8 169	160 055

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1834	Burgdorf	Amtersparniskasse Burgdorf Die Genossenschaft umfasst die 24 Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Burgdorf. Der einbezahlte Garantiefonds von Fr. 101 000.– ist von diesen Gemeinden der Amtersparniskasse zur Verfügung gestellt worden.	G	101	17 307	334 826
1864	Burgdorf	Bank in Burgdorf	AG	3 000	6 435	83 962
1876	Bütschwil	Ersparnisanstalt Bütschwil	AG	3 000	5 270	80 701
1835	Château-d'Oex	Banque et Caisse d'Epargne du Pays d'Enhaut	G	600	1 006	17 747
1878	Châtonnaye	Caisse d'épargne et de prêts de Châtonnaye Garantie de la Commune et de la Paroisse de Châtonnaye à concurrence de fr. 50 000.– chacune.	Gem-I	–	136	2 663
1919	La Chaux-de-Fonds	Coopérative d'Epargne Le Semeur	G	–	138	1 059
1839	Chermignon	Caisse d'Epargne et de Crédit Mutuel de Chermignon Responsabilité solidaire des membres	G	114	254	5 147
1907	Chevenez	Crédit agricole de Chevenez Responsabilité solidaire des membres	G	64	183	3 441
1833	Cossonay	Caisse d'Epargne du District de Cossonay	G	301	2 730	48 655
1908	Courgenay	Caisse rurale de Courgenay Responsabilité solidaire des membres	G	360	471	6 900
1829	Courtelay	Caisse d'Epargne du District de Courtelay Le capital-actions de fr. 50 000.– est entre les mains des 33 communes du district de Courtelay. En outre, ces communes répondent des engagements de la Caisse pour fr. 500 000.– au total.	AG	50	5 950	103 423
1904	Le Crêt	Caisse d'Epargne de la Paroisse de Le Crêt Les engagements de la caisse sont garantis jusqu'à concurrence de fr. 50 000.– par les trois communes du Crêt, Grattavache et des Ecasseys, solidairement, selon convention écrite.	Gem-I	–	260	4 035
1837	Dielsdorf	Bezirks-Sparkasse Dielsdorf	G	–	4 247	81 559
1907	Diepoldsau	Sparkasse Diepoldsau-Schmitter AG.	AG	500	1 148	18 603
1847	Dürrenroth	Ersparniskasse Dürrenroth	AG	440	1 284	20 963
1898	Ebnat-Kappel	Sparkasse Biene Ebnat-Kappel	G	55	202	2 069
1889	Ebnat-Kappel	Spar- und Leihkasse Ebnat-Kappel Nicht einbezahltes Garantiekapital der Genossenschaftler von Fr. 848 000.–, davon Fr. 330 000.– von der politischen Gemeinde Kappel, der Ortsgemeinde, der Dorfkorporation Kappel, der Spitzmoos-korporation und der Allmeindkorporation Kappel.	G	–	1 203	32 406

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1928	Egerkingen	Sparkasse Gäu	AG	500	771	13023
1851	Elgg	Sparkasse Elgg	G	800	1755	31480
1879	Engelberg	Sparkasse Engelberg	G	800	1638	22648
1857	Engi	Esparniskasse Matt und Engi Unbeschränkte Garantie der beiden Tagwen Matt und Engi. Auf diese Garantie kann erst nach Inan- spruchnahme des gezeichneten Garantie- kapitals der Genossenschafter gegriffen werden.	G	–	940	18806
1855	Ennenda	Jugendersparniskasse Ennenda Garantie der Gemeinde Ennenda	Gem-I	–	25	42
1850	Entlebuch	Spar- und Leihkasse Entlebuch	AG	500	1236	18040
1893	Ependes	Caisse populaire d'épargne et de prêts d'Ependes	G	48	275	4314
1883	Erlach	Spar- und Leihkasse Erlach	AG	1500	3753	72772
1837	Erlinsbach	Ersparniskasse Erlinsbach	G	106	487	9956
1916	Eschenbach	Leih- und Sparkasse Eschenbach	AG	1000	2215	37267
1906	Escholzmatt	Sparbank Escholzmatt	AG	500	937	14981
1896	Estavayer	Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye	AG	2000	4342	67642
1866	Estavayer	Crédit Agricole et Industriel de la Broye	AG	2000	4433	76560
1890	Flums	Sarganserländische Spar- und Kreditkasse	AG	2500	5950	112580
1838	Fraubrunnen	Amtersparniskasse Fraubrunnen Die Genossenschaft ist gebildet durch sämtliche Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Fraubrunnen sowie die bürgerliche Kirchgemeinde Bernisch-Messen. Diese 28 Gemeinden haben eine Garantie von zusammen Fr. 3 000 000.– übernommen.	G	–	8522	206386
1828	Fribourg	Caisse d'Epargne de la Ville de Fribourg Garantie de la Ville de Fribourg jusqu'à 3 000 000 fr.	Gem-I	–	1107	39932
1854	Fribourg	Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg Créée par la loi du 3 décembre 1853. L'Etat possède 400 actions à fr. 500.– Il garantit un dividende d'au moins 4% sur le capital-actions. Celui-ci répond seul des engagements de la banque. Le Conseil d'Etat est représenté au Conseil d'administration de la banque.	AG St	6000	9586	129848

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1838	Frutigen	Spar- und Leihkasse Frutigen	AG	1 600	4 475	76 050
1855	Glarus	Jugendersparkasse der Gemeinde Glarus Garantie der Gemeinde Glarus	Gem-I	–	274	1 595
1881	Gossau SG	Bank in Gossau	AG	5 000	10 338	149 219
1880	Grabs	Kreditanstalt Grabs	AG	1 500	3 922	67 464
1828	Grosshöchstetten	Ersparniskasse von Konolfingen Garantie der Gemeinden des Amtsbezirkes Konolfingen und der Gemeinden Vechigen und Stettlen von zusammen Fr. 600 000.–	G	–	19 090	336 899
1883	Grosswangen	Luzerner Landbank Aktiengesellschaft	AG	7 000	14 029	250 955
1861	Hallau	Spar- und Leihkasse Hallau Garantie der Einwohnergemeinde Hallau. Das Kapital von Fr. 500 000.– ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	500	2 325	36 634
1926	Heitenried	Kreditgenossenschaft des Sensebezirks Haftung der Genossenschafter mit einbezahlem Anteil	G	634	1 184	22 634
1853	Hemberg	Ersparniskasse der politischen Gemeinde Hemberg Garantie der politischen Gemeinde Hemberg bis zum Betrage von Fr. 150 000.–	Gem-I	–	212	4 848
1874	Hochdorf	Volksbank Hochdorf	AG	3 500	7 757	115 941
1953	Holderbank	Sparverein Holderbank	G	42	89	1 393
1820	Horgen	Sparkasse Horgen Gezeichnetes, jedoch nicht einbezahletes Garantiekapital der Genossenschafter von Fr. 163 000.–	G	–	6 245	87 071
1876	Huttwil	Bank in Huttwil	AG	3 500	7 130	114 124
1864	Huttwil	Ersparniskasse Huttwil Institut der Burgergemeinde Huttwil. Diese haftet mit ihrem Vermögen: Garantiefonds der Burgergemeinde. Bestand dieses Fonds Ende 1971 Fr. 375 000.–	Gem-I	–	1 304	31 151
1883	Ins	Bank in Ins	AG	800	3 635	58 821
1852	Interlaken	Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken 20 Einwohnergemeinden des Bezirkes Interlaken haben eine Garantieverpflichtung von zusammen Fr. 1 500 000.– übernommen.	G	1 722	4 871	100 909
1879	Jonschwil	Ersparnisanstalt Jonschwil	G	350	680	10 550

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1900	Kaltbrunn	Spar- und Leihkassa Kaltbrunn	AG	1 800	3 712	58 710
1873	Kirchberg BE	Spar- und Leihkasse Kirchberg	AG	1 600	4 273	99 403
1911	Kirchberg SG	Spar- und Leihkasse Kirchberg	Gem-l	1 750	3 034	63 168
		Garantie der politischen Gemeinde Kirchberg. Das Dotationskapital ist von der Gemeinde gestellt.				
1836	Kirchleerau	Ersparniskasse Leerau	G	700	1 540	31 485
1905	Konolfingen	Sparverein Stalden Allfällige Verluste haben die Mitglieder im Verhältnis zu ihren Einlagen zu tragen.	G	–	14	468
1902	Koppigen	Spar- und Leihkasse Koppigen	AG	1 250	2 611	43 158
1870	Kriegstetten	Sparkasse der Amtei Kriegstetten	AG	5 000	7 991	132 472
1834	Küttigen	Ersparnisgesellschaft Küttigen	G	800	2 178	37 969
1838	Küsnacht ZH	Sparkasse Küsnacht Zürich	G	600	3 417	61 482
1873	Küssnacht a.R.	Sparkasse Küssnacht AG	AG	500	1 149	20 216
1867	Langenthal	Bank in Langenthal	AG	18 000	31 192	436 064
1823	Langenthal	Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen Gemeinnützige Anstalt aller 25 Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Aarwangen.	AG	1 275	16 451	311 419
1885	Langnau BE	Bank in Langnau	G	9 000	15 697	216 551
1840	Langnau BE	Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau Die neun Gemeinden des Amtsbezirkes Signau hatten zusammen bis Fr. 500 000.–	G	48	11 872	217 370
1890	Laufen	Bezirksskasse Laufen	AG	2 000	4 245	100 030
1834	Laupen	Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen	G	2 557	7 903	120 313
1922	Laupersdorf	Sparverein Laupersdorf Solidarische Haftung der Genossenschafter	G	85	278	3 503
1864	Lausanne	Banque Vaudoise de Crédit	G	21 500	31 498	422 894
1867	Lausanne	Caisse d'Epargne et de Crédit	AG	15 000	21 736	392 056
1817	Lausanne	Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne	Ver.	–	1 561	22 422

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1868	Lenzburg	Hypothekbank Lenzburg	AG	12 000	23 809	480 888
1929	Leuk-Stadt	Spar- und Leihkasse Leuk und Umgebung Solidarische Haftung der Genossenschafter	G	35	192	3 641
1849	Liestal	Basellandschaftliche Hypothekenbank	AG	20 000	33 359	640 565
1861	Linthal	Jugendsparniskasse der Gemeinde Linthal Garantie der Gemeinde Linthal	Gem-I	–	44	328
1902	Löhningen	Spar- und Leihkasse Löhningen Garantie der Einwohnergemeinde Löhningen	Gem-I	–	396	7 284
1910	Lucens	Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens	AG	300	552	757
1850	Lütterswil	Spar- und Leihkasse Bucheggberg	AG	1 200	3 155	61 524
1904	Lyss	Kreditkasse Lyss Hypothekarinstitut	G	932	3 300	57 144
1866	Lyss	Spar- und Leihkasse Lyss	AG	3 200	7 478	119 545
1894	Madiswil	Spar- und Leihkasse Madiswil	G	400	821	10 034
1903	Männedorf	Gewerbebank Männedorf	AG	1 200	2 784	48 921
1833	Männedorf	Sparkasse Männedorf	G	–	1 505	23 457
1879	Martigny-Ville	Banque Troillet & Cie. SA	AG	7 000	8 242	53 534
1950	Matzendorf	Sparverein Matzendorf	G	53	107	1 963
1860	Meiringen	Amtersparniskasse Oberhasli	G	1 038	3 043	53 233
1941	Melchnau	Spar- und Leihkasse Melchnau	AG	600	1 191	20 834
1852	Menziken	Bank in Menziken	AG	5 000	11 543	223 398
1872	Merishausen	Spar- und Leihkasse Merishausen Garantie der Einwohnergemeinde Merishausen	Gem-I	–	349	6 808
1902	Mosnang	Spargenossenschaft Mosnang	G	132	783	11 787
1822	Moudon	Caisse d'Epargne du District de Moudon	G	–	1 780	34 236
1926	Mühlethurnen	Spar- und Leihkasse Gürbetal	AG	1 000	2 070	37 772
1879	Mümliswil	Sparverein Biene	G	40	130	1 969

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform: Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1870	Münsingen	Spar- und Leihkasse Münsingen	AG	4 000	8 535	132 787
1874	Muri	Spar- und Leihkasse Oberfreiamt	AG	2 000	4 699	106 896
1824	Murten	Ersparniskasse der Stadt Murten Garantie der Gemeinde Murten	Gem-I	–	4 680	78 920
1861	Näfels	Jugendsparniskasse Näfels Garantie der Gemeinde Näfels	Gem-I	–	79	1 013
1863	Neuchâtel	Crédit Foncier Neuchâtelois	AG	10 500	16 214	276 665
1873	Neunkirch	Spar- und Leihkasse Neunkirch Garantie der Einwohnergemeinde Neunkirch. Das Kapital von Fr. 300 000.– ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	300	1 465	27 590
1824	Nidau	Ersparniskasse Nidau Garantie der Stadt Biel (als Rechtsnachfolgerin der Gemeinden Madretsch und Mett) sowie der 25 Gemeinden des Amtsbezirkes Nidau von zusammen Fr. 150 000.–	G	1 628	16 643	326 278
1909	Niederurnen	Jugendsparniskasse Niederurnen Garantie der Gemeinde Niederurnen	Gem-I	–	17	267
1858	Niederuzwil	Bank in Niederuzwil	AG	2 000	4 929	87 182
1828	Nyon	Caisse d'Epargne de Nyon	G	–	3 509	58 337
1925	Oberburg	Spar- und Leihkasse Oberburg	AG	1 000	2 873	51 238
1861	Oberriet SG	Sparkasse Oberriet	AG	500	1 142	20 397
1863	Oberstammheim	Leihkasse Stammheim	AG	750	1 456	27 197
1874	Oberuzwil	Ersparnisanstalt Oberuzwil	AG	500	1 849	31 755
1829	Oftringen	Sparkasse Oftringen	G	850	3 050	52 165
1829	Oltén	Ersparniskasse Oltén Garantie der Bürgergemeinde Oltén. Das Dotations- kapital von Fr. 19 000 000.– ist von der Bürgergemeinde gestellt.	Gem-I	19 000	27 466	450 448
1833	Pfäffikon ZH	Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon Institut der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkés Pfäffikon. Die Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft sind auch Genossenschaftler der Spar- und Leihkasse. Der Fonds der Gemeinnützigen Gesellschaft von Fr. 220 000.– haftet für die Verbindlichkeiten der Spar- und Leihkasse.	G	220	8 963	146 791

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1881	Plaffeien	Spar- und Leihkasse Plaffeien	AG	250	532	11 386
1897	Prez-v.-Noréaz	Caisse d'épargne de Prez, Corserey et Noréaz Garantie des trois communes de Prez, Corserey et Noréaz à concurrence de fr. 100 000.– chacune.	Gem-I	–	735	15 487
1876	Promasens	Caisse d'Épargne et de Prêts de Promasens Garantie de neuf communes à concurrence de fr. 150 000.–	Gem-I	–	228	3 867
1851	Rämismühle ZH	Sparkasse Zell Nicht einbezahltes Garantiekapital der Genossenschafter von Fr. 31 000.–	G	–	168	2 499
1853	Räterschen	Sparkasse Elsau Garantie der politischen Gemeinde Elsau	Gem-I	–	505	10 260
1873	Rebstein	Spar- und Leihkasse Rebstein	AG	1 150	2 324	28 051
1838	Rehetobel	Ersparnisanstalt Rehetobel Solidarische Haftung der Genossenschafter bis zum Betrag von Fr. 6 000.–	G	–	273	4 162
1889	Reinach	Bank in Reinach	AG	6 000	15 891	305 327
1834	Reute AR	Gemeinde-Sparkasse Reute Garantie der Gemeinde Reute	Gem-I	–	85	1 619
1952	Rickenbach	Spar- und Leihkasse Rickenbach ZH Solidarische Haftung der Genossenschafter	G	150	249	3 368
1902	Riggisberg	Spar- und Leihkasse Riggisberg	AG	1 500	3 362	58 906
1865	Romont	Banque de la Glâne et de la Gruyère	AG	2 400	3 690	39 684
1835	Rüeggisberg	Ersparniskasse Rüeggisberg	G	163	1 438	25 605
1905	Ruswil	Volksbank Ruswil	AG	500	932	20 538
1874	Saanen	Spar- und Leihkasse Saanen	AG	800	3 079	51 935
1922	Saas Grund	Darlehenskasse Saas Grund Solidarische Haftung der Genossenschafter. Diese sind ausserdem zu unbeschränkten Nach- schüssen verpflichtet.	G	22	383	6 949
1811	St. Gallen	Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen Die Ortsbürgergemeinde St. Gallen übernahm für die Verbindlichkeiten der Kasse gemäss Art. 9 lit. d der Vollziehungsverordnung zum Bundes- gesetz über die Banken und Sparkassen eine Garantie von Fr. 1 000 000.– Darüber hinaus besteht die unbeschränkte Garantie der Ortsbürgergemeinde St. Gallen für die Verbindlichkeiten der Ersparnisanstalt.	Gem-I	3 000	5 222	60 633

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1854	St. Gallen	St. Gallische Creditanstalt	AG	12 000	26 275	431 369
1918	St. Gallen	Schulsparkasse der Stadt St. Gallen Die politische Gemeinde der Stadt St. Gallen haftet für sämtliche Verbindlichkeiten der Schulsparkasse. Sie hat auch das Dotationskapital von Fr. 5 000.– gestellt.	Gem-I	5	73	1 233
1907	St. Gallen	Sparkasse der Administration des katholischen Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet der katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen, ins- besondere mit dem Allgemeinen Fonds, den Waldungen und den nicht zweckgebundenen Liegenschaften. Zu dieser unbeschränkten Haftung hat ferner der katholische Konfessionsteil im Sinne von Art. 9 lit. d der Vollziehungsver- ordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Spar- kassen die bedingungslose und rechtsver- bindliche Garantie im Betrage von Fr. 4 000 000.– für die Verbindlichkeiten der Sparkasse übernommen (Beschluss des katholischen Konfes- sionsteils vom 6. Juli 1936). Der katholische Konfes- sionsteil hat auch das Dotationskapital von Fr. 4 000 000.– gestellt.	Corp.	4 000	8 783	185 261
1817	Schaffhausen	Ersparniskasse in Schaffhausen Der Vorstand der Hilfsgesellschaft in Schaffhausen wählt die «Direktion» (Verwaltungsrat) der Ersparniskasse. Eine Haftung dieser Gesellschaft für die Ersparniskasse besteht nicht.	Stiftg.	–	4 602	75 160
1831	Schaffhausen	Heimat AG, Schaffhausen, Hypothekar- und Sparbank	AG	100	226	1 464
1866	Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Schaffhausen	AG	1 800	3 194	52 486
1838	Schleitheim	Spar- und Leihkasse des Bezirks Schleitheim	AG	500	1 554	30 050
1882	Schöftland	Bank Suhrental	AG	4 500	9 998	187 480
1926	Schüpfheim	Volksbank in Schüpfheim	AG	800	1 214	20 681
1850	Schwanden GL	Ersparniskasse Schwanden	G	470	971	18 203
1825	Schwarzenburg	Amtersparniskasse Schwarzenburg	G	1 345	5 202	89 055
1812	Schwyz	Sparkasse der Gemeinde Schwyz Garantie der Gemeinde Schwyz	Gem-I	1 000	3 441	73 747

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1911	Sempach	Spar- und Leihkasse Sempach	AG	1 000	1 848	27 747
1918	Sempach-Station	Volksbank Neuenkirch	AG	1 000	1 830	35 497
1865	Le Sentier	Crédit mutuel de la Vallée	AG	1 000	1 669	23 889
1934	Sion	Banque commerciale de Sion	AG	3 200	5 620	58 486
1876	Sion	Caisse d'Epargne du Valais Société Mutuelle	G	16 446	18 712	303 102
1891	Siviriez	Caisse d'épargne de Siviriez	AG	50	408	5 015
1819	Solothurn	Ersparniskasse der Stadt Solothurn Garantie der Einwohnergemeinde Solothurn	Gem-I	4 000	7 795	130 338
1889	Solothurn	Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank	AG	15 750	24 280	426 960
1847	Solothurn	Solothurner Handelsbank	AG	15 000	31 017	486 678
1865	Solothurn	Solothurnische Leihkasse Die Ersparniskasse der Stadt Solothurn, eine Institution der Stadtgemeinde Solothurn, besitzt die Hälfte des Aktienkapitals der Leihkasse.	AG	4 000	7 191	135 648
1879	Solothurn	Sparverein Biene	G	25	37	669
1819	Speicher	Ersparniskasse Speicher	Stiftg.	–	534	6 021
1827	Stans	Ersparniskasse Nidwalden Das Garantiekapital von Fr. 120 000.– ist nicht einbezahlt	G	120	6 076	109 255
1818	Stäfa	Sparkasse Stäfa	G	–	2 521	39 251
1863	Steffisburg	Spar- und Leihkasse Steffisburg	AG	3 000	6 182	123 122
1900	Sumiswald	Amtersparniskasse in Sumiswald	G	1 600	4 163	85 451
1858	Sumiswald	Spar- und Leihkasse Sumiswald	AG	1 600	5 515	101 643
1863	Tafers	Sparkasse des Sensebezirks Institut der Garantiegemeinden: Alterswil, Brünisried, Düdingen, Heitenried, Oberschrot, Rechthalten, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten, Tafers, Tentlingen, Uebersdorf und Zumholz. Diese 13 Gemeinden haften für die Verpflichtungen der Sparkasse bis zum Betrage von Fr. 320 000.–	Gem-I	–	801	20 933

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1841	Thalwil	Sparkasse des Wahlkreises Thalwil Nicht einbezahltes Garantiekapital von 252 Garanten im Betrage von Fr. 126 000.–	G	–	9620	161 064
1895	Thayngen	Spar- und Leihkasse Thayngen Garantie der Einwohnergemeinde Thayngen Das Kapital von Fr. 1 200 000.– hat die Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-l	1 200	2 696	48 685
1826	Thun	Amtersparniskasse Thun	G	–	20 229	418 000
1929	Thun	Bank in Thun	G	872	1 730	29 523
1865	Thun	Spar- und Leihkasse in Thun	AG	3 500	10 667	174 074
1931	Trasadingen	Spar- und Leihkasse der Einwohnergemeinde Trasadingen Garantie der Einwohnergemeinde Trasadingen	Gem-l	100	144	2 569
1900	Triengen	Sparbank Triengen	AG	1 500	2 372	38 728
1821	Trogen	Sparkasse Trogen	G	–	452	2 690
1850	Uetikon ZH	Sparkasse Uetikon a/See	G	–	662	10 069
1864	Unterwasser	Ersparnisanstalt Unterwasser Solidarische Haftung der Genossenschafter	G	214	518	9 979
1818	Urnäsch	Ersparniskasse Urnäsch	G	–	308	4 320
1854	Ursenbach	Ersparniskasse Ursenbach	AG	500	1 655	28 043
1836	Uster	Bezirkssparkasse Uster	G	–	4 482	68 013
1848	Uznach	Bank vom Linthgebiet	AG	10 000	21 863	465 968
1814	Vevey	Caisse d'Epargne du District de Vevey	G	–	2 670	53 126
1904	Villaz-St-Pierre	Caisse d'Epargne et de Prêts de Villaz-St-Pierre et Villarimboud	AG	130	366	7 334
1878	Vuisternens dev. Romont	Caisse d'Epargne de Vuisternens	Gem-l	–	569	8 252
1863	Wädenswil	Bank Wädenswil	AG	3 000	7 545	105 887
1816	Wädenswil	Sparkasse Wädenswil-Richterswil-Knonaueramt	G	–	11 168	180 419
1829	Wald AR	Sparkasse Wald AR Solidarische Haftung der Genossenschafter bis zum Betrag von Fr. 40 000.–	G	–	84	1 381

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1884	Walzenhausen	Sparkasse der Gemeinde Walzenhausen Garantie der Gemeinde Walzenhausen	Gem-I	–	239	2 675
1824	Wangen a.A.	Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen	AG	1 000	11 080	240 310
1869	Wangen	Spar- und Leihkasse Wangen bei Olten	G	159	315	5 579
1828	Wetzikon	Sparkasse des Bezirkes Hinwil	G	–	9 309	169 886
1874	Wiedlisbach	Sparkasse Wiedlisbach	AG	1 000	3 123	46 663
1904	Wiesendangen	Sparkasse Wiesendangen Bedingungslose Garantie der politischen Gemeinde Wiesendangen für die Verpflichtungen der Spar- und Leihkasse bis zu einem Gesamtbetrag von Fr. 300 000.– Wenn ohne Verschulden der Bank- organe ein Verlust entsteht, so ist er, soweit der Reservefonds nicht ausreicht, von der Gemeinde Wiesendangen zu decken.	Gem-I	–	391	11 998
1855	Wilchingen	Spar- und Leihkasse Wilchingen Garantie der Einwohnergemeinde Wilchingen. Das Kapital von Fr.100 000.– ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	100	1 209	25 092
1906	Willisau	Volksbank Willisau AG	AG	3 000	7 371	134 384
1838	Wimmis	Ersparniskasse Niedersimmenthal	G	1 000	3 377	61 776
1875	Wimmis	Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal	AG	500	1 121	29 789
1865	Winterthur	Hypothekar- und Handelsbank Winterthur	AG	30 000	55 373	760 828
1852	Winterthur	Sparkasse Wülflingen-Winterthur	G	350	812	15 635
1845	Wolfhalden AR	Gemeindesparkasse Wolfhalden Garantie der Gemeinde Wolfhalden	Gem-I	–	365	6 438
1904	Wolhusen u. Malters	Volksbank Wolhusen-Malters	AG	2 400	4 208	71 501
1868	Wohlen BE	Spar- und Kreditkasse von Wohlen b. Bern	AG	200	530	10 437
1929	Wynigen	Spar- und Leihkasse Wynigen	AG	600	1 089	15 976
1848	Wyssachen	Ersparniskasse Wyssachen	AG	375	1 099	21 311
1820	Yverdon	Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Yverdon	G	–	2 714	52 615

in tausend Franken

en milliers de francs

3 Regionalbanken und Sparkassen

Fortsetzung

3 Banques régionales et caisses d'épargne

suite

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1887	Zimmerwald	Darlehenskasse der Kirchgemeinde Zimmerwald Solidarische Haftung der Genossenschafter	G	27	499	8952
1860	Zürich	Bank Neumünster	AG	6 000	9 800	189 779
1868	Zürich	Gewerbebank Zürich	AG	3 000	5 860	68 304
1896	Zürich	Schweizerische Bodenkredit-Anstalt	AG	40 000	64 703	1 175 338
1834	Zürich	Sparkasse Limmattal	G	–	4 048	53 716
1866	Zürich	Sparkasse Seebach	G	–	196	3 077
1805	Zürich	Sparkasse der Stadt Zürich	G	–	25 065	468 070
1850	Zürich	Sparkasse Zinstragender Sparhafen	G	800	4 138	62 464
1904	Zuzwil	Ersparnisanstalt Zuzwil	G	1 050	2 028	28 642
1836	Zweisimmen	Amtersparniskasse Obersimmenthal	G	1 650	3 823	58 039
1902	Zweisimmen	Obersimmenthalische Volksbank	G	800	1 730	20 039

4 Darlehenskassen

4 Caisses de crédit mutuel

1902	St. Gallen	Verband schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) 1971: 1148 angeschlossene Kassen. Bei den Darlehenskassen nach System Raiffeisen, die dem Verband angeschlossenen sind, haften die Genossenschafter solidarisch für die Verbindlichkeiten der Kasse, der sie angehören. Daneben besteht bei allen Kassen die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die angeschlossenen Darlehenskassen bilden einen Genossenschaftsverband mit beschränkter Nachschuss- pflicht der Mitgliederkassen. Siehe Zentralkasse des Verbandes (Seite 168).	G	32 225	230 894	5 395 540
1925	Bassin	Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel 1971: 16 caisses affiliées. Les sociétaires des caisses affiliées à la Fédération sont solidairement responsables de tous les engagements de la caisse à laquelle ils appartiennent. Les sociétés affiliées sont tenues d'acquiescer des parts sociales de fr. 500.– de la Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel. Les sections fédérées garantissent les engagements de la société au prorata du nombre de leurs membres; elles sont tenues d'effectuer au besoin des versements supplémentaires pour éteindre les pertes constatées par le bilan jusqu'à concurrence de fr. 100.– par part sociale.	G	310	2 570	49 983

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken

 5.1 Schweizer Banken
 5.11 Handelsbanken

5 Autres banques

 5.1 Banques suisses
 5.11 Banques commerciales

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1924	Basel	Bank Jenni & Cie. AG.	AG	1 000	3 058	22 304
1943	Castagnola	Diskont- und Handelsbank AG	AG	1 000	1 256	5 041
1959	Genève	Banque de crédit international	AG	51 250	72 182	578 074
1927	Genève	Banque Industrielle et Commerciale de Crédit	AG	5 000	6 900	10 488
1964	Genève	Banque de Rive SA	AG	3 000	3 484	11 469
1965	Genève	Banque du Rhône	AG	6 000	6 956	60 122
1956	Genève	Banque Pariente	AG	2 000	11 686	104 663
1954	Genève	Banque Romande	AG	15 000	28 020	271 317
1968	Genève	Compagnie Bancaire SA	AG	2 000	2 128	15 769
1965	Genève	Inter Maritime Bank SA	AG	10 000	12 619	78 246
1956	Lugano	Banca di credito e commercio SA	AG	1 000	1 526	6 216
1926	Lugano	Banca Solari & Blum SA	AG	2 000	6 434	58 084
1873	Lugano	Banca della Svizzera Italiana	AG	25 000	65 831	1 228 445
1952	Lugano	Cornèr Banca SA	AG	7 500	14 348	214 233
1957	Lugano	Overland Trust Banca SA	AG	2 500	5 670	51 043
1946	Lugano	Weisscredit Banca commerciale et d'investimenti	AG	12 000	16 290	170 567
1945	Luzern	Bank Bürgisser & Co. AG	AG	500	795	7 903
1944	Luzern	Gewerbebank Luzern, Aktiengesellschaft	AG	1 000	2 571	16 761
1944	Luzern	Handelsbank Luzern, Aktiengesellschaft	AG	800	2 235	15 400
1959	Luzern	Sparbank Luzern	AG	500	664	7 977
1967	Luzern	Alpha Bank	AG	1 000	1 000	3 765
1970	Neuchâtel	Banque Courvoisier SA	AG	2 000	2 450	28 117

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken5.1 Schweizer Banken
5.11 Handelsbanken**5 Autres banques**5.1 Banques suisses
5.11 Banques commerciales

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform, Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1925	Reinach	Aktiengesellschaft Bank Haerry	AG	250	1 907	19 258
1956	St. Gallen	Anlagebank AG	AG	2 000	3 475	10 590
1957	Zug	Anlagebank Zug AG.	AG	2 300	3 181	42 241
1952	Zürich	Bank Cantrade AG.	AG	5 000	17 775	195 163
1958	Zürich	Bank für Handel und Effekten	AG	6 000	13 209	153 965
1965	Zürich	Bank Gut, Streiff AG.	AG	4 000	5 825	32 568
1950	Zürich	Bank Landau und Kimche AG.	AG	6 000	15 047	123 881
1959	Zürich	Cosmos Bank	AG	15 000	34 069	173 644
1970	Zürich	Finanz- und Investmentbank AG	AG	2 000	2 103	8 151
1964	Zürich	Gerling Investment & Credit Bank AG.	AG	2 000	2 116	15 015
1930	Zürich	Handelsbank in Zürich	AG	35 000	85 700	687 312
1955	Zürich	Handelskredit-Bank AG.	AG	2 000	4 297	36 361
1950	Zürich	Industrie- und Handelsbank Zürich AG.	AG	3 000	16 535	113 409
1957	Zürich	Migros Bank	AG	50 000	66 015	872 422
1958	Zürich	Uto Bank	AG	4 000	5 270	34 524

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken

5.1 Schweizer Banken
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungs-
geschäfte spezialisierte Institute

5 Autres banques

5.1 Banques suisses
5.12 Etablissements spécialisés dans les opérations boursières,
les transactions sur titres et la gestion de fortune

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform: Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1922	Amriswil	Aug. Roth AG.	AG	600	2532	6661
1813	Basel	Dreyfuss Söhne & Cie. Aktiengesellschaft	AG	2000	67342	305964
1955	Bern	Bank und Finanz-Institut AG.	AG	8000	14183	228544
1858	Bern	Bank Eug. v. Büren & Cie. AG.	AG	500	865	9980
1957	Genève	Banque de gestion privée	AG	2000	4338	24468
1968	Genève	Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener S.A.	AG	10000	11757	93255
1971	Genève	Banque Ormond, Burrus & Cie. SA	AG	2000	2031	8620
1957	Genève	Banque Pasche SA.	AG	5000	6865	73169
1924	Genève	Banque Privée Société Anonyme	AG	30000	43778	380493
1914	Genève	Banque A. Tardy & M. Baezner SA.	AG	1000	2918	26244
1969	Genève	Compagnie de Banque et d'Investissements CBI	AG	8000	8528	52364
1933	Lausanne	Banque de Dépôts et de Gestion	AG	5000	8500	72406
1941	Lausanne	Banque Galland & Cie. SA.	AG	2000	8070	47721
1971	Lausanne	Compagnie de Banque et de Crédit SA	AG	10000	10155	21002
1971	Lugano	Soginvest Banca	AG	2000	2143	8657
1970	Luzern	Treuhand-Bank Luzern AG.	AG	1000	1018	13925
1842	Nyon	Gonet & Cie. SA	AG	5000	13189	60355
1945	Zug	Gestio Verwaltungsgesellschaft und Privatbank	AG	1000	1097	1447
1934	Zürich	Affida Verwaltungsbank	AG	5000	9278	45300
1950	Zürich	Anlagebank Zürich	AG	4000	11084	51003
1962	Zürich	Arzi-Bank AG.	AG	3000	3303	44293
1897	Zürich	Bank Hofmann AG.	AG	10000	23159	241496
1870	Zürich	Bank Rinderknecht AG.	AG	1000	2997	16476

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken

5.1 Schweizer Banken
5.12 Auf Börsen-, Effekten- und Vermögensverwaltungs-
geschäfte spezialisierte Institute

5 Autres banques

5.1 Banques suisses
5.12 Etablissements spécialisés dans les opérations boursières,
les transactions sur titres et la gestion de fortune

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1922	Zürich	Bank Rüegg & Co. AG.	AG	1 000	8 268	53 468
1932	Zürich	Bankag, Bank-Aktiengesellschaft für Vermögens- verwaltung und Wertschriftenverkehr	AG	3 000	5 181	39 731
1899	Zürich	Bank Schoop, Reiff & Co. AG.	AG	2 000	6 359	45 934
1934	Zürich	Bank Widemann & Co. AG.	AG	2 500	3 418	65 059
1959	Zürich	Cambio & Valorenbank	AG	5 000	12 864	91 301
1924	Zürich	Finanzbank AG.	AG	500	1 041	3 201
1933	Zürich	Inlandbank Aktiengesellschaft	AG	1 200	1 801	11 803
1958	Zürich	Investment Bank Zürich	AG	2 000	2 435	13 753
1940	Zürich	Kunz & Weyeneth AG. Bankgeschäft	AG	250	1 637	9 841
1931	Zürich	Märki, Baumann & Co. AG.	AG	3 000	7 507	65 804
1932	Zürich	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	AG	10 000	33 683	168 746

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken

5.1 Schweizer Banken
5.13 Institute für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte und Konsumfinanzierung

5 Autres banques

5.1 Banques suisses
5.13 Etablissements spécialisés dans le prêt personnel, le financement des ventes à tempérament et le crédit à la consommation

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1952	Bern	ABRI Bank Bern Aktiengesellschaft	AG	1 000	2 601	19 660
1912	Fribourg	Banque Procrédit SA.	AG	6 000	28 029	295 956
1952	Genève	Banque Orca SA.	AG	3 000	5 856	41 557
1933	Genève	Banque de Titres SA.	AG	2 000	2 370	10 068
1953	Lausanne	Banque de prêts et de participations SA	AG	2 000	2 215	13 373
1935	Lausanne	Bureau de Crédit SA	AG	300	390	3 500
1962	Luzern	Bank «Anker» AG.	AG	200	211	1 371
1954	Luzern	Inkasso- und Leihbank AG., Luzern	AG	400	436	3 156
1937	Neuchâtel	Banque Exel	AG	2 000	4 142	10 862
1936	St. Gallen	Bank Rohner & Co. AG.	AG	19 000	27 416	256 203
1955	St. Gallen	Krefina Bank AG.	AG	750	1 328	16 452
1950	Zürich	ABC-Bank für Finanzierungen und Kredite	AG	700	703	2 298
1934	Zürich	AKO-BANK	AG	3 000	4 748	53 254
1962	Zürich	Atlas Bank	AG	4 000	4 469	38 523
1959	Zürich	Bank Benevent	AG	1 400	1 400	1 690
1951	Zürich	Bank Fellingner AG.	AG	3 000	4 026	21 085
1935	Zürich	Bank Frei, Treig & Co. Aktiengesellschaft	AG	7 500	11 192	140 219
1954	Zürich	City Bank AG.	AG	2 500	3 207	26 239
1943	Zürich	DAG, Darlehens AG.	AG	250	713	7 072
1937	Zürich	Depositen- & Effektenbank AG.	AG	3 000	3 161	19 065
1926	Zürich	Kredit-Bank	AG	1 000	3 187	18 277
1955	Zürich	Kredit- und Hypothekenbank Zürich AG.	AG	1 000	1 405	27 388
1959	Zürich	Metro Bank AG.	AG	1 500	2 734	21 513

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken5.1 Schweizer Banken
5.14 Andere**5 Autres banques**5.1 Banques suisses
5.14 Autres

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1970	Basel	Bank Robinson AG.	AG	6 000	6 069	35 125
1943	Basel	Schweizerische Schiffshypothekenbank AG.	AG	5 000	11 415	77 344
1863	Bern	Berner Handelsbank	AG	100	110	110
1856	Luzern	Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank)	AG	2 000	2 107	10 544
1872	Luzern	Creditanstalt in Luzern	AG	80	84	91
1942	Luzern	Darlehens- und Immobilien-Bank AG.	AG	300	688	3 123
1867	Martigny-Ville	Banque de Martigny, Closuit & Cie., SA.	AG	50	64	65
1912	Sierre	Banque Populaire de Sierre SA.	AG	50	103	107
1904	Sion	Banque Populaire Valaisanne	AG	50	90	91
1949	Weinfelden	Schweiz. Möbel-Treuhandgenossenschaft	G	1 120	1 401	5 323
1910	Winterthur	Bank in Winterthur	AG	100	119	119
1863	Zürich	Bank in Baden	AG	100	204	214
1939	Zürich	Capital Bank	AG	400	489	1 180
1940	Zürich	Lombardbank Aktiengesellschaft	AG	50	96	97

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken

5.2 Ausländisch beherrschte Banken¹

5 Autres banques

5.2 Banques en mains étrangères¹

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1949	Basel	Bank für internationalen Handel AG.	AG	10 000	20860	295 907
1957	Basel	Internationale Genossenschafts-Bank	AG	55 000	61 031	696 547
1869	Bern	v. Ernst & Co. AG.	AG	11 000	14 073	116 328
1963	Bern	Metropolitan Bank Ltd.	AG	14 000	18 226	111 148
1964	Biasca	Biascabank and Trust Corporation SA.	AG	1 000	1 114	9 716
1960	Genève	Algemene Bank Nederland (Genève) SA.	AG	6 000	10 968	55 627
1971	Genève	Banque de Bruxelles (Suisse) SA. einbezahlt	AG	20 000 10 000	20 000	26 150
1958	Genève	Banque Commerciale Arabe SA.	AG	2 500	2 531	12 604
1954	Genève	Banque Commerciale SA.	AG	9 000	13 302	58 143
1963	Genève	Banque de Commerce et de Placements SA.	AG	10 000	13 205	99 000
1921	Genève	Banque de Dépôts	AG	10 000	12 462	85 335
1948	Genève	Banque de Financement SA. «Finabank»	AG	20 000	25 905	209 747
1947	Genève	Banque d'Investissements Mobiliers et de Financement «IMEFBANK»	AG	5 000	5 482	55 943
1959	Genève	Banque d'investissements privés	AG	3 000	6 314	35 912
1872	Genève	Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA.	AG	85 000	109 867	1 131 651
1961	Genève	Banque Libanaise pour le Commerce SA.	AG	5 000	6 004	21 493
1950	Genève	Banque pour le Commerce Suisse-Israélien	AG	84 850	128 125	1 069 119
1960	Genève	Banque pour le Développement Commercial	AG	65 000	108 131	1 276 227
1964	Genève	Banque Scandinave en Suisse	AG	35 000	41 245	436 707
1969	Genève	Banque Worms et Associés (Genève) SA.	AG	20 000	20 786	151 026

¹Gemäss Bundesgesetz betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 11. März 1971, Art. 3bis (neu) und Art. 3ter (neu).

¹Selon la Loi fédérale modifiant la Loi sur les banques et les caisses d'épargne du 11 mars 1971, art. 3bis (nouveau) et art 3ter (nouveau).

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken5.2 Ausländisch beherrschte Banken¹**5 Autres banques**5.2 Banques en mains étrangères¹

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1968	Genève	Chase Manhattan Bank (Suisse) SA.	AG	25 000	28 478	338 340
1956	Genève	Compagnie de Gestion et de Banque	AG	10 000	22 506	174 935
1959	Genève	Crédit commercial de France (Suisse) SA.	AG	20 000	21 084	159 108
1952	Genève	Discount Bank (Overseas) Limited	AG	61 000	112 337	1 317 479
1969	Genève	Keyser Ullmann SA., an affiliate of Keyser Ullmann Ltd., London Merchant Bankers	AG	10 000	10 399	40 847
1958	Genève	Kleinwort, Benson (Genève) SA.	AG	20 000	21 693	146 001
1970	Genève	Kredietbank (Suisse) SA.	AG	10 000	10 883	128 015
1960	Genève	Overseas Development Bank	AG	40 000	44 831	183 157
1937	Genève	Société Ralli de Banque et de Placements	AG	1 000	5 010	41 361
1935	Genève	Société Bancaire Barclays (Suisse) SA. ci-devant: Société Bancaire de Genève	AG	20 000	36 210	168 830
1964	Genève	«Transinterbank» Inc. Banque de transactions internationales SA.	AG	8 000	9 106	29 915
1961	Genève	United Overseas Bank	AG	20 000	38 980	453 601
1963	Lausanne	Banque Lambert (Suisse) SA.	AG	3 000	6 397	39 000
1940	Lausanne	Banque de commerce et de financement Bancofin SA.	AG	6 500	7 876	62 821
1959	Lausanne	Banque Indiana (Suisse) SA.	AG	3 000	3 041	16 368
1956	Lausanne	Rally Brothers (Bankers) SA.	AG	17 000	20 522	120 981
1964	Locarno	Credito Commerciale	AG	10 600	11 704	55 925
1958	Lugano	Banca Commerciale di Lugano	AG	9 000	9 325	49 687
1958	Lugano	Banca del Ceresio SA.	AG	2 000	2 887	20 246
1957	Lugano	Banca del Gottardo	AG	30 000	65 750	736 679
1961	Lugano	Banca del Sempione	AG	10 000	15 406	143 997
1963	Lugano	Banca Prealpina SA.	AG	4 000	6 188	75 007

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken5.2 Ausländisch beherrschte Banken¹**5 Autres banques**5.2 Banques en mains étrangères¹

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1919	Lugano	Banca Unione di Credito	AG	8 000	14 364	127 347
1947	Lugano	Banco di Roma per la Svizzera	AG	35 000	86 720	141 0150
1969	Zug	Philipp Brothers Bank AG.	AG	10 000	14 144	60 986
1923	Zürich	Adler & Co. Aktiengesellschaft einbezahlt	AG	2 000 1 550	2 712	17 443
1965	Zürich	Algemene Bank Nederland in der Schweiz AG.	AG	10 000	10 850	55 131
1962	Zürich	Amincor Bank AG.	AG	10 000	12 080	197 937
1969	Zürich	Anglo Nordic Bank Ltd.	AG	20 000	20 401	110 803
1962	Zürich	Arab Bank (Overseas) Ltd.	AG	26 400	39 630	537 702
1960	Zürich	Bank Finanz-Kredit AG.	AG	2 500	2 689	7 464
1971	Zürich	Bank Firestone Ltd.	AG	30 000	33 571	98 432
1969	Zürich	Bank for Investment and Credit Limited	AG	29 000	29 127	65 886
1963	Zürich	Bank für Kredit und Aussenhandel AG.	AG	10 000	11 035	106 532
1962	Zürich	Bank Haerry AG	AG	1 000	1 093	9 366
1943	Zürich	BAHAG Banking Limited	AG	1 000	1 542	7 938
1955	Zürich	Bankinstitut Zürich	AG	3 000	4 781	17 444
1967	Zürich	Bank Künzler AG.	AG	2 000	2 467	15 203
1971	Zürich	Bank of Tokyo (Schweiz) AG.	AG	40 000	40 009	104 232
1971	Zürich	Bankers Trust AG.	AG	20 000	20 000	113 174
1961	Zürich	Banque de Gestion Financière	AG	4 000	6 674	23 571
1961	Zürich	Cificio Leumi Bank AG.	AG	10 000	19 274	227 060
1965	Zürich	Dow Banking Corporation	AG	100 000	131 392	1 128 660
1970	Zürich	Econ Bank AG	AG	3 000	3 112	16 227
1958	Zürich	Finter Bank	AG	6 000	9 675	115 408
1958	Zürich	Foreign Commerce Bank, Inc.	AG	10 000	15 384	161 539

in tausend Franken

en milliers de francs

5 Übrige Banken5.2 Ausländisch beherrschte Banken¹**5 Autres banques**5.2 Banques en mains étrangères¹

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1970	Zürich	Guinness Mahon (Zürich) AG.	AG	5000	5104	5624
1939	Zürich	Guyerzeller-Zurmunt Bank AG.	AG	5000	26357	135652
1967	Zürich	Habib Bank AG.	AG	3500	4750	49771
1952	Zürich	Handelsfinanzbank	AG	40000	60320	557973
1934	Zürich	Interkredit-Bank Zürich AG.	AG	2000	2435	13068
1965	Zürich	Kommerzialbank AG.	AG	2000	2000	4178
1959	Zürich	Lavoro Bank AG.	AG	60000	67419	817161
1960	Zürich	Neue Bank	AG	20000	25113	382575
1964	Zürich	Nordfinanz-Bank Zürich	AG	55000	94162	723971
1958	Zürich	Privat-Kredit-Bank	AG	10000	12857	85811
1968	Zürich	Rothschild Bank AG.	AG	10000	14095	122519
1967	Zürich	J. Henry Schroder Bank AG einbezahlt	AG	20000 10000	23188	219296
1969	Zürich	Seattle-First National Bank (Switzerland) einbezahlt	AG	25000 9000	25519	131520
1960	Zürich	Transitbank Zürich	AG	10000	12858	49390
1965	Zürich	Ueberseebank AG.	AG	4000	4446	18329
1967	Zürich	United Bank AG.	AG	2000	3617	19440
1964	Zürich	Urania Bank Zürich	AG	2000	2675	26856
1959	Zürich	Wirtschaftsbank Zürich einbezahlt	AG	10000 5000	13575	77441
1966	Zürich	Wozchod Handelsbank AG. einbezahlt	AG	40000 20000	44995	394221

in tausend Franken

en milliers de francs

6 Finanzgesellschaften¹

6.1 die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen

6 Sociétés financières¹

qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1895	Baden	Motor-Columbus, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen	AG	90 000	136 184	222 788
1863	Basel	Basler Handelsbank, Beteiligungs- und Finanzgesellschaft	AG	8 000	27 558	168 988
1924	Basel	Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft	AG	16 000	24 232	48 630
1971	Genève	Comptoir Hypothécaire et Industriel SA	AG	100	105	1 803
1928	Genève	Crédit Immobilier pour l'Etranger	AG	7 000	7 311	19 592
1952	Lugano	Finanziaria e Valori SA	AG	2 500	2 968	14 414
1836	Zürich	Bank in Zürich	AG	5 000	19 651	48 323
1960	Zürich	AG für Ertragswerte	AG	1 000	1 187	5 263
1956	Zürich	Eidgenössische Bank Beteiligungs- und Finanzgesellschaft	AG	25 000	40 556	75 849
1910	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte	AG	25 500	30 343	61 72
1926	Zug	Südamerikanische Elektrizitätsgesellschaft	AG	30 000	50 082	54 842

¹Gemäss Bundesgesetz betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 11. März 1971, Art. 1, Abs. 2a und 2b und Art. 7, Abs. 5.

¹Selon la Loi fédérale modifiant la Loi sur les banques et les caisses d'épargne du 11 mars 1971, art. 1, al. 2a et 2b et art. 7, al. 5.

in tausend Franken

en milliers de francs

6 Finanzgesellschaften¹

6.2 die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen

6 Sociétés financières¹

6.2 qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1967	Basel	AG für Beteiligungen an privaten Unter- nehmungen einbezahlt	AG	4 300 4 279	4 301	6 323
1964	Basel	BHB-Finanzierungs AG Basel	AG	5 000	5 460	57 309
1930	Basel	Continental Elektrizitäts-Union AG	AG	10 000	22 290	24 151
1896	Basel	INDELEC Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie	AG	30 000	64 504	79 066
1961	Basel	Internationale Finanzierungs- Aktiengesellschaft	AG	8 000	132 18	167 741
1959	Basel	Pax-Anlage AG	AG	18 000	19 321	44 782
1907	Basel	Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte	AG	1 000	4 034	4 700
1970	Chiasso	Tradeconsult SA	AG	1 000	1 003	8 265
1927	Cointrin	Société Générale pour l'Industrie	AG	15 000	21 457	52 565
1968	Genève	Etablissement financier de placements SA	AG	5 000	5 233	25 655
1959	Genève	Ficomer SA	AG	1 500	5 592	60 519
1968	Genève	Grindlay Brandts SA	AG	10 000	10 043	90 910
1963	Genève	Investors Trust Company SA	AG	1 000	1 000	1 063
1926	Genève	SOCCOM Société de Finance Commerciale SA	AG	2 500	3 082	50 619
1892	Genève	Société Financière de Genève	AG	2 000	8 728	9 528
1902	Genève	Société Financière Italo-Suisse	AG	50 000	113 005	133 523
1933	Genève	Société Indépendante de Financement	AG	800	884	920
1900	Genève	Sopafin, Société de participations financières et industrielles	AG	16 000	32 078	33 993
1921	Genève	Union NASIC SA	AG	10 768	16 351	19 724
1928	Glarus	Elektroanlagen AG	AG	1 850	2 364	2 734
1894	Glarus	Trans Anlagegesellschaft	AG	2 600	4 351	6 464
1907	Glarus	Watt Aktiengesellschaft	AG	1 000	2 671	43 501

in tausend Franken

en milliers de francs

6 Finanzgesellschaften

6.2 die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen

6 Sociétés financières

6.2 qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1967	Lausanne	Compagnie Internationale de Crédit à Moyen Terme SA	AG	5 000	5 358	5 742
1969	Lausanne	Renault Finance SA	AG	75 000	90 215	3 653 446
1928	Montreux	Finanz- & Industrie-Trust AG	AG	500	2 237	2 243
1964	Wallisellen	Finanz-Invest AG	AG	2 000	2 054	3 939
1964	Zug	Greyhound Financial and Leasing Corporation AG	AG	28 620	44 151	1 98 936
1929	Zug	Themis-Finanz-Gesellschaft	AG	500	1 555	1 0875
1935	Zürich	ADCA Anlagegesellschaft	AG	10 020	14 298	20 325
1925	Zürich	Allgemeine Finanzgesellschaft	AG	12 000	31 024	39 173
1959	Zürich	Atlantic-Finanzierungs-AG	AG	10 000	16 108	90 284
1955	Zürich	Clariden-Finanz AG	AG	5 000	11 735	90 138
1927	Zürich	Diskont-Credit AG	AG	500	1 374	4 090
1895	Zürich	ELEKTRO WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG	AG	120 000	211 254	333 741
1968	Zürich	HBZ Finanz AG	AG	2 500	3 103	14 897
1964	Zürich	Monaval Finanz AG	AG	10 000	12 113	53 670
1971	Zürich	Noreco Finanz AG	AG	20 000	20 028	111 687
1928	Zürich	Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft	AG	12 346	17 016	18 986
1912	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen	AG	10 000	23 266	27 817
1966	Zürich	Singer & Friedlander AG	AG	2 000	3 234	38 905
1934	Zürich	SITA Investment AG	AG	6 600	8 686	11 008
1969	Zürich	Skandifinanz AG	AG	2 000	2 000	26 063
1952	Zürich	Talag Finanzgesellschaft AG	AG	10 000	13 475	82 508

in tausend Franken

en milliers de francs

6 Finanzgesellschaften

6.2 die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen

6 Sociétés financières

6.2 qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechtsform Forme juridique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
1948	Zürich	TENENS AG	AG	900	1973	2576
1927	Zürich	"Thesaurus" Continentale Effekten- Gesellschaft	AG	20 000	29200	101 092
1957	Zürich	Turis AG, Finanz- und Verwaltungsgesellschaft	AG	30 000	38167	193331
1967	Zürich	UDT Internationale Finanz AG	AG	5 000	5 716	34443
1947	Zürich	Ufitec SA Union financière	AG	6 000	16466	45280
1968	Zürich	Ultrafin AG	AG	10 000	11 328	61 267

in tausend Franken

en milliers de francs

**Neuaufnahmen von Instituten
in der Bankstatistik 1971**

**Statistique des banques 1971
Etablissements nouvellement admis**

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
			Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
3	Regionalbanken und Sparkassen		3	Banques régionales et caisses d'épargne	
1965	Bern	Anlage Zentrale AG bisher Finanzgesellschaft	3 000	3 668	106 161
5	Übrige Banken		5	Autres banques	
5.11	Handelsbanken		5.11	Banques commerciales	
1873	Lugano	Banca della Svizzera Italiana bisher Andere Lokalbanken	25 000	65 831	1 228 445
1971	Zürich	Finanz- und Investmentbank AG	2 000	2 103	8 151
5.12	Börsenbanken		5.12	Banque boursières	
1971	Genève	Banque Ormond, Burrus & Cie. SA bisher Privatbankier	2 000	2 031	8 620
1971	Lugano	Soginvest Banca	2 000	2 143	8 657
1970	Luzern	Treuhandbank Luzern AG	1 000	1 018	13 925
1971	Lausanne	Compagnie de Banque et de Crédit SA	10 000	10 155	21 002
5.2	Ausländisch beherrschte Banken		5.2	Banques en mains étrangères	
1971	Genève	Banque de Bruxelles (Suisse) SA.	20 000	20 000	26 150
1971	Zürich	Bank Firestone Ltd.	30 000	33 571	98 432
1971	Zürich	Bank of Tokyo (Schweiz)	40 000	40 009	104 232
1971	Zürich	Bankers Trust AG.	20 000	20 000	113 174
1970	Zürich	Econ Bank AG	3 000	3 112	16 227
1952	Zürich	Handelsfinanzbank bisher Finanzgesellschaft	40 000	60 320	557 973
6	Finanzgesellschaften		6	Sociétés financières	
6.1	Die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen		6.1	Qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds	
1971	Genève	Comptoir Hypothécaire et Industriel SA	100	105	1 803
1928	Genève	Crédit Immobilier pour l'étranger bisher Gruppe 6.2	7 000	7 311	19 592
1926	Zug	Südamerikanische Elektrizitätsgesellschaft bisher Gruppe 6.2	30 000	50 082	54 842
1960	Zürich	AG für Ertragswerte	1 000	1 187	2 563
1836	Zürich	Bank in Zürich bisher Übrige Banken	5 000	19 651	48 323
6.2	Die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen		6.2	Qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds	
1970	Chiasso	Trade Consult SA	1 000	1 003	8 265
1927	Cointrin	Société Générale pour l'industrie bisher Gruppe 6.1	15 000	21 457	52 565
1971	Zürich	Noreco Finanz AG	20 000	20 028	111 687
1952	Zürich	Talag Finanzgesellschaft	10 000	13 475	82 507
1968	Zürich	Ultrafin AG	10 000	11 328	61 268

Ende 1971 in tausend Franken

Fin 1971 en milliers de francs

**Weglassungen von Instituten
in der Bankstatistik 1971**

**Statistique des banques 1971
Etablissements nouvellement exclus**

Gründungs- jahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanzsumme Total du bilan
			Kapital Capital	Kapital und Reserven Capital et réserves	
Bodenkreditbanken			Banques de crédit foncier		
1893	Breitenbach	Spar- und Leihkasse Breitenbach Das Institut ist von der Handwerkerbank Basel übernommen worden	300	573	13 443
Andere Lokalbanken			Autres banques locales		
1868	Kerzers	Spar- und Hilfskasse Kerzers Das Institut ist von der Freiburger Staatsbank übernommen worden	100	1 334	18 762
1873	Lugano	Banca della Svizzera Italiana neu Gruppe 5.11	25 000	60 650	1 003 453
Sparkassen			Caisses d'épargne		
1895	Dombresson	Caisse d'Épargne de Dombresson Das Institut ist vom Crédit Foncier Neuchâtelois übernommen worden	188	241	4 126
1851	Kollbrunn	Sparkasse Kollbrunn Das Institut ist von der Zürcher Kantonalbank übernommen worden	50	639	6 929
1851	Mollis	Jugendersparniskasse Mollis Das Institut ist von der Glarner Kantonalbank übernommen worden	—	28	457
1869	Savagnier	Caisse d'Épargne de Savagnier Das Institut ist vom Crédit Foncier Neuchâtelois übernommen worden	—	247	4 086
Übrige Banken			Autres banques		
1837	Zürich	Bank in Zürich Umwandlung in eine Finanzgesellschaft	5 000	17 467	159 640
1956	Zürich	Warag Bank Das Institut ist von der Bank Frei, Treig & Co. Aktiengesellschaft übernommen worden	2 500	3 280	28 088
1960	Zürich	Zentrum-Bank AG Das Institut ist in Nachlassstundung	2 800	3 527	51 157
Finanzgesellschaften			Sociétés financières		
1	die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	1	Qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds		
1927	Cointrin	Société Générale pour l'industrie neu Gruppe 6.2	15 000	21 423	52 214
1953	Zürich	Handelsfinanz AG Umwandlung in eine Bank unter dem Namen Handelsfinanzbank (Gruppe 5.2)	30 000	49 138	488 643
2	die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	2	qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds		
1928	Genève	Crédit Immobilier pour l'étranger neu Gruppe 6.1	2 804	3 202	4 464
1927	Zürich	Südamerikanische Elektrizitätsgesellschaft neu Gruppe 6.1	30 000	50 077	54 101
1929	Zug	Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft Das Institut ist in Liquidation	330	1 007	1 619
Ende 1970 in tausend Franken			Fin 1970 en milliers de francs		

Anhang

Annexe

**Verzeichnis der nicht in den
Erhebungsbereich der Bankstatistik 1971
aufgenommenen Institute**

**Liste des établissements non compris
dans la statistique
des banques suisses en 1971**

Gründungsjahr
Année de
constitution

Domizil
Domicile

Firma
Raison sociale

Privatbankiers

Banquiers privés

1810	Basel	Ehinger & Co.
1886	Basel	E. Gutzwiller & Cie
1855	Basel	Heusser & Cie
1926	Basel	Labhardt & Co.
1787	Basel	La Roche & Co.
1900	Basel	A. Sarasin & Co.
1920	Basel	H. Sturzenegger & Cie
1812	Bern	Armand von Ernst & Cie
1844	Genève	Bordier & Cie
1880	Genève	Darier & Cie
1856	Genève	De L'Harpe, Leclerc & Cie
1785	Genève	Ferrier, Lullin & Cie
1965	Genève	Franck & Cie
1796	Genève	Hentsch & Cie
1798	Genève	Lombard, Odier & Cie
1819	Genève	Mirabaud & Cie
1805	Genève	Pictet & Cie
1845	Genève	Pidoux, Gonet & Cie
1869	Genève	Pivot & Cie
1941	Grosswangen	Hans Kunz, Diskontgeschäft
1950	Lausanne	R.M. Burckhardt, Banque de gérances financières
1882	Lausanne	Chollet, Roguin & Cie
1780	Lausanne	Hofstetter & Cie
1875	Luzern	Falck & Cie
1815	Neuchâtel	Bonhôte & Cie
1747	Poschiavo	Pozzy & Ci.
1741	St. Gallen	Wegelin & Co., Inhaber Rehsteiner- Wegelin & Co.
1899	Sarnen	Spar- & Leihkasse Sarnen, Stockmann & Co.
1856	Yverdon	Piguet & Cie
1890	Zürich	Julius Bär & Co.
1902	Zürich	Blankart & Cie, Inhaber Somary & Cie
1968	Zürich	Hottinger & Co.
1959	Zürich	Dr. Bruno A. Hügi, Bankgeschäft
1923	Zürich	Hugo Kahn & Co.
1759	Zürich	Orelli im Thalhof
1750	Zürich	Rahn & Bodmer
1925	Zürich	Rüd, Blass & Cie
1936	Zürich	J. Vontobel & Co.

Gründungsjahr Année de constitution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale
Filialen ausländischer Banken		Filiales de banques étrangères
1909	Basel	Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine CIAL
1969	Genève	Banque Grindlay Ottomane
1876	Genève	Crédit Lyonnais
1963	Genève	First National City Bank
1919	Genève	Lloyds Bank Europe Limited
1968	Genève	The British Bank of the Middle East
1970	Genève	The First National Bank of Chicago
1957	Lausanne	Banque de l'Indochine
1967	Zürich	Bank of America National Trust and Savings Association
1971	Zürich	Chemical Bank
1957	Zürich	Morgan Guaranty Trust Company
1926	Zürich	Société Générale Alsacienne de Banque
1921	Zürich	The American Express International Banking Corporation